Miesbadener Canblatt. Fernfprecher-Ruf: 12 Ausgaben.

"Zagblatt famb". Edaller-Calle gebinet von 8 Uhr mergent bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich

"Tagblett. hand" Ar. 6650 - 53, Angeigen-Preis für die Beile: 15 Big, für iotale Angeigen im "Arbeitonurft" und "Aleiner Angeigen" in einheitlicher Schiern: 20 Big, in banen abreichenber Schausführtung, fonde für alle übrigen leinlen Angeigen; W Hig, für alle aussistrigen Angeigen; I Mit, für leinle Bellamen; Z Mit für auswertige Arflamen. Gange, balbe, brittet und biertel Seiten, burchfaufend, nach befonderer Berrchnung.
Bet webeberbeiter Anfnahme underunderfer Angeigen in furgen Zwiisbenrammen entherechenber Robeit.

Begange-Breis für beibe Ansgaben: W. Sig mountlich. M. L. vierteljabelich burch ben Berlag Benganfte u., abne Bringerladn. M. 3.— vierreffährlich burch alle beurichen Bettraftalten, anbildierkeich Beftrellgeld. — Begange-Beitellungen nehmen auferdem enigegen: in Weiedbaben bie Berigheite Bild-murdening 28, fonne die Ausgabeftellen in allen Leilen ber Erbet, in Beitrick bir bertigen Ausgabeitellen und in Ben berachbarten Benborten und im Riefingen bie beitreffenben Tagbiart-Tröger. Mugeigen-Aunahme: Gur bie Abent-Ausgabe bis 19 Ubr Berliner Rebuffion bes Biedbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr, Amt Lichots 5788. Tagen und Dieben wird feine Gensthe abernemmen.

Freitag, 13. Juni 1913.

Hage,

re,

fchönel

den, forberli Fran Gleono

cont. to

Juni fir. 10,

nden

agen & er Muf-Dietr.

ung

brannet

monnat

erfir, 11.

onning 8. Eint sugeben

bei bet geges traße 2

in.-210. B, 8 5

ttel
fitaje 65
me,
nohe bei
dmerser
igenobri
absun

bad).

Radicidi 16L. Seci

1121

Morgen-Ausgabe.

Mr. 269. + 61. Jahrgang.

Der Kaiser und die Marine.

Mehr als irgendeine andere Reichseinrichtung berdankt die Marine dem Kaifer: fie ist in der Zat fein Werf und fie hat daber besonderen Anlag, ibm beim Regierungsjubilaum den Boll ihrer Dankbarfeit gu entricten. Dieje Dankesichuld wird im Junibeft der "Marine-Rundichau" abgetragen. umfaffenden Darftellung wird das Berhaltnis des Knijers zur Stotte noch allen Richtungen anschaulich beleuchtet:

Der Ursprung der Teilnahme, die der Kaiser dem Seewesen entgegenkringt, liegt in seiner innersten Natur. Umgedung und Erziehung der Jugendsahre dürsten ihn darin kaum wesentlich beeinflust haben, während in England empfangene Eindrücke die angeborene Reigung bestärften und bon den Mahnungen des ersten preußischen Pringadmirals Adalbert manches ihm gu Herzen gedrungen war. Auf weitere Kreise gu übertragen, was ihm sellst jo viel bedeutete, wurde ihm sunächst ein menschlicher Bunsch, alsdann geschichtliche Mission. Mit hober Genugtung kann er sich heute fagen, daß er fie erfüllt und damit das für die Schaffung der beutichen Seemocht Wichtigfte getan bat, Mis einsamer Mampfer hat ber Raifer das Ringen um unfere Blotte begonnen und ungeachtet der großen Schwierigkeiten, die überkommene Meinung fowie die Burcht bor icheinbar unerschwinglichen Geldopfern und vor Störungen unserer ausmartigen Politif bereiteten, bas Biel bis jum Ende fest im Auge behalten. Der Erwert Selgolands, die Boraussehung für den Ausbau einer starken deutschen Flotte ichließt ben Areis der allgemeinen Borbedingungen, die der Kaiser zur gedeihlichen Entwicklung der Marine geschaffen hat. Die unmittelbare Einwirkung des Kaisers auf

die Flotte ift vor allem dodurd; gefennzeichnet, daß er alle ibre Aufgaben bis in die Einzelheiten binein iiberwochte und die aus feiner Stellung quellenden Kräfte unermüdlich bazu benühte, der Flotte Rüdgrat und Seftigfeit zu verleiben, ihr Gelbftbertrauen gu weden, ihr die Achtung ber Außenwelt ju verichaffen, ihren Chrgeis angufpornen. Jedes für die Flotte bedeutsame Ereignis führte den Raifer, wenn es die Umstände irgend gestatteten, in einen der Kriegshafen und an Bord feiner Schiffe. Solche personliche Anteilnahme des Serrichers, bis babin ungewohnt, ift fiir die innere Ausgestaltung des Seeoffizierkorps und der Besatungen ausschloggebend geworden. Turch angeborene Reigung früh auf das technische Gebiet geführt, hat der Kaiser die Inpenentwicklung unablässig verfolgt und ftets feine Unterstützung dem als brauchbar erfannten Neuen gewidmet. So wurde manchem Schmerzensfind gu unerwartetem Gedeiben verholfen. Bahrend bem Geemann alten Schlages bie Belchäftigung mit tattiichen und ftrategischen Fragen nicht lag, hatte lich ber Raifer von Jugend auf mit ber Seefriegsgeichichte be-ichaftigt und baburch ben Blid für die großen Aufgaben der Gegenwart geschärft. Go zog er ichen 1891 in einem Rieler Vortrage die Richtlinien für die Ziele eefrieges, fußend auf dem Sage, daß der Angriff die beste Berteidigung ift, und trug biermit bagu bei, daß die neungiger Sahre für die Flotte Bu einem Mbidnitt wertbolliter taftiicher Arbeit wurden, auch wenn fie nur wenig außeren Machtzu-

wochs brachten. Die Grundfate über Einteilung und Hibrung von Berbanden, die für den organisatorischen Ausbau unserer Flotte im Flottengesey maßgebend wurden, find damals aufgestellt und erprobt worden. Und immer, wenn fpater neue Einzelfragen auftauchten, blieb bem Raifer jener Leitgedanke für

feine Entideibung maggebend. Co hat der Raifer an der Anfrichtung der deutschen Flottenmacht gearbeitet. Wie das Ergebnis diefes Strebens ausgefallen ift, welchen augeren Gang die Entwidlung der Flotte genommen hat, was fie als Friedensmertzeug für Deutschlands Gegenwart und Bufunft bedeutet, ruft die "Warine-Mundichau" ausführ-lich ins Gedächtnis zurud. Tabei bleibt die Rückwir-fung unferer Flottenpolitif auf die auswärtigen Begiehungen des Reiches nicht unerwähnt, "Glir unfere außere Bolitit", beißt es hierüber, "bleibt unfere Flotte . . . eines der Machtmittel mehr — und fein geringes — ohne die eine ftarke Führung der Reichsgeichäfte nicht möglich ware. Es mutet feltjam on, wenn gelegentlich auch im eigenen Lande ber Marine borgeworfen wird, fie fei burch ibr Wachstum eine Berausforderung jeegewaltiger Rochbarn, dadurch eine Gefährdung der Rube und eine Erichwerung diplomatischer Arteit. Niemals wird eine Machtber-mehrung Beutschlands von den nichtverbündeten Großmächten freudig begrifft werden. Aber im unvermeis-lichen, ewigen Wettstreit der Bölfer, wie er den Inhalt aller Geichichte ausmacht, muß jeder für fich ftehen. Gin Bergicht lediglich dem anderen zu Liebe hieße Furcht. Macht, in rechter Weise eingesett, kann ber Stoatskunft nur dienlich fein."

Politische Übersicht.

Unwiffend.

O Berlin, 11. Juni.

Die Zentrumspresse weiß bon nichts! Sie hat nichts von der in Rom neu eingeleiteten Aftion gegen die Gewerfichaften erfahren, fie abnt nichts von den Bemilbungen, die Jesutten als paritätsfreundlich und konsessionell-friedlich beim Bundesrat in Gunst zu bringen. Die "Tremonia" 3. B. bemerft gu der Meldung über eine bevorftebende neue Engoflifa latonifch; "Bir glauben nicht an die Richtigfeit der Meldung. Bir nehmen von ihr deshalb Kotis, weil sie doch die Runde durch die Bresse machen wird." Und die "Köln. Volkszeitung" temerkt zu den Angriffen der extrem Konfessionellen gegen P. Besch rührend harnsloß: "Run wird auch Pelch bereits von den allein richtiggebenden Ratholifen in die Bolfsichlucht geworfen. Wer bleibt benn noch übrig?" Der Busammenbang der Ericheinungen ist ja auch gar zu geheimnisvoll, gar zu rätselhaft. Wem könnte das Eintreten von Peich und Cohang für die interfonfestionellen Gewertvereine überhaupt auffallen? Und wer fonnte darauf kommen, daß bas Lob der "toleranten" Jefuiten eine Begiehung babe gu dem Bundegratsbeichluß, ber rein gufällig auch in diefen Wochen zu faffen ift? Bentrumsgemüter find viel zu harmlos, um hinter all bem eine Abficht gu wittern, und fein braber Bentrumsmann mocht fich Gedanten barüber, bag Jefniten juft in diefen Beitlauften unter bem Regiment Bins' X.

die gemeinsome driftliche Beltonichoming befennen und betonen. Trop alledem fonnte es mit dem Richtwissen der Bentrumspresse um die Schritte gegen die Gewerfschaften stimmen. In Rom ist gar manches in Borbereitung, und die Krönung wird das binnen einigen Jahren zu erwartende neue corpus juris canonici fein. In welcher Ordnung die verschiedenen Aftionen erfolgen und wie fie im einzelnen beichaffen fein werden, das vermag noch niemand anzugeben; und viel-leicht meint die Zentrumspresse nur dies, wenn sie fich für nicht informiert halt.

Der "beutsche Derfall" und bie Universität Berlin.

Bom "beutichen Berfall" lieft man jest in manchen Beitungen. Brofeffor Abolf Bartels in Beimar hat nämlich einen Bortrag gehalten, bem er ben Titel gab: "Der deutsche Berfall". Dieser Bortrag ist dann als Broschiere ericheinen, deren Ankauf und Lektire empsohlen wird. Für Leser, die nur richtiges, nicht das in grammatikalischer Hinsicht verbunzte Deutsch des Herrn Bartels fennen, fei bemerft, dag der "deutiche Berfall" bedeuten foll: der Berfall des Deutschtume. Infofern es fich dabei um den Berfall der deutschen Sprache handelt, gibt olso ber Titel des Buches gleich ein klares Beispiel der zu erläuternden Ericheinung. herr Bartels ift auch Berfaffer einer deutschen Literaturgeschichte, die an Unflarbeit der Disposition und an ungeniegbaren Perioden unter allen einen Reford schlägt. Die Angriffe, die der extreme in ihm vertretene Standpunkt diefem Buch und den anderen Biichern des Herrn Bartels eingetragen bat, baben fie zugleich weiten Kreisen befannt, nach ber Meinung einiger Anhänger sogar berühmt gemacht. Und so ist es gesommen, daß ein Berliner Blatt als Rachfolger Erich Schmidts allen Ernstes Herrn Adolf Bartels ans Beimar vorschlug. Die Berliner Sochichule dem "deutichen Berfalle" zu öffnen, wäre aber nicht wohlgetan, und der Borichlag ist in den zuständigen wie in den weiteren urteilsfähigen Kreifen mit gebilbrender Seiterfeit aufgenommen worden.

Deutsches Reich.

sh. Die Raiferhulbigung bes Deutschen Hottenvereins. Der Deutsche Flottenverein lägt bem Raifer gum 15. Juni burch feinen Borfitzenden, den Großabmiral v. Röfter, gu feinem Wighrigen Regierungsjubilaum in fünftlerifc ausgeführter Trabe eine if breffe fiberreichen, an beren Bufiandetommen fich bas Prafibium im Berein mit ben Landesund Brovingverbanden und Sauptausichuffen beteiligt bat. Die in romanischem Stil gehaltene Umrahnung der Abreffe enthält Darstellungen der wesenklichten Schöpfungen des katsers auf dem Gebiete des Scewesens. Die Rittelbilder geben die beiden Alottenstützpunkte Delgoland (mit einem beranschwebenden Zeppelin-Lussischief im dintergrund) und Tsington wieder. Unter den seitslichen, die Flottengesetze und Kovelsen bezeichnenden Inschriften sind Segelsport und die Rorblandsjahrten burch eine Rennjacht und die Raiferjacht in einem norwegischen Fjord vertreten. Die Flotte und die Sandelöflotie werben in zwei Bronzefiguren, einem ftreitburch fcone Bogenfenfter gwei Bertreter bes mobernen Rriege- und Sandelsichiffsbaus fichtbar merben. Den unteren Abichluf ber Abreffe bewirfen gwei Schilber mit bilbfichen

Madhud berbeten.

Bilder von der Iba.

Der Gifenbeton. International ift die Leip-giger Baufachausstellung nun gerabe nicht. Außer Deutschland ift boditens Siterreich vertreten. 3a auch Deutschland hat die Sochsen so febr in ben Borbergrund treten laffen, daß men fait von einer fachlifch-beutschen Ausstellung reben fann. Leiber haben nun aber bie Sachfen ihren alten Ruhm, punttliche Menfchen gu fein, fo febr Lugen gestraft, bag man bie erften Bochen auf Schritt und Tritt gewahr wurde, daß noch alles in Flug lit, wie der alte Beraflis fagt.

Auch eine Entwidelung ber verschiedenen Arten gu bauen bekommt man eigentlich nicht zu feben. Bielmehr fieht bas Gauge etwas einseitig im Belchen bes Eisenbetons. Diefer Eisenbeton beherrscht ja heute die großen Bauten. Aber in Bohnhaufern 5. B. verwendet man ihn doch nach recht wenig.

Die Ausstellung macht besbath einen eimas einformigen Eindrud. Die Abordnung der einzelnen Bauten ift ja an fich nicht ungeschidt. Das Gelande bat feine uble Lage und ift gut ausgenubt. Aber biefe Bauten aus Gifenbeton find einander zu abnlich. Diefe grauweißen Bauten mit frets bemfelben But, vielfach mit ellichen borifchen Gaulen babor, find bem Muge nicht besonders angenehm. Rirgends hat man versucht bem But burch Anftrich einen freundlicheren Ginbrud Bu berichaffen, man hat nicht mit glafferten Badfteinen ge-

baut und fomit bie Goonheiten ber Badfteinbauten garnicht gum Ausbrud gebracht, von anderen gang zu ichweigen.

Die Riefentuppelhalle ift aus Gifenbeion ja wunderwoll. Eine machtige Ruppelhalle, deren Ruppel nur von den Wänden getragen wird. Man fieht bier, welche weiten Raume man mit Gifenbeton fchaffen fann, ohne bag irgend ein Bfeifer ben überblid ftort. 3ch weiß freilich nicht, ob bie Afuftif in dem hoben Raume febr gut ift, was nicht febr wabtscheinlich ift. Der Raum burfte, wenn man amphitheatralifc Bante anbringt, mindeftens acht. bis gehntaufend Berfonen faffen. Es ift dies auch ber einzige Dau, ber von ber Aus. ftellung erhalten werden foll. Die Stadt will ihn fpater weniger für Borirage, fonbern gunadift für Ausstellungs. gwede benuten.

Gin Gifenbau ift allerdings vorhanden. Der Stahlverband und ber Berein deutscher Bruden- und Gifenbaufabrifen haben einen gewaltigen Bau errichtet. Aber er befteht lediglich aus T.Trägern, die zu einer Stufenppramide vereinigt find. Das Gifen ift aber völlig verffebt. Es ift nicht gezeigt, zu welch garten und funftbollen Formen bas Gifen entwidelt werben fann. Dabei ift bas Gifen imitanbe, unferer Architeftur gang neue Formanregungen gu bieten. Es ift lange nicht fo fcomer wie ber Stein und auch nicht fo fcomer wie der Gifenbeton. Aber man fcheut fich beute bielfach noch, bas Gifen nadt ju zeigen. Man umfieidet es noch gu viel, wahrend es boch an Glaftigitat mit den Solgidnitereien fonturrieren fann. In dem Monument des Gifens befindet fich auch ein Rinotheater, bas während der Aus-

ftellung bagn benutt wird, um ben Besuchern ben Brogefi der Gifen- und Stahlgewinnung vorzuführen. Solche wiffenichaftliche Borführungen innerhalb der Ausstellungen find meift recht zwedmäßig, und man fonnte fast wünschen, bie Musftellung bote in Diefer Begiebung noch mebr.

Die Ausstellung bat ja auch eine eigene Bortragshalle, Aber diese bient lediglich für die Abhaltung ber Rongreffe, bon benen gegen 300 mabrend bes Commers bier ftatifinben follen.

Der Brudenbau in der Ausstellung wird durch zwei Bruden veranschaulicht, die erhalten bleiben werden. Sie führen über einen Gisenbahneinschnitt hinweg, ber bie miffens icafiliche Ausstellung bon bem Bergnugungsparf trannt. Aber auch hier ist fast nur Gisenbeton, feine reine Eisen-Ionstruttion ober Mauerwerf verwendet worden. Man fieht alfo nicht bas Gifen in feiner eleganten gewaltigen Birfung.

Die Solgarditeffur ift burch ein Solghaus vertreten. Es ist recht anheimelnb und wohnlich. Aber die holzhaufer icheinen fich boch in Deutschland nicht recht einguburgern. Gie haben ja ben großen Borgug, bag fie transportabel find. Sie find auch im Commer filbl, ba das holg ein ichfechter Barmeleiter ift, und im Winter, wenn fie fo gut mit Sjolierschichten verfeben find, wie bas in Leipzig, nicht falt. In Standinavien bemabren fich die Golgbaufer auch ausgezeichnet. Auf dem Lande und in den Kleinftabten benft man nicht bauon abzugehen. Aber bei uns ist doch das Holz zu teur. Da ist ja selbst der Faciwerken abgefonrmen und bat bem rein maffiben Steinbau Blat gemacht.

80

ber II:

mann Er leg

Lehrer

Berba Die E

nahma

Shift.

meitra

Bedien

Bu fpi

Goten

felle.

locgun

entichi

gehalt

mente

ausf

gleiche

gum

meind

bie 98

awede

Benn

refo

foll. -

Gefar

murbe

Beim

Tomae:

aunct

Rinos

Leute

Ginfd

gründ

Tagu

bent

aum

St a ft

mar

Thomas

gebil

beirie

@c[el

entge

forbe

Inge

gelve

laffe.

Deru:

fire

Gine

paite

Stian

_WIR

Wiel

beim

Darftellungen bon Rriegsichiffen bes Mittelalters und ber garuen Borgeit. - Das zweite Blatt ber Mbreffe enthalt eine Geschichte, bas britte eine Darstellung der Arbeit des Flotten-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

* Die einheitlichen Wahlurnen fur bie Reichstagemahlen find bon jeht ab burch Gefet vorgeschrieben. Der "Deutsche Reichsanzeiger" bom 10. Juni veröffentlicht bie "Befanntmachung über bie Anderung des Wahlreglements vom 28. Rai 1870", Die folgenbes bestimmt: "Un ben Tijch (bes Bahlporfiandes) wird ein berbedies Gefäß (Bahlurne) zum Sincinlegen ber Stimmgeitel goftellt. Die Bablurne muß vieredig fein. Im Innern gemeffen muß ihre Sobe minbeitens 90 Bentimeter und ber Abstand jeder Band von ber gegenüberliegenden Band mindeftens 35 Bentimeter beiragen, 3m Dedel muß die Babiurne einen Spalt haben, der nicht breiter als zwei Bentimenter fein barf und burch ben die Umichläge mit ben Stimmgetteln hineingestedt werben muffen. Bor dem Beginn der Abstimmung hat fich der Wahloorstand babon gu überzeugen, bag bie Bahlurne leer ift. Bon ba ab bis gur herausnahme ber Umichlage mit ben Stimmgetteln nach Schlift ber Abstimmung barf die Wahlurne nicht wieder geöffnet merben." Das Wahlurnen-Geseh ift vom Reichstag am 23. April verabschiebet worden. Die Beröffentlichung im "Neichsanzeiger" hat alfa ziemlich lange auf fich warien laffen.

* Feuerbestottung und Bentrum. Die Stadiverorbneten. berfammlung in Roln hat ein begeichnendes Beifpiel für Die Boribruchigfeit und Undulbfamfeit bes Bentrums, ber "Partei für Bahrheit, Freiheit und Recht", gegeben. Bor fech & Jahren hat ber Oberlanbesgerichtsrat Rotfcill ber Stadt Roln fein gefamtes Bermogen bon etwa 650 000 Mart vermacht unter ber Bebingung, bag Roln für 50 000 Mart den Grund für ein Krematorium fauje und für 100 000 Mart bas Rrematorium bauen und beireiben laffe. Die Zinsen von 500 000 Mart follten Lungenfranten aus bem Mittellande gufommen. Bur allgemeinen Aberrafchung nahm bas Rathausgentrum am 21. Marg 1907 bie Erbichaft an. Gein Fibrer, Geheimrat Raufen, fagte bamale mit erfreulicher Dulbfamteit: "Die Feuerbestattung miderfpricht ber Gilte ber driftlichen und ifraelitischen Religion. allein ift aber meines Erachtens te in Grund, den Anhängern biefer Bestattungsform bie Erfüllung ihrer Bunfche gu berweigern, denn man soll in religiöser Sinsicht keinen Zwang ausliben". Jest aber bat das Zentrum in dieser Boche einmütig den Bau des Krematoriums abgelehnt und feinen glatten II m fall wie folgt erflärt: "Bon einem IImfall, meine herren, ift bei uns feine Spur borhanben. 213 wir im Jahre 1907 für bie Annahme ber Erbichaft und bamit für bie Errichtung eines Arematoriums ftimmten, lagten wir und im ftillen: Den Gpag tonnen wir und leiften, benn in Breugen wird die Feuerbestattung doch noch lange nicht erlaubt. Darin haben wir uns leiber getauscht. Der preußische Staat erlaubt jest ben Gemeinden die Errichtung pon Arematorien. Bir aber haben feine Luft, bon biefer Erlaubnis Gebrauch zu machen. Deshalb lehnen wir jeht bas Prematorium ab und gahlen bie bor feche Jahren angenommene Erbichaft von einer halben Million wieder heraus". So geschaß es. Lieber verzichtet also die Bartet der chriftlichen Nächstenliebe auf 500 000 Mark für bedürftige Lungenfranke, als daß sie religiös Andersdenken gestattet, nach ihrem Gemiffen über ihren Leichnam au

" Offigiertafine und Weinhanbel. Die Beingrofbandler von Berlin und Brandenburg seben fich durch ben Beririeb von Beinen, wie er von einigen Offigierkafinos betrieben wirb, geschädigt. Gie regen beshafb Gingaben ber amtlichen Banbelsberiretungen an die guftanbigen Stellen an, in benen priorbert werben muffe: 1. bag bie Offigieriafinos Beine, Mifore, Bigarren, überhaupt Baren in Bufunft nur noch gum Berbrauch in ihren Raumen ober an bie aftiben Offigiere bes betreffenden Regiments abgeben burfen, und 2., bag bie Offigiertafinos, genau wie jede Beinhandlung, ben Bestimmungen bes neuen Beingesebes entiprechend gur Führung von Lager- und Erpeditionsbuchern, bie feine fingierten Namen begte. Dedabreffen enthalten bitrien, verpflichtet werben.

Gine beutide Liga gur Befampfung bes Frauenbanbels bat sich fürzlich in München gebildet. Die Liga bat in ihren Siahuten weitgebende, durchgreisende Kanwsimittel seisgeiert. Sie wird mit dille der Regierungen, der Bresse, der Belizeignister und im Anschluß an schon bestehende abnliche Berdande, in der Hauptsache aber durch eigene Detestiedureaus, durch ein uber de ganze Erde berstreutes Red den Bertrauenspersonen. iber die Gange Groe berkteites aus den Genstädten, durch unermiddiche Spürarseit, durch eine intensid bedriebene Aufstärung mit allen Witteln darauf hinarbetten, den Francesbandel unmöglich au machen, die Rädchenhändler zu überfahren und den Behörden auszuliefern. Der Jahresbeitrag für Nit-glieber beträgt 5 M.; dafür erdält des Miglied jährlich in Kummern des monatlich ericheinenden Berbandsorganes "Wenschen markt", das den Kampf gegen die Mädchen-händler aufnehmen und in jeder Kummer seinen Mitgliedern

von Fall su Fall Bericht erstatten wird. Borschläge wegen Bildung von Orisgruppen und Anmelbungen zum Beitritt er-beten an die Geschäftsstelle der Liga, Kinnten, Liebherr-straße 5, Kanfahaus.

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtstrankeiten veranstaliet ibre Iedersbersammlung diesmal am 20. und 21. Juni aus Anlah der Jabekundert-Kusstellung in Breslau. Auf der Tagesordnung tieht eine Reibe wickiger Imgen, deren Diskussion das Interesse weiter Kreife erwecken wird. Dr. Anstan Barranse (Svendausen) ist als Referent sur das Thema "Geschlechiskranibeiten und Bevölkerungsproblen gewonnen worden. Das Korreseart dat derr Krosslaufen Blassischen werden der Krosslaufen der Die das weitere Korgeben der Gesellschaft auf biesen Gebiete einleiten.

Keer und Clotte. Die Deutsche Gefellichaft gur Belampfung ber Gefcledits.

Geer und Slotte.

Tenppenverlegungen. Rach Fertigftellung ber Unterfunft in den endgültigen Standorten werben am 1. Oftober b. 3. verlogt der Stab und die 1. Abteilung des 80. Feldart.-Regis, bom Truppeniibungsplot Oberhofen nach Colmar i. E.; bas 16. Trainbotaillen von Forbach nach Saarlouis und bas 21. Trainbataillon bom Truppenübungsplat Oberhofen nach

Gelbgraue Uniform für bie Beamten ber herresvermaltung. Durch eine in ber leiten Rummer bes Armee-Berord. nungsblattes befannigegebene Robinettsorber bes Raifers vom 2. Mai b. J. ift fur bie Beamten ber Hectesberwaltung neben der dunkelblauen eine hellgraue Uniform eingeführt worden. In Friedensgeiten ift beren Unlegung ben Beumten für alle Welegenheiten freigefiellt, zu benen die Offiziere Feldgrau tragen burfen ober muffen. Im Mobil. madungsfalle muß bie felbgraue Uniform bon ben bei mobilen Truppen ober im Gefolge der mobilen Armee befindlichen Beantien angelegt werben. Die Uniform entipricht für die boberen Benmten benen ber Infanterieoffigiere mit ben besonderen, schon beute geltenden Abzeichen. Dilitan. intenbanten mit bem Range ber Rate 1. Rlaffe tragen ben Felbrod ber Benerale mit bestimmten Anberungen.

Rriegefdiffenenbauten 1913. Das laufende Gtatsjahr bringt ber Marine ben Baubeginn bon fieben neuen Schiffen. Unter biefen befinden fich allerdings nur gwei Linienschiffe, namlich "Erfat Borth" und "T". langerer Beit tonnte in jedem Jahre ber Ban bon brei Binienschiffen in Angriff genommen werben. In den Rahmen bes Flottengesehes fallen außerbem der Ban bes großen Rreugers "Erfan Bertha" fawie ber fleinen Rreuger "Erfah Gefion" und "Erfat Bela". Bu biefen fünf Schiffen treten nad zwei weitere Bauten, und zwar bas Ranonenboot und ber Ban ber Raiferlichen Jacht "Grfab hohenzollern". Weiter follen neu in Angriff genommen wer-ben der Bau einer Torpebobootsflottille und ber Bau einer Unterfeebootshalbflottille. gangen find für ben Baubeginn biefer Reubauten erfte Raten in Sobe von 60 Millionen Mart exforderlich.

Holoniales.

Gine Mifchebe in Samon anerkannt. Obwohl bie Bebolferung unferer Rolonien gegen bie Gultigfeitserflarung bon Gen gwischen Beifen und Gingeborenen fich anngefproden hat, hat bas Reichstolonialamt jeht in Samoa eine Musnahme gemacht und einem Deutschen die She mit einer Samoanerin erlaubt und gleichzeitig seine bon biefer Samoanerin geborenen Rinder als Deutiche anerkannt,

Ausland.

Grankreich. Die Arbeiten ber beutich-frangofifden Rongofommiffion. Baris, 12. Juni. Der Genator Gerbais beschäftigt fich in seinem Bericht über bas Kolonialfustem auch mit ben Arbeisen ber beutsch-frangösischen Kommiffion gur Zeifftellung ber neuen Kongo-Ramerun-Grenze und fagt barin u. a.: Der Sauptmann Ereppe hat mitgeteilt, daß die beutsche Kom-mission nur langiam vorwärts tommt. Auf die Froge, ob er allein vorruden ober ob er in Fiblung mit ben Deutschen bleiben folle, wurde ihm gemitwortet, daß er mit ber beutschen Miffion gufammen marfchieren folle. Der Führer ber frangöfischen Miffion Rosonialabministrator Beriquet bat mitgebeilt, daß ber Führer ber beutiden Rommiffion es unterlaffen habe, Sachleute in bas Gebiet ber Bamaquelle gu entfenden. Er babe nach 45tagigem Aufenthalt bie Bamaquelle verlaffen muffen, ohne ein Mitglied ber bentischen Miffion geseben gu haben. Gleichnohl, fügte Beriquet hingu, schreiten die Arbeiten aller Art ber Kommission vortvärts. Besonders schwie-rig sei die Ausgabe der dritten Abteilung gewesen, die die Gebiete des unteren und mittleren Liftvalafluffes gu findieren hatte. Die Mitglieber biefer Abteilung, die mit bem beutschen Leutnant Lübers gufammenarbeitete, mußten fich leiber nur

2 bis 3 Meier langer Birogen bebienen, welche allein in bem unentwirtbaren Didicht bon zahlreichen Schlingpflanzen burchfommen fonnien.

Freitag, 13. Juni 1913.

Bergeben gegen einen antimilitariftifchen Urgt. Baris, 12. Juni. Gin Arat in Sens, Dr. Gerbath, ber fich in einem Brief an einen Agitator gu antimisitarinischen Ibeen befannte, murbe von dem Prafeften feiner Stellung als Arzt ber Findlingsanftalt enthoben. Da ber Urzt entherbem Stabsargt ber Referve iit, wurde er auch vor das militärische Disziplinargericht gestellt, bas feine Entscheibung bem Briegeministerium übermittelt hat.

Ein Sabotageaft. Baris, 12. Juni. In Lordent wurde vergangene Racht die neue Bafferleitung fabotiert. Gin fürzlich entlassener Majchinist wurde als der mutmagliche Misses täter verhaftet.

England.

Gine Reife bes Ronigspaars nach ber Schweig. Genf, 12. Juni. Hus ficherer Chielle wird hier befannt gegeben, daß ber Ronig und bie Königin bon England bemnächt in Genf eintreffen werben. Gine Billa für bas Ronigspaar werbe in Besingeri gemietet, wo es unter bem Ramen Herzog und Herzogin von Chefter Wohnung nehmen werbe.

Ein Zwifdenfall im Unterhaus. Lonbon, 12. Juni. Im Unterhause ereignete sich gestern nachmittag ein Swischenall. Bahrend einer Rebe Asquiths warf von ber Galerie ber Fremben ein junger Mann namens Mervin, ber als tätiges Mitglied des Mannerbundes für das Frauenstimmrecht bes fannt ift, eine Tute mit Mehl nach bem Bremierminister, mobei er einige unberständliche Worte in ben Saal rief, aus benen ber Rame bon Fraulein Dabifon berporklang. Der Täter scheint also ein Anhänger ber Pank. hurst-Partei zu sein. Die Tüte traf Asquith nicht, siel aber nicht weit von ihm, neben bem Stuhle bes Sprechers nieber, platte und bepuberte die Nebensthe und Tische. Darauf warf Merbin ein Bunbel mit Suffragetten-Literatur in ben Soal. Im Soufe rief ber Bwifchenfall große Aufregung herbor.

Italien.

Der religiöfe Bahnfinn bes Rarbinale Bives n Tuto. Rom, 10. Juni. Aber die plöhliche Erfranfung des einflußreichen Kardinals Bibes h Tuto, des Inspirators der antimodernen und antimobernistischen Richtung unter Bius X., wird noch befannt, daß in ben lehten Tagen bie von ubergroßer Arbeit herrührende Krantheit ploglich einen fo bebentlichen Charatter annahm, bag bie leitenben vatifanischen Rreife in bie größte Bestürzung gerieten. Der Rarbinal bufgerte hartnädig, er fei gur Solle torbammt. Er chluchzie, warf fich zur Erbe; bie berobigraben Zureben feiner Umgebung waren nicht nur absolut fruchtlas, sondern ein den Rarbinal pilegender Rapuginer wurde gleichfalfs berriidt. Er war wie fein Borgefeister von wilder Angit vor ber Hölle erfest. Der Gritand des Karbinais wurde allmah. lich fo fürchterlich, das ichlieglich nichts anderes übrig blieb, als Seine Extinenz nach dem Generalat des Kapuzinerorbens gu überführen und bort zu internieren, um zu verbindern, daß ber iber die Berhaltniffe ber Kirche jo genau unterrichtete Kardinal in serrem Fresinn etwas auspfaubere. Die Argte find der Ansicht, bag ber Rardinal in vier bis frinf Jahren genefen fonne.

Nordamerika.

Das Borgeben gegen bie Trufts. Chicago, 11. Juni. (Reuter.) Die Bundesregierung bat unter dem Antitruft gefet ein Berfahren gegen bie Quafer-Date-Gefellichaft eingeseitet, die 90 Brogent der Hafermehlproduftion des Landes fontrollieren foll. Auflösung ber Gesellichaft wird nicht berlangt, aber es ist ein zeitweiliger Einhaltsbefehl beantragt worden, damit der freie Weitbewerb sofort wieder bergestellt merben fann.

And Mexico. New York, 12. Juni. Ein Telegramm aus Mexico City melbet, daß die Nebellen unter Führung des Generals Madera die Stadt Bakatekas nach bergiveisellem Rampfe eingenommen haben. 1000 Mann follen in

biefem Rampfe gefallen fein.

40. Deutscher Gastwirtstag.

sh. Bremen, 11. Juni. Der 40. Deutsche Gafiwiristog feste heute seine Beratungen in der "Union" mit der erften Sauptversammlung fort. Die bereits gestern borgelegte Refolution Roster (Miona), beireffend ben Militärboufott, wurde angenommen und fobann ein Antrog Stetfin, betreffend Errichtung bon Gafimirtefammern, beraten. Die Referenten Dethloff und Igel wiesen barauf bin, daß ein fo weit verbreiteter Stand, wie der ber Gaftwirte, auch eigene Bertretung haben muffe. Rach einer längeren Debatte, in welcher wiederholt auf die ungenugende Bertretung bes Gewerbes in ben Sanbelstammern bingewiesen wurde, fand

Bei und werben baber bie holghäuser nur eine angenehme Spielerei bleiben, obwohl man fie heute, mit ber nötigen

Zinftur getranft, recht feuerfest bauen fann. But ift bie Baubngiene vertreten. In einer befonderen Salle, Die 4000 Quabratmeter überfpannt, werben an Originaleinrichtungen, ferner an Modellen, Photographien und Beichnungen die Berbefferungen gezeigt, die bie Baulingiene in Saus, Sof und Stadt in neuerer Beit aufgumeifen hat. hierzu gehören: Die Isolierung ber Gebäude gegen Grundfrudtigfeit, bie Trodenhaltung von Mauern, Dachern und Fuhboben, Bentilations., Beigungs., Be- und Entipafferungsattlagen. Dazu fammen bie größeren Aufgaben bet Gemeinde und bes Staates, die fich auf die Reinhaltung der Straften, ber Schleufen, bes lanbichaftlichen Bilbes burch Ranalisation, Spulen, Mill-Abfuhr ufw. erfiteden. Biele begienische Mifftanbe haben fich mit ber Beit gemilbert, aber eine Plage ift fianbig im Bachfen und erfüllt die Studtbater im Antereffe des Bobibefindens der Bewölferung mit banger Sorge, bas ist ber Stant, ben dehinsaufende Automobile auswirdeln, sowie Ruf und Asche, die den Riesenschorn-steinen entströmen. Die Ausstellung gibt nun Gelegenbeit, fich über bie verschiebenen Möglichfeiten einer erfolgreichen Befampfung biefer Digftanbe gu orientieren. Ginen weiteren großen Fortidritt bat bas Gefundheitswefen auf bem Gebiet gemacht, das sich mit der Abführung der Abwässer und der Unschäblichmachung der Absallitosse beschäftigt. Gerborragenben Anteil bat an diefen Arbeiten bie Chemic. Auch über beren Tätigleit ift auf ber Ansfiellung reichhaltiges Material vorhanden, Endlich fommt die personliche Sugiene, bie fich in pribaten und öffentlichen Babeeinrichtungen offen.

bart, zu ihrem Recht. Das wachsende Bedürfnis nach zwed. mäßiger Körperpflege hat einen wichtigen Industriesweig entwidelt, ber es mit Geschid verstanben hat, bem einfachsten wie verwöhntesten Geschmad Rechnung zu tragen. Ginzelne Sansbaber, größere Babeanstalten, ferner Lichte, Bufte und

Beilbaber aller Art gelangen gur bollfommenen Darftellung, Berfen wir noch einen Blid nach ber Gartenborftabt Marienbrunn. Es war ein gludlicher Gebante ber Ausstellungsleitung, im Zusammenhang mit ber Baufachausstellung den Gertenstadtgebanten baburch zu beleuchten, bag man bie Entwidelung einer folden Giebelung barftellt. Der Entichlug ift recht ichnell in die Tat umgefeht morben. Dabei bat ber Rat ber Stadt Leipzig mader mitgeholfen. Gr hat einen Zeil ber Ausstellung benachbarter Gemeinbeländereien in Gröpacht gegeben. Das Land ist leider etwas tener. Deshalb hat mit bem Boden eimas geknaufert werben müffen. Die Garten an ben Saufern find eiwas flein geraten. Immerhin hat man einen iconen Spielplat für Rinder und einen für Erwechsene und auch noch einen Turnplat anlegen fonnen. Bom August vorigen Jahres an fins bis zu biefem Frubiahr giemlich hundert Saufer gebaut worben. Die meiften Ginfamilienhaufer, etliche für gwei, einige auch noch für mehr Familien. Die Saufer find einfach und steben in Grappen con 6 bis 8 nebeneinander. Die Mieten find so berechnet, daß gut gelohnte Arbeiter und Handeverker und Angehörige bes kleinen Mittelstandes fie bequem aufbringen fonnen. Jebenfalls war die Rachfrage nach ben Wohnungen febr ftart.

In eilichen Saufern, die noch nicht bezogen find, haben Beipaiger Sandwerfer eine Sonderausstellung eröffnet, in

benen fie bem Bublifum praftische Wohnungseinrichtungen zeigen. Die Gegenstände find einsach und gediegen und be. weisen, wie sich ber Geschmad allmählich geläutert bat.

Bei biefer Gattenftabt Marienbrunn fei bie Bemerfung gestattet, daß die Garienstadtbewegung fich in ben sehten Jahren außerordentlich erfreulich ausgedehnt hat. Sie ift vor etwa 10-12 Jahren aus England zu uns gekommen. Sie hat aber in dieser Zeit die englische Bewegung entschieden überholt. Wir haben in Deutschland etwa bente schon stoei Dubend Gartenfeatte ober wenigitens - mit Ausnahme von helleran, mas eine felbständige Gartenftabt ift - Gartenvorstädte. Alles bas find Gründungen ber legten 5, 6 Jahre. In England hat man noch längst nicht so viel. Bei uns sind sie allerdings auch viel nötiger als brüben. Denn drüßen ift auch in ber Großstadt bas Einfamilienhaus durchweg Sitte geblieben, wahrend wir gur Rafernierung ber Bebölferung übergegangen finb.

Jeht aber sind wir der Kasernierung milde. Jeht ist in uns wieder die Sehnsucht nach Luft, Licht, Garten und Spielplat erwacht. Beht ift und bie Aftennummer in ber Schnankfaferne allmählich zuwider geworben und uns berfangt nach bem Gefühl, mit bem ber Englander fagen fann:

mein Saus ift meine Burg.

Der Gartenstadtgebante, bei bem auch bie Genoffenschaft baut und die Spekulation ausgeschaftet ift, ift inmitten ber vielfach recht unerfreulichen großstäbtischen Bouentwidelung eine recht erfreuliche, bas Bemut erquidende Dafe. Schabe, bag in Berlin Diefer Gebante vorläufig nicht recht Boben faffen will. Bermann Rotigte.

Beib erft Am Bi8 223 are lujii gebo gentl

> met Bah ber erite bere mad .. (30 184 18.

293ti FIN 11 beir Mi glei Con in

184

fon Be

ber Antrag Stettin einstimmig Annahme. — Direktor Saumann (Berlin) berichtete über bas Fachfortbilbungsichulmejen. Er legte eine Resolution vor, in welcher bas preußische Sanbelsministerium gebeien wird, weitere Musbilbungsfurfe für Lehrer bes Gaftwirtsgewerbes ins Leben zu rufen. Der Berband erffart fich bereit, eine finanzielle Beihilfe zu leiften. Die Entichliegung fand nach furger Debatte gleichfalls Un-In feinem Referat über bas "Gotenburger nahme. - In feinem Referat über bas . Wotenburger Ghitem" fam Berbenich (hagen i. B.) auf bie im rheinifchmestfälischen Industriebegirt errichteten Gemeinde- und Bechenwirtichaften fowie auf die Rantinen der Bofibeamien gu fprecen und berlangte, bag gegen diefe wie gegen bas Gotenburger Spitem energifch Stellung genommen werben folle. Der Gaftwirtstag unterftube gwar bie Magigfeitsbewegung nach wie bor, weise aber die Theorie ber Abstinengler entichieben gurud. In einer im Ginne feiner Musführungen gehaltenen Entichliegung, bie einstimmig angenommen wurde, wurde auch gegen wirtefeindliche fommunal-fogiale Experimente, beren Roften gum wesentlichen Teil bon ben Birten bestritten werden, Berwahrung eingelegt. — Ein Dringlich-leitsantrag, ber fich gegen bas Berbot bes Branntweinausichants bei Streife manbte, murbe angenommen, besgleichen ein Antrag, bag babin gewirft werben folle, bag bie gum Teil fongeffionierten Gemeindebaufer ber Rirchengemeinden den Wirten nicht dadurch Konfurreng machen, daß bie Räumlichkeiten biefer Saufer zu anderen als Gemeinbe-zweden abgegeben werben. — Genfo fand ein Antrag Bemmern Annahme, wonach bem Berein für Gafthaus. reform weitere Rongeffionen verfagt und ber lettere auf ten Berfauf von altoholfreien Getränfen beichränft werben foll. - Bon befonderer Bedeutung war ber Antrag bes Gefamtvorstandes, der von Schulz (Bromberg) begründet wurde, daß zu dem in Vorbereitung befindlichen Theatergeset beim Reichstag ber Antrag gestellt werben foll, die Rinos für fonzeffionspflichtig zu erffaren und in bas Theatergeseh aufaunehmen. In der Begrundung wird betont, daß burch die Rings ben Gaftwirten ber Berbienft namentlich feitens junger Leute fortgenommen werde und augerbem empfehle fich eine Ginichrantung ber Errichtung bon Rinos aus Gittlichleitsgründen. Diefer Antrag wurde angenommen. - Die nachfte Tagung foll in Magdeburg statifinden. Mit einer Besprechung ber Tonseberangelegenheit ichlog die Sigung.

Freitag, 13. Juni 1913.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten.

75 Зарге Таннизвафи.

Seute, am 13. Juni, jahrt fich gum 75.mal ber Zag, an dem die herzoglich naffauische Staatbregierung die Erlaubnis gum Bau einer Gifenbabn bon Frantfurt über Raftel nach Biesbaben und Biebrich erteilte. Gs war ber erfte Schienenftrang, ber nicht mur burch Raffau, fone bern in gang Gibmeitbeutichfand und Westbeutichland fiberhaupt gelegt werden follte, im Reich die britte Bahn. Schon 1838 hatten fich in Biesbaden und Frankfurt Bauausichuffe gebildet, die mit großem Gifer bie Berwirflichung bes Blans betrieben und mit Energie ben Darmftadter und Mainger Gefellichaften, die für eine linkamminifche Strede arbeiteten, entgogentraten. Rach ber Kongeffionsurfunde follbe bie Bahn binnen 4 Jahren bollenbet fein. Die Gelandeerwerbungen erforberien insgefamt 633 000 Gulben. Unter ber Leitung bes Ingenieure Denis begannen im Junt 1838 bet Died bie Erbarbeiten. Der für einen vorläufig eingeleifigen Betrieb aufgeworfene Bobnforper führte über 16 Bruden und 118 Burchlaffe. Die Gesamtbautoften ber Linie fiellten fich noch Bertigstellung auf 2018 090 Gulben 14 Kreuger. Rach ibmonatiger Baugeit konnte am 26. September 1839 bie erste Teilftrede ben Frantfurt nad bodft eröffnet werben, ber am 24. Robember bie Fortfebung bis Sattersheim folgte. Gine Brobejahrt nach Sodit fand bereits am 11. Geptembet in Gegenwart bes Frantfurier Senats, ungegabliter Ehrengafte und einer ungebeuren Bollsmenge ftatt, Unter ben Rlangen bes Franffurter Lintenmilitärs fuhr bie Lofomotibe "Bith" mit neun Berjonenwagen, die die Wappen Franffurts, Biesbadens und Maing' trugen, in 25 Minuten bis Dattersbeim, unter bem enblofen Jubel und Stannen ber Menge. Leiber entgleifte bie Lofomotive bei Saiferageim und fonnte erft unter Aufbietung großer Dube wieder gehoben werden. Ant 26. Geptember murben nun bie regelmäßigen Gabrien bis Bodit aufgenommen. Jeber Sug führte nicht unter 12 Bagen, ber Sabrplan fonnte infolge bes Suftroms ber reifeluftigen Menge in ben erften Togen überhaupt nicht inne. gehalten werden, bie Sune fuhren eben ununterbrochen bin und ber amifchen Brantfurt und Dodft. Geredegu beangittgenbe Formen nabm ber Berfehr am erften Count tember, an. An biejem Tage hatte jede ber beiben Lofomotiven. "Blib" und "Bfeil", je 29 Bagen binter fich. Die Bahrpreise betrugen in ber ersten Maffe 48, ber zweifen 36, ber britten 24 und in ber pierten 12 Rreuger. Die Wagen erfter und stoeiter Rlaffe fagten 18 bis 20, die ber beiben anberen Riaffen 88 bis 40 Berfonen. Am Eröffnumstag fcon machte in findiger Beife eine Sochfter Birtefren einen "Gafihof sur Gifenbahn" auf, ein anderer Birt richtete in Erwartung bes großen Berfehrs eine "tägliche Mittagstafel mit herrlicher Ausficht auf Die Babn" ein. Am 10. Marg 1840 murbe gwifden 28 tesbaben und Raftel und am 13. April 1840 auf ber gesamten Strede bon Frankfurt nach Biesbaben ber Bertebr eröffnet. Am 3. August 1840 folgte die Teilftrede noch Biebrich. Die Fahrzeit betrug gwifden Frantfurt und Sochit 16 Minuten, Sochit und Satterebeim 11 Minuten, Sattersheim und Florebeim 19 Minuten, Florsbeim und Sochheim 18 Minuten, Sochheim und Raftel 10 Minuten, Raftel und Wiesbaben 17 bis 19 Minuten, insgefamt wenigstens 60 und langftens 68 Minuten. An Schnelligfeit fam bie Taumusbahn ben englischen burchaus gleich, an Betriebsficherheit war fie ihnen über. Mus ber Guterbefürberung iffte man 1840 rund 18 000 Gulben. Schon 1840 fonnte man einen Reinüberfchug von 292 309 Gulben berbuchen.

ė.

tte

m.

nδ

n:

CIL

Die Wafferanichluggebühr.

Mus faufmannischen Rreifen erhalten wir bie folgenben Ansführungen mit ber Bitte um Beröffentlichung. Bir tommen biefem Bunfc nach, ba uns bie Erhebung einer Wafferanichlungebuhr bon ben Laden in ber Tat als eine nicht

Ginführung einer Wafferanichluggebuhr überhaupt mit gemifdiren Wefühlen gogenüberfteben, ift unferen Lefern befannt. Die Buichrift bes Raufmanns lautet:

Die Bafferanichlufigebuhr, bon ber man horte, daß fie nicht einmal im Magritrat Gegenliche fanbe, fteht auf der Tagedordnung ber heutigen Stadtverordneten-Berfammlung. Da burfte es am Blabe fein, noch einmal, turg vor Toresiching auf dieje neuefte Rebenfioner und beren Unrecht für gewiffe Rreife bingulveifen.

Co lange bie Ginführung ber Baffermeffer in bie Gtagen tednifche Schwierigfeiten bereitet, muß ber Mieter fich freis lich mit ber Abgabe von 2 Prozent feiner Wohnungsmiete als Bafferanichluggebühr abfinden, denn wenn ich g. B. eine Wohnung im Wert von 1200 M. innehabe, jo ift es gerechtferrigt, bon mir ben Betrog von 24 M. für Baffer gu erheben. Aber! Ran fommen die gewerblichen Betriebe, bie Laben ufm. Dieje will man mit einem geringeren Brogentjab berangichen, ber in Ausficht genommene geringe Erfat ift indeffen nech immer biel gu boch, denn ber Berbrauch ber paar Cimer Baffer, Die taglich gum Reinhalten ber Laben und Lagerraume Bermenbung finden, ift in ber Zat fo minimal, bağ von einer herangiehung ber gaben ufm. überhaupt nicht bie Rebe fein follte. Dies felbitrebend bom Standpunft ber Gerechtigleit aus! Diefen bat man aber freilich ichon lange verlaffen. Man bente nur an die ungeheuerliche Ramalbenuhungsgebuhr, bie bie Labenbefiber in ber empfindlichften und ungerechteften Beife trifft. Wenn ein Labenbefiger burch fein Gefchaft geswungen wirb, ein Saus täuflich an erwerben und alfo Dug. Sausbefiger au werben, fo wird er von ber neuen Webuhr recht unangenehm und ungerecht betroffen. Er gablt ja freilich bant (!) ben Bemühungen bes "Saus, und Grundbefigervereins".Borfiandes als hausbesiber 5 Bf. pro Lubitmeter weniger als feither. bafür wird er aber andererjeits als Labeninhaber auf Grund feiner Labenmiete wieder fo boch herangezogen, bag er - ber gu entlaftende Sausbefiger! - für die Folge noch viel mehr Baffergeld begahlt als vorber. Ift hier bas Intereffe ber Sausbefiber, welche gleichzeitig Labeninhaber find, burch ben Saus- und Grundbefiberberein" efton gewahrt morben? Rein! Men fagte, man fonne boch nichts bagegen baben, menn die reichen Billenbefiber mit 2 Brogent gur Bafferanfoluggebühr berangezogen werden. Gewiß haben wir etwas bagegen, benn eine neue Rebenfteuer liegt abfolut nicht im Intereffe unferer Stadt und ihrer Gewerbefreibenben. Wir alle haben ein Intereffe am Bugug begüterter Leute. Auf die pour Mart Gebuhren tommt es biefen Leuten nicht an, aber fie merben verärgert badurch, dag man fie mit ben 100 Brogent Ginfommensteuer fabert und fie nachher burch ein Beer bon Rebenfteuern beunruhigt. Das Reffanreichifb ber 100 Progent bat und icon viel Gelb gefostet, es ist jest so wackelig geworden, daß man nicht einmal auf bie verhältnismäßig fleine Ginnahme aus ber Rinoftener vergichten fonnte. Das wird vielleicht auch beute ber Grund fein, die Wafferanfcfluggebuhr trot ihrer Barten und Unsutraglichfeiten angunehmen, die es sweifellos geben wirb, benn es gibt g. B. eine gange Reihe Loben, die fi ber baupt teine Baffersapfftelle haben, eine Baffer-anschluggebühr baber überbaupt nicht zu gabien brauchen. Darauf feien Die Berren Stedtverordneten gang besonders aufmerkfam gemacht. Es ift gu boffen, bag ber Mogiftrat und bie Stadivernebneten-Berfammlung bas Unredit bes "Sous- und Grundbefigervereins" gut mochen und bie Laben ufm. von der Wafferanichlungebuhr ausscheiben. Wetroffen werden die Ladenbesiger ja trogdem wie jeder andere in ihren Bobnungen, die fanft eintretende Doppelbefteuerung follte aber bon einer gerecht bentenben Stadtvertretung unter allen Umfianden bermieben werden. Der Erirag aus den Bohnungen burfte allein die burch die Berabfehung bes Buffergelbes von 30 auf 25 Bf. per Rubifmeter veranfaßte Minbereinnahme erfeben.

- Arnold Bagensteder. Die Bestattung ber Leiche bes vorgestern verftorbenen Ghrenburgers ber Stadt Biesbeben Arnold Bagenstecher findet am Samsiagnachmittag um 4 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs an der Platter Strafe aus auf bem Rorbfriebhof ftalt.

- Oberbfirgermeifter Dr. Echolg. Wie an anderer Stelle in ber gestrigen Abend-Ausgabe mitgeteilt worben ift, baben in Charlottenburg Magiftrat und Stabtverordneten Berfammlung unjeren Landsmann, ben 1874 in Weesboben als Cohn bes Suffigrats Rarl Schola geborenen Reffeler Cherburger. meifter Dr. Genft Schola, au ihrem Oberburgermeifter gewalft, und gwar trot ber noch in lebter Stunde bon tonfervativer Geite gegen ben Randibaten gerichteten heftigen Angriffe Dieje Angriffe bafferten barauf, bag Oberburger. meifter Schols bor furgem bie Beburt eines Jungen u. a. auch in dem fogialbemofcatifchen "Raffeler Bolfablati" anzeigie. Das war gewiß fein guied Recht, und niemand, abgefeben bon ben tonfervatiben Blattern vom Schlag ber "Boft" und ber "Kreugzeitung" und ihren Freunden, wird darin eine Ronzeffion an die oder gar eine "tiefe Berbeugung" (wie die "Post" fich ausbrudt) bor ber Sozialbemotratie feben. Die beiden tonfervativen Beitungen brachten bas Dr. Scholaiche Anferat in bem "Raffeler Boltsblatt" gefliffentlich mit der Charlottenburger Oberbürgermeisterwahl in Berbindung. Am 15. Juli 1912 wurde Dr. Schoig als Oberbürgermeister ber Stebt Raffel eingeführt, wohin er von Duffelborf aus bernfen worden war. In Duffeldorf war er Beigeordneter, ebenfo vorber in feiner Baierftabt Biesbaben. Dr. Schols erfreut fich bor ollem ale ein in fommunalen Binangangelegenheiten besonders tuchtiger Bermaltungsbeamter bereits eines ausgezeichneten Rufs. Er ift Leifer ber Gelbvermittlungsftelle bes Deutschen Stöbtetags um Borfibender ber Finangbegernenten Bereinigung ber beutiden Großftabte. Er hat rafd Karriace gemacht, feitbem er - im Jahre 1909 --Biesbaben berlaffen bat.

- Das Raiferjubifaum und bie fubifche Gemeinbe. Bur Feier bes Regierungsjubilaums bes Raifees finbei in ber Sauptibnagoge am Dicheleberg morgen Sametog, vormittens um 91/2 Ufr., ein Festgottesbienst mit Festpredigt und Gefängen des Synagogen Bejangvereins fiatt.

- Antobuslinie Wiesbaben Langenichwalbach. In bem im Angeigenteil biefes Blattes veröffentlichten Gahrplan ber Biesbadener Anto. Berfebragefellichaft find bie Breife ber genügend begrundete Magnahme erfcheint. Daß wir ber Fahrtarten fur bie Strode Biebboben-Georgenborn

nicht angegeben. Dirette Fahrfarten nach Georgenborn gibt es nicht; wer boribin will, neug Karten für gebet Teiljireden losen, und zwar eine zu 70 Bj. (ab Kurhaus) ober zu 50 Bf. (ab Labnftrage) nach ber Station Chauffcehaus und eine bon Chauffeehaus nach Georgenborn sum Breife von 50 Bf. In Georgenborn befindet fich die Saltestelle ber Autobuffe birelt an dem befannien Restaurant "Sobenwalb".

- Ihre golbene Gomarit fonnen beute, om 13. Juni, bie Chelenie Invalibe August & a a & hier, Dobheimer Strage 26 wohnhaft, feiern. Wie man und mittellt, ift berr Done gleichzeitig 50 Jahre lang Abonnent bes "Biesbabener Zagbietts", und swer obne Unterbredning. Unferen berglichiten Glüdwunich!

- Lofni-Gewerbeberein Wiesbaben. Die legie Generalversammlung hat seche Reisebeihilfen von je 50 M. bereitgoftellt, um Bereinsmitgliebern ben Befuch ber Internationalen Baufad. Musftellung in Leipzig au cre möglichen. Unträge um Sumenbung einer folden Beibilfe find balbigft bei ber Beichaftstelle eingureichen.

- Die Befanerie. Die Berpadtung bes Fafanctics gebäudes wird neu ausgeschrieben, ba der Magiftrat die bisher eingegengenen Bachtanerbietungen für nicht afgeptabel anficht und daber ben Bufchlog nicht erteilt bat. Man bofft, einen höheren Bachtpreis als den gebotenen zu erzielen.

- Schwurgericht, Bor bem Schwurgericht ftebt für Donnersing, ben 26. Juni, noch gur Berhandfung eine Rlope miber ben Chauffeur Couard Mraufe, Die in Unterjudjungsbaft befindliche Mathilbe Bit belberger und Die gurgeit in Strafbaft befindliche Ebefrau Muffeuje Bius Balm bon hier wegen Berbredjens gegen bas feimenbe Leben, reip. Beibilje babet. Die Unflage miber bie Mobiftin Junter bon Eronberg gelangt bei Gelegenbeit ber bevorftebenben Tagung bes Schwurgerichts bestimmt noch nicht gur Berhandlung.

- Bolfdibenter. fiber das Bermögen ber Inhaberin bes biefigen Bolfstheaters ift bas Rontursverfahren eröffnet

Gin goologifder Musflug bes Raff. Bereins für Raturfunde findet Sonnieg, den 15. Juni, toedemittags, in die Abelfachene dei Tredur fatt. Abfader 1 libe 30 Kin. dem houde dechne Beiebaden über Beding nach Rackenderm. Dort wird der Beiter des Anskings dei der Anfanft des Zuges 2.28 libe anwesend sein. Richtmisglieder können als Gatte teilnehmen.

Tackfatt Samminner

Tagblatt- Sammiungen. Dem Togblatt-Berlog gingen Tagblati Sammlungen. Dem Lagblati-Berlog gingen att Bür die dom Unwetter Geschählen in Arneldschaft, den N. D. 3 M., den Bb. St. 2 M., den Ungenennt, Sigenbeim, 20 M., den A. grang 2 M., den Dr. B. 5 M., den Dr. J. 20 M., den Gerich Leberhandlung, 3 M., den D. 3 M., den C. St. 1 M., den K. B. 1 M., den C. St. 2 M., den R. B. 1 M., den C. St. 2 M., den R. B. 1 M., den C. St. 2 M., den Gerich Leberhandlung, 2 M., den Gerich Leberhandlung, 2 M., den Gerich 2 M., den M. B. 1 M., den A. Bling, Langenstaulback, 13 M., den Ungenannt 10 M., den Leberhandlung Cheine Bestieren Die Vereinigung in A. Licher C. 10 M.

landmeiser S. 10 M.

— Kleine Retizen, Die Bereinigung in aftiber Offisiere seier seien das Keglerungsjubiläum durch ein Kestessen im Kuthause am Woniag. 2 Uhr. — Das Infanterie-Kegiment v. Sorn (8. Khein.) Kr. 29 in Trier seiert am 17. 18. und 19. August 1913 das Fest seines 100 jährigen Beste fie den Sertieben der Steines 100 jährigen Besten gebe dem Regiment am 18. August überreigt werden soll und deren Kutien Unterosizieren und Wannschaften zugute kommen sollen, werden alle Semenigen gederen, ihr Scherssen betweigen. Die Veinräge werden von den Verschlern der einzelnen Bereine (in Wiesbaden Kumsrad Geistler, Kiedlinaße 6) ausgenommen.

Afraelitikher Gsitesblenk. Fraelitifde Kultus. nemeinde, (Sunogoge: Wickelderg.) Gottesdienk in der Saupthungsge: Freitag: abends 7½ Uhr. Subbat: morgens 8% Uhr. Beginn des Kethgottesdienkes mit Vredut aur Keier des Keifernugdiubiläums S. W. des Keifers und Königs 19½ Uhr. undmittags 8 Uhr. abends 7.25 Uhr. Wockentage: norgens 6% Uhr. abends 7½ Uhr. Die Gemeindebibliothet ilt gestinet Sountogoormitag von 11 dis 12 Uhr. Niitwoch-abend von 8½ dis 10½ Uhr.

Theater, Kunft, Dortrage.

* Königliche Schausviele. Anlählich des Regierungsjubiläums des Krisers wird morgen Lochings Over "Andine"
bei fleinen Preisen aufgeführt. Es gatheren Fraulein Randilde Schuß dem Steditbeater in Rünnberg in der Titelkröße und Berr Erif dan horft vom Staditscater in halle als "Kinkeborn" auf Engogement Bläge im Barterre, L. und 3. Kang
find mit in geringer Zahl berfügdar, da die Intendantur den biefigen Schulen für diese Kochestung über 500 Kläge gur Verfügung geirellt dat. — Sonntag bieist das Königs. Theator geschlossen.

Aus dem Candhreis Wiesbaben.

o. Biebrich, 11. Juni. Sier bat fich gestern abend ein burchreisender Saufterer wemens Afordiner an einem Behrling in unstitlicher Weise nach fi 17d bergangen. Er wurde von der Bolizei berhaftet und bem Amisgericht Wiesbuden porgeführt.

we. Schierstein, 12. Juni. Bei der gestern dasser staltee-bedten Aus be bung wurden 34 junge Leute aus Schierstein für gum Militärdienst tauslich besunden. — Die beim Bo den im offanen Abein in letter Zeit dergefommenen zahlreicken Unglückschaftle heden den Berschönerungsderem veranlags, auf morgen abend in das Galkbans "Bum Naskaner Sof" eine desenkliche Bersonmanng einzubetusen. Es ist in der Ein-reodnerschaft eine starfe Stadmung für die Errichtung eines Badebaufes im Abein vordannen, der Errichtung eines

we. Dosheim, 18. Juni. Laut Beschliß des Orthgerichts ist vom nächten Samstag ab das Mäbe n des Greses in dem unteren Grunde gestaltet. Im allgemeinen ist man durch den Austall der Dens und Meernte in biestaer Gegend zustedens-

2. Alspsenbeim, 11. Juni. Ginem longschegten Wunfce ber biefigen Arbeiterichaft entsprechend wird der im Saufe Schulgaffe ib eine Filiale des Biesbadener Arbeiter-konfumbereins eingerichtet werden.

den fu moererne eingereiter in derein.

ht. Alkredrim, 11. Juni. Die Rainkraftwerke an Hörsbeim ausgebehnt. Sedald der von der Gemeindeverkreiung bereits ausgebehnt. Sedald der von der Gemeindeverkreiung bereits ausgebehnt, eiche ungsvertrag über Krasi und Licht die Juliummung der Kreisbedarde gefunden dat, wird mit den Arbeiten, die wan die zum Winter zu vollenden hofft, degonnen werben.

Naffauische Rachrichien.

Gin Aufruf.

Gin Anfrus.

o. Riebersabnstein, 11. Juni. Wost wenige Gemeinden, diesleicht sein Ort dat durch das Un we iser des 4. Juni jo gewolfigen Schaden an erlitten wie Riedersabnstein. Woh nur der Schuden an den Haufern, die Vernichung der Vorräte in den Kellern, die ganzliche Zerkärung von Zietanslagen ist zu destagen, der Schuden ist derhärung von Zietanslagen ist zu des fagen, der Schuden ist derhärung von Zietanslagen ist zu des fagen, der Schuden ist der heibersteilt von der eine Andelliegen, der facht sieder ünder Eindelteilte von einer Schlemunicheit überschenden von den Lase ihrer Ausbeiteilung in diesem Indere unwöglich ist. Was der Kondelteilung in diesem Indere der Kiedere unwöglich ist. Was der Angell, der arvode über Kiederslahftein in dieber abnlich dies nicht ersetzter Stärfe niedergung. Son dem Unglich sind meist kleine Len Le betroffen, für die

ber Gemise und Obstban größtenteils die einzige Rabrungsauelle ist. Die Stadtserwaltung hat sehon Magnahmen getrossen, die dem Unglück in einzas begegnen sollen. Wenn
aber anger Rot wirflich vorgebengt werden soll, so kann
aber anger Kot wirflich vorgebengt werden soll, so kann
aber anger Kot wirflich vorgebengt werden soll, so kann dies
nur geschehen, wenn Hisp von austwarts kommt. Bürgermeister Rodh richtet daber an unsere mildtatigen Landbsseute
im beutschen Baterlande die Bitte, den Geschädigten zu Hisp
zu kommen. Das Bürgermeisteramt nimme jede Wabe gern
entgegen.

weorgen Mudgabe, 1. Blatt.

Giferfuchtebrama.

k Höchft a. M., 12. Juni. Der ton seiner Frau getrennt lebende Arbeiter Johann Stumps berursachte gestern nachmittag bor der Wohnung seiner Frau in der Kosengasse eine Seene. Stumps bersehte dierbei den 18 Jahre alten Georg Junker durch Messenke werden mußte. Auch wurde der Arbeiter Diepholls von St. nicht unerheblich verletzt. Der Messerbeld wurde verbaftet.

Beisenbeim, 11. Juni. Ein überwältigender Anblid, diese unzahligen berrich dustenden Rosen, den glübendem Ros, dem zarten Rosa und dem schneeigen Weiß. Ein Zaubergarten aus "Tonsend und einer Racht". Das Auge des frachmanne wie des Laien ruht gebannt auf diesem Bild, es sann sich nicht setzt seben an dieser Schöfung den Kame und Kunst. Wohlgewidert steben dier einige Tausend Rosendumden und eine Wasse niedenger Rosen, samn swei oder drei rübenen isch ded selben Ramens, und dabei sind die, obgleich Vertreier von wohl ausend Rosensorten, nur Adgesandte der vornebmiten Rosenzüchungen. Winderwertige Reubeiten daben dier nicht ihres Bleidend. So schrieden einwal ein Fachmann den den Beleidend. Gostender einwal ein Fachmann den der wiede Bleidende Archieden a. Ab. Tausende der "Koniginnen der Plumen" entfalten dart zurzeit ihre Brucht. Wer das dunte Spiel der Barbe bewundern, den softlichen Dust aumen mil, der besüche in nächster Zeit diese gärtnerliche Schahfästlein, das seinesgleichen nicht dat. Koch winst ihm gang in der Rähe eine galde Behansturchstellt: Der Bart und das kosatum der Kase

S. Leckannat für Aseins, Logie ist die Einrichtung eines Weiter wald mufeums geplant. Mit der Angelegendert von fich demnächt die diesige Sadtverordnetenderfammlung beschäftigen. — Das auf dem unteren Markt errichtete Den final Kaifer Wildelms II., ein Brunnen mit der Bütte des Kaifers, ist fertiggestellt und soll am N. d. M. enthüllt werden.

S. Rifter, 11. Juni. In dem ben ichbarten Berghabn brannte das Amoeien des Redgers Wilhelm Ferger volls ftändig nieder. Das Feuer foll in der Näucherkammer ausgelommen fein.

Aus der Umgebung.

= Meins, 12. Juni. Die Jahresberfanmlung der Guten-berg-Gefellschaft findet am Countag, den 22. Juni, vormittags 1134 Uhr, im Stadtbaufe in Rainz ibait. Den Bestoortung wird derr Dr. Abolf Tronnier in Mainz über "Gutenberg-Gild-nisse" balten. Die Berfammlung ist öffentlich; alle Freunde der Eutenbergfache beiden freien Zutritt.

— Bartenheim (Rheinheften), 12. Juni. In außerordentlicher Generalbersammlung des diesigen Männergesangen vereins wurde einstimmig beschlossen, zu Istingten 1914 anlählich des Odabrigen Bestandes des Bereins einen großen

Wettstreit gu beranstalten,

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

wc. Erfolgreiche Berufung. Am 11, Februar, nachmittage, ficht ber Ingenicut Duron von Biesbaben in feinem Auto mit ber Familie von Biesbaben in ber Richtung nach Frankfurt gu. Auf ber Lombfirage amiichen Erbenbeim und Delfenheim batte er beinabe einen Biesbadener Mebgermeifter überfahren. Diefer erstattete auf bem Rud. meg Angeige beim Burgermeifter in Erbenheim, welcher ben rüdfichtelojen Autler baraufbin wegen breier berichiebener Berfehlungen wiber bie Fahrordnung in je 5 M. Gelbftrafe nahm. Das Chöffengericht, beffen Entscheidung ber Ingenieur nurief, war ber Anficht, bag bas Bublifum ben energischften dus wider ein berartiges rudfichtslofes Fahren zu erwarten Das volle Recht habe. Es erhöhte baber bie Strafe auf 150 D. Bor ber Straffammer murbe ber Beweis baffir, bag bas Schriempo ein übergroßes gewesen fei, nicht als erbrocht angesehen, und nur für erwiesen erachiet, bag ein Gefahrt nicht wie vorgeschrieben fiberholt worben fei. Mit Ridficht barauf wurde die Strofe auf 30 M. herabgefeht, unter Belaftung ber Stoatstaffe mit zwei Dritteln ber Progeftoften ber Becufungeinstana.

Sport.

Pferberennen.

* Rarliherft, 12, Juni. Spreemald-Jagbrennen, 4000 M. 1. Frhen, Hans b. Reifchachs Jungtürke (Burgold), 2. Sabmiga, 3. Oberbaber. 16:10; 12, 15:10. — Deutsches Gurben-rennen. 12 000 M. 1. S. E. und G. Buggenbagens Sannissa (Balbbaupt), 2. Sufarenliebe, 3. Erla. 13:10; 11, 15:10. - Fürstenwalder Jagdrennen. 3000 M. 1. Lt. A. von Sanfemanns Abenfey (Bethus-Suc), 2. Amoricus, 3. Benegia. 36:10; 13, 13, 12:10. - Marfifches Jagbrennen. 6000 M. 1. Dr. Fr. Riefes Maaslich (Baftian), 2. Germania 1. 17:10. - Commer Sandifap Burdenrennen. 8000 DR. 1. S. A. und A. Unidmeibers Boie Lactée (Martin), 2. Geehund), 3. Brooknood. 87:10; 25, 19, 34:10. — Kielemahl-Jagdrennen. 4000 M. 1. S. B. Eismanns Bryant 2 (Besternhagen), 2. Street Arab, 8. Mr. Girdle. 65:10; 16, 13, 13:10. - Rarishorfter-Sandifap, 6000 M. 1. S. F. Straudymanns Gafut (Clade), 2. Blanct, 3. Bab. 67:10; 48, 58, 22:10.

* Chantilly, 12. Juni. Prig be Bineuil. 5000 gr. 1. M. L. Ferthe Sophic (Mac Gee), L. Weihnacht, 3. La Mercili 3. 17:10; 18, 22:10. — Brig de la Morlane. 5000 Fr. 1. M. J. Brats Siéville (O'Reil), 2. Ocrnoe, 3. Liolia. 40:10; 14, 13, 14:10. — Brig de la Beloufe. 10:000 Fr. 1, M. Jean Licufes Auba (Allemand), L. Opott, 3. Cinq Mars. 148:10; 28, 14, 66:10. — Brig be Courteuil. 5000 Fr. 1. M. C. be la Torres Pelio 5 (G. Stern), 2. Batiber, 3. Le Monastere. 67:10; 20, 16, 27:10. — Priz La Roccite. 40 000 Fr. 1. N. J. C. Watfons Prédicateur (O'Reil), 2. Houli, 3. Hardio. 15:10. — Brig bes Lions. 6000 Fr. 1. M. A. Belmonts Bevard 3 (Ch. Chilbs), 2. Orfonville, 3. Plaifir b'Amour. 13:10; 10,

* Ausball Käcksten Sonntag spielen in der Bolal-Fußball-runde "Unter den Eichen" vänftlich 4 Uhr Spartberein Bies-kaden 3 b gegen Königt. Gemmanum Biesbaden und um 146 Uhr Ingendvereinigung Biesbaden gegen Turnberein

* Die Abeinfahrt bes Motor Jacktflubs, Am Mittwoch tourbe bie lebte Stappe, Köln-Duffelborf, ber Abeinfahrt bes Deutschen Motor Jacktflubs gefahren. Der Start zu ber 68

Kisometer langen Strede erfolgte von 3 Uhr ab bei trübem Abetter. Finiseln Boote fubren ab, dabon gwei aufer Bewerd. Die Anfunti in Düffelbotf erfolgte in großen Abfänden von 4 Uhr ab. Das Gesamtergebnis ilt feb: gut. Bon 15 Booten, die am Ausgangspuntt Mannheim karreten – darunter besand ich ein englisches ohne Breisanspruch – daben 12 ohne Besasium das Ziel Düffelborf erreicht. Die Gesamistrede betrug 312 Kisometer. Kur zwei Boote hatten Kannen, eins erbielt Strafpuntse wegen Berspätung.

* Bom Deutschen Stadion, Allein an Eintrittsgeldern fat der lehte Sommlag dem Sadion 83 000 M. gebracht. Auch die Erlinauer Kaiser-Regalia brachte erhebliche Summen ins Kollen. Es wohnten ihr eine 200 000 Bersonen bei.

* Bum beutschen Berbu. Fürst Lubomierts Maszi Kstaze wird im beutschen Derby nicht den Naber sondern von Janet geritten. Kach einer Meldung des "Deutschen Sport" fommt aber Rader gleichfalls zum Derbytag nach Damburg, da der Amerikaner für einen unserer aussichtsbollsten beutschen Derdyfaubidaten verpflichtet kunde.

sr. Die Eröffnung ber Arefelber Rennbabn bedeutete für ben Freselber Rennverein einen vollen Erfolg, da bei dem schönen Wetter alle Pläte der Bahn dicht beseht waren. Der Totalisatorumsah erreich e die ansehnticke Hohe von 255 180 M. Das Geläuf besand lich in ladelloser Berkasiung und die Bahn fand wegen ibeer durchaus modernen Anlagen allseitige An-

fand wegen ibrer durchaus modernen Anlagen allseitige Anerkennung.

sr. Das Lawn-Tennis-Weltmeisterschaftsturnier auf den
Bläden von Saint Gloud brachte am deitten Tage als Dauptereignisse die Begegnung zwischen Proizdeim und Germot, die
Froizdeim zu seinen Gunten entschied, und die Liederlage des
Deutschen R. Reinischroth gegen den Ofterreicher d. Westellen.
Froizdeim schlug Germot 6:4, 4.6, 6:3, 8:6, wadrend den
Besteld R. Rieinischroth mit 7:5, 6:3, 10:8 überraschend leicht
bestaung. Im Derrendenzelspiel siegten ferner der Deutsche
Koche über Bipe 6:1, 6:3, 8:10, 6:1. Im Derrendoppelipiel
fonnten Kroizdeim und A. F. Wilding Simon und Morier 6:2,
6:1 odne besonderen Widerstand icklagen. Im gemischen
Doopelipiel siegte Frl. Röcklung mit v. Westeld als Bartner
über das deutsche Boar Frl. Rieck V. Weinschroth des nach
4:1, 7:5, 2:1 ausgad. Frl. D. Köring und G. Kleinschroth
fonnten dagegen Frau Danet-R. S. Wisding, den Bruder des
Weltmeisters mit 6:3, 6:0 schlagen. Im Zemeneinzelbiet
siegte frl Rieck über Wiß Khan 6:4, 8:6 und Frl. Ambliard
über Frau Golding.

Gin neuer Kanalschwimmer. Sein amerikanischer Kanalschwimmer ist in Dover eingetrosten. Sein kame ist dennt 7:6
3 11 1 dan, Er ist ein kräftig gebanter Name ist dennt 7:6
3 190 Frund betränt, wirde ihn bei seinem Bersuch,
das 190 Frund betränt, wirde ihn bei seinem Bersuch bepinstigen, da besanntlich leichte und magere Leute zu schnell
über Körperwärme verlieren und außerstande sind, 20 und
mehr Sinnben ununterbrochen im Seewosser au berweilen.
Sullivan will ebenso wie Burges dan Lover nach Ealais
ickwimmen.

iderimmen.

Dermischtes.

Ein Juwelenschwindler. Bremen. 12. Juni. Gestern erschien in einem biesigen Juweliergeschäft ein Unbekannter, der Juwelen kaufen wollte. Nachdem er sich Schumdgegenstände im Werte von integesamt 23 000 M, ausgesiacht hatte, entfernte er sich mit der Bitte, ihm die Sachen in ein diesiges Hagestellten des Geschäftes gedracht worden vorzen, ers klärte er diesen, die Sachen feinen in Faris wohnenden Magebrigen zeigen zu müssen. Er logte nun die Juwelen in Gegenwart der überdeiniger in ein dazu bereitzehaltenes Käschen den der berfügelte. Der Käuser begab sich dannt in ein anderes Gemach Als er nicht wiedersam öffneten die beiden Angestellten das Käsischen, aber statt der Juwelen besond in darin nur ein Kasterbeder und Watte. In der Juwelen besond ind darin nur ein Kasterbeder und Watte. In der Juwelen besond ind darin nur ein Kasterbeder und Watte. In der Juwelen besond ind darin nur ein Kasterbeder und Watte. In der Zuwelen besond ind darin nur ein Kasterbeder und Watte. In der Zuwelen besond in der Studien Rasterbeder und Watte. In der Zuwelen keinen ist iofort energische Rachforschungen angestellt.

Schwindler bericktounden. Die bielige Kriminalpolizei dat sofort energiiche Rochforichungen angeitellt.

Ginkurz einer Brücke. Bofen, 12. Juni. Während einer Brogestion in Ivienier, Gouvernement Winst, stützte eine Brücke ein. Aber Hundert Kersonen, darunter die Eelebranten, stützten in den Füch. Alle wurden gerettet, doch erstitten viele Verlehungen.

Größener. Tedliß i. B. 12. Juni. In der Bergstadt Kraupern, sind dei einem Großseuer 6 Wehrbäuser nebst Rebengedauden niedergebrannt.

Giterfuciskrame. Rom, 12. Juni. In der Beterskirche zu Sulmond dat sich gestern eine Eisersucks-Tragödie abgespielt. Der kädnische Boante Stoppa, der den Kiarrer Demartinis im Berdachte datte. Beziehungen zu seiner Krau zu unterhalten, drang in die Kirche ein, als der Bfarrer gerade die Messe las, tötete ihn durch zwei Schüse, eilte dann nach Saufe und erischoft auch seine Krau. Hierauf stelle er sich den Behörben.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Die neuen Schuldverschreibungen der Nassaulschen Landesbank. Laut Bekanntmachung im Anzeigenteil legt die Direktion der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden 5 Mill Mark 4proz. Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, Buchstabe Z., zum Vorzugskurse von 98.40 Proz. (Börsenkurs 99 Proz.) zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Zeichnung findet statt vom 17. Juni 1913 bis 12. Juli 1913 emschließlich. Die Einzahlungen, die bis zum 30. Juni er. erch. Die Einzahlungen. folgen, wird der Kurs mit 98,30 Proz. berechnet. Früherer Schluß bleibt vorbehalten. Die Abnahme der Stücke kann sofort erfolgen; sie hat bis spätestens 25. Juli 1913 zu geschehen. Die Anleibe ist bereits an der Frankfurter Börse eingeführt, Die Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank sind mindelsicher, sie werden von der Nassauischen Landesbank zu nungen können erfolgen bei sämtlichen Landesbankkasser (Haupkasse, Landesbankstellen und Sammelstellen) sowie be den Banken, Bankens und Vorschußvereinen. Vorzugesätzen in Depot genommen und Iombardiert. Zeich

Berg- und Hüttenwesen.

* Phoniz, A.-G., Horde. In der Aufsichtsratssitzung wurd mitgeteilt, daß die Werke in Schienen, Rüischienen und Trägeessen noch flott beschäftigt seien; im allgemeinen seien d Ordereingange schwach, die bisherigen Resultate seien günsti

Industrie und Handel.

* Mitteldeutscher Braunkohlenmarkt, Der Deutsche Braun kohlen-Industrieverein in Halle a. S. berichtet über den Geschäftsgang im Monat Mai: Im mitteldeutschen Braunkohler bergbau gestaltete sich die Gesamtlage im Mai 1913 im allg meinen etwas günstiger als im Mai des Vorjahres, währer gegen den Vormonat eher eine Abschwächung eingetreten i Nicht besonders lebhaft waren die Ausgänge in Rohkohle während der Abruf in Briketis zumeist noch eher befriedig konnte und in einigen Bezirken recht beträchtliche Mehrv ladungen gegen das Vorjahr brachte. Auch das Geschäft Naßpreßsteinen war vielfach etwas besser als im Vormoni In den sonstigen Produkten der Braunkohlen-Industrie war d Lage weniger zufriedenstellend. Der ständige Mangel an lernten und ungelernten Arbeitern hat sich durch die Abwand rung von Saisonarbeitern in fast allen Bezirken noch weit

verstärkt.
Neue Verhandlungen über die Gründung der Messin Konvention. Wie der "F. Z." geschrieben wird, findet 4 17. Juni eine Versammlung der Messingwerke zur Beratu über die Gründung einer Preiskonvention statt. In Fachkreis

halt man die Aussichten für das Zustandekommen der Pretsvereinigung diesmal für günstiger.

* Verband dentscher Dachpappenfabrikanten. Der in Leipzig ingende Verband deutscher Dachpappenfabrikanten konstatierte die Unrentabilität der Fabrikation von Dachpappe und Teerprodukten und beauftragte den Vorstand, Dachpappen-normen zu fixieren sowie territoriale Preisvereinbarungen ber-

Versicherungswesen.

Württembergische Privatieuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Stuttgart. Die am 34. Mai abgehaltene außer-ordentliche Generalversammlung hat die Änderung der §§ 1 bis 13, 20, 22, 23, 31 der Satzung nach den Vorschlägen der Vorstände und des Aufsichtsrats genehmigt. Hervorzuheben ist hier folgendes: In der Firma wurde das Wort "Privat", das vielfach zu unrichtiger Auffassung über den Charakter und den Umfang der Anstalt Anlaß gegeben hat, gestrichen. Die Anstalt führt deshalb künftig die Firma "Württembergische Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit in Stuttgart". Die Veriellung der zur Überweisung an die freien Reserven bestimmten Beträge der Überschüsse wurde in einer den dermaligen Verhaltnissen und der bedeutenden Ausgehnung des Geschäftsumfangs entsprechenden Weise neu geregelt. Auch die Zweckbestimmung des zu den freien Reserven gehörigen Deckungsfonds hat mit Rücksicht auf das, wenn auch in beschränktem Umfang aufgenommene indirekte Geschäft eine wesentliche Erweiterung erfahren. Infolge dieser Änderungen wird die "Besonders Dividendenreserve" in den kommenden Jahren sich wesentlich erhöhen. Für den Fall jedoch, daß je in besonders ungunstigen Zeiten auch die "Besondere Dividendenreserve" zur Verhübung einer Herabsetzung der Dividensie nicht ausreichen sollte, ist der Betrag der Summe, die zu diesem Behuf aus dem Aligemeinen Reservefords satzungsgamäß zur Verfügung steht, von vier auf acht Millionen erhöht worden. Einschließlich der Besonderen Dividendenreserve mit 1 090 073 M. stehen hiernach zurzeit zur Verhütung einer Herabsetzung der Dividende unter den Betrag des Vorjahrs 9 Mill. M. zur Verfügung Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft a. G. (Alte

Leipziger). Der Versicherungsbestand des Instituts hob sich in 1912 auf 112 918 (i. V. 110 691) Personen mit 134 857 (131 279) Policen und 1026 45 (987.83) Mill. M. Versicherungskapital. Der Reinzuwachs war 2227 (4567) Personen, versichert mit 38.63 (50.75) Mill. M. Kapital. An Versicherungsbeiträgen wurden vereinnahmt total 41.76 (40.23) Mill. M., an Zinsen 15.88 (15.19) Mill, M., wahrend andererseits zu bezahlen waren an Versiche-rungsbeiträgen 96.47 (22.97) Mill, M. Die Ausgaben für Verwaltungskosten usw. betrugen in der Todesfallversicherung 3.29 (3.12) Mill. M., in der Lebensfallversicherung 65 405 M. (68 749 M.). An Überschüssen wurden erzielt in der Todesfallversicherung 12 656 651 M. (12 411 236 M.), in der Lebensfallversicherung 51 967 M. (49 825 M.). Aus dem Reingewinn werden total 505 000 M. (504 000 M.) den Ausgleichsfonds überwiesen. Die Bilanz verzeichnet 300.00 288.31) Mill. M. Deckungskapital für Kapitalisversicherungen, 18.41 (17.73) Mill. Mark Prämienüberträge, 1.56 (1.38) Mill. M. Reserven für schwebende Versicherungsfälle, 52.33 (50.41) Mill. M. Gewinnteserven der Versicherten, 6.19 (5.57) Mill. M. sonstige Reserven reserven der Versicherten, 6.19 (5.57) Mill. M. sonstige Reserven und ein bei der Reichsbank aufgenommenes Lombardderleben von 1.35 (6.58) Mill. M. Die Vermögensanlagen beständen zu Jahresende 1912 aus 2.40 (2.43) Mill. M. Grundbesitz, 335.04 Mill. M. Hypotheken, 7.97 (8.25) Mill. M. Grundbesitz, 335.04 Mill. M. Hypotheken, 7.97 (8.25) Mill. M. Wertpapieren, 40.598 Mark (62.747 M.) Bankguthaben und 83.976 M. (95.502 M.) Kasin. Senst werden nachgewiesen 25.31 (32.94) Mill. M. Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen, 5 (4.87) Mill. M. gestundete Primien, 4.27 (4.16) Mill. M. rückstindige Zinserten, 1.91 (1.68) Mill. M. Ausstände bei Agenten und ein dem österreichischen. Staat gewährtes Amortisationsdarlehen von reichischen Staat gewährtes Amortisationsdarleben von 0.43 Mill. M. Der durchschnittliche Zenzfuß der Gesellschaftsgelder war 4.17 Proz. (wie i. V.).

Verschiedenes.

* Eine Holzgeschliftsstelle. Der deutsche Forstverein und der von ihm begründete Forstwirtschaftsrat haben in erster Linie ihre Pätigkeit in den Dienst der Wahrung und Förderung der Interessen des deutschen Forst-wesens und der Pflege der forstlichen Wirtschaft gestellt, und ihr Bestreben geht dahin, die wirtschaftlichen Bedingungen des forstlichen Betriebes im Deutschen Reiche zu bessern. Bisber bestand keine Stelle, bei der die allgemein wirtschaftlichen Verhältnisse des Waldes, des Holzhandels und Verkehrs für das Deutsche Reich als Wirtschaftsganzes systematisch beobachtet wurden. Dieser Mangel und der unvollkommene Überblick über die heimische Holzerzeugung, den Holzverbrauch, die Verkehrs- und Marktverhaltnisse wurden von Interessentenkreisen drückend empfunden. Deshalb hat der deutsche Forstverein auf seiner Tagung in Nürnberg im Jahre 1912 beschlossen, eine besondere Geschäftsstelle für Holzhandels-, Verkehrs- und Zollangelegenheiten ins Leben zu rufen, die eine sachkundige Erforschung und Aufkhrung der vielgestaltigen Holzhandels- und Verkehrsbeziehungen in die Wege leiten soll. Die Leitung der Geschüftsstelle biegt zurzeit in den Händen des Herrn Oberforsters a. D. Professor Dr. Mammen in Brandenstein, Post Bruck bei Hof a. S., wohin alle diesbezüglichen Sendungen, Aufragen usw. zu sichten sind. richten sind.

Konkurs-Nachrichten

aus den O.-L.-G.-Bez. Darmstadt, Frankfurt a. M., Kassel vom 31. Mai bis 6. Juni.

Name (Firms)	Same (Firma) Wohnori (Amtsgericht)			Print.	Ollieb.	President
Landwirt Konrad Schilfer II.	Bernsburg (Alsfeld)	R-A. Bergheimer	29. 5.	20. 6.	28. 6	28, 6
L Konsumverein für Friedberg u. Umgeg., e. G. m. b. H.	Priedberg, Hessen	R-A. JR. Keller	28. 5	21. d.	26. 6	16. 6
Peter Hoh. Bernh. Joseph Nebel Wwe., geb. Heuser	Erbach (Michelst.)	Bürgermstr. Stegmüller	28. 5.	20, 6,	25. 6	25, 6
Polizeidiener Peter Klesy	(OIngelh.)	AnwGeh. V. Schmitt	24. 5.	18. 6	23. 6	23. 6
Aktiengesellschaft Barytwerke Richelsdorferhütte	Richels- dorferhütte (Nestershaus, Bez. Kassel)	E = 19	Pr	ut-T	erm.	17. 6.
Händler Friedrich Rummel	Willingen (Corbach)	R-A. Varnhagen	31. 5	30. 6	19. 6	10, 7
Landwirt Jakob Bär I., verst.	Hofbeim (Lorsch, Hess.)	Gemeinde- einnehmer K. Lamelo	50. 5	1. 7	24 8	8.7
Frt. Minna Brühl	Wiesbaden	Kaufmann Karl Brodt	31. 5	28. 6	28. (19. 7
Photograph Fritz Wesemann	Kassel	Kaufmann H. Zimmer	2.6	30. 6	20. 1	1. 15. 2
Johann Karl Droll	Langer, Bez. Darmstadt	Rentmatr. Fr. Küster	4.0	15. 7	11.7	2. 2
Installateur Rich, Hermann, Inh. d. Fa. H. Meckel	Marburg, Bez. Kassel	R-A. Dr. Kuin	3. 6	30. 6	30. (14.7
Konst- u. Handels- gärtner Albert von Rockenthien	Schinchtern, Hez. Kasnel	R-A. Rehn	2.6	1. 7	. 28. (12.7
Landw. u. Fuhrmann Konrad Krause, verst.	Kaltenbach (Spangenbg.)	Kfm-Jul. Spangenthal	Gli	lub	Vers.	18. 6.
Back rm ister Frank reters	Uecker- munde	-	I. Varia	hlug-	Term	. 50. 6.

4b

977. 2

Dampfe Hambur Rio Grande

Cordoba. Cap Viane Cap Roca. Helgrano Cap Blanco Sto Panmge-Kambangan Koningin d Calcutta Hatjan Oranje Karimoen Rillicon Prinzess Ju

Bure General ... Markgraf ... indbuk . Hauptag

litair. hemnits aiserWith orck Fronting Sulow Fring Biges Calser Wilh dessen ... Derfflinger Berlin ... Sierra Vent Gneisenau Goeben

> Gigen Prafi Die

with fort Strieg tärvenval Berhandlı mal bon : marnt mo großen M daifen n Intendan periagt. bejonberes bie bon b Stapfoloni Lanbe un bantur b au thren

überbieß.

Frieben.

tocoben b nötigen & bei ber 1 Streifen a Sorgiait. trachtefal den Berft frantt. dürfte gu in bem b lid cinb jetiten, fi Seben in (Bravo!)

fann ich tveldyes p men. 3 malt bes borgefchi ich dageg Anitellur Hegt bic Sicherun Wenn id

beacidine Reifung Berickur angängi Garnifo: Tebung 2 Mit Gem allgemei feithalter toillist t bierfilt acuge fa cine feir Rur n

> Berben sine mei Anobruc Bebbaff Sie un mad init liefiten mbebin mah. B

Gneisenau

Schiffs-Nachrichten

"ber Bewegung und Ankunft der Dampfer vem 2. bis 11. Juni.

Hamburg-Südamerikanische Dampischiffahrts-Gesellsei Rio Grande von Brasilien komm. Juni 2 von Par	Ankunft bezw. Weiterfahrt:		
Cordoba 3 3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6		
Cap Viane dem La Plata kom dem Hamb			

Stoomvanr Passage- und Rei	Mantschappy Neder sebureau Bern & Sch	ottenfels, Hotel Nassau.
Kambangan Koningin d. Nederl. Calcutta Batjan Oranje Karimoen Billison Bringess Juliana	auf der Heimreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise > Heimreise > Heimreise > Heimreise > Heimreise	Juni 5 in Marsellle 5 i von Genua 5 iven Genua 6 in Padaug 6 in Padaug 6 iven Colombo 6 iven Colombo 7 in Genua 7 in Genua

Durant Walt	Deutsch	e Ostafrika-Li	inle.	Langgasse 48.
Markgraf Muansa Windhuk Kronprinz Khenania Winfried Prinzregens	auf der	Heimreise Bombayfahrt Ausreise Heimreise Heimreise Heimreise Hoimreise	Juni	7. von Teneriffe. 5 v. Lourenco Marq. 5 in Antwerpen. 9. von Lissabon. 9. von Capstadi. 10. von Aden. 10. in Majunga. 10. in Suez. 10. in Suez.

Hauptagent für W	iesbaden J. Chr. Glis	klich, Wilhelmstraße 50
Altair. Chemmitz. Kaisar Wilhelm d.G. Vorck Kronprinz. Cecilie Billow Prinz Sigeamund Kaiser Wilhelm II- Griegsen Derffilnger Berlin	nach Bremen Gatveston New York Ostanion Hamburg Sydney New York La Plata Ostasion New York La Plata Tostasion New York Bremen	Juni 8. v. Buenos Air. 9. in (salveston. 10. in New York. 10. in Genua. 10. von New York. 10. in Genua. 10. in Sydney. 11. v. Southampton. 11. in Hongkorg. 11. in New York. 11. in New York.

Deutscher Reichstag.

> Bremen

Gigener Drabibericht des "Wiesbabener Tagblatis". # Berlin, 12. Juni.

> 11. von Sydney.

Brafibent Dr. Raempf erdffnet die Sitzung um 1.20 Uhr.

Die zweite Beratung der Wehrvorlage

Viegsminister v. Heeringen: Bon keiner Seite der Milistärberwaltung ist mit den Atlas-Werten irgendvoelche Verhandtung gepflogen worden, im Gegenteil, es ist sogar eins mal don uns dor der Gründung derartiger Flugzeugwerle gemarnt worden, weil die Befürchtung vorlag, daß dei dem übergrößen Angebot diesen Berten eine sichere Existen nicht gesichassen werden köme. Der Abg, Roske hat behauptet, unser Innerdaminuwesen habe im südwestafrikanischen Kriege völlig verlagt. Dieser Vorwurf ist underechtigt. Er hat dabei die besonderen Verhältnisse, die schlechten Landungsgelegenheiten, die von den Engländeren ausgesprochene Grenzsperre von der Kapkolonie her und die schwierigen Transportverhältnisse im Lande underücksichtigt gelassen. Dazu kommt, das der Intendaminer vieles in die Schube geschoben wird, was gar nicht zu ihren Aufgaden gehört. Die Verpsegung im Kriege muß überdies unter anderen Gesächspunkten statisinden als im

Grieben. Die in biefem Commer borgefommenen Ungludsfälle in Oftpreufen

werden bon niemand mehr bedauert, als von mir. An der nötigen Sorgfalt hat es nicht gesehlt. Die betreffende Truppe, bei der die Hischläge vorfamen, hatte einen breiten Balditreifen zu durchtrenzen. Der Abmarsch erfolgte unter größter Sorgfalt und mit großen Marschpausen. Die meisten Ohnmachtsfälle erfolgten unmittelbar vor den Knartieren. Bon den Berstorbenen war niemand schon während der übung erfrankt. Arztliche Hise vor überall zur Stelle. Der Borfall dürfte zurückzusühren sein auf die besonderen Austwerdiknisse in dem durchtreuzten Keiernwolde und denn auf eine plöhlich eindrechende Gewitterschwüse. Wie die direkten Borgestehten, so bedauere ich herzlich, daß fünf drade Soldaten ihr Beben im Dienste des Baterlandes haben lassen müssen, (Bravo!) Betreffs des

öfterreichifden Oberften Rebl

fann ich feststellen, daß er nicht in der Lage getresen ist, irgendswelches geheines deutsches Material in die Finger zu besommen. Im Geseh ist genau setgelegt, was zur Kommundogewalt des Kaisers gehört. Wenn im Reichstag Resolutionen vorgeschiagen werden, die in diese Rochte eingreisen, so habe ich dagegen Front zu machen. Der Kaiser allein hat über die Anstellung und Emisassung der Offiziere zu entscheiden. Darin liegt die Garantie, daß sederzeit ein seites Instrument zur Sicherung des Baierlandes in den Händen des Kaisers liegt. Wenn ich als

Brfigelfnabe bes Militartabinetts

bezeichnet werde, so weise ich das zurück. Ich bekomme weber Weisungen nach Beschle vom Williarkabinett. Gine plöhliche Verschung eines ganzen Regiments an die Grenze sit nicht angängig. Es erwachsen badurch für die Truppe wie für die Garnison erhebliche Schwierigleiten, und die Zusppe wie surschung des Offizierkorps hängt nicht von den Garnisonen ab. Wilsemugtung begrüßen wir, daß unsere Forderungen im allgemeinen anerkannt worden sind. Kur müssen wir daran seichalten, daß die drei Kawallerie-Regimenter und noch bewilligt werden. In der Hawallerie-Regimenter und noch bewilligt werden. In der Hawallerie nicht ersehen unsere Gründe hierfür in der Avaallerie nicht ersehen, sie bermögen auch eine feindliche Kavallerie nicht aufzuhalten.

Rur militarifche Grunbe, nicht bofifche Rudfichten fpielen bier eine Rolle.

Berben diese Kavallerie-Regimenter nicht bewilligt, so bleibt sine wesentliche Lüde in den deutschen Rüstungen, die sich beim Ausbruch eines Krieges empfindlich bemerktar machen würde. Lebhaftes hart! hort!) Deshalb ditte ich Sie, bewilligen Sie unsere Forderungen. Sie stellen das Mindestung dar, was wir für ersordertlich balten. (Unruhe links.) Witten im liessen Frieden kann niemand sagen, was für den ersten Fall unbedingt notwendig ist. Bewilligen Sie uns diese Mindestung. Mehr wäre zweisellos bester. (Beisall rechts.)

Abg. Herzeg (Birtickaftl. Bereinigung): Es handelt sich bei der Borlage um eine harte Rotwendigkeit. Bir sind mit der Borlage, wie sie aus der Kommission herausgegangen ist, im allgemeinen einverstanden, nur nicht mit der Streichung der drei Kavallexie-Regimenter. Des Baterland verlangt Opfer, wir werden sie bringen. (Beisall.)

Abg. Ledebour (Sog.): Auf dem gleichen Rivenn wie die foeben gehörte Rebe frond auch die geftrige Rede des erften und einzigen verantwortlichen Beamten des beutichen Reiches. Er hat mit seiner Rede bei uns den Eindeud hinterlaffen, als ob er ja nur nicht zu viel habe fagen wollen, um fich nicht immer weiter hineinzulegen. Im Gegenfah dagu ftand ber ichroffe Ton, den der Reichstangler anschlug, nicht gegen die Opposi-tion, sondern gegen die Freunde der Borlage. Der Abg. Miller-Meiningen war effenbar gar nicht barauf gefaßt, benn er fiehte ja gerabegu ben Neichsfangler an, boch zu ben 24 Resolutionen wenigstens ein mobigeneigtes Ohr gu leiben, Mis herr Muller-Meiningen mit feinem Glas lauer Limonade guprofiete, da hat er fie ibm aus ber Hand geschlagen und ihn angefaucht. (Betterfeit.) Bas für Empfindungen muffen bie Freifinnigen gehabt haben, als ber Reichstangler feine Ausführungen über ben Zwed ber Armee machte. Bielleicht bat der Reichstangler ben Greifinn tiefer eingeschatt, indem er wohl annahm, wenn er ihn an die Wand brude, baft er quietiche, er direft in einen mollustenartigen Buftand gerate, als waren fie Rationalliberale. Man fann fich fonft nur denken, daß der Reichsfanzler davon ausgeht, fich die Borlage bon einem neuen Reichstag bewilligen zu laffen.

Der Reichelangter will vielleicht nur einen Bormanb gur Reichstagenuflöfung haben.

Huch wir feben einer Auflöjung bes Reichstags mit Freuben entgegen. (Seiterfeit rechts und im Bentrum.) Benn Abg. Muller-Meiningen behauptet bat, unfere Ausführungen in ber Kommiffion waren friedlich-burgerlicher als bier im Plenum gewesen, bann erflare ich, bag unfer Auftreien im Bienum in boller übereinstimmung fieht mit unferer Saltung in ber Rommiffion. 3ch fann nicht weiter darauf eingehen, ba es fich um vertrautiche Beiprechungen bandelte, bie wir so wie jo schon aus Pringip verwerfen. Wenn man von ber Regierung, bejonders bon ben Bertretern bes Unsmartigen Amis elwas herausbefommen will, bann ift es gerabe, als ob man einen Rortzicher immer tiefer in ben Flafchenhale hineindrehen muß, um den Rerten herausguholen (Schallende Beiterleit, Brafibent Dr. Raempf unterbricht mehrjach ben Redner.) Wenn fpstematisch auf die Auflojung des Reichstags hingearbeitet wird, jo muß grundlich auf die jest obwaltenden Umfrande hingewiesen werben. Schon bie Begründung der Borlege ist höchft mangelhaft.

Die flawifche Gefahr ift nicht flichhaltig.

Der Bastanbund ist nicht dazu angetan, aggresst gegen und borzugehen. Eine slawische Großmacht bildet sich aus diesen Bölsern nie. Darauf die Seeresvorlage aufzusauen, ist widersumig. Der Reichstanzler ist auch nicht darauf zurüchgesommen, er hätte sich ja auch jeinen positischen Sals absigneiden missen. (Seiterseit.) Zeht muß der französische Schrecken herbalten, dabei derubt die französische Geresborlage auf der unserigen. (Biderspruch.) Die Abledung der deutschen Borlage wurde die dreisährige Dienstzeit in Frankreich unmöglich machen. Sie ist ein Berzweissungsmandver. (Sehr richtigt dei den Sozialdemokraten.) Wir wollen dei dem Spiem der allgemeinen Bollsbewassung jeden einzelnen unter die Wassen stellen. Die Präsenzitärse reguliert sich damit automatisch. (Zuruse.)

Die Berfdiebungen auf bem Balfan finb für uns gunftig, fie haben auch eine Anbahnung befferer Berhaltniffe gu England mit fich gebracht.

Die Borloge verfiert immer mehr ihre Begrindung. Die ruffifde Gefahr ift gleichfalls ftart übertrieben worben, Die dortige Wehrmacht ist nicht gleichwertig. Bas ich bem Baren an Gutem nachfagen fann, ift, daß er nicht friehlt. (Brafibent Dr. Raempf rügt biefe befeibigende Augerung.) Tatfache ift, bag beim Ban ber transfibirifchen Babn ein ganges Geleise gestoblen worden ift. Diefe Korruption macht Die Angriffsfähigfeit Ruglands gunichte. Im Gegenteil, unfere Rachbarlander fürchten die Angriffsfraft Deutschlands. Durch ibre Bolenpolitif arbeitet die beutsche Regierung bewußt ober unbewußt barauf bin, die Bolen in Denischland bem ruffifden Beren in die Arme gu treiben. Wir erftreben die Umbildung des jest besiehenden Secres in ein Miligheer, in ein reines Bolfsboer. Und unfere biesbegüglichen gu biefer Borlage gestellten Antrage haben benfelben 3wed. Wenn Generalleutnant Bandel vorgestern hier erffarie, dag ber Militärberwaltung von

Madenichaften ber Firma Rempp

bei der Albnahme militärischer Ausrüstungen nichts bekannt sei, so braucht man sich nicht zu wundern, daß die Militärberwaltung von solden Firmen, die Schmiergelder, die in die Hundertsausende gehen, sahlen, sort und sort über den Löffel bardiert wird. Dieser Korruption muß energisch ein Ende gemacht werden. Leider stumser Antwag auf Einsetung einer Kommission mit dem Necht zeugeneidlicher Bernehmung seinerzeit abgelehnt worden. Die heimischen und auswärtigen Wossenschlichen Kläme und Angaden aus, an der die Geeresberwaltung das größte Interesse hat. Wo dleibt die dem Reichstag gesorderte Abushurelammission? Ich bosse, das der Kriegsminister und nähere Auskunft erfeilen wird. Schausssekreitär Dr. Delbrüd hat vorgestern erflärt, daß von einem

uneingelöften Ronigswort

nicht die Rede sein könne. (Präsident Dr. Kaempf bittet, den Ansbrud nicht mehr zu gebrauchen, da er sonst den Redner zur Ordnung rusen müsse. Großer Lärm und Zuruf dei den Sozialdemokraten: Redestreiheit!) Dempegemüber erkläre ich, daß die Einbrungung erst der Anfang ihrer Erfüllung ist. Wenn der Landtog die Vorlage ablehnte, dann durzte die Regierung nicht die Hände in die Toschen steden. Das ist nicht Art und Weise, wie Männer solche wichtigen Fragen behandein. (Lebhaste Austimmung dei den Sozialdemokraten.) Wir werden sehen, ab das Versprochene noch eingelöst wird. Das preuhische Boil soll soll in einem unwürdigen Zustand erhalten werden durch das Wahlrecht, das Fürst Bismard selber als das elendeste aller Wahlspieme bezeichnet hat. (Präsident Raempf rust den Redner wiederholt zur Sache.) Ich muß es zurückweisen, daß Staatssekretär Dr. Delbrüd dem Reichs.

iag die Kompetens abgesprochen hat, über diese Dingo su sprechen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

Gin erfreulicher Unfang ber friedlichen Berftanbigung ben Bolter untereinander mar die Berner Ronfereng,

über die man nicht so seicht hinweggehen sollte. Sie sesste einen Wegensch zu den Rüssungstreibereien, die besonders von den Rechtsparteien ausgegangen sind, dar und die Deutschland und Frankreich in das größte Ungsück singen werden. Das mit allen Ritteln zu vereiteln, betrochten wir als unsere vornehmste Ausgade. (Ledhaster Beisall bei den Gozialdemokraten.)

Pröfibent Dr. Kaempf ruft nachtröglich den Abg. Ledebour aur Ordnung wegen einer Außerung, in welcher ex den Agrariern vorgeworfen habe, sie würden den Reichsfanzler nur im Amt behalten, jalls er defür forge, daß ihr Geidsod gefüllt werde, da diese Außerung sich sowohl geger eine Partei des Hauses wie gegen den Reichstanzler wandte (Große Unruhe.)

Kriegsminister v. Deeringen: Unrichtig ist, daß der größte Teil der au bewilligenden Summen der Waffenindustrie zu fallen werd. Richt weniger als 24 Millionen sind für Arbeiterlöhne bestimmt. Daß seine Geheimnisse ins Anskand gelangen, dafür wird die Hoeresderwaltung schon sorgen. Kein heimischer Arbeiter wirde geneigt sein, den Schutzeiner Geimat und seiner Arbeitsspätte dem loderen Gebilde einer Milgarmes anzubertrauen. (Schr gut!) Die Heeresdorlage dient sediglich der Verteidigung unseres Baterlandes. Der innere Feind spielt seine Rolle. Für ihn genügt die

Bolizei und die Feuerwehr.
(Seiterleit. Buruse bei den Sozialdemokraten: Ruhrredier!)
Im Auhrredier reichte die Polizei und die Gendarmerie nicht mehr aus, und zu unserem Bedauern mußte die Armee eingreisen, als sie aber erschien, war Ruhe und Ordnung da. Das ist auch den sozialdemokratischer Seite anerkannt worden. Deutschland ist friedlich bis auf die Anochen, das zeigen die 42 Jahre hinter uns und die Heeresborlage. (Beiterfeit.)

Satten wir Offenfinablichten, fo mare eine gang anbere Borlage notwendig.

Die Rowendigleit der Kewallerje zeigt sich schan aus der Verfolgung des Feindes, durch die erst der volle Ersolg und off eine schnelle Beendigung eines Feldzugs und somit eine Ersparnis weiterer großer: Opier erreicht werden lann. Die Rechtzahl der Anträge und Resolutionen wird ohne weiteres annehmbar sein. Aber weitere müssen erst Erörterungen und Erwägungen eintreten. Eingehende Prüfung kann ich zusagen. (Veisall rechts.)

Fräsident Dr. Knempf macht Mitteilung, daß über die Anträge, betreffend die Ravallerie-Regimenter, namentlich abgestimmt werden wird.

Abg. Fischber (Bp.): Wir sind bereit, die schweren Losien dieser Borloge auf und zu nehmen. Ebenjo entschieden müssen wir auch die notwendigen Resoumen verlangen.

Bir haben alle Beranlassing, nachzuprüsen, ob sich die Interessen der Armee mit den Interessen des Bolles decken. Die modernen Rochtsbegrissse müssen auch in die Armee eindringen, das gilt für die Offiziere wie für den gemeinen Mann. Die Bersassung stellt die dürgerliche Gleichheit ohne Rücklicht auf Gedurt und Glanden aus. Gilt dieser Grundsich auch für die Armee? Wir glanden das nicht. Der Adel wird immer noch bedorzugt. Das verursacht Mispergnügen unter den Offizieren. Auch die Kommandogebolt hat ihre Grenzen, die in der Bersassung gegeben sind. Auch für sie gilt der Sak, daß alle gleich sind. Man dient auch dem Kaiser schlecht, wenn man ihm die Recontwortung kasür zuschiedt, Adisse und Bürgerliche zu dissernzieren. Niemand wird uns den Borwurf machen, nicht eiprig mitgearbeitet zu haben, sowohl dei der Wehr- wie dei der Desungsvorlage.

Wir find bereit, ben Beg ber Befiche ober Erbichaftoftener gu geben.

Die Erfolge der Kaballerie verkennen wir nicht. Aber angesichts der modernen Bewasimung müssen wir und jede neue Forderung für die Reitevei genau ansehen. In der Kavallerie spielt die Bevorzugung der Adligen eine besondere Kolle. Lehnt man unsere Resonderie ab, so diesben wir dabei, einer Bermehrung der Kavallerie in dem verlangten Umfang nicht suzustimmen. Schliehlich wird unser Berlangen doch durchgeseht werden.

Darauf wird die Weiterberatung auf Freidog 1 Uhr vertogt. — Schluß 1/26 Uhr.

Die Verhandlungen des Haushaltsausschusses.

wb. Berlin, 12. Juni. Die Bubgetlommiffion bes Reichstags nahm heute gunachst unter Ablehnung ber übrigen borliegenben Antrage § 4 bes Gesehentwurfes, betreffenb bas Erbrecht bes Staates, im erften Sate nach ber Borlage, im übrigen nach bem Antrog des Berichterstetters mit einem bom Bentrum beantragten guigh, betreffend die Stundung der Abfindungssumme, in folgender Joen an: Ift der Richts neben Grogeltern bes Erblaffers gefehlicher Erbe, fo hat er ihnen bei ber Erbauseinanderfetung Saushaltungsgegenfrande, fo weit fie nicht Bubehor eines Grundftudes find, fowie Genenstände des perfonlichen Gebrauches auf Antrag unentgeltlich zu überlaffen. Das gleiche gilt bon Familienbilbern und bon Schriftstiden, jo weit nicht ein rechtliches Intereffe bes Gistus entgegensteht; binfichtlich letterer Schriftftude muß ber Fistus ben Grogeltern bie Ginficht und bie Entnahme einer Abidrift gestatten. Bei ber Anseinanbersettung in Ansehung des übrigen Rachlasses nuth sich der Ristus bie Abfindung für feinen Erbieil in Gelb gefallen laffen. Der Wert bon Grundstuden ift hierbei auf 80 bunbertteile bes gemeinen Bertes angunehmen. Daneben fteht ben Großeliern in Absehung von Grundstäden und von Beichaftsbeirieben ein Borfauferecht gu. Beguglich ber Stundung ber Abfindungsfumme finden die Bestimmungen bes Erbichaftssicuergesebes entsprechenbe Anwenbung.

Dann wurde die in der vorigen Situng ausgesetzte Gefamtabitim mung über § 1 nachgeholt und dieser Baragraph mit den beschlossenen Anderungen gegen Konservative,

Bentrum und Bolen im gangen angenommen. § 5, ber die Härten mildern will, welche die dem Berwandienerbrecht gezogenen Grenzen im einzelnen Jalle derbeisühren können, wurde im ersten und zweiten Absah nach einem Bentrumsantrag wie solgt angenommen: Sind Berwondte durch den Fiskus als Alleinerben von ihrem gesch

92t. 2

Sp

Lo

Sp

serfteige

nadibers

neijibio

Lieberte

Beingu

in Geb

Doman

16. Jun

aus be

Bring m

an ben

Biebbe

Brandi Off. at

Ten

DE

Mus bem Genierentonvent.

wh. Berlin, 12. Juni. Der Geniorenfonvent bes Abgeordnetenhaufes befchloft, die Brafibentenwahl am Samstag um 10 Uhr stattfinden zu laffen. Am Gamstag um 1 Uhr foll ferner das bereits angeregte Festmahl statifinden. Es wurde der Wunfch ausgesprochen, daß zur Grafulation beim Raifer der Gefamtvorstand abgeordnet wird. - Bas den Tagungsichluß betrifft, is war man der übereinstimmen-den Meinung, daß es sich empfiehlt, den Schluß am 17. Juni porgunehmen.

Herrenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 19. Juni.

Brafident v. Bebel-Biesborf eröffnet als Brafibent ber borigen Seffion die Sibung um 2,14 Uhr mit folgenden Worten: Unferem Brauche entsprechend beginnen wir unfere Tätigseit damit, daß wir Gr. Majestat bes Königs und bentichen Raifers gebenfen. Wir tun es heute mit befonberer Freude, wir find erfüllt von ber Dantbarfeit für alles, mas unfer allergnabigfter herr in einer 25jahrigen gefegneten Regierung für Deutschlands und Breuhens Bohl geton und geleiftet bat. Wir hoffen gu Gott, bag es ihm befdrieben fein wird, noch lange Jahre in gleichem Gegen, wie bisher, Deutschland und Preugen zu regieren. (Beifall.) Der Brafibent ichloft mit einem breifochen Soch auf ben Rönig und Raifer, in bas bie Mitglieder begeiftert einfrimmten,

Darauf wurde auf Borichlag bes Frhen. v. Ballhaufen v. Bebel-Biesborf jum Brafibenten, Oberburgermeifter a. D. b. Beder gum erften und Grhr. b. Landsberg gum gweiten Bigeprafibenten burch Buruf wiebergemabit.

Rächfte Sigung unbestimmt. - Schluf 2,25 Uhr.

Dom Balkan.

Jur Ermordung Schewket Pafchas.

Der Militärwb. Aonitantinopel, 12. Juni. gouverneur von Konftantinopel Oberft Djemol teilte dem Bertreter bes "Biener R. R. Bureaus" folgendes 3ch hatte eben ben Grofwefir, mit bem ich gearbeitet batte, verlassen, besand mich aber noch im Kriegsministerium, als der Schall mehrerer Detonationen an mein Ohr drang. Gleich barauf fturgte ein Adjutant bes Grofwefire mit berftortem Geficht berein und meldete, daß der Grofwefir von den Schiffen getroffen fei. Alsbald brachte man diefen in das Minifierium, er hatte nur eine Schlafenwunde, fonnte aber fein Bort bervorbringen, fondern ft obnte nur. Der Berhaftete gehört bürgerlichen Kreisen an; die Ge-rüchte, daß die Täter Militärpersonen seien, find falsch. Es waren vier Perfonen, die in einem bereit ftebenben Mietsautomobil entfloben, das später leer aufgefunden wurde. Es scheint, als ob von den Leuten, die auf den Groftvefir geschoffen, niemand ber Behörde entgangen ift. Hiefige Militartreise verfichern, bag feine Militärpersonen an dem Romplott beteiligt feien. Auch das Gerücht, daß Ember-Bei in das Ausland gereift fei, ift falid, diefer ift beute nochmittag bier eingetroffen.

Gin offigiofer beutider Radenf. wb. Berlin, 12. Juni. Die "Rordd. Allg. 3tg." fchreibt: Selten gestaltete fich das Schidfal eines bochbegabten Staatsmannes fo tragisch, wie der Abschluß der Laufbahn Mahmud Schendets. Während der enticheidenben Wochen des für die Türkei verhängnisvollen Arieges grangen ibn politische hinderniffe, bem Schauplat ferngubleiben, auf dem bei rectigeitiger Bertvendung feiner Fähigleiten vielleicht gerade er dem Geschicke feines Landes eine gunftige Wendung bätte geben können. Dann fiel ihm die undankbare Arteit der Beendigung des verlorenen Feldzuges gu. Mis tapferer Colbat batte er fich wohl am lieb. sten unter den Trummern der Hauptstadt begraben. Es war ein Bert ber Gelbstverleugnung, daß er die Bermittling der Großmächte annahm, den Borfrieden unterzeichnen ließ und im Großwestrate ausbarrte, um das ottomanische Reich durch die ichwerste Arisis bindurchguführen gur Borbereitung einer befferen Bufunft. Gein Charafter, feine Erfahrung und fein An-feben bei ben Möditen liegen ibn für die Löfung biefer Aufgaben besonders geeignet ericheinen. Bu dem faben Berluft biefes trefflichen Grofwefire briden mir ber Zürkei unfere bergliche Teilnahme aus und winiden, daß es bem Radifolger Mahmud Schemlets vergönnt sein möge, die von ihm begonnene Er-neuerungkarbeit für die Türkei erfolgreich weiterzuführen.

Die Beifebung Mahmub Chemfets.

Konftantinopel, 12. Imi. Die Beisebung Mahmub Schemets erfolgte bente nachmittag auf dem Freiheitsbugel bor den Toren Beras, wo ein Denimal gur Erinnerung an die Eroberung Konfiantinopels durch Mahmud Schewset errichtet wurde. Es nahmen alle Botschafter baran teil. Der beutsche Botschafter war von dem ersten Dragoman Dr. Weber und dem Militäratlacie Major Strempel begleitet.

Gine Entipannung bes bulgarifch-ferbifchen Kon-flifts. London, 12. Juni. Wie das "Reuter-Bureau" aus Petersburg erfährt, werden Bulgarien und Serbien fich dem ruffifchen Schiedsspruch unter-

Gin ferbifcher Borichlag jur Gute. Belgrab, 12. Juni. Die ferbifche Regierung bat an die bulgariiche eine Rote gerichtet, in der vorgeschlagen wird, um Die Streitigfeiten an der gufünftigen Grenge und bem ftrittigen Gebiet gu milbern, die gegemvärtigen Effektivbeftande auf ein Biertel gu berringern. Die Demobilifierung tedeute eine freundliche und friedliche Sofung ber Streitfrage

Lette Drahtberichte.

Greitag, 13. Juni 1913.

Die Programmrede des neuen ungarifchen Minifterpräfidenten.

Bubapolt, 12. Juni. Im Abgeordnetenhans hielt Minifterprafibent Graf Tisga feine Programmrebe, in der er gib gleich das Arbeitsprogramm des Abgeordnetenhauses ents warf. Er erflärte sich als unerschütterlicher An-hänger bes Dualismus, welcher ohne Verleitung ber staatlichen Unabhängigseit Ungarns bas harmonische Zu-sammenwirken aller Fastoren der Monarchie ermögliche und die Grofimachtstellung ber Monardie sichere. Dieje Grofis machitellung fei auch vom Standpunft bes Lebensintereffes ber ungarischen Nation unerläßlich. Die jüngsten Umwälgungen auf bem Baffan bilbeten ein ernftes Memento, bag ben ftantsrechtlichen Rampfen ein Enbe gefeht werbe. Aber bas Berbaltnis gu Diterreich erflatte ber Minifterprafis bent, daß Ungarn nichts anderes wünsche, als eine ehrliche Anerfennung feiner Rechte auf ber gangen ginie, wofür er bas gleiche gegenfiber Ofterreich berfpreche. Bas Kroatien betreffe, fo werde er alles aufdieten, damit eine normale Wirffamfeit bes verfaffungemäßigen Lebens hergestellt werbe. Bezüglich ber Rationalitäten hoffe er, bag auch jene Teile ber nichtungariiden Bewölferung, welche jeht nationalen Tenbengen hulbigten, ehrliche Freunde werden. Andererseits werde die Regierung bestissen sein, die Winsche, die Inter-essen und die Gefühlstvolt der Rationalitäten zu respektieren. Betreffe bes Mifitarbubgets erffarte ber Ministerprafibent, bağ bas vor Jahren entworfene Programm für bie Musgestaltung ber Armee jeht nicht mehr unber-andert aufrechterhalten werben fonne, feitbem fich an ben Grengen bas Krafteberhaltnis fo berändert habe und feitbem Grengen das Krüfteberhaltnis jo derandert gade und jettschie fämtliche Großmächte in so rießgem Rahlinde rüfteten, wie man ce sich früher nicht habe träumen lassen. Es müsse man ce sich früher nicht habe träumen lassen. Es müsse Ungarn die zu jener Grenze geben, die die sinanzielle Leistungsfähigkeit vorschreibe, nachdem die finanzielle Bereitschaft ein integrierender Teil der militärischen Bereitschaft sein (Lebhaste Austimmung.) Der Ministerprösident erörterte sodann die inneren Resonatione, eine Reform des Streisrechts, eine Reform ber Bermaltung, eine Reform bes Streifrechts, eine Rebijion bes Preggesches und bes bürgerlichen Gesehbuches Der Ministerprafibent richtete folieglich ben marmen Appell an das Daus, daß es die Regierung in dem Bestreben, positive Arbeit zu leisten, nach Kräften unterstützen möge. (Lebhafter Beijall.) — Die Opposition war der Sihung fernachlieben.

Das Stenertompromif.

Verlin, 12. Juni. (Eigener Bericht des "Wies-badener Tagblatts".) Der Reichstag ichloß heute seine Sihung bereits um 5 Uhr. und zwar mit Riichicht auf eine Fraktionssitzung des Zentrums, worin dieses sider das Kompromis deraten wollte. Die liberalen Bar-teien sind anscheinend mit dem Kompromis vorläusig einverstanden. Es find, wie verlautet, 40 Bunfte festgesetzt worden, über welche allerdings nur erst zum Teil verhandelt worden ift. Das ganze Kompromiß läuft darauf hinaus, die Bermögenszuwachssteuer aus-zusauen und mit einer Erbichaftssteuer zu verschmelgen, wie das bereits gemeldet wurde. Bei der Erbichaftssteuer bandelt es sich darum, das Bentrum dazu zu bewegen, auch der Besteuerung des Kindeserbes zuguftimmen. Die mehr tonfervatio gerichtete Gruppe im Bentrum fträuft sich vorläufig noch dagegen. Das Zentrum möchte überhaupt die Konservativen mit in das Kompromik einbeziehen, woran den liberalen Barteien nichts liegt. Die Wertzuwachssteuer, die bisher sich recht wenig Freunde gemacht hat, wird als solche abgeschafft und in die zuklinftige Kompromissteuer bineingearkeitet werden. Den Bestewechselstempel ber Regierungsvorlage wird man wahrideinlich berabieben. Itber die Eingelheiten ber Borlage ift nicht leicht etwas au erfahren, weil die Gingeweihten nicht bor ber Beit ibre Rarten aufbeden wollen. Wie verlautet, murbe, wenn das Kompromis, tatfächlich von den in Betracht kommendenParteien atgeptiert wird, vor denFerien eine prinzipielle fibereinstimmung festzulegen fein. Bu einer Beratung über bie Einzelheiten fehlt fomobil die Beit wie auch die nötigen Unterlagen. Andererfeits muß man bemerken, bag gerade bei Einzelheiten vielfoch bie Schwierigfeiten erft recht bervortreten. Infolgebeffen mare es mobl möglich, bag, wenn jest auch das Kompromig angenommen wird, doch im Berbit ober Winter bei Beratung der einzelnen Paragraphen bie Cache bapern und vielleicht gar bas Kompromis bann noch in die Briiche geben fann,

Bur Befampfung ber SchunbliterainA

Berlin, 19. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Gin Besebenttourf gur Befampfung ber Schundliteratur wird von ben zuständigen Refforts vorbereitet. Befonders foll es darauf abgeseben sein, Ausstellungen von Schunderzeugniffen in den Raben und Schunfenftern gu ber-

Gin neues Rabinett Romanones.

wb. Mabrid, 12. Juni. Ronig MIfons ift bier eingetroffen und betraute Romanones neuerlich mit ber Robinettabilbung. Das Rabinett wird beute nachmittag bem König borgeitellt.

Fulgen bes Ginrmes in Rorbbeutichlanb.

wh. Samburg, 12. Juni. (Unulich.) Infolge bes geftrigen Sturmes entstanden umfangreiche Storungen ber in hamteirg ausgebenben Fernsprechleitungen, sowie größere Bergogerungen ber Ferngesprache vermitlich im Berfehr init Berfin, Sachien und Babern. Die unbermeiblichen Störungen werben in ber hauptfache borausfichtlich beute befeitigt werben,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 16 Seiten und bie Beringebeilnge "Der Stemun".

Chefrebalteur: U. Degetberft.

Sergenwortfich für ben veimigen und allermeinen Teil: A Denenbarft Be-Bentleinn: B. E. Auenbart: inr Boffet d. Erveinzielle J. E. E. Diefenbach: für die Rageigen und Arftamen: h. Barnanj; inntitu in wiedbaben. Ernet und Serieg ber L. Schellenbergimen Del flutbriederei in Wiedbaben.

Sprechftunbe ber Mebabiton: 12 bis 1 Ubr. in ber politichen Abtellung unt to bis 11 Ubr.

lichen Erbrecht ausgeschloffen worden, fo find ihnen aus bem Radlaß Sausbaltungogegenstände, jo weit fie nicht Bubebor eines Grundftudes find, jowie Gegenstände bes perfonlichen Gebrandes, Schriftitäte und Familienbilder auf Antrag unentgeltlich zu überlaffen. Zum Rachlaß gehörige andere be-wegliche Sachen sowie Grundstüde find, falls fie in ihrem wefentlichen Bejtande von Boreltern bes Erblaffers berrübren, ben Bermanbten auf Antrog fauflich gu bem im Berwaltungswege feligustellenden Werte gu überlaffen. Die Kauffumme ift gegen Sicherheitsleiftung zu ftunden. Beguglich ber Stundung finden Die Bestimmungen bes Erbichaftsfienergesches entsprechende Anwendung. Go weit die antrageberechtigten Berjonen dem Erbichaftsamt innerhalb ber Antragefrift bekannt geworben find, sollen ihnen die Grund-flute bom Erbichaftsamt jum Kauf angeboten werben. Der Raufpreis für Brundftude, die bauernd lande ober forfitvirtichaftlichen Zweden zu bienen bestimmt find, ist auf 90 Sunbertteile bes Ertragswertes gu bemeffen. Ris Ertragswert gilt das 20fache des Reinertrages, den die Grundfüde nach ihrer bisherigen wirtschaftlichen Bestimmung dei ordnungs-mäßiger Bewirtschaftlichen gewähren können. Sin übrigen bleibt § 5 unverandert.

§ 6 regelt die Salle, in denen der Bundesrat befugt oder verpflichtet ift, bei Einziehung des Rochloffes auf Erund des Schlens eines gultigen Testaments benjenigen Berjonen, für die der Erbloger gesorgt batte oder die ohne dieses Geset die gesetlichen Erben des leitterunfahigen Erblagers sein warben, Unterstätzungen zu gewähren. Der Zentrums-redner führte aus, ber § 6 fei ein fritischer Bunft ber Bor-loge. Die vorliegenden Antrage könnten nur einige Falle regeln, hunderte blieben aber umrledigt. Es fei nicht Bufall, bag gerade gu biefem Baragraphen die meiften Betitionen eingegangen feien. - Ginem tongervativen Rebner erschien es burchaus unwürdig, daß der Staat mit Argusaugen in den Testamenten noch einem Formschler berumsuche. Habe ber Erblaffer überhaupt teftiert, bann moge man im Falle eines Fermfehlers bie Borichriften bes Burgerlichen Gefebbuches in Kraft treten laffen. — Der Regterungsver-treter gab zu, daß manche Schnierigkeiten in diesem § 6 liegen, aber sie seien boch nicht so sklimm, wie die Borredner dargelegt hatten. Der Bundesrat würde nicht siskalisch, sondern nach den Grundsäten der Genecktigseit entscheiden. — Ein nationalliberaler Redntr erklärte, das Geseh seine nur annehmbar, wenn es gelange, eine Korreffur zu ichaffen gegenüber den Ungerechtigkeiten dieses Paragraphen. Er glaube, dis der Bundesrat den Schwierigkeiten gewachsen sei. Es sollten aber nur höhere Beamte die Entscheidung baben. In der Abstimmung wurde § 6 in allen Teilen nach der

Borlage angenommen mit bem Antong bes Berichterfiattere, ber befant: Bit ber Erbiaffer beritonben, bebor er bas 21. Lebensjahr vollendet hat oder ist en vom vollendeten 16. Lebensjahr an dis zu feinem Tode instierunsähig gewesen, so verdleidt es dei den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesels-

buches beziiglich ber gesehlichen Erbfolge.

Gin Berichterftatterantrag, betraffenb einen neuen § 6a, wonad) ber Bunbestat bestimmt, wann bei zeilmeifer Teftierunfähigfeit ober plöstlichem Tobe bes Erbiaffers ber Rachlas and Grunden ber Billigfeit ben ausgeschloffenen Erben gufüllt und bei nichtigen Berfügungen von Todes wegen, von denen anzunehmen ift, daß sie dem lehten Willen des Erd-lassers entsprechen, der Anteil des Fistus denjenigen zufallen soll, denen er im Falle der Gültigfeit der Berfügung zugefallen märe, wurde angenommen.

§ 7 wurde in folgender Fassung angenommen: Bon ben in ben 88 4 bis 6 begeichneten Gegenständen ift, fo weit fie unentgeltlich überlaffen worben find (bie Ginbegiehung ber unier bem Werte überlaffenen Gegenstände wurde geftrichen), Die Erbichaftssteuer in gleicher Beife gu entrichten, wie wenn

bie Juwendung aus bem Rachlag angefallen mare. § 8 (Erbichaftsamt) wurde nach den Borlage, § 15 in folgender Faljung nach einem fogialbemokratischen Antrag angenommen: Bon der aus dem Erbrecht des Fiskus erzielten Reineinnahme erdalt das Reich 00 v. S., der Bundesftaat, dessen Fistus Erbe ist oder dem zuständigen Erbschaftsamt zu-gehört, als Vergutung für die Kosben der allgemeinen Ber-waltung 30 v. D., die Gemeinde von dem in ihrem Gemeindebegirf verfallenben Erbaut 10 b. S. Die ben Gemeinden nach § 9 zu gewährende Vergütung ist aus der dem Bundesstaate zusommenden Vergütung zu beitreiten. Der der Gemeinde zufallende Anteil darf nicht für Pflichtaufgaben der Gemeinde dertwendet werden. Bas als Reineinmahme anzusehen ist, bestimmt ber Bunbeerat.

Bei § 8, wonach die Landesregierung die im § 8 bezeichneien Obliegenheiten den Gemeinden gegen Bergutung über-tragen funn, wurde die Bergütung auf 10 v. D. festgeseht. Der Rest des Gesehes wurde underundert angenommen.

Damit ift bie erfte Lefung beenbet.

iittaa. TageSorbnung: Entmurf eines Gesehes, betreffenb Anberungen im Finangwefen.

Abgeordnetenhaus,

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagblatts",

8 Berlin, 12 Juni.

Der Altersprafibent bon Stromben (Str.) eröffnete bie Sihung um 1 Uhr 20 Min. mit folgenden Worten: Es ist ein alter schöner Brauch bes Abgeordnetenhauses, daß wir bei Beginn jeber Seffion in erfter Linie Seiner Majeftat bes Ronigs in Treue und Berchrung gebenten. Deute baben wie besonderen Anlag auch in tiefer Dankbarkeit Seiner Majestät gu gebenfen. Die Worte, welche beute ber Ministerprafibent bier in begun auf bas

Jubilanm und bie Regierungstatigfeit Geiner Majeftat iprach, And und allen aus bem Dergen gesprochen. (Lebhafter Beifall.) Bir geben baber auch unferem tiefen ehrfurchispollen Danfgefühl Ausbrud, wenn ich fie bitte mit mir einguftimmen in ben Ruf: Seine Majeftat ber Raifer und König Bilhelm II. lebe both! abermals both! und immerbor both! Die Mitglieber ftimmten begeiftert ein. Die Sozialbemofraten und Bolen betraien fest erft ben Gaal.

Bu proviforifden Gdriftführern Berief ber Merspräsident die Wog, von dem Dagen (It.), Itscher Eller geten und Köckling (wil.) fowde von Wenden (fonf.), und teilte sodenn mit, daß in das Haus bereits 408 Mitglieder eingetreten sind, das Daus also beschluffähig ist.

Muf Boriching bes Miersprafibenten beichiof bas Smis, die nächste Sthung übermorgen Samstag, 10 Uhr, zur Bahl bes Braftbenten und der Schriftschrer abzuhalten. Cobann tourbe die Sibung um 1 Uhr 95 Min. gefchloffen. 18

T's

124

en 7117

ote

tt.

aft rte inc

me geB. ren

en,

284

inc auf

ber ar-

ifig ejtum niß

nig-

nel-

erb. astt

211ª

ppe

Das in

3ar-

Sher laje

anner

ber

ben. Ecut

Beit

rbe, radit eine

Bu

bie ietts

biel-

3n-

andi erbit

phen

Binne

bened frembs

Bes

t bon

erse :

eingenetth-

König

trigen

mburg

rabge. Serlin,

oetben

ili für nbodi mbabin.

ng



Greitag, 13. Juni 1913.

Praktische, dauerhafte Sportkleidung

Reichhaltige Sortimente. = Billige Preise.

Sport-Anzuge aus wetterlesten = einf. u. gemustert.

Loden mit langer oder 24,- 29.- 34.- bis 47.-

Sport-Anzüge moderne Sacco-form mit Rückenfalte und Gurt oder Faltenfassons

aus engl. gemust. und echt engl. Stoffen. Breeches oder 29.— 34.— 39.— bis 64.—

Sport-Anzüge aus vorzüglichem Manchester mit 34.— und 42.—

Loden-Mäntel. = Loden-Pelerinen. = Loden-Joppen. Sporthosen. = Sportstutzen. = Wickelgamaschen.

Marktstrasse 34.

K17

Hente Freitag, den 13. Juni cr.,

sersteigere ich im Auftrage ber Erben in ber Bohnung

Morițitraße 70, 2.

nachberzeichnete gut erhaltene Mobiliar. u. Sanshaltungsgegensiände, als:

1 Eichen Speisezimmer-Einrichtung, 1 Eichen Bücherichtank, ein
Eichen Spiplomaten Schreibtisch mit Seffel, 1 Rußb. DamenSchreibtisch, Kleiberschränke, Waschommobe, Rachtisch, Rußb.
Bett, Rußb. Nonsolichtank mit Spiegel, Salontisch, eine SatonBett, Rußb. Nonsolichtank mit Spiegel, Salontisch, eine SatonGarnitur, bestehend aus Sosa u. 4 Seffel, 1 Chaiselongue, ein
Gora, Borplatvislette, 1 Meißener Exiervice (bl. Muster), Glas,
Forzellan, Bilber, Nipp. u. Deforationsgegenstände, Leppicke,
Portieren, Garbinen, Gisschrank, Küchenschrank, Küchenschrank,
Kuchens und Kochpeschire und bergl. mehr

neiftbiciend gegen Bargahlung. Bernhard Rosenau,

Auftionator und Tagaior. _ 3 Martiplat 3. -

Telephon 6584.

Telephon 6584,

Um Freitag, ben 20. Juni b. J., bormittags 11 Ahr, im Saale ber Liebertafel in Maing bringt

herr Kommerzienrat Gottlob Menschel, Warzburg. Beingutobefiger in Burgburg (Chlog Steinburg) und in Radesheim i. Abg.,

etwa 90 Nummern naturreine, felbftgebante Beine

in Gebinden und Flaschen, und Rabinettweine aus tonigl. und farfit.

Domanen jur Berfteigerung. Probetage in Maing im Caale ber Liebertafel am Montag, ben 16. Juni d. J., von vorm. 16 Uhr ab, fowie in Burgburg (Regierungsteller).

aus ber Rolonialwaren-Branche, ber porgfiglich zu bisponieren verftebt, jum möglichft fofortigen Gintritt gefucht. Gefi. Offerten unter J. 804 an ben Tagbl. Berlag.

Filialleiter gesucht!

Sur Plazierung unjerer vollständig konturrenzlosen Apparate suchen wir für Biesbaden u. Umgedung einen gediegenen Herrn. Dauernd hoh. Einkommen. Branchelenntnisse sind nicht erford. Bendtigtes Garantielapital Mt. 165. Sof. Off. an Tüddentsches Bersaubhand K. Kneor & Co., Strafburg i. Els. F 125

Tennis — Raiferfitt. Grobeeren tägl. fr., a. 3. Simmad. abzugeb. Raifer-Bilhelm-Strafe 5, Sonnenberg. Saifer-Bilhelm-Strafe, Tennis — Raiferftr.

Eine alte Erfahrung

lehrt, dass das Beste immer das Billigste ist. Der beste Pneumatik ist stets der billigste, zwar nicht in der Anschaffung, aber im Gebrauch. Fahren Sie darum nur

Pneumatik

er verbürgt Ihnen den billigsten Kilometerpreis



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover-



garnierte

zu äusserst billigem Preis empfiehlt

M. Eckhardt, Wellritzstrasse 11.



Schubkonfum,

19 Rirchgaffe 19, an ber Quifenstraße. Schon jest beginnen wir halbichnhe jeglicher Art, bie nicht in allen Größen mehr vorräfig, mit einer Preisnod gnugiginns

abungeben. Einzelpaare aus voriger

Schutzkonfum. 3010 Telephon 3010.

Grasnutung a. b. Cophienftraße, 60 R., 5. vf. Johannisb. Str. 9, Be r.

Wieshadener Bestattungs-

Gebr. Mengebauer. Bampf-Schreinerei. Gegt, 1856. 864 Telefon 411.

Sargmagazin

Schwalbacherftr. 36. Bieferant Des Bereins für Fenerbeftatinng.

Ueberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

An das geehrte Bublikum Wiesdadens und Umgebung moche ich be-kannt, daß ich direkt neben der eingegangenen Firma Sukzer im Haufe Markikraße 12, vis-à-vis Raiskeller, ein Papiers und Echreikwaren-Geischt erften Ranges eröffnet habe.

Martifit. 12. Jakob Wagner, Martifit. 12. Frennbliche Bebienung. - Golibe Breife,

Schröder's Kuranstalt für Naturheilverfahren, Hemőopaflite, Kelinterfafikuren etc.

Wiesbaden MaiserFriedricheRing 5 neben der Ringhtrobe Sprechactt w 9-18, 2-7, Sanntage w 9-10]

Prinzip hat selbsi bei wordtefen Leiden off da noch Bridge weekle cip settigen Meheden ve

Gelegenheitskauf in Zigarren unter Sabrifpreis!

Saifon weit unter unf. Eintaufspreis. Großer Boften 8. u. 10 Bf.-Bigarren 100

J. Rosenau, 28 Milhelmstraße 28.

Statt besonderer Angeige.

Sott bem Allmächtigen hat es heute gefallen, unferen lieben, guten Bater, Schwiegerbater, Grofpater, Schwager und Oniel,

nerra A

nach mit größter Gebulb ertragenem Leiben, wohlberfeben mit ben heiligen Sterbefaframenten, im After bon 67 3ahren gu fich gu rufen. In tiefer Traner:

Familie Anguft Gudtelsberger.

Mieskaden, ben 12. Juni 1918. Baterlooftr. 5.

Die Beerbigung finbet am Samstag nachm. 5 Uhr bom Tranerhaufe, Bulowfir. 15 aus, nach bem Norbfriedhofe flatt.

Mo

Mell Raufmä

Belbitand, 3

aus achibare mucht. Sch itrage 22.

für gleich Abalbert Gi Seifen u. B

Riudit, Stone Bute gefibte Nöderftraße Bruved Ma

triindt, erle Cinfa de quibărac L. Juli griu lu ben Zon

ltödin, die 111 gwei Be 20fudyt Bei

Cinfed Sieberes tune ib. Genberes tune ib. frie, Miche Ginfed. i ofort geine Urogbut, M

Lücht, gub.

Dr. Babt.

Brat gef.
Gin Gin Brott, Goet

Einfache befucht Schi

gen

burth 1

tumbida Meifebai

Wureout-

periangi 2011 Damen

beften

haltson W. 800

Regiftratu and Gelia Lask. Sw

gum !

Rauf Sand

Sten

Edri

(E)

Madden, Miucht Gan

Gewe

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Man vergleiche Breife und Qualität. =

α	A	AL A	444	46	44	44	w.
GI	18.83	S.I	1019	ĸΕ	ď	PΊ	ш
W/4	-56	QΝ	w	85	ъ.	% I	154

Bitronenpreffen	8 Bf.
Deffertteller in hubichen Duftern	
Butterbofen mit Teller 2	0 Bf.
Lifor-Service mit Tablett, Flafche mit 6 Glafer	55 90 F.
Sturgflaichen mit Glas 3	
Rahmfähe, Steilig 6	5 Pf.
Cat Chiffeln, 6 Stud gufammen 7	0 彩f.
Bierbecher mit Borbitte 6 Stiff 4	S Pf.

Dorzellan und Steinaut.

b				11011		
Can Mildfannen, 6	Std	., hāt	of do	befor.	95	Bf.
Dejenners, 5 tellig, hi						
Deffertteller, Golbran						
Rannen, beforiert						
Raffeefervice, 9tlg., alles in echt Porzellan	hūbi	in bet	orie	ct,	. 2	.35
Tonnen-Garnitur, 2	2 tlg.	, hüb	ide :	Defor	c, 10	.75
San Schüffel			6	Stûd	85	Bf.
Effervice, 28tig., .						
Obertaffen, bunt, Ia				Stů	1 10	郛f.
Garnituren						
	51	Ig.,	3.0)O 11	nd 3	.75

Ca. 20,000 Konserven-Gläser

für alle Sufteme Eintoch-Apparate paffenb.

Ablet-Brogreggläset sind in seber Sinsicht volltommen. Die-jich teine Schnutzwinkel bilden. Der Inhalt des Glases kann nicht mit dem Gummiring in Berührung kommen, da Dedel und Ring sich nicht verschieben. — Kein Zerspringen beim Kochen!

Breis für bas tomplette Glas mit Dedel, Gummiring und Klammer; 1/4 Ltr. 1/2 Ltr. 0/4 Ltr. 1 Ltr. 11/2 Ltr. 2 Ltr. 32 Pf. 38 Pf. 42 Pf. 45 Pf. 55 Pf. 68 Pf.

Ginmadiglafer jum Bubinden 1/2 1/4 1 11/2 3 4 5 2tr. 08 10 12 15 28 39 50 39.

Badenia-Lafdiglafer zu billigften Breifen. Frucht=Breffen Mt. 6.25 u. 6.50. Gintod) = Apparate zu außergewöhnlich billigen Breifen.

Patentiertes Bergamenfpapiet per molle 15 91. Truffbeutel mit Ming, rein Leinen, nahtlos,

Renes Glasservice	Briffel=Baris
(wunderbare L	
Compotiere, rund	. 10, 20, 25, 35, 50 п. 75 %.
Compotieren	. 15, 20, 30, 45, 50 H. 75 \$7.
Ruchenteller	20, 35, 45 11. 65 481.
Rafegloden mit Zeller 80 Pf.	Butterdofen 38 Bf.
Fruchtichalen 1	Ruchenplatten 1.—
Indericalen mit Gug 20 Bf.	Inderieller 05 Bf.

Haushaltungs = Artifel.

The second secon			200,048			
Speifegloden .				5.0		25, 35, 45 Bf.
Stahlipane						. Pafet 14 Bf.
Blumengitter .						50, 80 6i 1.65
Gismafchinen .		*				. bou 3.60 an
Spiritustocher						von 30 Pf. an
Reibmaichinen						. von 1 Mf. an
Mhorn-Schneide	br	eti	ter	, 9	ebr	annt . 20 Bf.
Mermelbretter,	get	rai	int			von 38 Bj. an
				- 6	3 1	

Sommer = Urtifel.

Blumentaften, grü	n gest	rlă	en,		non	50	Pf. an
Wieblannen fodier							größer
Giefffannen, Beiff	65, 7	5,	1.2	5,	1.60) ur	ib 2.—
Blumentische .					ומע	1 2	.50 an
Baltonflapptifch,	Sola						4.75
	10				1.6		6
, Geffel,				14			3,99
" Stuhl,	"						2.90
Beife Beddigroh	r.S	effe	eI		por	9	Mf. an
							6,50
Rudfade, la Ansfi	hrung	1			not	50	Pf. an
Balmen, 6 Blatt gt	rofs .						85 Bf.
	genhe						

Sensationell billig!

werben nur gufammen perfauft.

1120

Gur Wirte! Rronen = Seidel.

friftallhell, mit ber neuen 2 cm Eiche in allen Sorten.

/ Chezialität: Rompl. Sücheneinrichtungen in jeber Breistage.

Rataloge gratis!

Wer verreisen will,

Reise=Unfall=Dersicherung,

gur Branie von Mt. 3,20 pro 10,000 Mt. auf 15 Tage, Mt. 4,30 pro 10,000 Mt. auf 1 Monat.

Ceereije (Belt) Unfall-Berficherung,

Lebenst. Gifenbahn- und Dampfichiff-Ungl.-Berficherung. Ginmalige Bramie Mt. 50. - für 10,000 Mt. ufw.

Ginbruchdiebftahl-Berficherung

bei einem Werte bes zu versichernben Haushalts von Mt. 5000.— bis zu Mt. 10,000.— Mt. 5.— pro Jahr, von Mt. 10,000.— bis zu Mt. 20,000.— Mt. 10.— pro Jahr, von Mt. 15,000.— bis zu Mt. 30,000.— Mt. 15.— pro Jahr, Bolicen gur Gelbstaussertigung und Profpette verfenbet foftenlos bie

Rhenania, Versich.=Uft.=Ges. in Köln a. Rh. In Biesbaden: Willi. Flischer, Raifer-Friedrich-Ring 35. Zel.-Rr. 1938. Felix Braidt, Rheinftrage 78. Zel. 282.

Telephon 2001.

Sandtafden, Reifeloffer, Blufentoffer, Mudfade, Portemonnaies und alle geberharen.

Billigfte Breife Größte Mnamabl.

A. Letschert, Foulbrunnenftrage 10.

Spargel ' frijch gestochen, 1. Qual., Beitlolli Mf. 5.50, berjendet franto u. Roch-nahme Loftiefergut Gutmann, Sesvenheim, Abeinbessen. F 122 Gelegenheitskauf.

Prima Kostüm-Leinen, farbig 120 breit, nur 2.60. B 11481

W. Kussmaul, Rheinstr. 39.

Schulgasse 6.

moderne Muster aus vorigem Jahre, noch große Posten vorrätig, gebe ich bis zur Hälfte des früheren Preises ab

> Hermann 1033

Vorziigl. Privat-Mittagstifd

Telephon 6591. Lager in amerik. Schuhen. |

bon 70 Bf. an empfiehlt M. Jude, Reroftrage 16. Auftrage nach Maß. 1007 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.

Sport-Demoen Touristen-Demden

ausgesucht erstklaffige Sabrikate zu billigsten Preisen.



Stanell, farb., loje Fragen 3.50 (1)k. Desgl. " 5.25 " Stanett, Ia, " 8.— " Tennisbemd, weif . . 3.50 " Desgl., mit balsfreiem ftragen, Doppelman-Schetten 6.50 m Oxfort, Ia, farbig . . . 6,- " Desgl., mit Doppelmanichetten 6.50 " ess und viele andere Sorten. esses

Weiche Sport-Rragen 70 Pig. Sport-Strümpfe, mit u. obne Suß . von 2.50 Mt. an. Touriften-Socken, Door 25 Pig.

Spezialhaus Schira 1 Webergaffe 1 mm Botel Maffan, A.G. K12

ersäumen Sie nicht!

Heute Mittag von 3 Uhr an

im grossen Saale der "Wartburg":



Praktische Vorführung Lehr-Vortrag



Einkoch-Apparaten mit Obst und Gemüse,

"Dreyers"

Fruchtsaft-Apparat "Rex" mit Erdbeersaft. Eintritt frei.

K15

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofole Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Pig. bie Beile.

Stellen-Angebote

35

ant

TIE

Bf.

an

an

75

90

90

50 an

Mf.

1120

ich

033

Meiblidie Verfonen. Raufmannifches Perfonal.

Mobes, Selbständ, Busvertäuferin fof. gef. Geschwister Schaester. Lehrmäbdien

aus achibarer Familie per sofort priucht, Schubbaus Sandel, Marki-itrahe 22.

für aleich ober 1. Juli gefuckt. Abalberi Gäriner, Markiftraße 13, Seifen u. Parfilmerie.

Gewerdliches Berfonal.

Tfichtige Arbeiterin Befucht, Stonfettion Beftenbitrage 12. Bitte gefibte Afeibermach, zur Aush. Wincht Bertramftraße 21, I links. Tucht. Buglerin (efort gefucht Röberftraße 24, Bart., Bascherei.

Braves Mabdien fann bas Bügeln Brilindt, erfernen Jahnitrage 14, B. Ginfache tuchtige Stube, Die guiburgeri. fochen fann, dum L. Juli gesucht. Offerten u. 28. 797 In den Tagbi. Berlag.

Röchin, die felbsiandig fochen Tann, in amei Benten bei hobem Kohn gelucht Beethevenstraße 15, Billa

Mabdien, welches fochen fann, winch Santgoffe 88, 1 links.
Dauberes Mäbchen beincht Biechffraste 28,
Einfaches ehrliches Mäbchen beincht. Bäderei, Naritraße 28,
Sanberes anständiges Mäbchen jum 16. Jum gejucht. Bäderei frit, Michelsberg 8.
Ginlage, Mäbchen für Sansarb

Einfach. Maben für Sansarb. infort gefucht. Lohn 20—25 Mart. Freihut, Mehgergaffe 27.

Bucht. guv. Alleinmabde., bas foch. I. Dr. Babt, Babnbofftrage 6, 1 r.

Braves Alleinmädigen infort gef. Rüger, Weitenbitraße 11.
Gin fleißiges Möbchen ir Rücke u. Dausarbeit gefucht.
Broll, Goetheitraße 17, Bart.
Ginfaches Mäbchen vom Lanbe bringt Schwolbacher Strafe 41.

Alleinmabd, ab 15. 6., fanb. u. ffint, für fl. f. Frembenpeni, gef. Gut. Behandl, Große Burgitrage 14, 2.

Gin Mabdjen fofort gefucht. Gaithaus gum Anter, Delenenstraße 7.

Solibes Mähchen, bas focien fann, für fleinen Saush. gefucht. Käh, Schwalbacher Str. 48, L. Etage, vorzustell, bis 4 Uhr.

Sauberes fleifiges Sausmädden in fl. Saushalt gesucht. Geel, Bart-weg 4. Borzuft, b. 7-9 Uhr nachm. Broperes Mädden, w. bürgerl. tocht, u. gute Beugn, befist, geg. gut. Lobn gefucht Bismardring 11, 3 L.

gejucht Vismeraring 11, 3 t.

Junges Mäbchen
fürs dans gejucht. Billa Germania,
Sonnenberger Straße 52.
Tüchtiges Alleinmädchen
sofort gefucht Luxemburgstraße 4,
2 rechts, Geilborn.

Sauberes Alleinmädchen
gejucht Schieriteiner Straße 10, 1.
Ticht. Alleinmädchen mit g. Zeugn.
gejucht Wishelmitraße 6, 2.
Junges ordenit. Mädchen

griucht Wishelmitraße 6, 2.

Junges orbenit. Wähden
gesucht. W. Flöhner, Wellrihstr. 6, 1.
Tüchtiges Alleinmähden,
das durg sochen fann, sindet zum
15. Juni g. St. Käh. Frau Karoline
Beinrich, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Frankenstraße 25.
Reinl. fleiß. Mädden sofort ges.
Schwalbacker Stroße 5, Bäderei.
Ordentliches Alleinmäbchen,
das locken fann, sof. oder spät. ges.
Rothschild, Wellrinstraße 18.
Resseres Rädden,

Mothichild, Wellrinftraße 18. Befferes Mädchen, bas focen fann, für 15. Juni gesucht Abolfitraße 1a, 2. Beav. jung. Mabd, per 15. Juni gefucht. Aug. Schmitt, Gobenftr. 10,

Bur Mushiffe guverl. Mabdien, bas eiwas sochen sam u. Dansarbeit überninmt, zum 16. Juni gesucht Biebricher Straße 1.

Biebricher Straße 1.

Mädden
iagsüber gesucht kelleritraße 7, 1 L.
Mvuntömödien ob. junge Krau
für einige Stunden am Tage gesucht
Kanentaler Straße 16, Kart.
Wonatörau
gesucht Schwoldacher Straße 91, 1.
Monatömädden ob. unabh. Krau
fotort gesucht Jahnstraße 18, 3.
Tückt. auberlässige Monatöfrau
oder Mädden für 4 Stunden sofort
gesucht. Keltor Gietor, Schiersteiner
Straße 18, 3 rechts.

Sanberes Monatsmädden ob. Fran für vorm. 11/2 bis 2 Sib. gej. Rah. Secrobenitraße 31, 1 t., Filder. Bubfran vorm. 3 Sinnben gefucht Rainzer Straße 50, Part.

Bajchanft. Gengued, Danienftr. 35. Gestie Einlegerin findet Beichäft. Druderei Marichall, Rifolasstraße 7.

Stellen-Angebote

Männlidge Berfonen. Bewerblides Perfonal.

Junger Tapegierergehilfe gesucht Oranienstraße M. Tagschneiber gesucht Beroitrage 28. Schuhmacher f. Arbeit per Woche mitmochen. Lehrstraße 33, Bart. Ein Gärmergehilfe ob. auch Gartenarbeiter iof. gesucht. Brufert, Welleibtol. Laufbursche, cg. 15 Jahre oft, mit auten Zeugn.

ca. 15 Jahre alt, mit guten Beugn., gefucht. Bietschmann R. Laufbursche sofort gefucht

Scharnberitirake 7, Balderet.

Orbentlicher ehrl, Laufiunge, nicht u. 16 Jahren, zum 20. Juni gefucht Emier Stroke 24, Barterre. gräft, flinter Sausburiche gesucht Bleichstraße 9, bei Jung. Handburiche (14-16 3.) gesucht

Dansburiche (14—16 3.) gejucht Taunusstraße 4, Colffeur. Junger sauberer Sausbursche per josort gesucht. S. C. Dench, Goldgasse 8. Orbentlicher Junge gesucht. Sportplaß, Kaiserstraße. Junger zuberlässiger Kuischer josort gesucht Abolfsallee 40, Kleber.

Stellen-Gesuche

Meibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Präulein, Anfang., fucht pafl. Stelle auf bief. Bur., um fich weiter auszub.; einige Kenntn. in Stenogr. u. Schreibm.; würde auch im Bert. mithelfen. Off. u. G. 12 Tagbl.-Iwast., Bismardr. 29.

Junges Mabden, welches die Dandelsschule besucht hat, sucht Ansanssielle auf e. Bureau aeg. II. Vergütung. Angeb. bitte nach Schlichteritrage 11, B., zu senden.

Bewerblides Perfonal.

Mobes. Erite Arbeiterin jucht Stellung in besieren Saufe. Offerten u. U. 802 av den Tagbl-Berlag. Berf. Büglerin i. Serricafistunden.

Rah. Schulberg 15, Gib. 1 t.

Eine bessere Frau,
in den 40er Jahren, sucht infolge
eingetreiener Familienverd, passend,
Birkungskreis, am liebiten nach
außerbald. Offerien unter W. 11
an Tagbl. Iweigst., Bismerdring 28.

Fraulein fucht Stellung au Kindern im Alter b. 2-6 Jahren. Bu erfragen Blücherftraße 9. 1. St. r.

gu ertragen Blücherstraße 9, 1, St. r.
Rinberfräuleig sucht Stell
per 1. Juli, am liediten bei fleiner.
Kindern, geht auch ins Ausland.
Gödenstraße 8, Varierre finfs.
Gin besferes Fräulein,
su aller Arbeit willig, sucht bei einzelner besierer Dame dauernde.
Stellung, Orf. unter B. S. hauptpostlagernd Biesbaden.

Braufein wünscht die bestere Ruche zu ersernen. Off. u. Bojtlagerfarte 42, Wiesb. 1.

Fräulein, in Kinderpilege u. Saushalt erfahr., fucht Stell, per 1. Juli. Offert. unt. R. E. 400 hauptpoitlagernd, B12351 Mileinstehenbe Frau, 40 Jahre,

gut beiv, im Haust, u. Geschrit, jucht sofort dauernde ielbitand. Stell, bei besierer Dame ob. Herrn. Rab, Zietenring 17, Lab., b. Weingarien.

Meliere gutbürgert. Abdin fucht auf sofort Stelle ober Aushilfe. Off. n. R. O. 5 hemptpostagernd. Tücht. braves Mädden such Stell. Sellmundstraße 17, B. Speisebaus. Berf. best. Sausmädchen f. Stelle in f. Serricbatish, auf 1. Juli. In erfragen Dellmundstraße 28, 2 L.

gung, brav. Mädchen v. auswärts incht bis zum 16. Juni aute Siell., am liebiten dei einzelner Dame oder finderlosem Ebedaar. Kab. zu erfr. Rauentaler Strohe 12, Gib. Bart. L. Für startes, 15 J. altes Mädchen, im Mäden u. Bügein erfahren, Stellung, am liebiten zu Kirdern, fann and zu Gaufe schlafen. Feldurg, 22, B. B.

Buverläffiges Alleinmabdien fucht sum 1. 7. Stelle bei finberlot, bell. Gereicheit ober Hern. Offert, u. N. 803 an den Lagol. Berlog. Junges Mabdien fucht Stellung. Bebergaffe 64, 2 Stiegen linte.

Junges Mabden fucht Stelle bei Rind, geht auch als Laufmabden. Gleonorenfirage 6, Barterre rechts. 3. Fran (gew. Prantenichweiter), freundl. u. finderlieb, jucht jumbenw. Beschäft. Lächt. Lägel. Verlag. Die tagsilber in besterem daufe Stell. Wielanditraße 16, Hinterspars 1.

3g. Frau mit langlabr, Bengn. fucht Monatsit. b. 8-10 ob. 10-12. Rab. Limmermannftrage 4, Mbh. D.

Nah. Zimmermannstraße 4, 256, 20.

Junge f. Frau sucht morgens u. mittags einige Stb. Monaisitelle.
Wäh. Guitab Abolfstraße b. Sout.
Sand. unabh. Frau f. ftundenw., haide oder g. Lage Beichaft. Stwoalbacker Sixake 45, Mtb. 8 St. rechts.
Iunge gut eines. Nenausir, sucht St. (148-3-10). Werderstr. 10, S. 1 F.

Frau sucht Monatolielle, 8—10 libr. Porffitrose 4. Stb. B. Tücht. ausert. Frau sucht für mittags Beichbeschaftigung. In erfr. Moribitraße 12, 3. Stock.

Stellen-Gesuche

Mtannliche Verfonen. Gewerbliches Werfonal.

Chauffenr, 21 3... gel, Mechanifer, incht dis 1. Juli Stellung. Räheres Kirchaaffe 5. Laben (Ludwig).

Als Sinfafferer empfiehlt fich dem Unierbeamter. Kantion fann getiellt werden. Off. R. 11 Lagdl.-Ridcight, Kismarkr. 29.

Junger Mann incht Stellung als Kaffierer oder ionitigen Bertranensposten. Rantion tann gefiellt werden. Offerten unter B. 885 an den Lagdl.-Berlag etheten.

Bertranensposten, gleich w. Art, übern, junger Mann.

Bertrauensposten,
aleich w. Art, übern junger Mann.
Kantion kann weitellt werden. Off.
u. R. 884 on den Laghl. Berlag.
Eauberer ehrlister Bursche,
w. Rad fahren kann, juch St. als
Dansbursche. Schierst. Str. 18, B. B.
Ein Mann (hasbinvallde)
such finndernverse am Tage Beschaft.
Räh. im Tagbl. Berl. B12342 Di

Stellen Angebote

Beibliche Verfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Angenehmer Reiseposten

bietet fich gewandter Dame

D.*

burch Befuch feiner Damenfundichaft (Offiziersbamen ufw.). Reifebauer jahrl, etwa 3 Monate. Bureau- und Lagerarbeit nicht perlangt.

Anftanbige, rebegewandte Damen mit guter Bilbung und besten Beugnissen als lauferin wollen fich unter Gebaltsangabe melben unt. Chiffre W. 800 an ben Tagbl. Berlag.

Engros-Geidenft lucht per forert Kontoristin für Registratur, Stenogr. u. Maschinen-ichreiben. Offert. mit Photographie und Gehaltbanfpr. unter F. 12 an Laght.- Sweigit., Bismardring 29.

Empfangsdame

jum balbigen Eintritt gesucht, Raufmann, Bilbung, gute handichrift u. Kenntnis ber Stenographie erforberlich. -Edriftliche Offerten an

Cluers & Pieper, Friedrichstraße 14.

perf in Stenogr, n. im Mafchinen-ichreiben (Stoewer) ber 1. Juli get. Off. m. Sgn.-Abfchr, R. 798 Tgble. B.

hemerblides Perfonal.

Selbst. Rock- und Juarbeiterin sofort gesucht. 3. Herrchen, Goldgaffe 19.

Lehrmäddien für fofort gefucht. Raunusftraße 25.

Wenden Sie fich

bei Berfonalbebarf aller Bernfe u. aller Branden ftets an ben Freha-Bund E. B., hellmundftraße 34, ober an feine Ortsgruppen in vielen Städten.

für einige Radmittagsftunben ge-fucht. Offerten unter B. 804 an ben Tagbl. Berlag.

Für Jahres- u. Saisonstellen gesucht empt. Personal J. Art für Hotels - Pens. - Sanator, - Restaurants u. Herrschaftshäuser etc. durch die

Stellenvermittlung nur: Bleichstr. 23 - Telef. 3061 Inh: Hugo Lang, gewerbsmälliger

Gelucht eine gute grachin. Borguftell, vorm. 10-1 Uhr und nadmitt 5-7 Uhr Abslisberg 2, Bart. (Eingang sum Abolfsberg Taunusstraße neben Gotel Akee-

gute 3weite Rodin (Beitodin) und ein verlähliches Simmermadden gef. Offerten erbet, an Sotel-Reftaurant Schutzenbef Bab Comburg.

Grau Anna Riefer, gemerbsmabige Stellenvermittlerin, Oranienftraße 27, 1. Tel. 2461.
Suche auf jojort tidifige Stube, Alleinmabden für 2 Berjon, Sausund Ruchenmadden für gute Stellen bei hohem Lohn.

Mäddien,

F. Familienhotel Bab Langen-Schwalbach fucht bei Familien-An-ichluft und Gehalt beff. im Saushalt bewanbertes Fraulein als

Stüte. Ausf. Off. mit Photogr, ob. perfont, Borfiell. Rab. Tagbl. Berlag. Ya

Einfaches Mädchen

gefucht. Laben, Fantbrunnenftrage 5. Pfeih. Meinmäbden auf fefert ober ihnter gefucht, Vorzustell, mit Zeugniffen Abolfstraße 10, 3, vorm. bis 10% und nachmittags.

Tucht. Alleinmabden, w. fochen f. n. alle Sansarbeit gebl. verft., gum 15. 6. gef. Schwalbacher Str. 5, 2 l.

Beseres Hausmädden

mit guten Beugniffen, bas fervieren, Langftrage 2.

Gesucht

gegen hoben Lohn und bei Ia Beugn.

Wiadmen

für Ruche und Sous für fofort ober ipater. Raberes ju erfragen im Tagbi.-Berlag.

Hans- und Alleinmädmen, Hotelperional, wird gefucht. Frein-Bund, Sellmunbftrage 34.

6 Büglerinnen. Buverl. Rinbermabden, in Gang lingspflege erfahr., fofort gefucht. Schriftl. Ang. mit Beugnisabicht. an Frau Dr. Weiß, Langenichwalbach,

Saus Banerama. Mlleinmädden,

w, felbstänb. burg, todt, bei gutem Lohn gu Hein. Familie 3. 1. Juli ge-fucht Mübesbeimer Straße 29, 2 r. Junges Mädden

nach Rorbernen für fofort gefucht. Borguftell, Moribitrafie 25. 3. Braves fleißiges Mabdien, welches ju Saufe ichlafen laun, fann bas Rodien lernen. Offerten unter B. 804 an ben Tagbl. Berlag.

bas gut u. felbständ, focit u. Saus-arbeit übernimmt, gegen guten Lohn sum 1. Juli gefucht, Borzust, nachm. 310. 4 u. 7 Biebricher Straffe 36, 1.

Stellen-Angebote

Männlidje Personen. Raufmanntides Verfonal.

Reif. für Inbilanmowerte, Reifenbe für Lebensmittel, tenfin. u. gewerbl. Berjonal with gesucht unb weiter empfshien burch ben

Frene-Bund, E. S., Sellnumbfir. 34. Bir fuchen für nufer taufm. Bureau

Lehrling. Schreibsedern-Sabrik Mero. Dogheimer Etrage 96.

Bewerbliches Berfonal.

Redaurant-Geschäftstuhrer und Reftanrant-Kellner

nach Köln, Saalfellner, jüng. Sim-Kellner, Tellerwascher u. Kupferput-nach auswärts, Silberspüler und Rückenhausdiener für sosort gefückt. Relbungen mit Zeugnissen an Arbeitsamt, Dotheimer Strafe 1.

Soher danernd. Berdieuft. Bir ben Bertauf einer Renheit (25. Bf. Artitel), in jed. Sanst, unentbebrlich, arbeitfame Berf. jofort gesucht. Auch f. Frauen gut geeignet. Melb. bei Romer, Dobbeimer Strafe 74, 2,

Sansmeister. (gut empf. finberloics Chepaar) gef. Moolfantier 32, Bart.

Buverl. Sansdiener, verheiratet, gelernter Schloffer ober Schreiner, für biel. Geichaft und für Sandreparaturen gefucht. Dauernbe Stellung. Angebote unter D. 804 an ben Tagbl. Berlag.

Auffändiger Junge aus hiefiger Familie als

3weitsbausburiche
von hiefigem Spezialgeichaft zum
balb. Eintritt gejucht. Schrift. Angebote mit Angabe feitberiger Tätigfeit und der Anfpruche unt. B. 804
an ben Tagbi. Berlag.

Junger Ausläufer

(Radjahrer), guverlässig und willig, gesucht. Offerten unter L. 863 an den Tagbl-Berlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versenen. Raufmannifches Berjonal.

Er fte Puțdirettrice fucht Stellung ober Fisialseitung mit Kapital-Einlage, Offert mit nah, Angaben nater U. 803 an ben Tagbl.-Berlog erbeten. P189

hewerblides Verfount.

Fräulein, Anfang 40er, welches 20 Jahre ben Haushaft eines Herrn jelbständig führte, jucht injoige Lodesfall ähnlichen Wirkungstreis, am liebsten in Wiesbaben. Off. erbeten an M. S. Gifenach, Felbftrage 23, 2. Junge gewandte und gebild. Dame fude Stellung als Reifebegleiterin au Damen, per Jufi, ebent Auguk. Offert. u. L. 804 an b. Tagbi. Sent.

Beffere Fran, in Riche u. Danshalt erfahren, Frang. u. Engl. frech., beit, Befen, fucht Stelle bei Dame aber herrn, geht auch mit Dame auf Reifen. Cifert. u. B. 803 an b. Tagbl. Berl.

Kindergartnerin ans gut. Ham, mit beit. Zeugn. and erfitiaff. Sant, mufit, Frans. fucht tagsub. St. sur Ansh. Geft. Offert. erb. Müller, Taunusftrafte 29.

Innges belleres Mädden fudit Stelle ju Linbern ober au eins. Dame. Gehr gute Beugniffe find porhanben. Geft. Offerten nutee &. 883 an ben Tagel. Berlag.

Ginfaches Frankein aus aut. Fam. fucht Stelle in antem Saufe, am L zu Kindern. Offert. unt. U. 8041 an D. Frens, Mains.

3. unabh. Frau, tuchtig im Sausbalt, fucht von merg. 7—11 Uhr Beichäftigung. Offert u. 3. 800 an ben Togbl. Berlag.

Mr. 26

ofort su

im Corbe Läh, daße

Oneifenauft

Uneljenauft

Gneifenauft

Gebenftraße

Bultab-Aba

Maritan-Abe Buffen Abo

Detenenftra Beleneuftra

Dellmundft

Bellmunbit

Dell munbit bellmubit

Dell munbit

Delimunbit

Dellmunbit

herrngarte

Au berm Berberitt. Gerberfte.

Alleinft. geb. Fran mittl. Jahre, gepr Krankenpflegerin, perf. in Küche u. Haushalt, nr. prima Leugnissen, sucht selbständige Stell. Offerten unter T. 8039 an F85 D. Frenz, Muinz. Stellen-Gesuche

Mannlide Berfonen. Raufmanuifdes Perfonal.

24 3. w. im Schneibern, Ansbeff., Geru., Frifieren perfett u. in allen Sanbarb. erfabr. ift, fucht St., am liebiten als Jungfer. Geft. Offert, u. 2. 801 an ben Tagbl. Berlag. Endt. Areblamer Kanfmann fucht for, ob. 1. Juli bauernbe Stell, für Expedit, ober Regifter, la la Agn, u. prima Referenzen gu D. Offert, u. S. 797 an ben Tagbl. Berlag.

Jung. geb. Mann, 23 3., Renntn, in ber engl., fowie frang. Sprache u. Schreibmafdine, fucht paff. St. ule Bolontur a. Burb. Offert, u. 8, 803 an ben Tagbl. Berl.

Gewerbliches Perfonal.

Junger Bader,

18 3., ftaatl. geprüft, sucht zu weit, Ausbild. Stelle in Beinbaderei aber Kondit. Off. u. 2. 658 Tagbl. Berl.

Suche Vertrauenspollen

ale Sausmeifter ober Raffierer. 12jahr. Beugniffe. Stelle Raution. Befte Empfehl. von jebig, Berrichaft. Dif. u. G. 803 an ben Tagbi. Berl.

Jung. Arankenpfleger indit gu Anfang Juli Stellung in Anftalt ober auch Brivat (bann ein-gelner geiftestranter Gerr bevors.). Ausführt. Off. A. 648 Tagbl. Berlag.

Suche f. m. Chauffeur, guverlaff, Fahrer, anberm, Stell. Off-u. U. 10 Tagbl. Breeight., Bismardring.

Aranienwärter,

26 3. alt, gebient, fucht Steffung & 1. Juli, am liebsten bei einz. Deren, geht auch ins Audland. Gehr gute Beugniffe siehen zu Diensten, Reber-nimmt auch Dienerarbeit. Dft. n. B. 803 an ben Tagbl. Berlag.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Bohnunge - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnunge - Angeigen bon zwei Binmern und wentger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen

Befferes Mädchen,

1 Dimmer.

Marfir. 27, bei Behrens, fch. 1- ob. 2-Bim.-B., Frifp., gu vm. B8021 Ablerftraße 10, Sib., 1 B. u. Riche Ablerstraße 10, Std., I B. u. Rüche auf 1. Juli au vermieten. 1534
Ablerstraße 17, Std., I B. u. R., IB Af., Ablerstraße 17, Std., I B. u. R., IB Af., Ablerstraße 17, Std., I B. u. R., IB Af., Ablerstraße 17, Std., I B. u. R., IB Af., Ablerstraße 17, Std., I B. u. R., I Std., I Bleoti Ablerstraße 17, Std., II, I. Std., I Bleoti Ablerstraße 59 Decks. u. K. I. c. std., Ablerstraße 59 Decks. u. K. I. c. std., Ablerstraße 59 Decks. u. K. I. c. std., Ablerstraße 28 I-Bim. Wohn. 1901
Blückertraße 28 I-Bim. Wohn. 1901
Blückertraße 28 I-Bim. Wohn. 1901
Blückertraße 28 I-B., K., I. B. 12002
Blückertraße 28 I-B., K., I. B. 12002
Blückertraße 16, B. I. B. u. R. Blossa Blüswhraße 12 I E., K., R., I. Juli. Castellite. I I Bim., R. Kab. I St.
Dobheimer Str. S5, Mib. I u. Dech., ich. I-B., E., St., I. Suli.
Dobheimer Etc. S5, Mib. I u. Dech., ich. I-B., E., St., B. L., I B. u. R. wegstash, au dm. Kab. daselbit.
Dobheimer Straße 98, Mib., I Bim., R. Rell., sof. Köb. I Bim., R. Rell., sof. Köb. I Bim., R. B. 1589
Drubenste, G. Woh., schon. R. mit R. Rendbogengasse 3 I Bim. u. R. 1580
Cilenbogengasse 5 I B., R., D. I. Juli au dermieten.
Glienbogengasse 6 I B., R., D. I. Juli au dermieten.

Chenbogengasse 3 1 Sim. u. R. 1890
Csenbogengasse 6 1 S., R., v. 1. Juli
au bermieten. 1456
Cstwister Str. 3, S., 1 S. u. R. 1891
Faulbrunnenstr. 6 Mc. 28., 1 S., R.
Fethfrase 9/11 1. u. 2-Sim. 280h.,
Sinterbaus, billig au bermieten.
Fethfrase 12, 1856., 1 Sim. u. R.,
neu beyper., fof. ob., iphier. 1892
Fethfrase 19 1 Sim. u. R. fof. au v.
Fransenstr. 9, Sis., 1 S. u. R., 15 Mc.
Fransenstr. 19, B., 1 S. u. R., 15 Mc.
Fransenstr. 19, B., 1 S. u. R., 15 Mc.
Fransenstr. 25, Stb. 1, 1 S. u. Riche
im Abidd. Der fof. au dm. B 12000
Friedrichter. 41 Dacke. u. R., 186d.,
Friedrichter. 41 Dacke. u. R., 186d.,
Friedrichter. 42 Dacke. u. R., 186d.,
Friedrichter. 43 Dacke. u. R., 186d.,
Friedrichter. 44 Dacke. u. R., 186d.,
Friedrichter. 45, S. 1 S. u. R. fof.
Cobbenstr. 7, M., 1 S. u. R. Dackstod.
Cobbenstr. 13, S. 1 Sim. u. R. 1902
Celemenstraße 7 I Sim. u. R. 1902
Celemenstraße 26, Ubb., or. Mart.,
Sim. mit Rüche billig au berm.
Deienenstraße 26, Ubb., or. Mart.,
Semnadstr. 37, Mib. D., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 32, Dackl., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 34, Cde. 1 Sim. u. R.
Dellmundstraße 34, Cde., 1 Sim. u. R.
Dellmundstraße 34, S. d., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 35 L. Sim. u. R.
Dellmundstraße 36, Sp., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 36, Sp., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 37, Sp., 1 S. u. R.
Dellmundstraße 38, Ser., 2 S. v. 1981
Dermannstraße 15 L. Sim. u. Süde, 1565
Dirtcher. 16 Dw., 1 S. R., 1 7, 1964
Debliktenstraße 16 födder 1 u. 2.
Rimmer-Woldmungen au bermiet.

Ruche solort au verm. 1590 Dochftättenstroße 16 schöne 1- u. 2-Rimmer-Bosmungen au vermiet. Rah bei Baumbach, 2 St. L. 1597 Jahnstraße 20 (d. 1-8.-Bohn, gu v. Jahnstraße 20 (ch. 1-8.-Wohn, zu b. Kirchn. 19. O., 1 & u. R. Mäh. I f. Körnerstraße 2, S., 1 & R. Mäh. I f. Körnerstraße 2, S., 1 & R. Mäh. Burt. Körnerstr. 6 I & u. R. Mäh. Burt. Körnerstr. 8, S., 1 & R. Mäh. Burt. Loshringer Straße 27, Oth. I. Sim., Ruche, Bolfon sof. zu vm. B 10703 Markifer. 12, Oth., 1 Sim. u. Küche. 15 Mt., zu verm., Mäh. Böh. 2 r. Medgeraße 29 I Kim. u. K. zu vm. Medgeraße 29 I Kim. u. R. zu vm. Morisitraße 20, 2 Gt., 1 Binnure u. Küche, Oth. I, mit od. ohne 2 Mans. billig zu vermieben. 2002 Morisitraße 38 I & u. Kuche. 1967. Morisitraße 38 I & u. Kuche. 1967. Morisitraße 38 I & u. Kuche. 1967. Morisitraße 43, With. E. I & R. u. Rell. zu verm. Räh. Böh. I & J.

1 Manf. Zim. u. Kilche ber fotoxt ad. ob. später au berm. Rath. Stiffs-straße 20, Part., im Laben. 1623

2 Mimmer.

Maritraße 14 2-8.-28., 1. St., 23 201. Mbelheibstraße 59, Eth., abgeichlossene Dechnobn., 2 Zim., Ruche, Aloi., auf 1. Juli, Rab. Abb. Bart. Abteritraße 5 2 8. u. Kücke. 1624 Mblerstr. 9 sch. 2-8.-28. ur. Zub. 1625 Mblerstr. 12, Stb., 2 8. u. R., 19 Wt. Mblerstr. 19, D., 2 8., R., sof. 1478. Mblerstr. 28 2.2.-38. ber jos. ab. ipat.

Ablerfir. 19, D., 2 &, K., fof. 1478
Ablerfir. 28 2-B.-B. per fof. ob. ipat.
Ablerfir. 37, S. 2-B.-B. P. fof. ob. ipat.
Ablerfir. 37, S. 2-B.-B. P. S. I. S. I. C.
Ablerfirabe 57 2 B., K. u. K., fofort.
Abolfonice 6, Sib., 2 B., Sticke und
Keller, a. rub. fand. Lente su dm.
Näheres Borberh, Part. 1569
Abolfballee 17, Sib. F. 2 Finderen.
Ablice mit Bubehor, and 30
Burraugweden geeig, auf 1 Juli
au derm. Vah. Vob. Bart. 1548
Albrechtfirabe 31 2 B. u. R., Frib.,
fowie Nanfard-Kodmung mit 1 ob.
2 Kim. auf gleich ob. fpater au du.
Miltrechtfirabe 35 2 Fim., Kide ufv.
per fof. au derm. Räd. B. E. 1629
Bismardring 33, Bart. 2-B.-Wohn.

Morisfiraße 43, Beib. B. 1 S., R. u. Rell. zu verm. Räb. Beb. 1 St.
Morisfiraße 49, B. B., 1 Sim. v. Süde iof. ob. foat. su verm. 1508
Morisfiraße 49, B. B., 1 Sim. v. Süde iof. ob. foat. su verm. 1508
Morisfiraße 29 I Sim. m. K. im Sib. au verm. Räb. 1 St. Bismart 1908
Merofiraße 29 I Sim. m. K. im Sib. au verm. Räb. au verm. Räb. u. R. im Sib. au verm. Räb. u. R. im Sib. au verm. Räb. au verm. Räb. 1 St. Bismart 1908
Merofiraße 29 I Sim. m. K. im Sib. au verm. Räb. au verm. Räb. 2 Sim. m. R. Räb. Bismart 1908
Merofiraße 29 I Sim. m. K. im Sib. au verm. Räb. R. i St. Bismart 1908
Merofiraße 30 I Simmer und Säbche au verm. Räb. Bismart 1908
Merofiraße 30 I Simmer und Säbche au verm. Räb. Bismart 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 31 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 31 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 56 I Sim., Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. in Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. in Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. in Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sienter 32 December 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche ev. Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche 1908
Merofiraße 50 I Sim. m. S. im Sibche 1908
Merofiraße per ist. All betm. Ray. S. S. Posel Bismardring 33, Bart., 2-B. Wohn. An vm. Rah. hei Reimann. Biddio Bleichftrabe 38 2-Rimmer-Bohnung auf 1. Juli zu bermielen. B 10296 Bleichftr. 39, Sih., abgefchl. Dachn., 2 Rim. n. A. Rah. B. 1 St. B13081 Bleichftr. 40, Edd., 2 Rim. n. Rubch.

Erbacher Str. 6, S., 2-8im.-28., D. Erbacher Str. 7, D. 1, 2-8.-28. R. 1.
Faulbrunnenstraße 9 2 Mans., Kim., Riche. Räberes Bart.
Felden Rüberes Bart.
Felden Rüberes Bart.
Felden Rüberes Bart.
Felden Rüberes Bart.
Frankentraße 3 ich, 2-8.-28. iof. od. spot., gu verm. Räh. Barterre.
Frankentr. 5, Sth. 5, Ich. 2-8.-28. Bohn. mit E.-Asichlup. Fah. Oif., 1.
Frankentraße 17 2 Bim. u. Kuche v., Sth. Dach. per fotort od. später.
Räh baselbit Sth. Bart.
Richerikraße 21 2 Sim. u. Kuche v., Sth. Dach. per fotort od. später.
Räh baselbit Sth. Bart.
Brankentr. 23 2-8.-28., 20 Mt. ml.
Kriedeichtraße 27 abgesch. 2-Bim.Bohn. an ruh. Leute per iof. 1982.
Garbenfelbir. 15 Dachm., 2 Bim. u.
Küche auf 1. Juli zu verm. 2019.
Gurtenfelbir. 15 Dachm., 2 Rm. u.
Küche auf 1. Juli zu verm. 2019.
Gurtenfelbir. 15 Dachm., 2 Bim. u.
Küche auf 1. Juli zu verm. 2019.
Gurtenfelbir. 15 Dachm., 2 Bim. u.
Küche auf 1. Juli zu verm.
Bohn. an ruh. Leute per iof. 1982.
Garbenferaße 3. Sim.-Kohn. zu vm.,
Küche auf 1. Juli zu verm.
Bohnungen mit Küche der insert u., sp. zu dm., 2. S., Absch. Fisch.
Göbenfer. 11. Gib., S. B., Lad. Fisch.
Göbenfer. 11. Gib., S. B., Lad.
Küchenfer. 13. S., 2-Sim.-28. Bl2044.
Göbenfer. 14. Gib., 2. S., Bl2044.
Göbenfer. 15. S., Lad. S., Absch., 2. S., Lad.
Dartingsfraße 6, S., schoue 2-Sim.Sohn. mit Köche per 1. Juli zu verm. Räh. B. S., bet Rietit. Fisc.
Dartingsfraße 8, 1. ich. Ramf.-Bosn.,
2 Sim., Küche, Kell., sehr bill. 1905.

Dartingstraße 8, 1, ich. Manf. Bobn., 2 Zim. Kilde, Kell., sehr bill. 1905. Deienenstr. 18, Sib., 2 Z., K. u. K. Detenenstraße 22 ich. Dackw., 2 Z. u. K., mit Glasabicht., Gas., 20 K., mon., per sof., od., spät., A. K.

u. K., mit Glababicki, Gas. 20 K.
mon., per jof, od. fpåt. A. K. K.
Selenenstr. 26, 2 neu herger. Zim.,
Kuche. K., Dackw., zu verm.
Deumandir. 11, 1 I., Krifp. 2 S., K.
Dellmandir. 20, Gith. 1, 2 S. u. K.
Dellmandir. 20, Gith. 1, 2 S. u. K.
Dellmandir. 27, Gith. 1, 2 S. u. K.
Dellmandir. 27, Gith. 2 Zim. u.
Hude an verm. And. Gog. Bart.
Dellmandir. 27, Gith. 2 Zim. Booth.
Dellmandir. 27, Gith. 2 Zim. Booth.
Dellmandir. 37, With D. 2 S. u. K.
Dellmandir. 37, With D. 2 S. u. K.
Dellmandir. 38, S. 28, B. Bi2040
Derbertir. 9 abgeicki. 2 Zim. Booth.
Derbertir. 9 abgeicki. 2 Zim. Bi2050
Rahnir. 10, 1 L. at. 2 Zim. Bi3050
Raifer. 36, Gib. 2 Zim. Bi3050
Raifer. 37, With 2 Zim. Bi30, S. i.
Breifit. 32, 1 r. 2 Zim. R. Bi3, S. i.
Breifit. 32, 1 r. 2 Zim. R. Bi3, S. i.
Breifit. 36, Gib., frdi. 2 Zim. Bi306n.
Im Abjadi. iot. od. ip. Rah. Bi3, I.
Breichtrabe 3 ich. 2 Zim. Bi30.
Derelepsting 2 Zim. Bi30n. Breichtungshalder zum 1. Juli z. u.
Breichtungshalder zum 1. Juli z. u.
Breichtungshalder zum 1. Juli z. u.
Breichten 5 Zim. Bi30. Aveichtung 10,
Oth. 2, od. Kirchg. 24, 2 d. 1, 2647
Bereicht. 10, O. 1, 2 Zimmer u.
Räche per 1. Juli zu bermieten.
Braettir. 12, Sib., 2 J Zim. u. Rüche
zu berm. Räh. Bib., 2 r.

Schierft. Str. 19, Si5., 2-R-28. jof. Schwafbacher Str. 6, Sth. Dachm., 2 gim. u. Kuche. 18 Mf. 1676 Schwafbacher Straße 19, Oth. Dach-Bohn., 2 8im. u. Rüche zu berm. Schwalbacher Strafe 42, Oth. Mib.. 2 8im., Rüche u. Reller zu berm. Rab. Borberhaus Bart. 1678

2 Rim., Kuche u. Keller zu berm.
Röh. Borberhaus Bart.

Sebenstraße I. I., schöne gr. Manf.
Kobnung. 2 Rimmer u. Kinde, der
1. Juli 1913 zu berm.

IS61
Sebenstr. II 2 Rim. u. M., Fronish.,
Michl., 280 Wt., a. I. Juli. Bi2059
Seersbeustr. II, Gil. R., 28.-B., I. Juli.
Seersbeustr. II, Gil. R., 28.-B., I. Juli.
Seersbeustr. II, Gil. R., 28.-B., E.
Seersbeustr. II, Gil. R., 28.-B., 24.
Seersbeustr. II, Wit., ichone 2.Rim.
Mohnung gleich ober I. Juli su berm. Läheres Hr. Dambinann,
Oulowitzaße I.
Seersbeustraße 23, Sih., 2.Rim.
Doch u. 2. Gi., zu von. Su erfr.
Geerobenstraße 23, Sih., 2.Rim.
Doch u. 2. Gi., zu von. Su erfr.
Geerobenstraße 28, Sih. 2, 2 Rim. u. K.
Der lot. ob. ibāt. au berm. I680
Steinsaße 24, Cil., 2.3.-B. m. Mib.
Zu berm. Preis S50 Mt. 1682
Walramitr. 3, I. neu b. 23.-B. m. Mib.
Zu berm. Preis S50 Mt. 1682
Walramitr. 27, Frip. 2 auch 3 R. u.
Shide zu berm. Rah. Sih. B.
Balramitr. 37, Frip. 2 auch 3 R. u.
Shide zu berm. Rah. Sih. B.
Walramitr. 37, Frip. 2 auch 3 R. u.
Shide zu berm. Rah. Sih. B.
Walramitr. 37, Frip. 2 auch 3 R. u.
Shide zu berm. Rah. Sih. B.
Walramitr. 38, Gib., neu berg. Dil.
Walramitr. 39, Cib., neu berg. Dil.
Walramitr. 30, Cib., neu berg. Dil.

Beilftr. S. D., 2 B., R. B. D. 1, 1685
Wellripftr. 14 Mauf. W., 2 S. u. R.,
bold. Rad. bol., Konditiorer Sigle
Wellripftr. 34 Wel. W., 2 S., R. D. 1.
Werberkraßte 9, Stb., 2-8.-S., neu
berger., fof. Räh. V. K. I. 1934
Westenditre 8, Oth., schone 2-8.-R. J.
1. Juli. Röb. Bdb. 1 Ar. B12064
Westendstreke 10 schone 2-8. m. B.
3u bm. Räb. Oth. 2, bei Schloste.
Vestendstreke 10 schone 2-8. m. B3.
au bm. Räb. Oth. 2, bei Schloste.
Vestendstreke 30 LR., Frisp., 2 Sim.
u. K. sof. ob. R. R. B. I. B12065
Bestendstreke 39 L. B. J. B12065
Bestendstreke 39 L. B., B. L. B12065
Bestendstreke 39 L. B., B., billig
au v. R. bol. R., Gebrhardt. B12066
Bestendstre. 39 L. Sim., Bohn., Frib.,
1. T. R. bol., Gebrhard. B. B12061
Winseler Sit. 6 (d. L. B., Bahn., 1989
Vistribitr. 24, Oth. I. 2-8.-Bahn., 1989
Vistribitr. 24, Oth. I. 2-8.-Bahn., 1989
Vistribitr. 24, Oth. I. S., B11491
Norffir. 4 2 Sim. u. Räcke, Manl.,
au verm. Räb. I. St. B11492
Vorffir. 31, O., 2-8.-Bah. R. B. 3 L.
Sieleuring 8 2-8.-Veohn. mit Kinde.
Ointerd. Bart., iof. au bm., 1557
Simmermannstr. 6, D. 1, 2 B. u. R.
2 Bahnungen, 12 Zim., S. u. Bub.
Räb. im Lagbl.-Berlag.

3 Jimmer.

Abelheiditreße 54 8-Sim. 28., Sth. Dadit, su bernt. Räheres dofelbis bei Lehwald, 1. B 12068

Stelheibitraße 54 & Rim. -Wahres daselbis bei Lehwald. I. B 12008
Abelheibitraße 105, Sth. B., 3 B. u. Rub. su b. Rad. Sob. Bart. 2011
Abb. su b. Rad. Sob. Bart. 2011
Abblitraße 26 cinc Dadhu. b. 3 Him.
u. Riche zu vermieten. 3012
Abblitraße 1, Imfer Selfenbau 2
3. Simmer Wohnung. Raderes in
Speditionsbureau. 1081
Abblitraße 8 B. Bin. 28. Sth. 1689
Albeiffraße 31 (done geräumtge
3. Sim. Bohnung. mit Ballon, auf
jofori oder 1. Off. zu um. Bi2844
Arnbitraße 1, Z. Et., Ichone 3. Sim.
Bohnung der 1. Off. zu um. Bi2844
Arnbitraße 1, Z. Et., Ichone 3. Sim.
Bohnung der 1. Offinder zu verm.
Bertramstr. 22. Oth. 3-8. Bohn. zu
vm. 310 Wl. Rad. S. 2 z. 1000
Beichitraße 18, Bilb. 1, 3-4 Stim.
u. Rüche jofort zu derm. Rad. der
Gotthoold. Fauldrunnnenfer. 7. 1681
Sleichitraße 34 ichone 3-Bim. Bohn.
Bolfon, Bodez., per jof. ob. ipatez.
Röheres dasielbit Laden. B 9500
Bieichitraße 34 ichone 3-Bim. Bohn.
Bolfing auf al. oder ipater. B12071
Biücherür. 16, Gib., 3 B. u. R., Off.
Blüdgerüre 27, Etitelbau, Jahne
Beitunnet. Bohnung. 400 Mr., zu
vm. R. bei Bieifart, 2216. 1. 1682
Biücherür. 25 gr. S. B., B., Sohn.
1. Oltober. Maß. B imfe. B 11758
Biücherür. 38 2-3 m. Bohn. zu den
Jum. R. bei Beiturt, 2216. 1. 1082
Biücherür. 38 2-3 m. Bohn. zu den
Jum. R. bei Beiturt, 2216. 1. 1082
Biücherür. 25 gr. S. B., B., Connent.
1. Oltober. Mäß. B imfe. B 11758
Biücherür. 38 2-3 m. Bohn. zu den
Jum. R. bei Beiturt, 2216. 1. 1082
Biücherür. 38 2-3 m. Bohn. zu den
Jum. R. bei Beiturt, 2016. 1. 1082
Biücherür. 25 gr. S. B., B., Connent.
1. Oltober. Mäß. B imfe. B 11768
Biücherür. 38 2-3 m. Bohn. zu der
Jum. R. Beitur. B1861, 3 c. Receller, et. mit Berthait ob. Bager.
Lann zu derm. Rod. Sohn. 3 des
Decheimer Etraße 48, Boh., 8 ober
4 Bim., rerch. Subelb., 1. Oltober.
Röheres beielbit Bart. B 1396

4 Mm., reigl. Lubch., 1. Ottober.
Nöberes bafelbit Bart.
Bitsch.
Dosheimer Straße 51, 8, elegante
3.Jim., Wohn, Kuche, KohlenaufaBad. Ball., infolge Berfeb, bald
od. Sam 1. Juli zu v. Beight, vom
10—12 verm. Bernitill. d. Hern Brediger Kölfner, bafelbit, 1. Ct.
Dabheimer Straße 38, 8dh., 8 B., K.,
Sch., fof. Azh. Bah. I fl. 1691
Dosheimer Straße 18, 8dh., 8 B., K.,
Sch., fof. Azh. Bah. 1 fl. 1692
Dosheimer Str. 161 8 Jim. u. Juh.
auf sofort over später zu vermieten.
Rah. deim Hausvertvalter. 1892
Dosheimer Str. 168, 3-Rim./Br. von
R. Dosh. Str. 110, 3, Bost., F. S.
Dosheimer Straße 110, Gth., 3-B.
Mohn., mit Halfon u., gemeinfamBad., zu b. Ku erfrag. Dosheimer
Straße 110, Bah. 8. Most., F. S.
Jibun. Rah. Bangastie 25, 1. 1693
Glivister Straße 8, 1. Stod. schine 3Zim. Wohn, mit Bab. der Zult au
berm. Rah. Lengastie 25, 1. 1693
Griedister. 15, 2, 3 Zim. mit Robeh.
auf 1. Oft. Breis 460 Mf. 2008
Kranfenstr. 15, 2, 3 Zim., mit Robeh.
auf 1. Oft. Breis 460 Mf. 2008
Kranfenstr. 23, Fah., 3-B., M., 400 Dl.
Griedischirabe 10 eine Behm., best.
au b. Kah. b. Dausmeister. 1693
Griedischirabe 37, Sih., 3-Simmer
Esohnung au bermieten. 1895
Griedischirabe 37, Sih., 3-Simmer
Esohnung au bermieten. 1895
Gueifenaustr. 4, B. B., sch. 3 Sim. m.
Bubeh. 1. Juli zu berm. 55025

Perrugarte Jahnftrabe Marificafic Raillirobe Rarlitt. 38 Relleritt. b. 1. Its Rindigalle Rirdigaffe Rirdigaffe Ruche u sit bin. Marental, Marentale An bern Aleifiltras 3 Ziuri forout Raberes Lucienitro

> Mauerg. Middeläbe Maribar.

Moribite

Mariblica Maribly. Metterhed Dranical Reth. I Oranieni Dranien' für 1. Shifippa Rauento Mauento Rauenta Mheinfit BU DO Michitt. Müberite

Mübelhe Mabeon Stabesh große Smarni Schierft m. 3 Ruche

Saulbe Similar Rab. Schwall (Mtb

Sanual S-Sin fofor

110 off-

g Si

gute eber-

2064 1-95

6101ia 12060

Ran | 11491

Hide 1557 u. R. Bub. Dy

felbii 12068

2001 2001 2019

1689 1689

annigs

Sim.

pater 9590 12071

Off.

1981 obes

Tries carrie ball to be to be

erir. Dellmundire. 26, Obitl. B11581
Knifer-Ariebrich-Ming B2 (Sonneni.)
berricksfil. 3.3.28, mit fompielt.
And in v. R. doi b. Schwart. 2004
Naristraße 26 3 Kim. u. Kücke. Ott.
Bart., 300 AR. ishelich. 1910
Kurlstraße Al mod. 3-J. B. fot. 1704
Karlitraße Al mod. Ar. 7, B. 1706
Karlitraße Al mod. Mr. 7, B. 1706
Karlitraße Al Bimmer. Broniforet
Birdgasse 7, D. 1, 3-J. Bioda. infort
Birdgasse 43 3 Kimmer. Fronifo.
Der los. ober spät. 8u berm. Räh.
L. Etage.
Dirdsgasse 44, B. (höne B. Rim. Modan.

Dirdigaffe 44, 3, ichone 3-Rim. Mode.
Friche u. Zubebär josort ob. spater
an den. Wah. im Medgerlad. 1710
Plarental. Sir. 4, 1, 3-R.-R. 1. Off
Marentales Stroke 8 3-Rim. Wohn.
an verm. Rah. Oth. Bart. B12363

Marentaler Straft & 3.2 Mm. Abdu.
an verm. Rah. Odb. Bart. B12383
Rleifthrafte 5 ist eine Wohnung von
3 Kimmern il. Lubehör, 1. Stock,
fotout oder fpater su betmieten.
Rähereb bei Alberti, Haubertein,
im 4. Stock.
Ericultrafte 14. Otb. Dachgelch. ich.
3.2.P. au d. Adh. da. im Kontor
ber Meinhamblung A. Reier. 1712
Blauerg. 3/5 3 Kim., Kindse u. Keller
au berm. Adh. im Raddu.
Miscelsberg 28 3 Kimmer, Rücke ver
fotori od. spat. au verm. B 12074
Wortbur. 3. Oth, fl. 3-Kim. Bodu.,
manatl. 30 RL. ver tofort oder
spater. Adh. Plumenlaben. 1526
Musistirasse 9, Rib. 3-Kim. Bodu.,
in berm. Kah. Borberh. 1 St.
Meristirasse 9, Rib. 3-Kim. Bodu.
311 berm. Kah. Borberh. 1 St.
Meristirasse 34, Ebb. 2. 3-8. Ant.
fotori du berm. Rah. Bart. 1712
Rapidkt. 33 abgelch. 3-Kim. Sbohn.
Rettlibesktr. 14. Bbb. Socko. 3-Bim.
Bohn. ber 1. Juli au berm. 1525
Rieberwaldstraße 4. Glb. 2-Sim.
Bohn. ber 2. Juli du berm. 1525
Rieberwaldstraße 4. Glb. 3-Bim.
Bohn. ber 1. Juli au berm.
1525
Riebermaldstraße 4. Glb. 3-Bim.
Bohn. Ber 2. 118 in berm.
1525
Riebermaldstraße 3. 3. 3. 8. Mab.,
Meh. Bart. auf 1. Juli a. k. 1717
Oranienstraße 35. 3. 3-Bim. Sbohn.
unt Everli. (Sh qm gr.) 1. Oktober.
Drantenstraße 35. 3. 3. 8. m. Riebe.
dir 1. Juli. Röß. Bbb. R. 1718
Shillippsbergite. 38 B.3.-23. R. 1 L.
Slatier Str. 12 freundt. Rant. 32.

tur 1. Juli. Rab. Chb. P. 1718

Shitippsbergite. 38 3-3.W. A. 1 L.

Blatter Str. 12 freundl. Manf. W.,

3 R. u. And., for an r. Cente. 1728

Ranentaler Str. 5, Mib., 3-4 Bim.

u. Kide fofort zu verm. B 11094

Wanentaler Str. 8, Orb. n. Mitrelo.,

3 Kimmer Mohnungen zu u. 1721

Manentaler Str. 9, Mib., ar. 3.Kim.,

29, d. f. o. h. R. B. 1 r. B 12075

Meingauer Str. 14, 1, 3 R. y. Sub.,

out 1. Auft. Nah. daf. 1 St. B12076

Rheingraper Str. 14, 1, 3 R. y. Sub.,

out 1. Auft. Nah. daf. 1 St. B12076

Rheinfraße 32 R Kim. mit Inbehöx.,

Bart., elektr. Licht. auch als Phiro

su vermieten.

hiehifte. B ich. E. Sim., Stohn. 1723

Michifte. B ich. E. Sim., Stohn. 1723

Rüberftr. 12 S.J. W., 1. Off. 1980

Nämerberg 14 verschungsbald. 3-3.

Phodn. R. Römerberg 14, R. B12078

Mübesbeiwer Str. 25 3 Rim. u. R.

Rodn. R. Kömerberg 14, & Bi2078
Nübesbeimer Str. 25 3 Sim. u. R.,
2 Paif., Güdi. 1. 10. billig. 1953
Kübesbeimer Str. 31, I. Sonnanisborrschaftl. 3 Sim. Rodn. 1. Oh.
Kübesbeimer Str. 38, Loode. 16done
große 3-Sim. Bodn. Rah Bart. I.
Scharnhartilk, 44, B. 2. u. S. Ch.
3-3. 28, 110. Kam., I. 10. B11676
Schierkeimer Str. 11, Ghb. 1. 3 Sim.
m. Sub. L. 10. Rah. B. 38, 1734
M. Sub. L. 10. Rah. B. 38, 1734
M. Sider in h. S. b. 1. 10. 13. B11960
Schierkeimer Str. 32, S. 3 Sim. n.
Küde in h. S. b. 1. 10. 13. B11960
Schierkeimer Str. 32, S. 3 Sim. n.
Küde in h. S. b. 1. 10. 13. B11960
Schierkeimer Str. 33, M. Kide.
Keller, S. Ci. per 101. ob. Ipater.
Schulgeste 7. 1. St. 3 3. u. Kide.
Käh bei Bellwintel. Bart. 1536
Schulgeste 7 8 Sim. u. K. 9. Stod.
Rub. dei Bellwintel. Part. 1536

Schwafbacher Str. 53 3.28im. Wohn.
(Mtb.) zu vm. Ach. Wib. B. 1986
Schwafbacher Str. 55, Wib. B. ic.,
3.31m. Wohn. mit Abschus auf
jofort zu vm. Rab. Bbb. B. 1738

Rieberbergiteake 7, 1. Gt., 4 Sim., Wohn, auf 1. Offober, ab. trüber. Hoffmann, Emier Gtr. 43. B10537

Scharnberkfir. 22, 3. ichone, neu here act. Bahn., a kim., Kinde. Bah., Spaijef., Mi., Kohlenauis. Barniwofferl., I Ball. u. Aub. der Cit. od. trüber zu derm. T20 Mt.

Scharnburftrade 40. 4. Jim., Robn. mit Bad der fotoer oder hoffer, co. mit Rochlad. Köb. Laden. B10318

Schenkendurfter. 6, 2, 4, 8, 9 Mf., Grl. Scherfteiner Str. 9 herrich. 4. Jim. Bedin. Biodin. Bah. Bah. Rab. 1749

Schwalbacker Str. 44, Docks., Allecticie große 4. Jim. Wohn., mit all. Komtoxt, der fofort oder hoffer. Räh. dei Denerling. 2. St. 1750

Schwalbacker Straße 30, Gartenieite, 1. St., ichine große 4. Jim. Bohn. mit ar. Ballon. Bah. Ged. ciefft. Liche u. jone. Rude. Ged. ciefft. Liche u. jone. Rude. auf 1. Oft. dan derm. Auguschan nachm. Rah. bei Meineck.

dei Meinsche Ibes 1564

Schwafbacher Straße 35, 2 St. eine 4. Eine Abehor Der 1. Auft Aubehor Der 1. Auft Aubehor Der 1. Auft Au berm. Acht. Bort 1751

Tannubstraße 29, 3, fc. founige 4. 3. IS. f. od. 1. Auft. Bef. 3-4.

Webergaße 15, 2. Vedenung von 4 Kinnmern ihr ibort zu bern. Achteres im Laden. 1752

Beilftraße 22, 3. 4-2. IS. mit Ball. u. Erfer auf totori zu bm. 1571

Velkrisßtr. 11 febr ichone 4-3. IS. 1. fc., zu bm. 1671

Velkrisßtr. 11 febr ichone 4-3. IS. im Augesichaft. 1545

Beilanbltr. 25 4-3. IS. 1. 10. 10. 12.

Beilanbltr. 25 4-3. IS. J. od. o. ip. Islingfeer Str. S 2 ichone 4-3 im. IS. mit Jubehör, im Ish 2. u. 3. St. aum 1. Auft zu bermieten. 1753

Durfftraße 12 im 1. Sing. A. IS. 1.

Dranienftr. 42 5. 8. W. fof. ob. ipat au v. Rah, bei Tore, barti. 1776

Dranienkr. 42 5.3. B. iof. od. ibat. au v. Nah. bei Törr, dorri. 1776
Dranienkrade 20, Ede Goethekrahe, n. Ming. i. ich. at. 5.3. B. 2. Ch. mit Bod. Ball. uiw. i. silkig. 1480
Rasentaler Str. 18, Bart., 5.3 im.
PSohn mit Aubedar au vermieten.
Rad. Scheffelurahe 1. Bort. 1500
Rheingr. Str. 10 h. i. B. 28. 28. 200
Rheinkrahe 32. 2. ichone 5.3 im. B. mit reich. Aubedor, Gas u. elektr.
Light, au vermieten. 1524
Rheinkr. 90, Dochp., b. 3 im. mit au.
Balfon u. Jubed., eb. auch Garten,
per 1. Citaber au vm. Rah. bal.
Rheinkr. 117 berrichait. 5.3 im. 28.
(Connent.). Ach. B. b. 9. 1, 2. 5.
Rübesheimer Straße 24 inh 5. u. 6.
Stim. Behaungen mit allem Komt.
iof. od. ipäter au berm. Raheres
bei Menter. 4 Et. o. i. St. v. 1719
Rübesh. Str. 31, 1. Sannent, herrich.
5.3 im. 28. v. iot. od. Ibai. B12037
Schlicherite. 11, Gud-Bart., 5-2. 28.
or. Balk., Babeeimr., 106. o. 1. 10.
Seerobenkr. 33, 1 r., mad. b.2. 28.
or. Balk., Babeeimr., 106. o. 1. 10.
Seerobenkr. 33, 1 r., mad. b.2. 28.
u. Buschot ber 1. Oliober. 2013
Rietenring 4 5. Sim. 28. Occopati.
Simmermannikr. 4 ich. 6-3. 28. m. r.
3b. a. 1. Cit., cb. 1713, M. b. Zuhhn.

Morgen Musgabe, 2. Blatt. Gortbeltraße 13, Ede Abelisallee, L. Giage, 7 Bim., Bad, Rüche, Sas, elefte Eicht, mit reicht. Aus., aros, Balton, ber 1. Juli zu verm. Mähres Farterre. Rheinftraße 100 7 Simmer, Rüche 11, Zubek, iof. od. ipat. zu verm. 1580

8 Bimmer und mehr.

Griedrichlit. 27, 2, gr. med. 0-8.-25. u. reichl. Zub. for ob. ipater, 1891

gaben und Gefchafteraume.

Oranienstraffe 48 helle Bertstätte, 64 Omitz, su bermieten. 1828 84 Omit, su bermiefen. 182 Rheinsahnstraße 3 find die Bort.

Sheinschnftraße 3 ind die Bart.
Ränme, 1. Bur. geeig., 3. v. 1527
Rheinstr. 29, Ede Bahndosstr. 1, gr.
Raden auf sof. ad. spater. Aaderes
Bahndosstr. 1, 1, ad. Hausers
Bahndosstr. 1, 1, ad. Hausers
Bahndosstr. 1, 1, ad. Hausers
Berein, Luisenstrage 19. 1921
Rheinstraße 67 Laben zu vermieten,
Wäh. Bureau Weinhandlung.
Rheinstraße 17 st. Berfsätte mit ob.
odne 2-32-38, zu v. A. B. B. 1576
Röberstr. 26, Holeinsau, ca. 54 gm,
sür Werstätte m. Lagerr., Burean
od. 3. Einst. v. Röbeln geeig. 117
Römerb. 6 Berfst. od. Lagerr. 1830
Römerberg 7 Laben m. Wohn. 3. v.
Scharuhwistense 27, S., Werst. mit
S. u. Rücke. sof. od. später. 1831
Edwaldager Straße 12, Laben, sof.
od. idat. zu den. Rad. 2. St. 1528
Zannustraße 55 Laben mit großem
Ragerraum, auch sür Komdiserei,
der issaus der fährer Berfstatt z. v.
Räd. nur Friedrichtr. 46, 3. 1882
Balbstraße 49 schone Werstättt z. d.

Röh. nur Friedrichitt. 46, 3. 1832 Ballufer Str. 16, V. I., Loden mit Ladenzim u. Lagerraum. B 10021 Bebergafie 14 Loden mit Ladenzim. ber 1. 10, 13, eb. auch früher, zu bernt. Röb. bei E. Kappes, Kleine Bachtal 12, oder W. Kappes, Kleine

bedial 12, ober K. Kappes, Kleine Bebergasse 13.

Bebergasse 13.

Bebergasse 46 Bersitätte ober Logerraum iss. ob. (pd. zu berm. 1884)

Bestenbitraße 15 Wersit. f. jed. größ. Gelda geeign., 5 m br., 10 m lang. Sietenring 13 Aaben m. Rebenraum f. Wasch., Bersit. u. Lag. g. 1838

Bietenring 13 Aaben m. Rebenraum f. Wasch., Bersit. u. Lag. g. 1838

Bietenring, Ede Waterloostraße 2, Edladen m. 2-3, -B. u. reichl. Zub. per sos. ob. spater. Räb. Baterloostraße 4, Bart r., ober Bleichstraße 47, bei Wolf. B 12111

Bimmermannstraße 9 Edsaden mit Limmermannstraße 9 Edsaden mit Limmermannstraße 9 Edsaden mit Limmermannstraße 1. Et. s. 1837

Grober heller Maum als Wersitätte ober Lagerceum per sosne Bedmung, billig zu bermieten. Gneisenaustraße 16, Wissebe. 1944

Laben mit Bedmung per 1. Oktober zu berm. Breis 850 M. Räheres bellmunditraße 46, 1. St. saheres bellmunditraße 46, 1. St. 1412

Schüner Laben mit Robenzimmer u. 2-8 im. Wohn, per sos. ober später zu berm. Wäh. Pellmundstr. 48.

Retygerei Kolb. 1840

Frisentlaben mit Wohnung zu bermieten. Röheres bei Baumbach, Oogstättenstraße 16, 2 L. 1841

1 Ebersstaten mit Bohnung zu bermieten. Röheres bei Baumbach, Oogstättenstraße 16, 2 L. 1841

1 Ebersstaten mit Robenzimmer aus 1. August zu vermieten. Räh. Robers mit Labenzimmer aus 1. August zu vermieten. Räh. Rorigitaten St. & Barterre. 1583

Laben Edwardbacher Str. 29, für Räden Edwardbacher Str. 29, für Räde. ob. 1eb. and. Geschäft, mit

Schachtftrafte 6 fcone fleine Wastmithistraße 32 jedl. II. Wohn, j. einz. Dame ob. st. Familie per jos. ob. später zu berm.; daselbst im http://doi.org/10.1008/10.1 ob. fpafer gu bern, Bubehor. Orb., 2 Bimmer u. Bubehor. Gebine fleine Manf. Wohnung per Grage ober fpafer gu berm, Rab.

Millen und Baufer.

Bustav-Greutag-Straße & herrschaftl.
Billa, enthaltend 12 Zim., 3 Tiespart.-Zim., Ball., Babeşim., sowie reicht. Zubehör, Zentrasheizung, elestr. Licht, Garten, Kutschaus, mit Stallung u. Garage, auf sof. od. sp. Nah. Hausbej-Berein. Miete 12,000 Mark.

Zuswärtige Wohnungen.

Riebstraße 13 mehrere Wohnunger von 2 gim. u. Bubehör zu v. Nab. Raifer Friedrich-Ring 56, B. F290 Bierftabter Sohe 58 ich. Fris. 28. 3 gim. u. Ruche, Rab. 1, Gt. 1847 Sonnenberg, Rapellenftrage 19, an ber Bilhelmshohe, Friip. 28., 3 &

Möblierte Wohnungen.

Diridgraben 8, B. 2 Zim. u. Ruche, mobi. ober unmöbi., fofort zu von. Mainger Straße, 1. Stod, gr. berrichailliche Wohn, möbi., mit allem Zubehör u. großem Garten, fofort ober später zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 6, 1.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Seichen steign, 5 m br., 10 m lang.

Sietenring 13 Noben m. Rebenraum

f. Wäch. Berfit. u. Bag a. 1836

Sietenring, Ede Vaierlosstraße 2,

Udladen m. 23, 28. u. reicht, 30. Bab.

Der fol. ob. tydier. Râh. Baterlosstraße 4, Rort Rolf.

Kinge 4, Batt r., ober Bleich

kirche 47, bei Wahf. B 12111

Simmermannstraße D Edladen mit

Bim. Bohn., 3u b. U. K. r. 1837

Grober heller Mann als Berffätte

ober Lagerraum per lofort au bm.

Franknitt. 4. Räb. I. St. I. 1838

Kataben, mit ober ohne Bohnung,

billig an bermieben. Gneitenaus

krayle 16, Richte.

1944

Eaben mit Bohnung per 1. Officer

3u betm. Breis So Wil. Räberes

Sellmundbirage 46, I. St. 1412

Behiner Laben mit Labengimmer u.

2-Sim. Bohn. per fol. ober später

su betm. Rüberes bei Beambach,

Ooghichtenitenden mit Sodmung au ber
mieten. Rüberes bei Beambach,

Ooghichtenitende 16, 2 I. 1841

1 Berffatt mit 3-Bim. Bohn. au

1. Olt. Nah. Borishit. 20, 2. 2003

Kin Laben mit kedengimmer un

1. Ruguit au bermieten. Sieten.

Rochistowe 34, Barterre.

1885

Laben mit ober ohne Bohnung au

1. Olt. au berm. Kahn. Selm. Bohn. au

1. Olt. au berm. Kahn. Borishit. 20, 2. 2003

Kin Laben mit Bohnung au ber

mieten. Rüberes bei Beambach,

Ooghichtenitroße 16, 2 I. 1841

Bahen Schm., au bermieten. Sieten.

Rochistowe 34, Barterre.

1885

Laben mit ober ohne Bohnung au

1. Olt. au berm. Kahn. Borishit. 20, 2. 2003

Kin Laben mit Bohn. per fol. ober später

Beichfitraße 23, I. (hön möbl. 3im.

mit ober ohne Beohnung au

1. Olt. Rah bern, Kannusstraße 21,

Röh. 1. St. ob. Sausminer mit

201. Au went gennusstraße 21,

Röh. 1. St. ob. Sausminer mit

202. Mit gennusstraße 22,

Rochistowe 34, Rocher, Iden

mobil. Berion 10 Rt. p. Mool. 3im.

Mitoediffraße 23, I. (hön möbl. 3im.

mit ober ohne Bennusstraße 23, I. (hön möbl. 3im.

mit ober ohne Bennusstraße 23, I. (hön möbl. 3im.

Michaffraße 23, I. (hön 1, I. (h. I. § 6)

Reichfitraße 10 Ablerftraße 10 mobl. Simmer gu bm

Leere Jimmer und Manfarden etc.

Ablerftr. 13 fchone neu berg. Dachto., 2-4 g. mit herb, 12-32 Mf. 2000 Bleichftr. 19 L beigb. Manf. gu berm. Bleichftr. 24 eine helgb. Nanf. g. b.

Goetheitraße 1 möbl. Mani., 1. St. Häfnerg. 17, 2, ich m. J. m. u. o. 35. Orienenstraße 2, 1 r., möbl. Mani. 5. velenenstraße 4 möbl. Mani. 5. v. v. orienenstraße 4 möbl. Mani. 5. v. orienenstraße 27 möbl. Mani. 5. Orienmundstraße 27 möbl. Mani. 5. Orienmundstraße 29 Mi. mit Bett fot, Orimundstraße 40, 2 L., möbl. Jim. Fellmundstraße 40, 2 L., möbl. Jim. Ordenstraße 3, 1, m. Jim. m. 2 H. u. voll. Bent., mon. 50 Ml. v. 3. Orrberitraße 3, 1, m. Jim. m. 2 H. u. voll. Bent., mon. 50 Ml. v. 3. Orrberitraße 11, 2 r., ich. mbl. Mi. Ormannitraße 21, 2 r., ich. mbl. Mi. Demannitraße 21, 2 r., möbl. Bim. u. Maniarde 3u vermieien. Goetheitraße 1 mobl. Mani., 1.

u. Manfarde zu vermieten. Refferfrahe 11, 3 Stiegen, gut möb-liertes Jimmer zu vermieten. Riedricher Strafe 8 ein möbliertes

Paterissstrade 6, 8, 1 u. 9 Zimmer, gut möbliert, zu vermieten.

Bebergaffe 3, dib., eint möbl. Zim. Bebergaffe 23, 8, elep. möbl. Zim. Bebergaffe 23, 8, elep. möbl. Zim. Beilftrade 23 jchön möbl. Zim. Beilftrade 23 jchön möbl. Zim. bill. Berberftr. 12, 8, r., gut möbl Zim. Syrthstrade 3, 3, schön möbl. Zim. Byrthstrade 18, 1, möbl. Zimmer. Bortistr. 27, 8 r., Mi. m. ob. o. Möb. Zimmermannstr. 7, 1 r., m. Z. u. Ms. Simmermannstr. 7, 1 r., m. Z. u. Ms. Ger. Zrontspies-Zim., möbl. ob. ser, zu vm. Käh. Dismardring 32, 3. Dauermieter. Ein gut möbl. Zim, zu verm. Kömerberg 3, 2 linis.

Freitag, 13. Juni 1913.

Blücherftr. 15, Web. B., 1 leeres Bim. Dorb. Str. 41 P. l. Rifts. Rochofen. Nach. 3. Gr. Araul. Geenhöch.
Dorb. Str. 41, Schmidt, Geb., L. Wil. Ellenbogengasse 10 L. Frontspitztim. au bermieten. Telerban 2807.
Emier Str. 2 I Krip. R. u. 1 Mans. Ju berm. Mab. im Loden.
Frankenstr. 5. 2. sep. sch. 1. R. m. God., drankenstr. 5. 2. sep. sch. 1. R. m. God., drankenstraße 8, Bob. 4, sow. Oth. 3, L. Rimmer. Räh. Oth. 1. Arautenstraße 15, Gb. Bart., 1 Bim., Ariebrichstraße 33, 2 r., gr. leer. Bim., mit Mans. u. Britgebranech der Kuche bei einz. Dame zu berm., Delenenstraße 4 gr. leere Mans. 3. b. Delenenstraße 4 gr. leere Mans. 3. b. Delenenstraße 4 gr. leere Mans. 3. b. Delenenstraße 15, Oth., gr. L. Bim., Dellmundstraße 31, Boh., leeres hab. Bim. u. Bohn., 1 R. u. R. B12206 Dellmundstraße 31, Boh., leeres hab. Bim. u. Bohn., 1 R. u. R. B12206 Dellmundstraße 51 i od. 2 L. Zim., Dermannstraße 51 i od. 2 L. Zim., Dermannstraße 15, E., leer. beizb. Mans., Jahnstr. 14, B., leere beizb. Mans., Jahnstr. 14, B., leere beizb. Mans., Jahnstr. 14, B., leere beizb. Mans., Jahnstr. 15, T. immer m. Reflex., Maurzugse 3/5 i Bim. Mah. Rad. Laden., Mourzugse 3/5 i Bim. Laden. Rad. Laden., Mourzugse 3/5 i Bim. Laden., Rad. Laden., Mourzugse 3/5 i Bim. Laden.

Mauergasse 14. Rammer in Keine.
Mauergasse 14. Ram. Rah. Laben.
Morivitabe 14 Rani. z. Rah. Laben.
Morivitabe 14 Rani. z. Rah. Eaben.
Rieberwaldir. 1 hzb. unmöbl. Mani.
m anst. Bers. Rah. Bart. t.
Oranienstr. 50, 1, gr. hzb. Rani. b.
Ramentaler Str. 11 gr. l. Z., Kochof.
Rheinstr. 70, Oib., 2 st. L. Z., Kochof.
Rheinstr. 101, jds. s. 2 st. R. z.
Rheinstr. 101, jds. s. 2 st. R. z.
Rheinstr. 101, jds. s. 2 st. R. z.
Rheinstr. 101, jds. s. z. 2 st. R. s.
Römerberg 1 heizb. leere Manj. vs. s.
Schwalbacher 12 beizb. Manj. s. z.
Schwalbacher 12 beizb. keere Manj.
Valennikacher 12 beizb. keere Manj.
Valennikacher 12 beizb. leere Manj.
Valennikacher 12 beizb. leere Manj.
Valennikacher 12 beizb. leere Manj.
Valennikacher 14, z. s. z. z.
Valennikacher 15, da. s. z.
Velkiristraße 14, z. s. z.
Velkiristraße 40, Dach, 2 einz. Zim.
Velkiristraße 40, Dach, 2 einz. Zim.
Velkiristraße 10, z. s. z.
Velkiristraße 20, z. s. z.
Velkiristraße 20, z. s. z.
Velkiristraße 3, z. z.
Ve

Wishelminenstraße 1, Billa, vord. Rerofal, ich Frift. B. m. Kammer auf sof. an rub. Dame zu berm. Kab. das. Sausmeister, Erdgesch. Zimmermannstr. 6 fcb. Rans. zu b.

Kür 15. Juni ob. spät. 2 schöne neben-einander lieg. Mans.-Lim., in nächst. Rähe d. Kal. Theat. zu den. Lift, Bentrald., el. Licht, abgeschl. Karridor. Räh. im Tagbl.-Bl. Vb

geller, Zemifen, Stallungen etc.

Ablerstraße 13 Stollung, Remife, gr. Bof, mit ob. ohne Wohn, bill. 1899 Buhnhofftrafte 2 großer Weinfeller auf foi. ob. fräter. Angujeben bon 8—1 Uhr. Rah. Bahnhofftr. 1, 1, oder Sausbestiger-Berein, Luifen-

Bluderfir. 44 Reller u. belle Bertit. Dobbeimer Strafe 96 Stallung und Detweibenfte, 4 Stall Rem., Abon.
Denkeim. Str. 109 gr. h. Lagerfell.
Friedrichsftraße 10 Lager oder Bierfeller per fof. zu bermieten. 1850
Derberstraße 6 Stallung für 1 oder
2 Pferde auf fof. Nah. A. Beder,
Gr. Burgiraße 11.

Serberstraße 11 schöne Stallung 4.
Rubehör zu berm. Räheres bai.
Seitenban, dei Sellbach. 1538
Höchiraße 10 Stallung f. 1—2 18fb.
mit 2-Rimmer-Bohnung der seiset
du d. diellinger, Weihenburgite, 8.
Jahnste. 25, 1. Stall. f. 1 Pferd u.
Nemije mit Aufterraum. 1859
Röberstraße 4 Stall. für 4 Pferde,
Memije, Hutterra, Geichierk, mit
od, ohne Wohnung, auf 1. Oftober.
Bellrichtraße 16 Stallung, auch für
and. Ivede, zu bermieten, 1503
Porfür. 3 Laggerf. u. Lageer. R. 1114
Jimmermannste, 3 Stall u. Wagene.
Weinkeller mit Betriebsväumen zu
verm. Albrechitraße 44.
Geober Weinkeller, Luisenstraße 24. Berberftrage 11 fcone Stallung u. Bubebor gu berm. Raberes bai.

Germ. Albrechnitrage 44.
Großer Weinfeller, Lutjenstraße 24,
mit bibt. Aufzug. 2 Bureaus,
Fechballe, Lagerraum, zu bermiet,
Nab. bat., Topetengeistaft. 1854
Weinfeller, 100 Cmtr., a. als Lagerraum zu bermieten. Mauritiusitraße 14, 1 St.

Großer ichoner Stall mit allem Bubebar, teilmeise auch für Rücke ein-ger., bireft bei ber Stabt, bill au bm. Rab, Sedanplat 3, 1 r. 1929 Stallung für mehr. Freide, Bobent., Remt., urit ob. v. Mohn. sit b. Off. R. 801 an d. Tagbl. Berlag. 2005

Mietgefuche

Rub. Mieter suchen ges. 1 Simmer m. K. u. Ballon, Hoche, od. 1. Et., auherhald Wieskaden bevorzugt. Off. u. u. T. 798 on den Lagde. Berlog. Rinderlos. rubig. Chepaar sucht zum 1. Oft. 2-B. Bohn. in dem Bez. Jahnstr., Karlitr., Luremburgstr., Kaiser-Friedrich King. Breis 350 bis 450 W.f. Gest. Offert. u. u. 11 an Lagde.-Rweigt., Bismardring 29, Bum 1. Oftober 2. u. 3.

Sum 1. Oftober 2. u. 3.
ober 2×2×3. Bohnungen mit Bab u.
Balfon, auf einer Etage, in nur ben.
Saufe zu mieten gefucht. Offerten
u. T. 881 an ben Zagbl. Berlag. u. T. 881 an den Tagdl-Berlag.

2 3 Sim. Behnung mit Garten ber 1. 10. zu mieten geiucht. Off. u. R. 794 an den Tagdl. Berlag. Burgerl & Simmer Bobnung,

öftlich oder nördl, Stadtleil, freie Lage, gum 1. Offober gesucht, Off. n. 3. 790 an ben Tagbl. Berlag. Mietgesuch.

Mieigesuch.

3. 4-Zimmer-Vohnung, mögf, mit Werthätte, too eb. Gelegenbeit geboten ist, Dübner an halten, zum 1. Oftober gesucht. Off. nebst Breisunter K. 886 an den Lask. Berlog. Gesucht zum 1. Oftober sonner Wohn, den 1. Oftober sonner Wohn, den 1. Oftober sonner Wohn, den 1. Oftober sonner Wohn, der Seri.). Off. mit Breisunter K. 796 an den Lagde. Berlog.

Bum 1. Oftober ein großed möbl.

Sum I. Oftsber ein großes möbl.
oder 2 unmöbl. Zimmer, mit Zontrolheizung, in gutem Saufe ober
Benfion gef. Off. m. Br. infl. Seis.
u. Licht u. O. 882 an b. Tagbl. Berl.
Deller beigbarer Raum
als Werkhätte in ober Rähe ber
Luijenstraße gesucht. Räh. Luifens
fraße 17, Büro im Sof.
Sa. belle Bertst, ob. gr. Bart. Z.
m. Il. Simerboj für rub. Geschaft,
Rähe Abelbeibitr., zu mieten gesucht,
nicht über 190 Mf. Off. m. Breis
unter U. 884 an den Tagbl. Berlag.
Tred. Kann z. Ausbern. b. Möbeln
f. unbest. Zeit bald. gef. Off. m. Br.
u. E. 12 Tagbl. Zwgit., Bismandr. 29.

Bernfielungen

1. Zimmer.

1 Jimmer nt. Rüche n. Jub., Sth., monatl. nur 10.50 ML, fof. ob. fp. 3. berm. Nab. Hallgarterfix. 9, B. I.

2 3immer.

Sür Kuticher!
Mderurabe 33 2 Zimmer u. 1 Küche mit Stall für 3 Pferbe, u. Zubehör per sof. od. spater an verm. F 390 Kaifer Ariebrich-Ming 8, E., 2 Zim., u. Abschlüß, mit Küche, Spetfel., Bad uftu, ver l. Zuli zu verm. Frontsvine, 2 ger Zim, u. Küche, im Ablichuß, der 1, August zu verm. Käh. Zietenring 12, Boh. 4, bei Milier, od. Kärenstr. 4, Sulzbach. 2 Zimmer u. Küche mit etwas Stall. u. Gart ber 1. Juli

3 Bimmer.

Gneifenouftraße 16, bei Ribide, fc. 3.8im. 28ofin, mit reicht. Bubebor, 1, Eisige, zu bermieten. 1555 3-Zim. Bohn., b. Reuz. entipr., Gas, Bad u. eleftr. Licht, ift auf sof. sür 570 Mf & v. Näh. herberftr. 21, B.

4 Bimmer.

Blücherftr. 17, B. r., ich. 4.8..28. fof. ob. fp. R. Gelenen-ftrafie 6, 2, bei Schwerbel. 1857 Dotheimer Str. 63, 3 L. 4-3.-Bobn., Baff., Grfer, Babesfen, elettr. 2., Subf., fortgugshalb gum 1. Oftbr. Edernfprbeftrage 17 ich. 4-8.-23., Conneni., f. o. fp., beb. Mietnadl. Neuban (Sde Wicland- u Alspstod-ftraße hucherrschaftl. Wohnungen von 4, 5, 6 Zimmer, mit billen-mäßiger Ausstattung, per 1. Juli ober später zu vermieten, Räb. Wiclandstraße 13, Part. L. 1856 Hermannstraße 8

4-3im.-Bohnung, mit Kliche, Keller, einem Libdigen Lager und der Toriahrt ber 1. Oftwer 1913 an vermieten (feith. Wieter: Wobelshänder Reininger), Räh, in dem Anwaltsbürg Kifolaktraße 30 ob. bei Wilhelm Wagner, Ede Walsrams und Hermannstraße (bei Bäder Rosa).

Bäder Rosa).

F396

Webergaffe 3, Balton, Manfarbe, Reffer, nen ber-gerichtet, fof. ob. fpnt. gu bm. 1858

Schöne enbige 4-Zimmer-Wohnung, mit Bad, Balton u. Zub., ab Zuli gu berm., bis Oft, mit Rachfas. Bef. 10-12, 2-3 Göbenftr, 35, 1 L.

5 Bimmer.

Dokheimer Straße 60 1. Etage auf Ottober, ichbue herr-ichaftliche 5- Zimmer-Bohnung zu vermieten. Rah. Bart. 1860

Geisbergstraße 28 2 neu berger. ich. 5-8. Wohnungen per fofort ober fpater gu berm.

Moriskr. 16, 1. Et., 5-Bimm .- Bohunng mit Balfon per balb vo. fpater zu vermieten. Rab Führer, Gr. Burgitt. 10.

Scharnhorfifte. 1, 1, 5 gim. mit sugehalber mit Rachlaß fof. od. später gu berm. Rab. bafelbft.

Billige 5=Zimmer= 230huung mete geftatt., 2 Zimmer feparat, Clettr. Licht, Dobheimer Cirafe, Brenge Wies-babens, Salteft. D. Gfettr., ift für mur 559 MRt. fof. ob. ipater gu berm. Rab. Sallgarterftrage 9, Bart. Ife.

Wegzugsh. 5-6-Zim.-Wohn. mit Rachlaß zu ven. Zentralbeigung. Riopstoditrage 9, I.

Schäue 5-Bim.-Wohnung. Raifer-Friedrich-Ming 84, gelegen, wegen Tobessall mit bebeutenbem Rachlag sofort zu verm. Rab. Luifenftr. 6, 3, von 8-9 u. 3-5 Uhr. Tel. 3682.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 88

bereichaftl. 6.Rimmer-Bohnung mit reichl. Bubehör, großen Beltons, eleftr. Licht, Bab uiw., neuberger., auf sofort zu vermieten. Raberes beselbst ober burch die Direktion bes Saus- n. Ernnebesitzer-Berrins (E. L.), Quiscositrage 19. F 378

Biebricher Strafte 34, 1 Einge, 6 3., Bab, Balton u. reicht. Zubehör, Sentralheis., Gartenbenutung fof, ober fpat zu verm. Rah ob. weg. Befichtigung im Saufe täglich von 9–1214 und 4–6 Uhr.

Moripftrage 39 ift ber 3. Stod, beft. a. 6 Bim. u. Jubeh., p. 1. Jufi 3. v. Rah. Kaij-Friedr.-Ring 56. F 290

Rifolasftraße 21, 1. Et., 6 Zim., N., Bab., ebent. auch als Bureau, per 1. Offober zu vermieten. 1863

Mikolasstraße 23 %. fdione 6-8.
hergericht., als folde ober Bureau au verm. Röheres bafelbft 2. St. lints. Telephon 2459.

6 Bimmer, evil. 8, 2. Gtage, Langgaffe 10, per 1. Infi ob. fpäter zu berm. Beicheib bafelbit 2, Etage.

7 Zimmer.

Adolfsallee 11, Hompart. 7-Bimmer-Bobn., Bab u. reichl. Bu-bebor, Garten ac., al. ob. ip. 1865

An der Kingkirche 11, P., fcionc 7-3.-23., vornehme mob. Aus-ftattung, Zentralheig, Entftant.-Aulage, mit all. Bubeh., fofver ob. 1. Ottober zu vermieten. Raberes bafelbit, bei Fifcher. B11650 Dainerweg 9, Ede Blumenfrase,

Oninerweg 9, Ede Blumenstraße, herrichaftl. 7-3. Wohn, r. Jubeb., Gas, eleftr. Licht, Erter, Balton, Kehlen-, Speifeanjs. Angul. 4-6. Rah, Bismardienin 12, 3. B11734. Rt. Wilhelmstr. 3, 1 St., 7 Jimmer, 2 Balt. Andre. Gude. Speifel, weit Balt., Babes., Rudie, Spetiet., Manj., 2 Reller, etelftr, Bicht, Gas, auf 1. Oftober 1913 ober fafort gu bermieten, Rab. bafelbft Bart. 1866

8 Jimmer und mehr.

Die Hälfte der Billa Dambachtal 39, beit, aus 8 Rim, n. Rub., Rentrolbeis, N. 311 vm. Rab. b. Anb., Zentralbeig, R. gu vm. Rab. b. Architeft Honor, Dambachtal 41. 1945

Urzi-Wohnung

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Oftober 8 Bimmer mit reichl. Bubehör, Bentralbeigg., Lift, gu vm. (bish. Mieter Dr. Schneider, Spez-Arst für Urologie). Rab. Banburo Hildner, Doubeimer

gaben und Gefdafteraume.

Bleichfit. 11 Laben mit Rebenfrith., ev. m. Wohn. Rab. 2 r. 1523

Bleichstraße große ichone moberne

Ladenlofalitäten Bart. u. 1. Stod, Buro- u. Lager- raume gu bm., ept. ift Saus in b. Subhastation

für die 2. Ogpothet (weit unter der Laze) au erwerben. Rüberes Göbenftraße 19, Rajche. B11427 Markifft. 12 Entrefol, gwö, für Burcen od. Gelchäft fofort au berm. Rab. Bbb. 2 =

Gartenfeldstraße 17,

gegenüber Sauptbalunhof,
2 Laben mit Rebenräumen ju vm.
Sehr geeign für Bäderei, Webg.
Artifel ober Rahrungbmittel-Branche, Räheres beim Saus-meister ober C. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

Rrangplat 1, 1. St., 6 fcone ineinandergebenbe Maume, früher bon Serrn Sofdentift Krane innegehabt, vorzügl, geeignet für Etagengeschäft, Arst ob. Jahnarst, vor soft, ob. spater zu verm. A. bei Rooft, Krangplah 1, 1 rechts. 1888.
Langgaffe 4 Laden

mit ober ohne Berffiatte it. Lagerrann ju vermieten. Dab, Laben r. 1869

Langaffe 48, 1, Ede Bebergaffe, vorzügliche Schaffts. ober Bureau - Giage (fruber Reifebürcan), 4 gr. Schanfenster nach Langgaffe, ift wegen Berlegung sofort abzugeben. Auch für Nechtsanwatte, Merzie, Zahnärzie, Cafelierd etc. ichr geeignet. Rab. bei hoffpebiteur L. Mettenmaber ob. bei b. Wohnungsbermietungebureaus.

Morisstraße 21

70 Cimir graß, mob Laben, mit 4-8-Wohn, mit Babes u. Anbehör, abgefoll. Gof, est gr. Lagerraum, 5. 1. Oft. Rab. 1 St. r. 1573 Laben Neroftrage 38 in. Wohn, 1873 ob. o. Lagert., gl. ob. fpater. 1872

Mengaffe 4 Laben fof. o. ip. ju but. Dab. bal. 1. Gt. Benganbt. 1873

Sedanplat 1

Laden mit 2 Ertern und Bubehör mit ober ohne Wohnung zu vermieten. Rah. baicibit. B 12119

Gilabell Boge) mit Sonterein fof. ober fpaler. Rat. b. Haybach, 1876

ing u.
bai.
1588
2 8fb.
fofort

sitr. 8, erd il. 1852

1850 Herbe

d) für 1503 R. 1 L 312114

agent, en gu

ge 24, reaus, remiet. 1854 Bagers ritius

n Bus be eins ill. au 1999

1929 obent, 2. Off. 2005

mmer

fudyt n Bea.

argitt.

11. 11

ing 29,

Bad u. tr ben. fferten

arten Off. 114

ng, freic

i mit

Berlag

n bon Preis Berlag.

mabl. t Sen-ober Seis-L-Berl

he ber Zuifens

ert. B. efdaft, gefucht. Breis Beriag. Beriag.

m. Br. afr. 29.

17,

Metg.

Sans-

toume,

Strane et für

hunrst,

M. bet 1868

1869

imates.

Reije-r nach g sofort moalte,

co etc.

ebiteur

prungl-1871

mit 4. nbehör,

1573 n., mit

fp. 10 1878

en

ig.

Off.

Spiegelgane 1, Ede Bebergaffe, find im Entrefol hohe helfe Raume, fehr geeignet für Damenschneiderei, feine Maßgeschäftle ober fonft, geschäftliche Zwede, feiert zu verm. Währliche fönnen noch berücks, werben, Rah, daselbst und Mainzer Strafe 44, Telephon 6327 n. 439.

Webergasse 23 ichoner Laden,

ca. 10 m Tiefe und 41/a Breite, per I. Juli ober fpater ju vermieten. Rab. A. Lugennühl. Biebricher Strafe 37 ober Hausbesiger-Berein. Telephon 439 unb 6282.

Laden Webergaffe 25 f. 1. Ott. 1913 v. 1. Januar 1914 3# berm. Rah. im Saufe, 2 St. 1963

Laden Webergasse 33,

ebent. mit Wohnung, fofort gu bermieten. Raberes bei

Ferd. Herzeg, Schuhlager, Langgaffe 50, Ede Bebergaffe Edlaben Weltenbftr, 12 fof. ob. font. Gr. Effladell, Abetheidfr. 36, per Oft. o. Jan. gu verm. Rah. Müller, Dobh. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Große Geschäfts-Mäume.

Die gesamten Geschäfteraume ber Firma M. J. Retz, Bot-heimer Strafe 28, beftebenb in einem abgeschlossen hinterbau mit Aufzug, großem hof und Keller, sowie Burcau, Stallung und Schuppen, lind gang ober geteilt zu vermieten. Bezugszeit nach Bereinbarung

nach Bereinbarung. Raberes Dotheimer Gir. 28, 1 bei Fran Betz Wwe.

Aleineres Bureauzimmer Bart., fofort ob. fpater zu vermieten. Raberes Emfer Str. 20, Bbb. B.

Moderne Laden

mit 1 u. 2 Schaufenftern, reichl. Rebent, i. d. Reubauten Bismard-ring 2 n. Tohheimer Straße 49 zu berm. Naberes Midmer, Bismardring 2, 1. B12120

pur Moderne wa Gefdäftsräume,

500, 200 und 100 ciReier, Garten-felbitraße 25, gegenüber Bahnhof, fewersicher u. hell, f. Fabrikation, Lagerung, Bureaus usw. geeignet, zu verwieten. Gas, elestr. Licht u. Kraft. Seigung vorhanden. Rah. E Kallbrenner, Friedrichstraße 12.

Großer Laden mit Soufol Airchgaffe43, EdeSchulgaffe

foiort ober für fpater gu bermieten. Raberes 1. Gtage

Zwei Läden Grabenstraße 3, n. Ede Martiftraße, mit ob. ohne Gint. preisw. 1879

greeneg, 18. Juni 1973.

Großer Laden, gang ober auch geteilt, ju vermieten. Rab. Rirchgaffe 27, 1. 1572

Große Lagerraume

in ber Langgaffe, cotl. mit Schaufenfter u. Eingang in ber Mittelftrage, ju vermieten. Rab. bei S. Hamburger, Langgaffe 7.

Laden

nebft 8 Lagerraumen fofort zu ber-mieten Martiftrage 17. Raberes Edlaben bei Lugenbühl. 1017

in der Markistraße

fofort gu bermieten. Raberes Borelen-Ring 6, 3 St. rechts. Bermittler gefucht.

Ladell Mortigirafie 7, 2 Erter fir Mobes u. Buy, und 2 Stmmer-Rohnung p. fot. o. fp. ju verm. 1883

Edladen Taunusftraße u. Querftr. mit reicht. Bubebor auf jofort au verm. Rab. nur Luifenitr. 19. Isobn.-Machweis nur Luifenitrer-Bereins. P 378 bes Sausbefiger-Bereins.

Rleiner Laden Bu vermieten Wellribftraße 39,

Laden,

bell und geränmig, ju bermieten. Rab. bei a"la. UW eat. Bilbelmftr.4. 1044

Laden Wilhelmstraße

für April 1914 gu vermieten. Raberes 3. Stod.

Arzt oder Jahnargt.

2 ob. 3 Jim., bisher v. Arzi betwohnt, Wilhelmstraße 44, 1. 312 bermieten. Freisteh. Däuschen für Bureau und Lager am Bahnhof zu verm. Off. n. M. 894 an den Tagbl. Berlag.

Billettel z. v. R. Litchg. 11, 2. 1885

Baderei. Alfe mit gutem Erfolg betrieb. Sad. per fuf. ob. fpat, billig au verm. Rab. Oranienstrage 22, 1 St. r.

Bäderei, Portitr. 19 Edbaus, ju berm. ober ju bert. Rab, Roll, Bismardring 9. B10720

Bäckerci — Konditorei, Defte Gefchaftslage, Mitte Stadt, per Oftober gu vermieten, Offerten n. B. 785 an ben Tagbl. Berlag.

Billen und Saufer.

Villa Parkstraße 40

8 herrichaftsgimmer, reicht. Reben-räume, ichoner Garten mit Aus-geng nach ben Auranlagen auf iofort ober ihater au berwieten. Räberes durch Justigrat Dr. Loeb, Rifolositraße 20. 1946

Villa Weinbergitrage 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Bim., billig gu verm., ebt. zu vert. Rah. Jacob Cramer, Stiftstraße 24.

Ich vermiete fortzugshalber sum 1. Oftober mein Laubhaus, 10 Bimmer, 18 Mr Garten, Forftrat Wuller, Abalfshube 78/80.

***** Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r. *****

Berrichaftl. Billa

mit Bier- u. Obsigarten, vollst. neu renov., Sobenlage mit Fernsicht, Emissensten 3, bei Kapellensten. u. Verotal, von 8 J., Garb., Bade-sim., 2 Ball., Winterpart., Kude, elestr. Licht, Glas, Warnwosserh., Autoraum u. all. reicht. Bub., zum 1. Aug. oder später su vermieten. N. Frans-Abt-Strape 2, K., Kerot.

Billa in feiner Lage am Aurpart, mit 12 großen Sim, u. allem mod. Romf., Garten, Stallung, preis-wert du permieten ober zu ber-faufen. Teleph, 2150 ober Offert. u. R. 797 an den Tagbl.-Berlag.

Answärtige Wohnungen.

Edlangenbab ich. 3-4-8.-93. gu bm. Silbelminenbr. 37 bier b. Sehramm. In reigend geleg. Billn, n. Weilburg an ber Labn, foone 4.8. Wohn, mit Bab, ju bermieten. Offerten n. A. 653 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Mohnungen.

Mainzer Strafe 50, 1, mobi. Wohn, 4 8., Lüche, Gartenben., 3, 8, Auft anns ober getrift au b. Nah. Bart. Connenberger Strafe 23 mobil. Billa in vermieten. Aur Zelbübewohner. Mäh. bai., 10—12, ober Tannnö-ftrafe 17 bei kralt. 2—4.

Midel, Wohn, von 3, 4 ob 5 Sim. u. Rüche, wo man mit Krantenwag, einsahren fann, 3u vermieten, Raberes Dambactial 8.

Midbiterte Wohnung,

2 ober 3 Simmer, mit Rude, für 1 ober 2 Berfon, billig gu vermieten Riebermalbitrate 1, Barterre.

Möbl. Wohnung,

4 Bim u. Rfiche, luft. u. fonnig gel., an verm. Bu bef. 2-4 nachmitt. Anebel, Bielandftraße 13, 2 rechts.

Elegant möbl. Stage, Abolfonllee, 4-7 Simmer, auf langere Beit zu vermieten, Morefie gu erfragen im Tagbl, Berl. No

Möblierte Zimmer, Mansarden

Albrechtstraße 24 1, fein möbl. Sim.
dauernd ober vorübergebend zu v.
Arnotift. 8, Bohns u. Echiafz.,
Bad, Eletirijch, seh. Ging., auch einzeln, ganz ober teilw. Bension.
Bertramstreße 20, 2 Its., schon möbl.
Zimmer mit Schreibtisch an auständigen Geren zu berm. B11996
Dobheimer Straße 31, Hochp., schon möbl. separ. Ech Zimmer.

Iputonstr. 4 zwei gut möhl.
Druftenngenstraße 12, 2 L. einsach

Faufbrunnenftrafte 12, 2 L, einfach mobl. Simmerchen an fol Mann. möbl. Simmerdien an fol Mann. Friedrichftr. 9, 2, Rupp, eleg. möbl. Zim., 1 n. 2 S., d. b. Wilhelmitr. Definundstraße 8, 1 f., m 3., Cart., mit seh. Gingang, zu vermieten. Karlstraße 30, Mib 2, m. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. Luisenftraße 41, 3. Et. f., schon mbl. Bimmer gu vermieten.

Gehaus Rengaffe 18, 1, aut mobl. fep. 8., mit 1 sber 2 Betten, ju v.

Rifolasftrafie 21, 1, in gutem Saufe, ruhiges mibl. Simmer zu verm.
Schiersteiner Strafie 27, 1 r., 1 ober 2 etca. mibl. Sim., ber Reuz. ent. fprech. einger., an Alleinmierer.
Scerobenfit. 7, 2, Gomeni., 2 gut i. tuh. H. an best. Hrn. fof. ob. 15. Juni.

Wohn- u. Schlafrimmer, febr gut möbl., feb. Eing., mit o. ohne Benj., bei finderl. Familie, a. l. Jul . v. Biomardring 42, 11. B 11560 Lein mobl. Wohn- u. Schlaff. (a. eing.) 1. Juli g. v. Moripfit, 16, 1

Gleg. mobl. Bimmer mit u. o. Benf, in reig, Billa gu um, Renberg 3, Rabe Kochbr. u. Balb. Jit Autgafte! Schun möblierte Balfonsimmer, 2 Betten, auch eins, Bim., a. Rero-tal, gu verm. Stiftftrafte 28, 2. Jür Antgafte! Schones freundt. Betten. Rab. Taunusftr. 41.

Dobl. Zimmer an Dauermiet, au D. Webergaffe 27.

Aeller, Memifen, Stallungen etc.

Stallung für 5-6 Pferbe, mit Rubehbr, event. mit Wohnung, Geisbergftraße 11, su berm. Rab. Taunubitraße 7.

Mietgesuche

Geräum. 2-8.-B., Robe Babnb., v. alt. Bramt. Chep. ver Oft. gefuat. Offert, u. G. 801 an ben Tagbl. B. Auf 1. Offober 1913 icone

3-4=3.=200huttug von finberlof. Ehebaar in ber Rabe ber Weberg, gejucht. Preis 600 bis 700 Mt. Offerten unter 6. 804 an ben Tagbi. Berlag

_4=3im.=Wohning mit Raumen u. Trodenplat, welche fich für Wascherei eignen, bis aum Oftober au mieten grindit, Offerten u. 28, 798 an ben Laubi. Berlan. M. teb, til beit adital. errialt. In freier Lage billige 4, sb. 5-8.-Rohn, sber flein Saus per Serbst gefucht. Genane Off, m. billigft, Fr. an Bofflagerfarte 46, Wiesbaben 1,

Einzelner Herr

sucht zum Oktober moderne 5-Zim,-Wohnung, Preis etwa 1200 Mk. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 161.

Meinmit ver 1. Oltober a. c.

von einem alteren Ehepaar — in ber Rabe b Glefte Bahn — eine Wohn, bon 5 Rim., ebt nuch 4 große, nicht höher als 2. Stod, im Breis von ca. 1800 Mi. Offert u. D. 11 an Tagbl. Sweigst., Bismard Ring 29.

5=Bimmer=Wohn., 1. ober 2. Stod, in Billa, möglichft Söhenlage, per Oftober von alterer Dame geindit Offerten u. M. 794 an ben Tagbi.-Berlag

3wei Sament fuchen fofort 2 mobil, Simmer, Rabe Rochbrunnen, Offert, mit Breibang, u. G. 803 an ben Tagbl. Berlug,

Fräulein sucht Zimmer

für Dauer. Off, S. poftl. ff. R. 5. Dame fucht f. bauernb eleg. mobl. Salon

und Schlafzimmer

mie Bab, gr. Balfon ober Beranda Bebingung, einichlieft voller Benf. u. Bebienung. Rur Offert, mit gen. Breisangabe werben berudfichtigt. Bohnungenachweis- D. A. herman

Aleine Langgaffe 4. Tel, 939,

3 Erwechsene und 4 Kinder bon 7—11 Jahren suchen für die Ferien Bohnung mit Bension in frei. Lage. Offert. mit Preisang. u L. S. hauptpoptlagernd Köln:

Große Berfauf8= und Lagerräume für Grühjahr 1914

gel. Entref. ober Labenlofalitat, mit großen Ctagen ober großen Etagen allein. Torfahrt erwünscht. Off. mit Breis- u. Großenangabe u. N. 791 an ben Tagbl. Berl.

Ginzelgarage für ein Anto auf 2—3 Wochen in der Rabe des Kaifer-Friedrich-Rings ge-jucht. Off, mit Breisang, an Fran ucht. Dif, mit Breisang, an Frau

gremden Pentions

Neuberg 4 Dambadital 23. ¥ Einküchenhaus,

Haus Dambadital,
Möbl. u. unmöbl. Zim. u. Wohn.
i. Abschluss m. Privatbad. Nähe
Zentr. u. Wald, in bevors, stanbfr.
Lage, Tel. 341. Zim. m. Pens. von
5.50 Mk. an, Vornehmste u. preisw.
Fam. Pens. a Platze, Langj. Mieter.
Großer schattiger Garlen.
Passantenpufnahme.

Passantenaufnahme.

Angenehmer Aufenthalt
n. gute Benf, ihr Damen, helle, luft.
Zimmer, a. mit Ball. ober Nebenr.
(4—6 Mf.), in von groß. schattigem
Bare umaeb. Billa. Galtest, b. Eleftr,
Bobn. Biebricher Straße 1.
In gesunder Söbenlage, direft am
Balde, mobl. Zimmer mit voller
Berpflegung abzug. Begefar. Rüche,
Genneubaber, feine Aurtage.
Billa Paula, Gigenbeimstr. 6.

Jeder Wieter verlange die Wohnungelieten des Haus- u. Grandbeattzer-Vereins

m. v. Geschüftsstolle: &placestrasse 19. Telephon 489, F 376



Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Anfbewahrungen für kurse und längere Zeit.

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassensellaften. Ausstenern etc. etc.



Burcaut 5 Nikolasstrasse 5.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Gelb- und Jumobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswürtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Anpitalien-Angebote.

M I Bantgeld. im im Parichen ohne Burgichaft nur an grundreelle Berjonen, Supothelen-Rapital au erfter und zweiter Stelle, Ceffionen vermittelt Julius Allstadt, Michiftrage 12.

Rapitalien-Gefudje.

Erite Sypothete

auf ein noch neues Geschäftshaus in ber Webergasse auf 1. Oftober ge-judt. Röberes zu erfragen im von sehr auversäff. Manne gesucht. Diff. u. M. 802 an ben Tagbl. Berl. Diff. u. M. 802 an ben Tagbl. Berl. Sentr. d. Stadt, gleich a. spatt. Bentr. d. Stadt, gleich a. spatt. Belber ges. Diff. F. 881 Tagbl. Berl. Iaus. Allstadt, Riehlftr. 12.

3. 63br. Glüdlich, Wilbelmitr 56. Bab, Speiset. Daltestelle b. Glettr. Bab, Speiset. Daltestelle b. Glettr. Hans. Dereine Fernschen Gereinen. Auch für 2 Kamisten gesenter ges. Diff. F. 881 Tagbl. Berl. Iaus. Allstadt, Riehlftr. 12.

3. 63br. Glüdlich, Wilbelmitr 56. Bab, Speiset. Daltestelle b. Glettr. Bab, Speiset. Daltestelle b. Glettr. Berlingen. Ausgestellen gesente gesen

60,000 Mt.

1. Supothel auf rentables Wohnhaus non privater Geite per 1. Oft, b. 3. grsucht. Räheres unter E. 798 an ben Tagbl.-Berlag.

Jmmobilien"

Jmmobilien-Berkanfe.

In der nage der kuranlagen und der Bartitraße gelegenes, 219 Ruten großes Grundlich preiswert zu der aufen. Geeignei für eine Anzahl fleinerer Sillen oder für einen berrichtigen Sie mit einer Billa berrliche Lage. Räheres bei 3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstr. 56.

Gelegenheitskauf.

Dubiches Landhaus,

Abolfshöhe gelegen, 7 Bimmer, 2 Frembengimmer, Diele, brei Manjarben, Bentralofenheigung, elette. Licht, Gas, Bab u. reichlich Zubehör,

Größe bes Terrains ca. 33 Muten. Bu erfr. bei J. Chr. Glücklich, Esilbelmitrage 56.

Villa mit großem Garten

+00000000000 Dambachtal Frefeninsfir. 70 Dina, Romf. d. Neuz, suwerf. Rad. Urch. Ma. Milesser, Dambachtal 41. 0000000000

Rene Billa

an Ruranlagen, 7 Bimmer, Diele, mob. Romfort, ift Berbaltniffe hatb. fofurt weis unter Br. f. 40,000 Mt. 3u verfanfen. Offerten unt. T. 804 an ben Tagbl. Berlag.

Herrichafts-Dilla zu verkaufen für 130,000 Mt., in schöner ruhiger Lage Wiesbadens, mit große, elegante Jie Billa hat ca. 10 große, elegante Fimmer, Diele, 4 Daditocks, große Küche usw. und ift mit Zentralbeis, und allem Komfort versehen. Birte brieflich anzufragen unter 29. 799 an ben Wiesbad, Lagdi.-Berlag.

Ginfamilien-Billa am Laubesbentmal, Giegfriebftr, 4, 3u vert. Rab. bal. Telephon 2069.

Rabe Maing und Biesbaben Villa

30 verfaufen, Sobe luftige Bimmer, großer Garten, Bafferleitung, eleftr. Licht, großer vorzügl. Weinteller, Kelterhaus uim. Günftige Bahn-berbindung, Anfragen unter A, 636 an ben Tagbl. Berlag.

Eltville a. Rh.

Sochberrschaftliches neuervautes

Cintant.=Sans
in schönster Lage der Stadt (Atheine blid), mit 10 Aum. Diele, Bad. Ball. Lind u. reicht. Bubeh., Bentralbeig. Varmwasserertung, elefix Lichte. u. Kraftenlage, sodie groß. Garten, zu bert. Preis 38,000 Rt. Näheres. Bangeschäft Georg Josef Kremer,

Dotel=Reftanrant erften Ranged an verkaufen, auch au verhachten. Julius Allstadt, Riehlstrage 12.

unb ober ten. 119 4 (befte

92

Shi

Schal

au fo

merb

tuith pen

Landhaus

bezw. II. febr ich, neue Billa, 5 Bim., Riche, Bob, 3 Balt., eleftr. Licht, 67 Anten Obn. n. Gemüsegarten, 129 Obith. n. Sträuch, Hühnerstall., berrt gesch. Döbenlage, direft am Bald, in 20 Min. n. Mitre d. Stadt an erreich., f. 22,000 Mt. zu verfauf. Oft. n. 23. 863 an ben Tagbl. Bert. Speci nene 10-8im.-Billen, R Rurpart, iebe nur 50,000 Mt. i an Pollingerfarte 46, Wiedhaben,

Einfamilien=Billa. 7 3im. Diefe, Zentraft, Boccuum, Erbieit halber unter Gelbittoftenbe. 3u bertaufen ober gu verm. Nab. unter D. 798 Zagbi. Beriag.

Landhaus

rtauf. bor Gannenberg, in nadifter Rabe Berl. ber Brumenabe, mit 8 Jim., Bab, Rabe Stude, Garten u. Subnerbof, fofart ober ipater zu vert Er. 20,000 Mt. m. Offert. u. R. 796 an ben Tagbl. B.

Saus mit Stallung su bert. Rab. Tagbi. Berlag.

Schönes Unwefen

mit Baumaterinlien-Banbl u. Boft-agentur, bie mit übern, werben t., fofart zu verfaufon. Bet. Setter, Genfingen (Abeinh.).

Dmmobilien-Raufgesuche.

Coon am Walb gelegenes Grundfild (Rafe Biesbaben), etwa an Fafanerie, Balbhaus-chen, Klaventhal, Chanficebaus, g. Bau ein. Landhaufes gef. Off. m. Blan 11. Br. 8. 893 Tagbl.-B.

Dilla mit 6 Zimmera zu kaufen ges. Preis etwa 40,000 Mk. Bevorzugt Emserstr. u. westl. Viertel. J. Meler, Agentur, Rheinstr. 101,

Immobilien gu vertaufden.

Aleine Bild, nahe Kurhaus, fild, hupothel oder Haus zu ber-tauichen. E. Bier. Blücherftr. 3, 1.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sanform 15 Big., in banon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pig. Die Beile.

Beriaufe

Bunge ichm. Rehpinicher-Riidmen

gunge rann, Reippinicher-Mudgen zu verlaufen. Kah, deinrich Jung, Kriedrichtraße 44.

Junge beuische Schäferhunde, 7 Wooden alt, indellose Abstammung, billin au berkaufen Rerostraße 22.

Linnge reinraß. Zwergrehvinicher bill. Blatter Str. 22, B. r., v. 10—0.

1 Kriegsbund u. Kriegshündin, deite Rosse, machtam u. treu, in aute

besie Kasie, machfam n. tren, in gute Sande billig zu berkaufen Marib-ftraße 64. Laden. bl. Wiener u. Gilber, zu bl. Garten-felbir. 24. Adermann, 12-3 u. n. 7.

Legende Schner u. Salen, verichied, Aaffen, billig au vert. Wellstyffrage 21, Bart, B12617 Belling-Einten, Prachtegenwlare, bill. au vert. Morthfix. 23, 66th. B. Erünger Papagei,

berichiebenes fprecend, gu berfaufen, Rab, im Regel.-Bering. Xx D. Brillantring mir Caphir billig au bert. Moribitraße 24. Sib. Bart. Alfe Meiall Standuhr, franzölische Raph, au bert. Georg-Ruguliftrahe 3, 8.

Schwarzer ichider Damenhut, gr. Jaffon, mit Federrand, garn., biff. zu bert. Lehrstraße 5, 1, bei Ropper. Opdeleg. Gefellich, u. Straßenfleid, wie neu. gr. Kuswahl, fehr billig zu bert. Al. Webergaße 9, 1.

2 Aleiber, Gr. 44, 1 Gemmimantel f. i. Madei, au nf. Libelheidit, 65, B f. 1. Moben, au ef. Libelheibite. 65, B. Weißes Stidereifleib, Gr. 44, billig zu verl. Blüchervlatz 2, A linfo, Hodelegante Gefellichafts-und Straten fleiber billig au ber-faufen Abelfitraße 4, 1.

Gi. Med-Angug, venig getragen,
i. mittl. Sig., Gr. 46, 25 Mt., ichw.
Goffe u. Beite (Gr. 44) 8 Mt., eins
joch. Frad 8 Mt., 1 prima fait neuer
Schubloffer für auf Neifen (für
8 Baar) zu berfaufen
Theinstage 66, Gth. 1.

Cut erhalt. fdie. G.-Angug für ir, mittelgr. feig. billig zu berf. Rob. Dabbeimer Sir. 102, 4 r. I Bosten Derrens n. Damenkiefel, farbig n. ichin. Ginzels n. Musterp., eleg. ichide Gochen, soll raja, ber-faust werden, daber sehr billigt Martistraße 25, 1. Stod.

Awei eleganie gr. Deigemälbe hillin zu verf. Kengaffe 4, 2 lints. Spetegr. Apparat, 9×12, bill su verf. Gueifenanitt. 27, Lad. Br. Sandard., Läufer, Deddien 2c. zu verf. Möderitraße 25, 3. Etage x., kon 10 bis 3 libr. Lad, Durfelber Billard u. Bisns bill an verf. Kebenitod, Bieritobt. Dedf. nuib., naf Latationner.

bill an vert. Acbenitod, Bieritobi.
Cochf. nuid. vol. Schlafzimmer, innen bicken mit Lux. Spiegelichront.
Baicoloen m. Raem. u. Spiegelouft.
Potentibr., Steil. Weir., nur Wo Mt., 2 becheine Betten m. Balentibr. u. Steil. Viair. a 45, 1 be. 35, Anderschmercht 35, Inr. Aleiderichr. is 987.
in bert. Schlmudbiraße 43, 2 l.
Acuse ich. Schlafzim., bell. eicken, in hart. Aranlentirase 28, Bact.
Schlafzimmee Einrichtung,

bell eichen, mit Roghaarmatraben gu bert. Gelenenitrage 18, 1 x. Giden Schlofzimmer Ginrichtung, Rüden-Ginrichtung billig abzugeben Belenenitrage 15, 1 finfs.

Enliert, Mufdelbett 65 90t., B. Betten 18—35, Dech. 8, Dim. 25, Chaifelentone 15, Kenap. 6, Wolfd-11 97b. Rom., Bleider- u. Kücken-furante, bolltlindige Klicke 35 W., citta Bolicke, Wolf- u. Securosmate. 211 bet Bettenftroke 17, 1 St.

Gebr. Beit mit Gurungrahmen vort, Riebricher Strage 5, 8 1. Suterbeit Best 18 Wit, Bertife, Diebrich, Friedrichtense 18. Mil., Sel., Gearning, Gasherd billig au verk, für dovpels u. einsbann, su verkaufen Bestellung 30, Varierre, B12624 Lehrstrage 12, Part. r.

Med. Ruste. Schlafgimmer mit Litir. Spiegelschrant für 190 Mt., Ichone Kiche 50 Mt. Litir. vol. Spiegelichrant 68 Mt. Möbelmagazin

2 rg., 2 eins Betten 20—30, Albider. 14, Bafchf. 12, Soia 25, Bertifo 38, Nicht 6. Simmermannitrafie 4, Bart. 2 idene mob. Gefas, nen, billig i vert. Mubligaffe 18, Bob. 1 Gi. Rt. Sofa, alres Brit u. Schrant I. gu bert, Schibenhoffer, 1. 3

bill. zu berk. Schihenhoffte. 1, 3.
Gint erhalt Ctiomane mit Decke
zu verl. Malramitrage 27, 1 rechts
zu verl. Malramitrage 27, 1 rechts,
gebr., billig an verl. Müdesheimer
Strake 86, Sib. Bart. links.
Kull neues vol. Verlits 35 Mt.,
Micherferant, eich. Finitioil. 15 Mt.,
nubb. Bufett 125, vol. Aleiderfer,
linnen hald eich. 48 Mt., Annmeanfbiegel mit ichweren Souten 33 Mt.
Mobel Lager, Blidgerplaß 8/4.
Reerife 20, Nieldst. m. n. e. Marm.

Berrife 26, Beichf. m. u. c. Marm. 12. Nachtige. 4, Nichenfebe. 8, Micher-febr. 12. Stüble 2, Schreibt.. Betten 18. Tifch & Wrt. Ablerbrake 68, Bart. Anfenschauf mit Treier, sat uen, bill. an vert. Frankentrabe 18, B. Beg. Unzuge von Brivat bill. zu vt. Kaffenicht., f. neues Sosa mit Seffel, Leinble, Stilber, eleftr. Rampen, Angul. av. 0 n. 11 n. von 7 11hr ab, Emier Straye 88, 1.

Moberne Milden-Ginridenngen in allen Breislagen. Möbelfchreinerei S. Belte, Göbenftraffe 8. But erbalt, Rlichen-Ginricht, billig

Gut erhalt, Allden Einricht, billig an berk. Kirchgasse 7, Sth. 3 lints.

Al. Eistdrant billig an verk.
Schwalbacker Strage 52, Laden.
Eln Eistdrant
bill. an berk. Webgergalie 25.
Salsu., Auszich. u. andere Tische, Brunkick. Beristo, Kleiderschrante, Eich., Flurioliette, einzeine Beiten, Weigkeldnun, Rachtische Dito., Soin, berich. Seffel u. Stüble u. fontige Gegenstände bill zu ul. Frankenitt. 9.
Gut ern. eich. Scheelbilich, Eistdr., Blumenspänd. Oranienstraße 36, 1 l.
Sch. eich. Divel. Schreibtisch 75, somal. Rüche (Kitch) 130 Wk., prima ürbeit. Scharnhoristraße 19, Werlst.
Practiv. Waschteil. m. Spiegelaussa

Brackiv. Waschteil. m. Spiegeseuffab 75, Schreibisch 20, pol. Bertifo 26, 2 Betten 15—25, 21. Afeiberfchr. 18, Itir. 8, Kinderbett 8, Chaifel. 18. Bertramitraße 20, Mib. Bart. r. Pardmößel. Tijchplatte 1,20 4 Sessel febr bill. Binfeler Sir. 7, B. rechts, Gelegenheitstanf für Auto! Biatter englischen Leberloffer. Setts lerei Gelbanse 15.

lerei Golbanie 15.
Gui erb. Sing. Aähm., H. n. R. B., 20 Mt. Bertramitrahe 20, Mtb. B. r.
Webenia gebronchte Kähmafchine do. Abreife dill. Gelenenitt. L. I r.
Ginger-Nähmafchine, H. J. gebr., bill. au veel. Naomirche 5, I r.
Rähmafch., Edwingfch., näht vor-u. räckn., d. Bismarckring 42, B. r.
Ging. Kähmafch. (Edwingfch.), H. J.
gebr., billia Bleichierahe 13, S. 1 llfc, Reue Balchmafchie wif Cien bill. au verl. Richricher Gir. 4, B.

Grabere Gismafdine, neu, nicht gebraucht, f. Salfie bes Breifes au bert. Rab. Rubbergitrage 14. Bollftanb. Ronbitorei-Ginrichtung,

ganz od. get. zu bt., Laden Eine, a. f. and. Gleichöft neeignet. Jahnfte. 34, Moderne Artieur-Ginrich. billin zu verl. Walramitrage 17, 1 St. Regal, 435 m L., 3 m boch, 80 cm tief, bill. zu verl. Aranfentrage 15, B. 1 Erferabiding, 2 Thefen, fait neu, bill. zu verl. Bellriplicage 7.

Griergeftell mit Ollofplatten, Gefergesten mit Osloevanten,
Megal für Lager sehr villig zu vert.
Seienenstraße 11, dib Kart. Ville14
Ertergestest and Schmeibreisen,
mit eingebautem Gingana. Rolladen
u. Stauberter (8,30×8,30) zu vert.
Viebrich, Driebrichstraße 19.

Degim. Bage, Beth mit Rupferfdiff billig ftbeingauer Ctr. 14, Bart, Ita, billig su bert. Dambochtal 1, 2.

billig zu bert. Bautbamtal 1, 2.

Breat, bill, zu bert. Kranfenitraße 15, Bart.

Leichtes Feberrollchen,
paffend für Gärtner u. Rebger, bill.
zu bert. Scharnberpifraße 3, 2.

Leichte Feberrolle
billig zu bert. Keidriche 16.

Brennaberwagen, Rlaydwagen
u. Kinderftühlichen dillig zu verk.
Delenenstraße 22, Sth. 2 rechts.
Gut erh. Kinderwagen (Brennaber)
d. zu of. Dotteimer Etr. 100, K. l.
Kinder-Eise n. Liegewagen
bill. zu vert. Fortikroße 80, 1 links.

Weißer vernidelter Rinbermagen (mit Riemen gehalten) fehr billig abzug. Rab. Borffitage 12, 1 finls. Sib. n. Liegewagen, Rieppwagen n. ein Kindernühlichen bill. zu verk. Oranienstraße 56, Sib. 1.

billig zu verl. Schweitengen billig zu verl. Schweitender Str. 4, 1. Wut erh. Sportwagen wit Berbed, schwie Robelldampfmaschine billig zu verlaufen Sonnenberg, Adolf-itraße 5, bei Weber. Gin doppelf. Sportwagen bill. zu verl. Cronsentraße B

bill, gu vert, Cranienitrage B. Gebr. faft neuer Riappwagen preiswert gu vf. Bieichftr. 29, 28, 31.

Kinderwagen, gut erhalten, zu verl. Steingaffe 4. 2 St. rechts. Fast neuer Kinder-Klappwagen bill, abaug Selenenstrohe 18, 1 r. Mutarrab, 2 PS., wenig gefahren, 2 Heberfehungen, Monnetaundung, borafigl. Bergiteiger, bill. au bert. Boullemunenitt. 7. med. Werflicite. Mennmaidine (Marte Durtopy)

Gin Rab billig zu verfaufen Kirchgasse 20, Ointerband Parterre, Damenrab, Islam. Gasofen u. 3 Studen-Cejen billig zu berk. Frau Draeger, Karlftr, 30, Mib. 2.

Dameurab mit Freilauf 30 Mt. Mober, Wellrisfirraße 27. B122 Gut erh Damen, n. Derren-Rahrrad mit Freilauf billig zu berfaufen. Klauh, Bleichftraße 15. Tel. 4806.

Damen-Nab,
neu, feinste Ausführung, zu verfausen Friedrichtrage 29. Bart. t.
Gut erb. Fahrrad, Torbebu-Preilauf, dill. zu vf. Geerobenite. 18. M. 1 r.
Gut erbaltenes Fahrrad
(30 ML) billig zu verfausen. Räh.
Spielmann, Scharnboristraße 12.

Gasspartodier! arohe Sandung, mit u. ohne Tifche, Badein., Gasbadedi., Beleucht-Adrp. aller Art spottb. zu pf. Abeinstr. 43, Bart., Meffinger, Engrodiag. T. 628.

Dreigrmiger, gut erh. Gastufter bill, ju verl. Rerchgoffe 22, 1. Elegante Gasauglampe u. Lufter bill, zu verl. Kornerifraße 1, Part.

Giegante Meffinganglambe, Schlaffora u. Schaufelftubl au bert. Debbeimer Strage 87, Bart. linfs. Geober ftebenber Gasbabenfen

mit Minimerheisung, gebraucht, verf. Preis 40 Kr. Abelbeibstr. 44, Jak neue Babewanne u. Gisfdrant bill. au vert. Bimmerprannftr. 4, B. Blumenftanber, gefüllt, Blumentaft. wegen Abreije preiswert zu verk. Amedel, Wielanditraße 13, 3 rechts. Schwels-(Wand-)Reffel

für Banuffecigung, geeignet für Buch-brudereien (Balgenfoden), Kärbe-reien, Bafdenftalten utw., billig zu verfaufen. Räheres im Tagblatt-Kontor. Schalterballe rechts.

fca. 50 CMtr.), fowie ein Stamm junger Subner billig au berfaufen. Sollgarter Strafe 5, Bart, linfs.

Glas-Ballonfdrubwand bill. an bert. Waterlooftrage 1, 1 r. Eif. Das. eif. Titler, Samblab., Safen an bert. Grabenfrage 30, Oof.

Raufgeluche

1 fampl. Juhrwerf zu f. gri. Bferd infl. Geich u. Rolle, 30-40 Off. u. B. 11 Tagbt.-Sweight., 99. Wiedhabener Abrehluch 1912

Wieshabener Abrehluch 1912
zu faufen geluch. Angebeie mit
Breis u. A. 113 hauptpolitagernd.
Alügel b. Bechitein, Bläthner
od. Steiniveg, gebr., bill. zu I. gef.
Cif. u. B. 797 an ben Angel. Bertag.
Plod. n. unt. Möbel, altes Berzellan,
Rum n. fonkt. Gegenfinnde fautt
deidenreich, Frankenstraße 3.
Gebr. Mobel alter Art zu faufen
gejucht Zimmermonnstraße 4, Bart.
Ofebrauchte Möbel u. Betten

Gebrauchte Möbel u. Betten gu faufen geincht Bleichftrage 39, B. Schlafzimmer, Ebstmmer. Bobngimmer - Einrichtung gefucht. Off. u. B. 796 on ben Tagbl. Berlag.

Dif. u. E. 796 an ben Tagill. Berlag.
Gine Erfericheibe, gebraucht,
Gröbe 250: 180, eb. mit Rollaben, zu
fausen weincht. Off. mit Verlägnunter E. 865 an den Aagil. Berlag.
Ein Riegal für Konserven
zu fausen gei. Revoltrige 20, Kinf.
Dandmagen
au fausen geindt. Offerien an
Neinler, Dobheimer Strabe 96.
Gerkstiele u. Handbauwinde
mit Drabifeil zu fausen gesucht. Offinnter P. 799 an den Aachl. Berlag.
Gebrauchter Beusterrand

Gebrauchter Tenfterrand für Ballon zu taufen gesucht Emfer Strafe 24, Parierre.

Pachtgesuche

Al, Lanbfians m. gr. Garten u. etw. Stall, p. 1. 7. zu bachten gef

Unterridit

Engl., Frang., Stalien., Deutich foricht ieb, in 30 Sib. a 0.75, praft., 15 Jahre I. Ausl. itub., lleberieb, mit Schreibin. 23. Demmon. Rengalle b.

Sieber, Pieno, Englijch L. crf. Lebrerin. Berojtraße 27, 8. Ig. Mädchen fuct Sitherflunden. Off. mit Breisangabe unter D. 12 Tagbl.-Zweigjielle, Bismardring 29.

Berloren Gefunden

Berl. Bufennabel (Samertform R. F. Bismardr. gw. Franfen- u. Gober Beg. Belohn. abs. Franfenitr. 21, 3 ff. Schiuffel a. Ming Wittm. Ab. v. Seerobenitz, bis Govenfitz, verl Bitte abgug. Seerobenitzage 6, 3 v

the daithine Empfehlungen

Gut. Brivatmittanstifc 60 u. 80 Bf.

Nepar, an Fahrräbern, Rähmafdin. Grammoph uffn. w. fadgem. n. bill. ausgef, Mauh, Bleichir 15. T. 4806.

Bergliche Bitte! Armer fast erblind, u. schwerhöriger Rann bittet eble Menschen um Arb.

Mann bittet eble Menichen um Arb.
im Stubillechten und Bolieren bei
billigher Berechnung. Georg Röbrig.
Frankenftraße 28. Dinterhans Vart.
Benfion, Benmfer übern,
Sausmeisterit. u. fürfül, Hausard.
Off. u. G. 800 an den Lagbl. Verlag.
Oerren-Schweiberei wender Rösse 8.
Acpar., Nelnig. Ans. Aufdig. 1.50.
Muft. s. D. Aleber, Frankenitz. 24, 1.

Derren-Angsige
w. gut u. dill. ausgeb., gerein., aufgebüg. Fr. Draeger, Karlitz. 30, M. 2.

Dudt, Sangiberin empfiehlt fich im Anfert, oller Damen Garberoben u. Umond., Iad Aleider von 30 Bit, an: f. indellose Arbeit w. parantiert. Hallgarter Strafe T, Sth. I L.

Schneiberin empfiehlt fich im Abandern u. Ausbeil v. Aleidern für balbe Tage, vor ober nachm. Rab. Oranienstraße 62, Mib. Bart.

Rab. Oranienstraße 62, Mtb. Bert.

Tückt. Schneiberin
embs. sich im Antert. som. Abänd. v.
eint. sowie eleg. D. u. Kinderst. in
u. auh. dem H. Geerodenstr. 4, P. t.
Berseste Schneiberin,
w. eleg. Damenkl. ans., hat Tage frei,
a 250 RL. Cil. L. A. 85 hauptpoils.
Ihng. Schneiberin s. n. Aundichaft.
Scharndoritirajse 19, Bdb. B. t.
Schifte Damenkleider
fertigt sohr geübte Schneiberin, Tag
8 Wt. Cil. u. A. S. R. hauptpoils.
Näherin empf, sich im Ansechiern,
Tag 1,40 Mt. Totheimer Str. 6, 3.
Tücktige Nöberin such Arbeit

Tap 1.40 Mt. Dobbeimer Get. 6, 3, Tücktige Rüberin Jucht Arbeit in Anabens u. Näbchens-Garb., Köde, Blufen, Kleid., Umänd., Ausbestern, Frau Dracqer, Karifir. 30, Mtb. 2, Wäberin e. fich im Anf. v. Milde, Anab., Ang. v. Anabesiern (Tag 1.50), Dermannir. 9, Sich. 1, b. Fr. Bender, Tage frei zum Ausbest. v. Wälchen, Meleidern, auch neu. Dobbeimer u. Kleidern, auch neu. Benbeimer

u. Aleibern, auch neu. Lophetmer Straße 20, 9. Sinner. Karte genügt, Hunbhängige Frau nimmt n. Kunden an auß. d. Daufe, im Ausbert, b. Wälche, 12 ad. a. L. Räberes Hellmundfraße 21, 2 x. Beileuse empfiehtt fich. Brifenfe empfiehtt fich.

Riehlstrafte 2, 2 l.

Pelfeufe
empfiehlt sich villigt in und außer
dem hause. Fr. Schnelzer, Rerostraße 42. hinterhaus 1. Bangt, neubte Brifeufe n. ein. D. an. Raberes Bielandftrage 11, Dib. I. Berfette Frifeuse n. Onduleurin

Berfelte Frisense u. Ondulearin engt. ich in u. außer dem Sause. Bleichstroße 27, 2. Et.

Berf. Hrisense e. s. in Ondulation. Michelsberg 9. 1. 1.

Bersette Büglerin empfiehlt sich in allen vorlommenden Arbeiten unter Zusicherung beiter Ausführung Sellmundter. 13., 3 tinf3. Durchaus verf. Büglerin empf. i. in u. auß. d. d. Dobbeimer Str. 38, B. Tücktar Büglerin empf. i. in u. auß. d. d. Dobbeimer Str. 38, B. Tücktar Büglerin empf. i. in u. auß. d. D. Dobbeimer Str. 38, B. Tücktar Büglerin empf. i. in u. auß. d. Dobbeimer Str. 38, B. Tücktar Büglerin i. Derrschaftstunden. Gelt. Berl. Büglerin s. Derrschaftstunden. Schachtitraße 8. 1 rechts.

Berlebern Reinigungsanstalt.

Bauergasse 16, reinigt Betisebern mit, neuesten Reischnen, elettr. Betrieb, Inleits-Barchent billigst. Laien u. Kransenbetten w. nicht augen. Einzige derortige Anstalt am Slabe.

Wiffige wied angenommen, nur naturliche Angenbleiche. Bituftl, Bedierung, Breife gang nach lieber-einf. Gelbite. 22. B. Lef. 8986.

Spanneret, Fran Aronibach, Faul-brunnenftroffe 12, 2 I,

Berichiedenes

Bur 6 M. altes Rinb w. g. Bilege gefucht Ablerftrage 65, Oth. 1 St. 1 Gin hübider gefunder Ausbe, 2 Monate alt, ale eigen abgugeben. Geft. Offerten unter B. 11 an den

Säble-Verlag.

Säblches gefundes Kind
für einmalige Abindungslumme ols
eigen absugeben. Offerten u. K. 803
gut den Tagble-Verlag.

Beff., 1—2 Jahre attes Mädden
wird von liebebollen Eltern in Bflege
genommen gegen einmalige Vergut,
auch als eigen. Offerten u. K. 794
an den Tagble-Verlag.

26 jahr. Kräulein

nit 7000 Mer. (ipāt. mehr) judīt bafi. Serru am. Seizat. Off. mit Dilb u. A. g. ga bauptpojilogerub

Rectanic

Connecturivert. Kuckspont, 1,54 m, mit pr. Feder-rolle u. Geicherr billig au vert. Nat. Enterfrade 9, Mains Mombach, Fish

Eaufpferd mit Rolle n. Geldeire bill, ju verf. Bleichftr. 27.

Wiferd Wiferd für leichtes Juhrwert billig gu ber faufen Steingaffe 36, Bart,

Reinrall, branne Dackel, 114 Johr alt, billig au berfaufen. Rob, im Togbl.Berlog. Xx

Imergleidenspin, fomarz, für 10 Mf. zu bert. Angui. 12-5 Michelsberg 22, Sinterh, 2 St. Ife. Berren-Brillantring, 1 großer Stein, für 450 Mf gu bert. Belichtigung sm. 2 u. 4 Ubr. Ruebel, Bielanbftraße 13, 2 r.

Berlenfollier

mit antifem elegant. Briffantichloft, prachtvoffes Sind, biffig au vertauf. Luifenftrabe 24, 2 rechts.

Gemäldesammlern

bieter fich Gelegenheit gum Gewerb eines Bilbes: Barbigone Schule, Bon Anningelehrten febr geschäht. Abreffen G. G. hauptpoftlagernd.

Gemalde!

erfter Duffelbarfer Meifter billig gu verfaufen Merinftrage 28.

tine Zierde für den Salon ift ber große englische Rupferftich ,,Blücher u. Bettington mit Gefolge nach ber Chlacht bon Baterloo". Bu verfaufen Frantenftrage 9,

ipeziell Mobel, billig. F.2 Blainz, Christophstofic 9.

Zederbeffen, Mahag-Bettitell. 4. vl. Marfiplat 7, 3, v. 8—10 morg.

Gisidrante billig zu verfaufen. F. Flössner, Wellritstraße 6.

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für eickte. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Taghl. - Kontor, Schalterhalte rechts.

Singer-Nähmaschine, gut nabenb, für 20 MI, gu verfaufen Weilftrage 6. Stb. 1.

Halbrerdeck, 1- u. 2 franu., fofort für 130 Mart su verlaufen. Raberes Stiftiftrabe 3, Barterre. 2-Cyl. M. S. M. Motorrad, in indellofem Auftand, an berfaufen. Arnbt, Theoborenftrabe 11.

Runde Refervoirs

101.

ans,

mer-

iert.

bern

dim.

b, b.

i. T.

frei,

aft.

Engloiti. gen crn, 3, 8, ber, 60, 50), (ber,

die mee ngt,

m[c,

after

ero-

mn.

nife.

gn.

nben ifter nfs. in B.

800

ben.

mit

aige

nfil. ber-

aule

rge

ben

803

18t. 794

oaff.

MANAG

fen

11.,

fen.

ad,

fen.

n

Ħ

Shmelz-(Wand-)Keffel für Dampfbeigung, geeignet für Buchbrudereien (Balgentoch.), Barberreien, Welchanftalten ufw., billig au berfaufen. Rab. im Tagbiati-Rontor, Schalterhalle rechts.

fowie Scheiben, Wand- und Hänge-lager billig zu verlaufen Bellmund-ftrage 39, Meyer.

Raufgeluche

Araftiges Pont But faufen gef. Dopheimer Str. 160.

Golbe u. Gilberwaren, Bfanbideine werben an- und verfauft.
Humann, Mains, Glaraftrabe 4.

Ich juche für Sammler bervorragenbe, edite alte, gute

Borzellane, wie Socht, Frankenthal, Wien und auch andere Manufakturen, alie Botale, da Liebhaberpreis bezahlt wird. Offerten unter A. 801 un

ben Tagbi. Berlag.
D. Sipper, Michilftage 11, Telephon 4878, für gut erhaltene Aleider, Schube, Bafde, Bfanbicheine, Zahugebiffe, Sold, Gilber, weil fein L.

.. Grosshut, Metgergaffe 27, Tel. 4424

Tauft v. herrichaften gu bob. Breifen guterh. herren, Damen- u. Kinberll., Schuhe, Belge, Zahngebiff., Bfanbicheine, Alt Golb, Gilb., Brittanten. Boht. gen. A. Geizhals, Metgergaffe 25, fauft von Herrichaften zu hohen Breifen guterhalt. Aleiber, Unisonnen, Belge, Zahngebisse, Pfandscheine von Gold n. Silber, Brislauten, Antiquitäten.

Frau Mlein, Coulinftr. 3, 1. Tel. 3490 jablt ben bodften Breis tfir guterhalt, herrens und Damentleiber.

Fran Grosshut, Brabenfirage 26, fein gaben, 3895 Telephon 3895, Belie, Golb, Gib., Jahngeb. Bofit. gen.

300 Tünger-Gerundielen, 2 Martelpfannen und 2 Rollfeile au Wieberbringer Belohnung. faufen vber gu leiben geincht. Dif. Grauffurter in, B. 804 an ben Lagbi. Berlag.

Mufaur

von altem Gifen, Wetall, Lumben, Summi, Rentuchabfalle, Bapier (u. Garantie bes Ginft.), Flafden und Safenfellen bei

Wilhelm Mieres, Bellright. 39. - Telephon 1834.

Pachtgejuche

Aleines Wohnhaus

mit großem Garten, möglichst mit Obit, event. mit Stall. u. Rebengeb., in ber Umgeb. Wiesbabens p. gleich ober 1. Oft, zu pachten gesucht. Off. u. D. 804 an ben Tagbi. Berlag.

Gutgebenbe Birtichaft bon tüchtig, jungen Leuten auf I. Oftober 1913 au pachten gesucht. Offerten unter L. 11 an ben Tagbl. Berlag, B11993

Unterricht



Engl. Unterr. Briss Moore,

Frang., Engl., Leutich v. ftaail. gepr. Sprachlebrerin Schierfteiner Str. 13, B.

Wichtig für Damen!

In erittaff. Damenschneiberei f. Damen Schneibern, Zuschneiben, An-probieten, a. eig. Garberobe gründl. erlern, la Refra. Tags u. Abendith. Mon. 10 Mt. Das. pr. Schnittan. n. gen. Körrbern, von 50 Kf. an. S. Miller, Taunusftrage 29, 2.

Berloren Gefunden

Berloven

zwifchen "Eiserne Sand" und "Wehen" am Montag nachmittag Marder-Stola.

Frautfurier Strafe 2.

Geschäftliche Empfehlungen

klein, fein. Privatmittagstifc Mheinftrage 84, 1 Ct.

Nicht klagen, sondern erst heim Freya - Bund E. V., Hellmundstr. 34, vorsprech. Auskunft u. Beratung in allen Klagen, Rechtssachen, Geld-angelegenheiten u. in allen sonst, Lebenslagen,

Elektrifche Mlingelanlagen, fertig montiert, pro Anlage 6.50 Mit. , Reparaturen gut und billig. Gemelbacher Strafe 75, 2.

Nötiger & Sach, Abelheibstraße 63, Telephon 2696, übern. Barlette u. Linol. Bebanblg. auf elette, Wege. Eigene Methode. Beitellungen fribbeitig erbeten. 1107 Dampf-Bettfedern - Beinigung morgens aberhelt und abends geliefert. Tel. 1544. Th. S'atzer. Rariur. 38.

Weißnäherm für einsache Wasch. Raben u. Aus-heff., such & Ausgeh. noch einige R. E. L. Seimat, Lehrstraße II. Haar=Pirbeiten

aller Art w. gut u. bill, ausgef, Beit. b. Rarte. Cans, Doigeimer Gir. 26. Haarentfernung d. Elekrolyse. Manikure-Unterricht wird erteilt im Damenselon f. Schönheitspflege. Luise Siekmöller, Webergasse 11. 11.

Frl. H. Rupfer Schwed, Heli-Gymnastik,

Massage, Brzil. gepr., Manikure, Friedrichstr. 9, 2, a. d. Wilhelmstr.

Massage, Brzil. gepr., Manikure, Friedrichstr. 9, 2, a. d. Wilhelmstr.

Massage, Brzil. gepr., dryllich gepr., dryllich gepr., Marie Langner, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Micheleberg. Wasiage — Manifure. Sprecht. 9—8. Gräul. Küte West, dryll. gepräft, Kömerberg 37, 1, an ber Beberg.

Mallage — Manifure.

Ottille Kassberger, dryllich geprüft.

Ottille Kassberger, artiid) geprüft, Langgaffe 54, 2. Et. (am Kransplah). Maffenie, arzif, gepr. empi. fich. Franenlobitt. 8, B., am Bahnhof. F3: Majfage, Sophie Bissert, argil. geprüft. Dobheimer Strafe 10,1, Manikure — Schönheitspflege Frieda Michel, Tannastr. 19, 8, = Manikuro ==

Marcelle Sotiard. Nerostrasse 12, I. am Kochbr. On parle français. — English speken.

Harduneitspflege – Manikure Tooni Lorak, Zaunsfir, 27, IL

Maniture Edwalbader Strate 14, 1 t. Lene Furer.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Manifure.

Else Dürbaum, Delaspeeftrage 6, 2, Berühmter Erfolg in Ihrenologie u. Chiromantie Bratt Eline Bullitte, Midelaberg 20, 5th. 2.

Belie Belitte, Fractioerg 20, In. 2.
Berlihmte Abrenologin,
langi, Erfahr. Glänsenber Erfolg.
Frau Anna Küller, Beberg. 49, 1 r.
Phrenologin — Chiromantin Zimmermannftr. 5, hth. 3 St. r.
Frau J. Klepper. Kur für Tamen.
Dernimte Ihrenologin

fowie Chiromantin beutet Ropis u. Sands linien für Herren u. Damen (nuch Sonnt.). Fr. Ella Mosobach, Blickelsberg 12, 8.

Serihmte Phrenologin Anna Hellbach, Micheleberg 26, 355 2. Anna Hellbach, Migenstein,
Berühmte Phremologin,
Ropis u. Sandlinien. sowie Chromantie
für Gerren u. Damen, die erfte am Blabe,
kline Wolk, Webergaffe 58, Ballomentin
Scht Lenormand. Chromantin Eht Lenormand. Chiromentin Elisa Gausch, Schwald. Sir. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinftr. 3.

Ber diedenes

Handarbeitsbeutel irrilimlich abgegeben Rabellenftrafie 65.

Fur Medizinal-Arogerie,

gut flor., wird i. geb. Kaufmann ge-fucht ber fich mit U-8 Mille Einlage guibezahlte Stell. und ftille Teil-haberichaft bei Sicherliellung erw. 12. Näheres unter Boftlagerfarte 59, Biesbaben 1.

burch Ant. v. Borguge . Attien nt. 6 % garant. Berginf. cin Fabrif. v. großem, feiner Mobe unterio. Konfum-Artifels, unb welche burch bie fortw. fteig. Auftrage jur Bergrößerung gezwungen ift. - Anffichterateboften möglich. Anfr. unt. T. 795 an den Tagbl-Beriag.

Herren und Damen aller Kreife, an allen Orien, die fich an großem vollswirtichafillich, Werf von ungeahnter Tragweite

Meling 18: 11. Ragelpflege betätigen wollen, belieben ihre Abr. unter 28. 804 an ben Tagbl. Berlag einzusenden.

Junger Rangmann (Selbitreft.), (ucht Beteiligung mit ca. 15-29 Mille an folibem luteat. Gefägit gleiche, w. Brunche, event. tyat. Uebernahme, Strengte Dille, Bermittler Bapierforb. Geft, Offert. unt &. 69 babupoillagernb Mains. Auto, Mercedes, 45 PS.,

Berricaliswagen, vermietet E. Kratzenberger. Zeienhon 1990. Auto vermietet

Telephon 6195. Rind wirb in gute Bflege aufe Land genommen. Weifenen,

Sterngasse 7. Samen

finden streng distrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Hebamme c. D.; fein Seinbericht, fein Vormund er-sorderlich, was überall unungänglich ist. Witwe L. Baer, Naurb (Frank-reich), Rue Pasteur B6.

Hebamme

F 67 I. Klasse Frau Margot, Gent, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen. Bribat.Gatb. nub Penfion bet Brau Ritts. Sebamme, Shwali bader Girate 61, 2. Gtage.

Gutsit. Kaufmann,

Gube Wer, eva., mittl. Kig., mit gutz gebend, Gelddit, w. ausbare neite Tame, welche lich als Geschäftsfran eignen wiere, wenn auch ober Sermagen gwodd Getrat tennen zu lorn. Zuidriften, aber wögel. mit Bild, u. A. 659 an den Togel. Berwandte, den fich meine Berwandte, die fich gern nach dier verheireten möchte, einen feliden, daraaftervollen Lebensgefahrten, ein I. Bennien in guter Sofit. Dief, ift 22 3., edangahandt., v. angen, Beubern u. befind größ, Bermög. Ernite Selbivoferten, mögl. mit Bild, das for, retourn. w. u. D. 805 an den Lagel. Beriag Girengite Distret, augelich u. verl

Schlante Dame,

30 3., eleg, Erich., gefellich, gewandt, borgugt. Saudfrau, jedoch ohne Bergmögen, w. Herrn ber guten Kreise gwiede Heine fennen zu I. Geft. Off. an Postingerfarte 622, Ruin 1

en Pelilagerfarte 622, Nein I.

Chrenhaftes Seiratsgeluch.

Rwei Frunde, 35 B., ed., 31 I.fald., b. gr., haitl. Fig. u. b. Reuß. u.
put. Gem., in g. augef. St., m. bald.
Seirat mit nur b. gutit. j. Måbd. g.
ig. Witw. Wirfl. ernlig. Ang., mögl.
mit Dild. u. A. 667 Lagbl. Berlag.
Anonym und polilag. aveellos.

Künftlerin (Blondine),

fier fremb, wünicht alteren reiden beren gwede Beirat lennen gu lern. Buftlagerfarte 47, Biesbiaben I.

Amtliche Angerger

In unser Handels - Regilter B, Mr. 161, ist heute bei der Firma: Deutiche Bank, Berlin" mit einer Weschnicherlaftung in Wiesboden unter der Firma "Deutsche Bank, Devositienkasse Wiesboden folgendes eingetrogen: Der Gefellschaftsbertrag ist geandert durch Beichluß der Generalbersammlung dem 37. März 1913 und des Auflichtsrats vom 27. März 1913. Beichlug bes 27. Mars 1918.

Biesbaben, ben 4. Juni 1918. Ronigi, Amtegericht, Abteil, 8.

In unfer Dandels-Register B, Mr. 8. wurde beute bei der Nirma. Weisebadener Ziegelwerte. Gesellsichaft mit beichranfter Daffung mit dem Side in Wiesbaden eingestragen: Die Liautdation ist des endet und die Kirma erloschen. Wiesbaden, den 4. Juni 1918.
Künigl. Amtsgericht, Abreil. 8.

Auf der städlischen Kehricht-Ber-brennungsamitalt werden gegen Er-ftattung der Gelbstelten für Ber-laden ichwarze

Asche und Schlacken mongomocife abgegeben. Ausfunft

erteilt bas Siebtifche Mafdinenbauamt. Befanntmadung. Der Fruchtmarft beginnt wahrend ber Sommermonate (April bis ein-ichliehlich September) um 9 Uhr

Biesbaben, ben 19. Mars 1918. Stäbtifches Afgifeamt. Standesamt Wiesbaden. (Rathens, Himmer Rr. 201; geöffnet an Bodentagen ann a bes int Ubry ihr übelchtiefungen nur Diensrags, Denneration und Carettags.)

Bunisa, Dennesjon und Canarage.)

Sterbefälle.

Juni 6.: Maurermeister Jasob
Görs, 45 J. — Dausdiener Friedrich
Lens, 52 J. — 8. Kentner Friedrich
Langerhal, 78 J. — Matte Deamin,
18 J. — Bementarbeiter Jahann
Ehlig, 87 J. — 9. Witne Maria
Pedel, geb. Krehmann, 78 J. —
Weber, 68 J. — Weine Kahn, geb.
Moeber, 63 J. — Weber, 68 J. — Meher, 63 3.

Rigitarifliche Muzeigen



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen and nach jeder Hatte u. Bild . Lichtechte Kunst=Drucke for fachfotografen bes. Press! 3

Mur Die Enbe Intil! Billige

5. Nughohlen MRE. 1.20 per Raffe, Mi. 1.22 (30 T. Siei), bei Abnehme von 10 Zeninern pom nächften Waggen bireft ans Saus; vom Lager 10 Kf. mehr.

W. Ruppert & Co. 5 Mauritinofir. 5. Rel. 32.

Die teueren Winterpreife treten Enbe Juli ein. Deshalb muß man jeht taufen, bann hat man im herbfi nub Winter 877 billige Sohlen!!

Befanntmachung.

Die Beamten- und Handwerfer-Krankenkalfe (E. D. 229) su Wies-baden befindet sich gemäß des Generalversammlungs - Beschinstes dem 19. Mai 1912 und der Entschei-dung des Senais des Kaiserl. Auf-sichtsamtes für Pridatversächerung vom 18. Januar 1913 in Liquidation, Liquidator ist dr. Wish. Brevoolt, Wiesbaden, Philippsdergiraße 25. Die Mändiger werden aufgesor-

Die Mönbiger werden aufgefor-bert, ihre Forderungen bis spätestens ben 31. Just 1913 unter Einreichung der Unterlagen dem Liguidator Bre-post anzumelden. Später angemel-beie Forderungen fönnen seine Berildfichtigung erfahren.

Forberungen an Kranfengeld ufw. find mit den erforderlichen Beweiten einzureichen. F506 Wiesbaben, ben 12. Juni 1918.

Der Liquidator ber Beamten. und handwerfer. Rrantenfaffe gu Bies. baben: Fr. Bilb, Brepphl.

Anthoraprin

Forderungen an den Nachlas der zu Biebrich a. Ah. verstorbenen Chelente General - Centnant 3. D. Askert von Wurmb find bis 3um 15. Juni cr. bei dem unterzeichneten Nachlaßverwalter anzumelden.

Biedbaben, ben 6. Juni 1913.

F396 Juilizat Egmont Heinkmann, Morinftrage 20, 1.

Billig und hochft aromatifch ift eine Erdbeerbowle,

bergestellt aus Henrichs

mit filb. Mebaille prämilertem Apfelwein p. Fl. 0.25 Mf. Speierling " " 0.30 " Borederfer ,, 0.35 ,, Bur Berbefferung: Obstjett unb Beerenwein.

Täglich friiche Erbbeeren and eigener Unlage. Abfüllung bireft bom Lager. faß in Flaiden und Fäffer. Berjand nach allen Gegenben. Für Rheumatiler und Gichtifer ift mein

naturreince Apfelwein bas aratlich empfohlene Getrant. Tranbenweine, weiß und rot, felbft. geteltert, garantiert rein. 6 verichiebene Gorten Beerenweine. Fruchtiafte, lofe und in Badung.

Cinmad. Gilig, garant. Weingehalt. Bum Ansehen: B 12302 Morbhäuser . . . ber Liter 1.20 Johannisbeeritör 1.50

Audichant u. Bertauf meiner Apfel-, Beeren- und Tranbenweine in vielen Geschäften und Restaurants in allen Stabtteisen und in Schwalbacher Straße 23, "Bur Stabt Wiesbaben". Telephon 1914. Blücherftraße 24.

Goldware 20-50% a Bernstein's Ausverkauf

Markistrasse 25. Früher Kirchgasse 54.

im Dienstgebäude der Königüchen die General-Lötterie-Direktion in Berlin. Hannoversche II Lotterie zu Cunaton der Nerdwastgruppe des Beutschen Lattishrer-Verbaudes. 182 333 Lose, 5084 Gewinne im Werto 13333 Hauptgewinne im Werie von Mark Lose à 3 M. (Porto und Liste 5 Lese det verschietensfersin- M. 15. Zu haben bei den Kgi. Lotterie-Ein-nehmern u. in allen Lotterie-Gesch. A. Molling, Hannover

Pulze **Henkel**'s Bleich Soda

n. Berlin W. 9, Lennestrane 4.

Lose - Vertriebs - Gesellschoft

Borlin C, 2, Burgstraße 27.

Bäder und Sommerfrijchen. Ra dem Andtunts-Gaatter der Schalter-balle des "Ragbiats-haules", Langgoffe II. werden Brojdette und Dentsfachen der inferierenden Anverte, Bade-Bertvaltungen und Sommerfeischen unentgetitich an Interessen derabledet.

Mergen-Ausgabe, 2. Blatt.



Luftfurort Kagenelnbogen.

Familien-Benfion "Bebwig" bietet Erholungebebürftigen angenehmes Seim. Rah, b. Brofpett. F 124

Coone Commer. Bohnung. 3 Bim., Ruche, Speifefammer, tompl. Bab, in walbr, Gabenl., Babuftat., für b. Commer möbl. ob, unm, gu v. Rah. Albrechtftrage 32, Barterre.



F 124

Die neue Moc

mit welcher sämtliche Arten farbiger Schuhe, braun, gelb, beige oder grau, täglich wie neu in Farbe und Hochgianz erhalten werden können. Unanschliche farbige Schuhe gibt es nicht mehr bei täglicher Verwendung von Färbol. Färbol in Tuben à 50 PI.

Zu haben in den meisten einschlägigen Geschäften. Färbolwerk HerbertsVortkamp, G. m. b. H. Düsseldorf

= Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Ronigl, Schaufpiele. Abende 7 Uhr: | Die Bibliotheten bes Bollebilbungs- | Chrifit. Berein jung, Manner. G. B.

Refibeng - Theater. Abends 7 Uhr: Einmaliges Gaftipiel Delene Fehdmer: Mbenbs 7 Mhr: Die Fran von vierzig Jahren.

Obereiten Theater Biesbaben, 8 Uhr: Meine! — Deine! Anchans. 4.30 Uhr: Abonnements-Kongert. 8.30 Uhr, im Abonn.: Militär-Kongert. 8.30 Uhr, im gr. nale: Spmphonie-Rongert.

Reichsballen Theater. Abends 8 Uhr: Spezialitaten-Brogramm.

Biophon - Theater, Wilbelmftrage 8 (Sotel Manopol). Radm. 8-11. Rinenhon - Theater, Taunusstraße 1. Rachmittags 4-11 Uhr. Obeen - Theater, Rirchgaffe.

Ebison : Theater, Mheinstraße 47, Nachm, 4—11 Borsiell, Mittwochs 3—5 Uhr Jugend-Borstellung.

Erboring-Refigurent. Toglich abende 7.30 Uhr: Rongert. Ontel-Reftaur. Friedrichshof (Garten-Etabliffement). Zagl.: Gr. Kongert Etabliffement Raiferfaal, Dobbeimer Str. 16. Tagl. Gr. Runftfertongert.

Cafe-Reftaurant "Orient". Täglich: Runitler-Rongert.

Cafe-Reftaurant G. Ritter Unter ben Giden. Zaglich Rongert. Bahalla-Reftaur. 8 Uhr: Rongert.

Landesmuseum naffauischer Alter-tümer, Wilhelmitraße 24, V. L. Geöffnet: I. April bis 15. Ofiober, Sountag 10—1, Montag bis Frei-iag 11—1 u. 3—5; 15. Ofiober bis Bl. März: Sonnlag u. Mittwoch 11—1 Uhr. Eintritt frei.

Gemäldesammlung Dr. Seinhmann, Baulinenschlösichen: Geöffnet Mitt-wochs 10—1 u. 8—5 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Eintritt frei.

Altuaris' Kunftfalou, Taunusftr. 8.

Altuaris' Kunstfalou, Taunussir. 6. Banger's Aunstfalou, Luisenstr. 4/9. Unentgelitliche Nechts-Austunft für Andennisselte in Rassau. Sprechtundenden für Juni 1913.

Dillendurg, Sotel Kenhof: Wontag, den 30., 2 Uhr.
Eirelle, Waldaus: Dienstag, den 17., 1214 Uhr.
Epostein, Bahnhof: Freitag, den 23., 114 Uhr.
Florisheim, Bahnhof: Wontag, den 23., 1215 Uhr.
Dochdeim, Bahnhof: Wontag, den 23., 1215 Uhr.
Limburg, Bahnhof: Freitag, den 27., 914 Uhr.
Limburg, Bahnhof: Freitag, den 27., 12 Uhr.
Roundadur, Sotel Cost: Freitag, 27., 12 Uhr.

Nontabaur, Hotel Bost: Freitag, 27., 12 Uhr.
Niedernhausen, Bahnhof: Freitag, den 20., 12% Uhr.
Bestlburg, Hotel Bassauer Dos: Montag, den 30., 10½ Uhr.
Usingen, Birtschaft am Bahnhof: Freitag, den 13., 1½ Uhr.
Gebeumrat Reder in Wiesbaden, Goetheste, 3, 1, ist auch zu briest.
Beratung der am Erscheinen Berhinderten, namentlich von Alterssichwachen, und Kranken, gern dereit, derfreit Bericherte siehendern zur Biesbaden, Koblenz und Mainz und forgt für lostenlose Bertretung der Gettenlose Bertretung der Getten - Orte werden um Belanutmachung sedes einzelnen Gprechlages einige Tage dorber durch Losalpresse, Anschlage usw.
bringend gebeten.
Treitsamt, Ede Dobbeimer und

burch Lotalpresse, Anschläge usw. dringend gebeten. Arbeitsamt, Ede Dobbeimer und Schwalbacher Str. Dienstsunden von 8—1 und 3—6 Uhr. Auch Sonntag von 10—1 Uhr geöffnet. Arbeitsnachweis d. Christ, Arbeiter-Kereins: Seerobenstraße 18, bei Schuhmacher Auchs.

Schuhmacher Auchs.

Berein für unentgeltliche Auskunft über Wahlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte.

Sprechtunde werfiaglich, auher Wittwoch, abends von 6—7 Uhr. Dahbeimer Straße I (Arbeitsamt, Limmer Ar. 5).

Berein Frauenbildung Frauenstraße 15, 1. Bucherausgabe täglich ben 10 bis 7 Uhr. Auskunftsstelle für Frauen Berufe: Biedrich, Eherusterstraße 8.

Die Bibliotheten bes VollsbildungsBereins siehen Jedermann aur Benuhung offen. Die Bibliothef 1
(in der Schule an der Castellitz.)
ist geöfinet: Sonnlags von 11 bis
1 Uhr. Mittwochs von 5 bis 8 Uhr:
wie Bibliothef 2 (in der Mücherichale): Dienstag von 5 bis 8 Uhr:
Donnerstags und Samstags von
5—8 Uhr; die Bibliothef 3 (in der
Schule an der oberen Abeinste.):
Conntags v. 11—1 Uhr. Donnerstags und Samstags von
5 Buhr; die Bibliothef 4 (Stein
austigs und Samstags von
5 bis 8 Uhr; die Bibliothef 4 (Stein
5 bis 8 Uhr; die Philipp- AbeggBibliothef (i. d. Gutenbergschule):
Montags von 4—6 Uhr. Mittwochs
u. Samstags von 4—7 Uhr.
Bottslefehalle, Gellmundstraße 45, 1,

Bollsleichalle, Hellmundstraße 45, 1, Gledifinet: Werkings von 10 bis 1 n. 8—914 Uhr: Countags geöffnet von 914—1 Uhr.

Suppen-Anftalt bes Wiesb. Franen-Bereins, Steingaffe 9 u. Scharn-boriffrage 20, tagl. geöffnet mit Ausnahme ber Sonn- u. Feiertage.

Frauenflub G. B., Oronienitr. 15, 1. Für Mitalieder geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

morgens 10 bis abends 10 Uhr.
Berein für Kinderherte. E. B. Täglich geöffnet d. 4—7 Uhr. Wädebenhorte: 1. Worddort, Steingosse 4,
2 Weishort, Schule a. d. Bleichstr.,
3. Berghort, a. d. Schulberg 10;
Knadenhorte: 1. Blücherhort, in d.
Blücherschule, 2. Ludwig u. Clotilde
Denese-Hort, in d. Lehrstr.-Schule,
3. III. Knadenhort, in der LorcherSchule. Diffskräfte gur Witarbeit
erwünscht.

Bistargensergin Vohanneskille (5. W.

Fürforgeverein Johannesftift. G. B. Bwed: Schut und Neitung ber gesährbeten weiblichen Jugend. Bureau: Luisenplat 8, B. Sprech-itunden Dienstag u. Donnerstag, borm. von 10—11 Uhr, Samstag, nachm. bon 4—5 Uhr.

Rathel. Fürserge-Berein für Frauen, Rädden u. Kinder. E. B. Bureau: Abeinstrohe 52, K. Sprechitunden: Neden Worgen von 9—1/211 Uhr. ausgen. an Sonne u. Feiertagen. Unentgeltlicher Rat in allen Rechts-

Wiesbabener Berein für Sommer-pflege armer Linber. G. B. Sprech-finnde Mittwoch u. Sambiag bon 6-7 Uhr, Steingaffe 9, 1.

Berein staatl. geprifter Masseure, Kransenpsteger und Heilgehilsen. Lentralfielle für fostenlose Aus-funtte. Rof. Rubi, Weberg. 44, L. Geöffnet Mittwocks von 12—1 und

Gratis-Auskunfts- und Fürsvrgestelle für Alkoholtranke in Wiedbaben. Jeden Mittwoch, 12 bis 1 Uhr, Delenenitr. 21, 1, Aug. Boliffinit, unter ärzilicher Leitung.

Kranfentaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbestelle: Portfitz. 4, 2. Sprechit. 8—12, 2—7 Uhr.

Gemeinfame Oristranfentaffe. Melbe-ftelle: Blitcheritrage 12. Luft. u. Connenbab auf bem Abel-berg. Den gangen Tag geöffnet.

Bereins Nachrichten

Aug. - Bifteria - Stift, Sanbarbeits-frangchen 3.30 Uhr, Unter ben Eichen bei Kitter. Turn - Berein. Abends 6-7 Uhr: Turnen ber Knaben-Witcilung I, 8-10 Uhr: Riegen-Turnen ber

aftiben Turner und Böglinge. Jugend-Bereinigung ber ftabt. Fort-bitbungsichule. 7.45 bis 9.45 libr: Lebrlingsbeim.

Chrifts. Berein jung, Männer. E. B.

8.30 Uhr: Turnen.
Sprachenverein Wiesbaben. 8.45 Uhr:
Englijder Mittelfurs.
Stensgrabben - Alnb Sinlze - Schreh.
9 Uhr: Iedungsabend.
Fortbildungsgruppe Stolze - Schreh.
Diftot-lledungen abds. 9—10 Uhr.
Piesbabener Dilettanten - Orchefter.
Abends 9 Uhr: Probe.
En. Arbeiter-B. 8.30: Gefangprobe.
Gefangverein Wiesbabener MännerAlnb. Abends 8.30 Uhr: Brobe.
M. Gef.-B. Caellin. 9 Uhr: Gejangdr.
M. Gef.-B. Cancordia. 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gefangverein Sifde. Brobe.
Tängerdor Wiesb. 9 Uhr: Gejangdr.
Schulert-Bund. 9 Uhr: Brobe.
Tängerdor Wiesb. 9 Uhr: Brobe. Berein für Sanblungs-Rommis von 1858. 9 Uhr: Berjammlung.

Flatibüticher Afub Biesbaben. Abbs. Klod 9: Lerrensabend. Athletissport - Afub Athletis. Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Uebung.

Babern - Berein Wiesbaden. E. B. Gegr. 1908. Abends 9 Uhr: Schuf-plattier-Probe. Rabf. Berein von 1904. Gaaifahren.

Beriteigerungen

Berfteigerung bes Wohnhaufes mit Doffeller und Sofraum Bollufer Straße 10 hier (Gericksstelle, Lim-mer 60), borm. 9 Uhr. Königl. Umtsgerickt, Libteil. 9. (S. Tagbl. Nr. 280, S. 16.)

Berfteigerung bes Wohnbaufes Hinisthaus u. Gofeinbau, Platfer Strafe 52 bier (Gerichtsttelle, Zimmer 60), borm. 9.30 Uhr. Königl. Umtsgericht, Abteil, 9. (G. Tagbl. Nr. 234, G. 12.)

Theater Concerte

Sonigliche Schaufpiele. Freitag, 13. Juni. 167. Borftellung. Gin Polkefeind.

Schaufpiel in 5 Alten, von S. 3bjen.

Ueberjeming ber Gesamtausgabe. Berjonen:

Dolfor Thomas Stodmann, Fran Stodmann . Frau Bleibtreu Betra, beib. Tochter, Lehrerin Frl. Gaubh Eflif ibeiber Cohne, im Frl. Schneiber Morten Alter v. 13 u. 10 J. Frl. Schrötter Beter Stodmann, ber altere

Bruber bes Dottors, Stabtvogt und Bolizeimeifter, Borfibenber b. Babeverwaltung u. f. w Gert Lehrmann Morten Rill, Gerbermeifter, Fran Stodmanns Pflegebater Derr Andriano

hopftabt, Redaftenr bes "Bolfsboten" . . . Serr Herrmann Billing, Mitarbeiter b. Blattes Gr. Orth horster, Schiffstapitan . Herr Robius

Aslatien, Buchbruder . . herr Legal Besucher einer Burgerversammlung, Manner aus allen Stanben, einige Grauen und eine Schar Schulfnaben, Das Stud ipielt in einer Ruftenftabt bes füblichen Norwegens.

Rach bem 2. unb 4. Alie finden größere Baufen ftatt Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 101/4 Uhr.

Rleine Breife. Reine Breise.

Bebrlingsheim.

Bieseb. Feditflub. 8—10 Uhr: Fediten.

Männer-Turnverein, Nachm. 8½ bis
10½ Uhr: Kurturnen, Fediten;
bon 7 Uhr ab: Spielen auf bem
Turnplad "Aonnentrift".

Turngefeßichaft. 8.30 bis 10 Uhr:
Turnen der Männerabieilungen.
Kneipp-Berein. 8.30 libr: Berjamml.

Stensgraphen Berein Gabelsberger.

Anjangerlurfus 8½—10 Uhr. Kebeichtrifturjus 8½—10 Uhr.
Kreinelder Stensgr. S. E. B. Stofse.

Schretz. 8.30 Uhr: Uebungsabend. Refideny-Theater. Freitag, ben 13. 3nni.

Dutenb. u. gunfzigerfarten ungultig. Rur einmaliges Gaftfpiel helene Gehbmer mit Enjemble. Die Frau von 40 Jahren.

Ein Schauspiel in 3 Aufgügen von Sil Bara (mit freier Benutung des Romans "The Pole" v. H. Wales. Berfonen:

* . * Leonie: Selene Fehbmer. Rach bem 2. Alte findet die größere Baufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe noch 9 Uhr.

Operetten - Theater Micebaden. Gaftibiel Job's Inftige Buhne.

Direttion: Bermann 3eb. (Driginal Roiner Bubne.) Freitag, 13. Juni. Abenbe 8.15 Uhr.

Meine! — Deine!

Schwant in 3 Aften von Sorft. Für seine Buhne umgearbeitet unb Szene gefest bon hermann Job.

Berfonen:

Dr. Hermann Schmit . Direttor Job Eva, beijen Ftau . . . Frau Job Kleefisch, beren Bater . Herr Beisweiler Anton Koch, Gutsbesiher Herr Finking Lisa Denz, beijen Tante . Herr Auen von Schneidelwiß . . herr Tadmann Ida, beisen Tochter . . Perk Merti Joa, bessen Tochter . . . Fri. Berti Tito Toto Fri. Körner Anna, Dienstmädchen

dei Schmitz . . . Frl. Monhardt Harbert, in Kochs Diensten Dr. Erdmann Ort der Handlung: Der 1. Alt spielt bei Schmitz in Köln, der 2. u. 3. Alt bei Roch auf beffen Landgut Lindenau. Rach bem 2. Aft: Baufe.

Enbe gegen 103/4 Uhr.

Gintrittsbreife: Brofceniumloge 4.10 ML, Fremben-loge 8.10 ML, Orchestersessel 8.10 ML. Seitenbailen 2.60 ML, 1. Bartett 2.60 ML, Promenoir 2.10 ML, 2. Bartett 1.60 ML, Parierre 1 ML. Eniree 75 Bf. Dubends und Künftundawangigerfarten gu ermäß. Br.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 13. Juni.

Vorm. 11 Uhr: Konzert des stadt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Konzertm. Schiering 1. Ouverture zur Oper "Raymond"

von A. Thomas.

2. Elegie von W. Ernst.

3. Strandbilder, Walzer v. Waldteufel

4. An Chloe, Lied von W. A. Mozart.

Weber.

Brinnerung an C. M. v. Weber von Lysberg. 6. Quadrille aus der Operette "Der Obersteiger" von C. Zeller.

Nur bei geeigneter Witterung Nachmittags 3 Uhr:

Mail-coach-Ausflug ab Kurhaus. Kisrental—Chausseehaus—Georgen-born—Echlangenbad und zurück.

Nachm, 4.30 Uhr im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper "Die vier Haimondskinder" von W. Balfe.

2. Entr' acte aus "Egmont" von L. van Beethoven.

3. Fantasie aus der Oper "Die weiße Dame" von A. Beeldieu.

4. Kuiwiak, Mazurka v. Wieniawski Ouverture z. Op. "Die sizilianische Vesper" von G. Verdi.
 Scene de Ballet.

Intermezzo aus der Oper "Der Bajazzo" von A. Czibulka.
 Czardas von L. Großmann.

Abends 8.30 Uhr im großen Saale: Symphonie - Konzert

des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, stadt Musikdirektor.

Solist: Herr Otto Voss, Klaviervirtuose, Heidelberg.

1. Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart, 2. Konzert in S-dur für Klavier und Orchester (in einem Satze)

von Frz. Liszt. 3. Thema con variazoni, letzter Satz

aus der Orchester-Suite, op. 55
von P. Tschaikowsky.

4. Burleske in D-moll für Klavier
und Orchester von R. Strauss.

5. Ouvertüre zu "Der fliegende
Hollander" von Rich. Wagner.

Platzkarte (numeriert) 50 Pf., mit der Abonnements-, Kurtax-, oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Abends 8.30 Uhr im Abonnement: (Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

Militär-Konzert. Kapelle des Füs.-Regts. von Gers-dorff (Kur-Hess.) Nr. 80, Leitung: Kgl. Obermusikmeister Gottschalk,

Armeemarsch Nr. 103, Oesterr. Inf.-Regt. von Trapp v. Prochaska

2. Ouvertilire zur Oper "Die weisse Dame" von Boieldieu. 3. Fantasie a. der Oper "Stradella" von F. v. Flotow. 4. Ein Abend in Toledo, Pantasie

von Schmeling. Serenade. Spanischer Tanz. 5. Prolog a. d. Oper "Der Bajazzo"

von Leoncavallo.

6. Wesner Mad'ln, Walzer v. Ziehrer.

7. Potpourri aus der Operette "The

8. Blumen-Polka von Ziehrer,

Neroberg. Freitag, d. 13. Juni 1913: Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des Invalidendank ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80 unter Leitung ihres Ober-musikmeisters Ed. Gottschalk. Eintritt 50 Pfg. Anf. 41/2 Uhr.

Gr. Kasino-Saal. Sonnabend, den 14. Juni, 8 Uhr: Zweiter Chopin-Abend.

Raoul von Koczalski. Programm:

Polonaise A.dur, Nocturne Des-dur,
4 Etudes, Impromptu Fis-dur,
2 Valses, Ballade As-dur,
Tarantelle, 2 Mazurkas, Scherzo B-m,
Karten à 5, 3 u. 2 Mk, bei Heinrich

Wolff, Hofmusikalienhdl., Wilhelmstr

Megngd Lienegal Brürfigt marêrin gabribil

Fret

Die Sin

mitteilt tretern Fortigir fich hier lung Behrbo fomjerbe nicht 31 Ergebn auf b biel diloffer enne merben SETT Grgany geftellt

lidi b

reichsei

[d] Liefst

oper bi

Fomme

rafer diele &

extoni ! sumodi: olle or Bufton meitere it e m p redit in wedt t ten Re ftenern Landel ben fr munge fich cu Unders Mic Innien Regier 28 c a mortu

> пецеп @telle Wange beipre 3 Bola Waitip

3 971

gabe : bruds' biefe fein: reiches fichere färbu matife givang fein a ebenie Drgat Reiftu

empfi ibrer lebeni gu eir

durchi leicht!

Lidgen "Mat

Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Danb". Wöchentlich



"Zegbiett - Saub" Ur. 6650 - 53. Bon 8 Uhr mirgens bis n libr abendt, außer Conntags.

Begngs-Beeis für beibe Ansgaben; W Dig menatlich, D. 2.— vierteistriich burch ben Berlag Nanggale II. dur Bringertobn. M. 3.— vierteijsbriich burch alle beurichen Boftanlatten, ausschließte Beurigend. — Begings-BeiteRungen nehmen ausberdent entgegen; in Wertbaben die Foriglielle Bis-markung W, jetoie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: der bortigen Ausgabestellen und in den benechberten Landorten und im Rheingan die betreffenden Lagdlatt-Trüger.

Angeigen-Breis ihr bie Beile; 15 Dig für lefate Angeigen im "Arbeitswarft" unb "Ateiner Angeiger in einheitlicher Satherm 20 Offs. in derem abweichender Sathern in eine für eine übeigen infafen in einheit Sathern 20 Offs für elle auswärtiger Angeigen; 1 Wi. im infaie Reflamen; 2 Mt. für auswärtiger Wellamen. Gange, beifer, brinet nud bieriel Seiten, brichtaufend, nach besonderer Berochnung. — Bei wiederholter Aufmahme underkabetter Angeigen in furgen Zwiichenenkungen entherschaften Berochnung.

Mugeigen-Annahme: Far bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr wer Mebaltion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Telfower Gir. 16, Fernfpr. Amt Latow 5788. Tagen und Bibpen wirb frine Genahr abernemmen. willege für bie Morgen-Andgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Freitag, 13. Juni 1913.

Der

ale:

adt

per-

tze)

Satz

vier

ende

mit

oder

den

auf

-19

nt:

ge

ers-

ing:

terr.

lla.es

tasie

ZZO4

k

æ

١.

Jhr:

ki.

dur

B-m.

rich mstr

d.

Abend-Ausgabe.

nr. 270. + 61. Jahrgang,

Die Einigungsversuche in der Deckungsfrage.

Hinsichtlich der Deckungsfrage haben, wie wir schon mitteilten, unverbindliche Besprechungen zwischen Ber-tretern des Zentrums, der Nationalliberalen und der Fortidrittlichen Bolfspartei stattgefunden, Es handelte fich hierbei im weientlichen um die Frage einer Regelung ber faufenden Ausgaben gur Dedung der Behrvorlage. Bertreter ber Sogialdemofratie und ber fonferbativen Barteien maren bei diefen Befprechungen nicht gugezogen, aber beibe Barteien murben über bie Ergebniffe der Unterredungen bon beteiligter Geite auf dem Baufenden erhalten. Es fann fo viel schon jest bemerkt werden, daß es nicht ausgeschossen eine Bericheint, daß, abnlich wie beim Behrbeitrag,
eine Berständigung famtlich er Parteien erzielt merden fonnte.

Mis Bafis für die finanzielle Lösung wurde, wie in Ergänzung der bisherigen Trabtkerichte nochmals flargestellt fei, die bon den Berbundeten Regierungen den Einzeiftaaten jugeichobene Gorm ber Befinfteuer, namlich bie Bermogensauwachsfreuer, reichseigene Steuer in Aussicht genommen, natürlich mit entsprechenben Modififotionen. Dese Steuer ichlieft bie Kindeserbichaftssteuer in fich (nicht aber die Gattenerbicaftöfteuer), und es wird von libe-taler Seite aang beionderer Wert barauf gelegt, bah Dicie Steuerquelle auch tatfachlich von ber etwa guftandefommenben neuen Steuerart in angemeffener Sobe erfaßt wird. 3m allgemeinen foll fonft der Bermögenssurvochs nur von einer kestimmten & o be ab und nur ofte drei Sahre besteuert werden. Für den Fall bes Buftandesommens einer folden Steuer wurde ohne weiteres die bestehende Wert gulvach fteuer ber Grundftide und auch der Grundfriid sumfatit em pel bes Reiches, gwei Steuern, die fich bisber recht wenig bewöhrt und die viel Migftimnung erwedt haben, in Wegfall fommen. Gleichzeitig mare gu erwarten und zu wiinichen, daß die von den Berbindeten Regierungen neu borgeichlagenen Ctempelfteuern nur eine Bereinbeitlichung ber beireffenden Landesftempel und feine weientliche Erhöbung berielben bringen würden. Auch mußten einzelne Beftimmungen des Bebrbeitragsgefebes, foweit fie fich auf die Befreuerung des Bermogens begieben, eine Underung erfahren.

Man glaubt, daß diese Reichsbermogenszunvachs-steuer eine so hohe Summe erbringen würde, daß Die laufenden Ausgaben gedeckt werden und die von der Regierung sonst vorgeschlagenen Deckungsmittel in Wege af all kommen könnten. Ja, man gibt sich der Ermartung bin, daß auch der so außerordentlich unde-liefte Schockfitempel, der bekanntlich nur knapp 3 Millionen Mark einbringt, bei der Annahme sener neuen Steuer abheschaft werden könnte. An die Stelle des Erbrechts des Staates wird nach dem Gange ber Kommiffionsverhandlung wie nach den Borbesprechungen borausfichtlich eine Erbohung ber Erb-

mandten treten.

Den Fraftionen wird jest Gelegenheit gegeben, ju ben obigen Borichlägen, Die, wie gejagt, noch un ber-bindlich find, Stellung ju nehmen. Gin gemiffer Optimismus in der Richtung, daß etwas einiger-maßen Passables zustandekommen könnte, ist zurzeit porbanden.

Gine Aberficht. Die Ertrageichakungen.

Die "Köln. Zig." bringt als das mutmafliche Ergebnis der Besprechungen die folgende flore Uberficht zur Richtigstellung der bisher veröffentlichten Einzelbeiten beiten, die Butreffendes mit Salichem vermischten.

Die Bermögensampadisffeuer ber Borlage, die als Erfatt vorgeieben war, wird Sauptitener. Die barin nicht ermabnte Erfichaftssteuer wird ausbrudlich eingeschaltet. Einige Milberungen find borgeseben: es ift Rudficht auf die Falle genommen, wo ber Erbe felbit gur Schaffung bes Bermogens mitgearbeitet bat: für jedes Sahr tann er fich 750 M, an-rochnen. Ferner find die Fälle der Berichlechterung ber Lage trot des Erbanfalls berudichtigt, so 3. B. wenn der Ernährer wegfällt. Da sett die Steuer erft bei 50000 M. ein. Die Grenze für die Besteuerung des Bumach fes, die in der Borlage 2000 MR, beträgt, ift auf 20 000 Dt. erhöht, an die Stelle der zweijahrigen tritt die breifahrige Beranlagung. Diese Cabe find natürlich erhöht und beginnen mit 1 Prozent; bagu fommt eine Feftstellungsgebühr von 20 Bf. für je 1000 202.

In Wegfall kommen folgende Steuern: 1. Grundstück wertzum ach ssteuer, 2, wahrscheinlich auch
Scheckstem vel, 3. Erbrecht des Reichs. Die Sätze der beste ben den Erbichaftssteuer sind namhaft erhöbt. Die Entschädigung an die Einzelssachen
ist von 14 auf 1/8 herabgesetzt.

fiber die Stempel siedern ift in Aussicht genommen: Aktiensteinpel bleibt wie in der Borlage vorgeschen, Immobiliar-, Feuer-, Unfall-Bersicherung bleiben frei; etwa 15 Millionen werden aus Robiliar-verscherung (1/10 vom Tausend) und Lebensversicherung herausgeholt.

Bas die Ertragsichätungen betrifft, so rechnet man so: Zuwochsteuer 130 Millionen, Zuderfteuer (dauernd bleibend) 40 Millionen, Affienstempel 28 Millionen, Mehr aus Erbichaftsfteuer 7 Millionen. Der Begfall der Bertzuwachssteuer ift mit 10 Millionen minus anguichen. Der Grundftildsumfabitempel foll nicht erft 1916, fondern fofort berabgefest werden.

Die Konfervativen widerftreben noch diefen Bereinbarungen, weil awar das Gattenerte aber nicht das Rinde serbe ausgeichloffen ift. Das Zentrum foll fich bemuben, dieje Einwande ausguräumen ober gu fiberwinden; ob mit Erfolg, ift abzumarten. Jedenfalls fieht vorläufig der endgültige Abichluf der Bereinbarung noch aus. Man wird gut daran tun, Indalt und Bedeutung des Borgangs erst dann zu würdigen, wenn man auf der festen Grund lage greiffarer Bassairschiff "Vittoria Luise" werden am Montag zu Hul-

ichaftsfteuer bei Erbichaften von entfernten Ber- | Beichluffe fteht. Darüber fonnen immerbin noch vier ober zwei Tage verftreichen. (Bergl. B. Drahtber.)

Das "Bwedeffen" beim Ctaatsfefretar Rubn. - Gine Endgaffe?

wb. Berlin, 18. Juni. Bei dem parlamentarischen Abend, der gestern beim Reichsichabsekretar Richn ftattfand und dem auch der Reichsfangler bis gum Schling feine Ammesenheit ichenfte, ftanden die Berftandigungsverhandungen im Bordergrund, die wegen der Dedungsfrage fortlaufend gepflogen werden, Alle Barteifpigen maren anweiend, - Das Bentrum hielt am Mittwoch und Donnerstag sehr lange Frak-tionssitzungen ab. Wie nach der "Bossischen Beitung" verlautet, wurde innerhalb der Fraftion noch feine Einigung erzielt. Der "Rundichau" wird mitge-teilt, daß die Berhandlungen zwischen den Nationallibe-ralen, den Fortschrittlern und dem Zentrum, die auf eine Reichsboermogensautvochöftener bingielen, gerade-gu in eine Sadgaffe gu geraten broben. Die und nimmer würden die Eingelftaaten einer allgemeinen Reichsvermögenszuwachsftener guftimmen. Rach dem "Tageblatt" lägen die fachlichen Schwierigkeiten der formulierten Borichläge vor allem darin, dog noch feine sicheren Ertragsberechnungen zu erreichen waren,

Das Kaiserjubiläum.

Gine Gliidwunfdjabreffe ber beutiden Univerfitätereftoren. Der Raifer wird die Rettoren ber beutschen Uniberfitaten am 16. Juni, vormittags, sur fiberreichung einer Glückwunschobreffe in Germ einet tabula gratulatoria empfangen. Die Tabula, beren Text von einem die Bappen, bezw. Giegel der familiden Uniberfitäten enthaltenben Fries umgeben wird, ift von bem Bilbhouer Freiherrn v. Miller, bem Brafibenten

ber Alabemie ber Klinfte in Minden, angefertigt worden. Gine Bludwunfchabreffe ber bereinigten Unbichuffe ber englifden und beutiden Rirden

bat wie die Landoner Beitungen melben, Raifer Bifhelm fich bereit erflart, gu feinem Regierungsjubilaum entgegengunehmen. Die Abreffe wird am nachsten Montag überreicht werben. Da ber Ergbifchof von Canterburn fich von feiner lesten Erfranfung noch nicht hinreichend erholt bat, bat er ben Bijchof Bond. Carpenter in Stellvertretung beauf. tragt. Die anderen Mitglieber ber Abordnung find die Berren Allen Beder, Barrow-Cabburg und Didinfon.

Arbeitervertreiungen beim Raifer.

Un ber Gratulationscour im Berliner Golog ant 16. Nuni wird auch eine Abordnung von Bertreiern ber Evengelischen und der Katholischen Arbeitervereine beilnehmen. Die erfteren werben fein Reicheingsabgeordneter Behrens, D. Weber, J. Barrn; Die fatholischen Bertreter find Generallefreifir Steperwald, Dr. Bieber und Reichstons-abgeordneter Giesberts, Bon beiden tonfessionellen Ber-banden find Abrossen an den Kaiser gerichtet worden.

Bulbigung@flüge.

Der in Johannisthal fortivnierte ffeine Lufifrenger

Feuilleton.

Königlidge Schaulpiele.

In Counods Oper "Margarete" beichlof Fraulein Bola Artot be Babilla aus Berlin ihr biesmaliges Goffspiel. Sie sang die Margarete mit offensichtlicher Sin-gabe und viel schönem Gelingen. Die Beichheit, die Ansbrudsfähigfeit, ber eble lichte Timbre ihrer Stimme wenden fich nie vergebens an herz und Gemit des hörers. Mag diese Climme auch von Natur nicht febr fraftig organisiert fein: burch ihre feine gesongliche Kultur gewinnt fie immer reiches Leben und rechte Bebeutung. Jeder Ton wird mit ficherer Aumissertigseit beherrscht; alle charafteriftischen Rlangfarbungen, die für die reichbewegte Lyrif und den gart-dramalifchen Schwung ber Partie erwünscht find, fieben frei und gwanglos gu Gebote, und mit bem buftigen Biano, mit ber fein angewandten flangreichen Meggavoce weiß die Künftlerin ebenjo reizende Birfungen zu erzielen wie mit bem vollen Organ, bas fie niemols über bie Grengen natürlicher Beiftungsfähigfeit angufpannen braucht. Rurg, man laufcht ihrem Gefang fiets mit innigem Behagen: eine mufitempfindende Geele fpricht aus ihrem Bortrag, und wie aus ibrer Stimme, so auch aus ihrer Darstellung ein immet lebendig angeregtes bramatifches Gefühl.

Im einzelnen. Die Begegnung mit Fauft gestaltete sich gu einem lieblich ruhrenden Bilbe. Go gartfinnige Auffaffung durchdrang auch die ersten Szenen des britten Aftes. Rehr leichibin und unbefangen als itill berfonnen fang bie Stünit. lerin bie Ballabe bom LRonig bon Thule" (leiber mit ber üb. lichen übein Tert Berfion, Die eine frubere fehr berühmte "Margarete" - Defiree Arlot - ihrer Beit Hug gu ber-

beffern wuhte). Den Sobepuntt ber Darbiebung bilbete bie nachfolgende Schmud-Szene: hier wollteie eine entgudenbe Glegang ber Musführung; Die leichtichwebend auffteigenben Baffagen bilbeten baber vielleicht ben foftbarften Genud! Und wie unter bem Sauche von Mephiftos Zauberspruch, ber "bie Buft mit beiger Bolluft füllt" - gewannen Die Tone in den Liebesfgenen an schwellender Fille und finnlicher Barme. Gin verfehlter Ginfat im Ducit, ein berfagenbes Bianiffimo-Kopftonden — waren flüchtige Schatten in bem lichtvollen Bilbe. Unfere Rimfilerin ichien barüber fo befturgt, bag fie fich trop ber larmenben Beifallerufe bes Bublifums noch bem Schlag bes Aftes nicht nochmals vor bem Borhang geigen mochte; aber Lola Artot de Padilla darf die Gewigheit mitnehmen, bag bem vortrefflichen Gefamteinbrud ihrer Runfidarbietung gestern in feiner Beife Abbruch geschehen ift. Gie wußte auch weiterhin und bis gum Schlug ihr Bublifum auf bas lebhaftefte gu feffeln.

Seitens unferer einheimischen Mitglieber fand bie Runftferin an beiden Gafifpiel-Abenden — die bei Ertrapreifen ftattfanden — jum Teil fehr rühmliche Unterfiligung. Rachhaltigen Gindrud binterließen: am erften Abend Fri. Frid als warmherzige "Feldmarichallin" und Herr Bohnen, ber mit bem "Ochs v. Lerchenau" wieder eine Gestalt von reich ausgestatteter Individualität fouf. Weniger vermochte ich mich mit feinem "Dephisto" am gestrigen Abend gu befreunben: gewig, feine Intentionen find auf großartigen Bubneneffett zugeschnitten und in ihrer Urt mit erstaunlichem Weichid burchgeführt, aber es fehlt unn einmal in ber Oper felbit bie entsprechende musitalifche Unterlage für biefe Intentionen. - wobei namentlich bas aufbringliche Spiel in ben Liebes-fgenen in Frage fommt. Gine fortreifende Berbe entfaltete

Gold" fang er mit förmlich aufregender Lebenbigfeit. Serr Scherer hat als "Sanger" im "Rosenfavalier" wieber all-gemein gefallen; als "Fauft" - lieg man ihn fich icon einmal gefallen: die Stimme verleugnet nie ihren einschmeichelnben Reig, aber für biefe Bartie ift boch noch mehr verlangt. herr Geiffe. Binfel als "Balentin" und frl. haas als "Marthe Schwertsein" verbienen noch als Extrapreisa murbig genannt gu werben.

Aus Kunff und Teben.

* Gine neue Dichtung Gabriele b'Annungies. Baris, 12. Jum. "Die Bifanella ober ber parfumierte Tod", Cabriele D'Annungios neueste Riefendichtung in frangöfischen Sprace, ift gestern ben ber vielbermogenben ruffischen Ertängerin 3da Aubinstein unter unerhöriem Prachteufwand gur ersten Darstellung gebracht worden. Mit einer Trane im Ruge unif Ihr Korrespondent gestehen, daß er nicht nach dem Augenschein berichten fann: Die beutschiptachige Breffe murbe auf höheren Bescht (Rubinftein? b'Annungio?) ausgeschloffen, Da die deutsche barbarische Britis mobl für zu ftreng befunden wurde, entnehmen wir der frangösischen, um nicht parteissch zu erscheinen, was sie an höchstem Lob enthält. Im "Ratin" schreibt Gun Launah: "Bier Afte hindurch empfanden wir ben merkwürdigen Gindrud, Schönheiten zu ahnen, zu wittern, bis gu benen burchgubringen irgend ein Sindernis uns abhielt. Der Fehler lag gum großen Teil am Regiffent, bet Die Darfteller gang in ben Sintergrund ber Buhne ftellte, Bon bort gelangte zu ben Zuschauern eine Folge inartifulierter Laute und mitunter unentwirrbares Webenl. Enthullen wir, was wir über die Borgange vermuten, die gegen ber Rünftler bagegen in ber Mart. Szene: Das "Liob bom | Gnbe bes Mittelaliers auf Eppern fpielen. Gine Tochten digungsfahrten über Berlin und bem Ronigl. Schlof auffteigen, toobei fie besonders reichen Flaggenschmud tragen werben; besgleichen wird an biefer Sulbigungsfahrt bas einft der Luftfahrtsbetriebsgesellschaft gehörige, jest aber von ber Buftfahrzeugbaugefellichaft in Bitterfelb wieber gurudgenommene Johannisthaler Baffagier- und Rellameluftichiff "Stollmert" ("B. Q. 6") teilnehmen. Beiter haben einige bon den Johannisthaler Bliegern die Absidit ausgesprochen, am Jubilaumstag ihre Bluggeuge mit Flaggenichmud gu berfeben und gu hulbigungsflugen über Berlin aufgu-

Schwere Kämpfe der Spanier in Marokko.

Tetnan, 12. Juni. Die militärifden Operationen wurden gestern fruh wieder aufgenommen. Oberft Garcia Morens beschte die Brude bei Busfeja, die 10 Rilomeier weitlich bon ber Stadt über ben Blug Romis führt. Die Beduinenborfer Mental und Amfal wurden mit Gefchügen beichoffen. Die Infantericabteilungen entwidelten fich auf ben fpanifden Befestigungen bei Derfa. Der Rampf um ben Befit ber Brude war febr heftig und sehr verluftreich. Er dauerie von 1 Uhr mittage bis 3/410 Uhr abends. Die Spanier verloren ins. gesamt 6 Tote und 15 Bermundete, die Riffdrügen 6 Tote und 20 Verwundete. Das Gros der ermüdeten Truppen gog fich unter bem Schut ber Ravallerie in bas Lager gurud. Gin Bafgillon ift mit ber Befejtigung ber Brude beschäftigt.

Die fpanifden Berlufte.

Mabrib, 12. Juni. Amtlich wird aus Teinan gemeldet: In ben geftrigen Rampfen bei Lauriant wurden auf feiten ber Spanier getotet ein Dajor, ein Beutnant, vermun. bet swei Oberleutnants und vier Leutnants, 20 Golbaten getotet und 45 verwundet. Camtliche Getoteten und Bermundeten gehörten gur Rolonne bes Generals Brimo be Ribera, ber die Stellung bei Laurient nach beftigem Rampf mit ftarfen feindlichen Streitfraften nahm, wobei diefe febr große Berlufte erlitten.

Beidiefung bes geftranbeten Ranonenboots.

Mabrib, 13. Juni. Mus Welilla mirb gemeldet: Bmei Beiger bes Ranonenboots "General Chondyas" famen gestern um Mitternacht an Bord bes Ranonenboots "Lauria" mit ber Melbung, bag bie "Chonches" in einem Rebel geicheitert fei. Cofort hatten gahlreiche Rabnlen bie "Chondyas" beschoffen, beren Befahung große Berlufte er-litten habe. Durch bas Feuer ber Offisiere und Mannichaften ber "Chonchas" und bem au Siffe gefommenen Ranonenboot wurden die Angreifer gezwungen, fich gurudzuziehen. Gine Schaluppe der "Lauria" beieiligte fich unter dem Sous ber Gefduse lebhaft an ben Rettungsarbeiten. Der größte Teil ber Mannichaften ift icon an Bord ber "Lauria". Sobald fich die gesamten Aberlebenden an Bord ber "Lauria" befinden werden, wird die "Chonchas" in die Luft gesprengt.

Silfe für bas Ranenenbort.

Paris, 18. Juni. Mus Mabrid wird gemelbet: Der Recuser "Naina Regente" ging bon Alfucemos ab, um bem von bem Rifftamm ber Bofohas angegriffenen Ranonenboot "General Chonchas" gu Silfe gu fommen, traf jeboch infolge bes Mebels zu fpat ein. Mehrere Kriegeichiffe murben bon Refilla abgefandt, um ben einige taufend Rrieger gablenden Bolohas-Stamm su suchtigen. Das gestrandete Ranonenboot "General Chondas" wird zerftort werben, bamit es ben Rifleuten nicht in bie Sanbe fallt.

Mabrid, 13. Juni. Aus Couta wird gemelbet: Ein großer Rampf fand gestern abend in ber Rabe bes Monte Regro statt, das der Kreuger "Giremadura" bauernd beschießt. Der Mintant bes Generals Alfau foll verwundet fein. -Bei ihrem Angriff auf bas Kanonenboot "Chonchas" gelangten die Rabblen fajt bis ans Schiff. Gin Dampfer mit Truppen für Laroich erhielt Befehl, umgutehren, um, wie man glaubt, nach Centa abzugehen. Alle in Centa verfügbaren Truppen find nach Aehian abgegangen,

Much bei Argila ein blutiges Gefecht.

Tanger, 13. Juni. In ber Umgebung von Argila hat ein auferft blutiges Gefecht ftattgefunden, beffen Eingelheiten

nech nicht befannt find. Wahrend bes gestrigen gangen Rach. mittags borte man in Tanger ben Ranonenbonner. Infolge der Feindseligleiten Saben alle Stamme ben Befehl erhalten, fich fofort ben Rampfenben anguichließen.

Much frangofifche Gefechte mit bebeutenben Berluften?

Baris, 18. Juni. Der "Betit Barifien" meibet, bag einem aus Rabat eingetroffenen Telegramm gufolge die Ralonne Mangin in ber Rabe von Tabla einen blutigen Rampf mit Maroffenern führte. Die Berfufte ber frangofifden Truppen follen bedeutend fein. Auf bem biefigen Ariegeminifterium ift eine Bestätigung biefer Melbung bisher nicht eingetroffen.

Jur Ermordung Schewket-Paschas

Die Berfönlichfeit bes Marbers.

wb. Konstantinopel, 12. Juni. Der Mörder Mahmuds, Topal-Tewfil, foll 28 Jahre alt, lahm, von hählicher, hagerer Gestalt sein und bas Ansehen eines Apachen haben. Er ift feinerzeit wegen Ermordung eines gollbeamten berurteilt und nach mehrjähriger Rerferhaft begnabigt worden. Es wird ergablt, Topal-Tewfit habe auf der Flucht nach der Morbiat auf die ihn verfolgenden Bachleute geichoffen und fich bann in einem in ber Rabe befindlichen Sotel verftedt. hier wurde er in einem Rlofett entbedt, wo er gleiche Batronen, wie die waren, von benen der Großwefir getroffen wurde, weggeworfen batte. In der Sotelfüche und unter der Treppe wurden zwei Arvolber und ein Messer gefunden. Topal-Temfif ftellt jebe Täterichaft in Abrebe; er murbe aber bon einer türfischen Frau als einer berjenigen erkannt, die auf den Grogweste Schuffe abgegeben haben. Auf dem Transport nach bem Gefängnis bes Kriegsgerichts wäre er von ber erbitterten Menge beinahe gelbnicht worden. Die Genbarmen und Bachleute nahmen ihn in Schut. Der in bem wiederaufgefundenen Automobil berhaftete Chauffeurgebilfe hatte eine frifde Brandwunde. Er behauptet, daß er fie auf ber rafend ichnellen Flucht bom Orie bes Berbrechens beim Mandorieren mit dem Automobil erlitten habe. Die vier Berfonen, die fich in bem Automobil befanden, wurden bisber nicht erwiert. Man glaubt, bag die Attentater nur die Wertgeuge unbefannter Anftifter find. Man will in dem davonfahrenden Automobil einen ehemaligen Fühllier des früheren Sultans namens Zia gesehen haben. — Es scheint sicher, bag ber verhaftete Attentäter, Topal-Tewsist, und seine Genossen einer gebungenen Mörberbande angehörten. Tewfit habe in einem Raffeebaufe am Tatort bie Anfunft bes Grogwefirs ben Mörbern burch Zeichen abifiert. Die erfte Rugel habe bas Bein bes Großwefirs, die gweite fein Gehirn burchbohrt,

Die Urheber bes Attentats.

Bera, 18. Juni. Im Laufe des gestrigen Tages find bereits über 200 Berbaftungen erfolgt, und zwar besonders unter ben Unbangern ber liberalen Bereinigung. Geftern nacht wurde auch Salih. Bafca, ein Schwiegersohn bes Sultans, verhaftet, ba ein bei bem Attentäter gefundener, auf 1000 Bfund lautenber Sched Salibs Unterfchrift trug. Der flüchtige Mörder Zia, ein Tscherkesse, wurde ebenfalls verhaftet. Als Besider des Automobils wurde Habich fich Nazim-Pascha ermittelt. Chauffeur war sein Nesse, Diche wad, der ebenso wie Razims Sohn Abburrahman an dem Attentat beteiligt ist.

Beitere Berhaftungen.

* Ronftantinopel, 12. Juni. Die Boligei nimmt forige-fest Berhaftungen folder Berfonen vor, welche im Berbacht fiehen, dem Komplott gegen Mahmud Scheinket angehört zu haben. Es icheint fich ju bestätigen, daß bas Militär fich an dem Romplott beteiligt habe. Gewiffe Kreise wollen be-reits seit mehreren Tagen gewußt haben, daß ein Anschlag. sogar unter Anwendung von Bomben, zu erwarten sei. ber bei Bera gelegenen Unbobe Ofmeiban foll eine Offi giersverfammlung ftattgefunden haben. Much Anfunft bes Rommandanten ber Armee bon Tichatalbicha, Abul-Bafcha, ber bie Führung ber Militarliga übernommen hat, wird mit bem Attentat in Jufammenhang gebracht. Geit mehreren Tagen girfulieren Broflamationen, gegen bie Regierung gerichtet find. Die Militarliga hat an die neutralen Offiziere Birfulare, worin die Reutralität unter ben gegebenen Berhältniffen als verwerflich bezeichnet wird, verteilt. Der Leiter ber politischen Boligei unter bem früheren Rabinett, Ruchiag - Bei, ber füngit verhaftet wurde, foll ein Geftandnis über einen bevorftebenden Butich gemacht

Der nene Großweftr.

" Ronftantinebel, 18. Juni. Bring Galb . Salim murbe endgilltig jum Grofwefir ernannt. Ruftbar.Bei, ber türfische Gesandte in Athen, wird gum Minister des Augern beforbert.

Gin Beileibstelegramm bes beutiden Botichafters.

Ronftantinopel, 13. Juni. Der beutiche Botichafter richtete an Said-halim folgendes Beileidstelegramm: "Ich beeile mich, Eurer Sobeit anläglich ber verbrecherischen und abscheulichen Ermorbung Mahmud Schewfel-Bajchas ben tieffien Schmers meiner Regierung und mein personliches aufrichtiges Bedauern ausgubruden. 3ch bitte, mein Beileid Gr. Majeftat bem Sultan auszubruden.

50 hochgestellte Berfonlichfeiten fumpromittiert.

" Konftantinopel, 18. Juni. Die hiefige Bolizei bat jeht das Saus entbedt, in bem bas Romplott, Mahmud Schewfet zu erworden, geschmiedet wurde. Das in Frage kommende Haus besindet sich in Pera. 50 hochgestellte Bersonlichkeiten sollen kompromittiert sein. Es wird bekannt, daß zwei ausmartige Botichafter ben Grofweffr warnten, bag feinem Leben Gefahr brobe. Unter ben Berhafteten befindet fich mich River Emine, ein früherer Boligeichef.

Die Mittürfen ichulbig.

" Paris, 18. Juni. Der "Matin" meldet aus Ronftantinopel: (38 ift jeht einwandsfrei festgestellt worden, daß es fich bei ber Ermordung bes Grofwefirs um ein Komplott einer Gruppe der alttürfischen Partei handelt, die in der Hauptfache die früheren Spione Abd ul hamids umfaßt, und ferner die Ungufriedenen unter ben Anhangern Riamil-Bafchas. Auger Schemfet follten noch Talaat-Bei, Remal und Enver.Bei ermorbet werben. Die Regierung balt im Mugenblid alle Faben ber Berichwörung in ihren Sanben.

" Wien, 18. Juni. Scherif.Bafcha, bas Dempt ber türfischen Militärliga, erflärte bem Rorrespondenten ber Beit", die Ermerbung Mahmud Schemfets fei ber Beginn einer Revolution, die mit dem Berschwinden des jungtürlischen

Regimes enben muffe.

Die Entspannung auf dem Balkan.

Der ferbifchebulgarifche Konflikt.

Der Appell bes Baren. Bondon, 12. Juni. Bu bem Appell des Zaren an den König von Bulgarien und den König bon Gerbien, in dem biefe aufgeforbert werben, ihren Berpflichtungen treu zu bleiben, erfährt bas Reutersche Bureau, daß vor mehr als drei Wochen Bulgarien amilich dem Minister Sjajonow die beingende Rotwendigfeit eines ichleumigen Schiedsfpruces feitens Ruflands bargelegt habe. Bulgarien habe dabei Rufland aufgefordert, sofort die von ihm in Artifel 2 und 4 des geheimen Bufahvertrages givifden Gerbien und Bulgarien übernommene Aufgabe auszuführen. Obgleich die Antervention bes Jaren als ein Schritt begrüßt wirb, ber barauf abzielt, zur Erhaltung bes Friedens beigntragen, wird von bulgarifcher Seite erflart, daß die von Bulgarien bereits getroffenen militärischen Magnahmen die befte Gewähr für ben Richtausbruch ber Feindseligfeiten bieten.

Der Umidwung in Gerbien. Die "Frantf. 2tg." melbet aus Belgrab, 19. Juni: Unter bem Ginbrud bes einmutig gum Ausbrud gelangten Wunsches Europas nach einer fried-lichen Lösung des serbisch-bulgarischen Konfliktes hat die serbifche Regierung bon ber beabsichtigten Foreierung ber diesbezüglichen Entscheidung Abstand genommen. Der gestern nach Sofia gurudgetehrte serbische Gefandte Spalaitowitich hatte von ber ferbischen Regierung ben Auftrag, eine befriftete Antwort auf bas ferbifche Berlangen bon der bulgarischen Regierung zu forbern. Diese Instruktion wurde nun-mehr dahin abgeändert, daß an Bulgarien ber Antrag gestellt wurde, gur Ermöglichung einer friedlichen Berftandigung fo fort bie Demobilifierung ber beiberfeitigen Armeen in ber Beise zu verfügen, daß der Goldatenbestand auf ein Biertel bes gegenwärtigen Standes herabgeseht wird. Gleichzeitig wurde die bulgarische Regierung aufgefordert, die verabredete Bufammentunft ber bier Ministerprafibenten balbigft zu ermöglichen.

Die Condoner Botschaftervereinigung.

Gine erufte Mahnung Gir Chwarb Grebs. Bonbon, 12. Juni. In der Sigung bes Unterhaufes teilte Gir Ebward Gret in Beantwortung einer Frage, betreffend Die Baltanlage, Die bom Baren an die Ronige von Bulgarien und Gerbien

Bijas, von Rorfaren gefangen, lanbet auf ber Infel; fie ift nur eine Freudenmaid, aber jeber schmudt fie fich aus, wie er fie traumt ober fie glaubt. Dem Ronig, ber ein Myfiifer ift, ericheint fie als eine Seilige, seinem Ontel, einem Seiben, als die wiedererstandene Benus. . . Chpern befindet sich in Bergudung. Bifanella fort Liebe und Tob, bis eine polittsierende Konigin dem Bunder ein Ende macht und sie unter Blumen erstiden lätt. In biefem Ginne und wohl auch anders fann man bas Stild auslegen. Man abnt ben Reichtum ber Gpijoden und Symbole; ber Bortichmall ift ungeheuer, bie biditerifche Gingebung beroifch, mbitifch, gauberhaft; aber man findet den Faden nicht. . Mme. Aubinstein tangt, posiert und spricht. Ihre Haltung ist prachtvoll, edel, ausbruckboll. Sie hat einen großen Teil ihres russischen Mzents verloren, es bleibt ihr aber benon noch mehr als Stimme. . . "Rabical" zitiert folgende Stelle, mit der d'Annungto seine Belbin befiniert:

Oft atmet fie Durch ihre Soare. Ihr Mund Scheint off feinen Klein zurückzuberlangen Kon der Seele, die ihn schloß. Richts anderes gibt es. Das ift bie Urfache bon allem."

"Ach wie galant ift bas alles gefagt", meint ber "Rabical" Durch die Haare atmen! Das war wirklich noch nicht ba. Wenn nicht eiwa die Haare hohl sind wie die Maffaroni Staliens . . . " Bisoolobe Meperbold, der große Renobator ber faiferlich ruffifden Theater, hatte bas Schaufpiel im Chatelet arrangiert: 3ba Rubinftein bat, wie es beißt, große Rapitalien bergegeben, um bas bom italienifchen Benie ihr bestimmte Meisterwert ausstatten zu laffen. Der befannte Deforateur Bafft entwarf Deferationen und Roftume bon noch nicht begeinefener Farbenfühnheit. Gin ichwerer ichtvarger Borbang mit Gilberfranfen berbedte bie Buhne wie eine Leichenhalle; als er aufgezogen wurde, fab man einen zweiten, blutigroten Borbang; bann erft wurde bas erfte Bubnenbild fightbox, mo grelles Rot, Grain und Blau beitig "tuffifch" (?) aufeinanberitiegen; man applaubierte. Die Mufit

war von einem unbefannten Komponisien besorgt worden, bem b'Annungio ben noch Dampf und Beilden riechenben Ramen Silbebrando ba Barma verlieh. Man fieht, der gottliche Gabriele ift burchaus ein Barifer geworben.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die Schaufpielbufine bes Burider Stadttheaters brachte am Mittwoch Bebefinds Tragodie "Bulu" gur erften öffentlichen Aufführung in der Faffung, in der fie fürglich am Münchener Rünftlertheater bor gelabenem Publifum in Szene ging und bon ber Benfur verboten wurde, Das Werf machte tiefen Eindrud.

Bilbenbe Runft und Mufif. Dem erften ber biesjährigen Sinfonietongerte in Schlangenbab, Die fich einer immer wachsenden Bedeutung in musikalischen Rreifen erfreuen, tonnte man mit um fo größerer Spannung entgegenseben, als ein neuer Dirigent biesmal an der Spihe unferes Orchefters frand. Rapellmeifter Dar Gilenberg bewies burch die treffliche, schon maneierte Wiedergabe bon Schuberts unvollendeter &-Moll-Sinfonie und Beethovens britter Besnoren-Ouverture, bag ber gute Ruf, ber ihm boranging, ein wohlbegründeter war. Als ein Gleigenfünstler von außergewöhnlicher Begabung und reichem Können erwies fich der Golift bes Abends, Rudolf Bergmann, Saubere Technif und flangichoner Bortrag verbinden fich bei ihm mit guter Auffaffung und feinem mufifalischem Berftandnis, was namentlich bei ber Borführung bon Mendelsfohns Biolinfongert beitens gur Gelbung fam. Grwähnt fei noch, daß fich bei diefer Gelegenheit die Afuftif in dem neuerbauten, iconen Ronzertsaal ofs gang vorzüglich erwies.

Der Berfall ber Berliner Gegeffion nimmt seinen Fortgang. Reuerdings hat auch Brofessor Alimich

feinen Mustritt erffart.

Ein hubides Breisausidreiben bat, wie bas "B. T." mitteilt, ber Berein für Runftpflege in Offanbach a. DR. erlaffen. Er fest zwanzig gerabmie Bilber, Originale und Reproduttionen bon rein fünftlerischem Charafter, als Breife für bie beften Untworten ber Frage: "Beldes Bilb

im Stabelichen Kunftinftitut gu Frankfurt gefällt mir am besten und aus welchem Grunde?" Breisträger foll aus4 fclieglich bie Jugend ber Offenbacher Schulen (mit Ausnabme ber Technischen Lehranftalten) fein. Daburch werben alle, die Interesse daran haben, ein schones Rahmenbild gu emberben, nicht nur gum Befuch ber Frantfurter Runftsemmlung genötigt, fonbern gur intenfiben Beidaftigung mit ben Runftwerfen felbft. Denn es foll nicht fo febr barauf Rachbrud gelegt werben, baf nun gerade auch bie "beiten" Bemaibe bort genannt werben (wer will feitstellen, welches bas beste ift?), sonbern ber größte Wert wird ber Art ber Begruns bung beigelegt werben, mit der die Jugend ihr Urteil begleitet, Da beift es, icharf zu feben und fich Rechenschaft ablegen bon feiner eigenen Empfindung, und mit einem flüchtigen Befinche des Städelichen Mufeums wird es wohl meift nicht getan fein.

Der Rönig bon Burttemberg hat Profeffor Bantot gum Direktor ber Kunftgewerbeschule zu Stuttgart ernannt, Brofeffor Banfof ficht burch verschiebene Ausstellungen feiner reifen Kunft hier noch in bester Erinnerung.

Anna Bawlova wird während bes Commers wieber eine Tournee burch Deutschland unternehmen und in Dam. burg, München, Dresben, Baben-Baben, Somburg ufm. einige Rummern ihres Repertoires tangen. Im herbft begibt fich die russische Tänzerin auf eine siebenmonatige Tourwee nach

Biffenichaft und Tednif. Bei Bubapeft murben ant rechten Donamufet Grabungen borgenommen nach prahiftorifchen Funden, die jeht in der Soble des Ristevely-Berges gu fehr wertvollen Ergebniffen geführt haben. Bon gang besonderem missenschaftlichen Interesse, so schreiben die "Beipz. R. R.", find die gefundenen Reste von Urtieren, wie Geweihe bon Riefenbirfchen und Gelette von Rhinogeros, Mummit und Renntieren. Als der wertvollite Fund barf ber gut erbaltene Schübel eines Ilrlowen angesehen werben. Rach eine große Bahl von Steinwerfzeugen aus ber Diluvialgeit murben blofgelegt. Die Ergebniffe ber Ausgrabungen follen noch im Laufe bes Commers wiffenschaftlichen Rreifen gur Begute achtung suganglich gemecht werden,

gerichtete tit aufs e реполите ton mung benen ber bünbeten mürbe. thnen ber gur fraaten r miteinan Iaufen n mit ber Die 12. Jun

Mr.

Mächte ! bak, um cine teilr Sting 10 Mbanier bampferi

Die 12. Jun trantung und Sei Gebieten prophhla gejahr i ben bulg fünftägi der Lini feinerlei

9 .9

When be on

gebedier betreffer ber Str muri be lettiung mung, be bes the gum 9 ber En BRITARIO führlich treffenb pfficultin farifter Schiffe! ben En botterie Wahi 1

genbe

felinlin

ichen:

ber Ma

Sprincie ber Be cine ci ber .fo Stüller bak fit prenbe

beutich mirb : förfter Jagob Offenti frimm ferner

Mbjan

Stellen frin 1 nijde bem ! Abgen angef

mie 1 beari aller bie e baber fonne identi bent Ansb Trob String bener teres marb erft

III

ınd

ben

mn

hent

n.

gen

cien

eida

oirb

cits

für

Thet

ieb.

ber

Dec

tito-

cine

bul-

tellt

teen

ein

virb.

nten

on,

parb

bien

ann

ans4

Hus-

rroden

क अध

ben

Radio

(Ber

ball

THIII4

eitet.

ben

fuche

fein.

fol

amnt.

eineg

debes

om.

inige

t fich

made

inni r

pres-

engell

g bes Seipg. meilje

france

th etc

mben

dj int leggsti

gerichtete Warnung und Aufforderung mit und erffärle: Es ift aufs ernft lich fte gu hoffen, bag ber fo gegebene Rat angenommen wird. Es ift unmöglich, die Gefühle ber Enttin tung und Migbilligung scharf genug auszudrüden, mit denen der Ausbruch eines Krieges zwischen den unlängst berbundeten Ländern bon der öffentlichen Meinung betrachtet wurde. Es wurde alle Sympathien in Europa ihnen entfremben, welche bisher ben Faftor barftellten, ber zur Sicherung ber Reutralität beitrig. Die Baffan-straden muffen sich selbst bessen bewigt sein, bag, wenn sie miteinander um bie Früchte bes Gieges fampfen, Gefahr laufen wurden, das zu verlieren, was fie bisher im Kriege mit ber Turfei gewonnen haben.

Freitag, 13. Juni 1913.

Die Mächte empfehlen die Demobilisterung. London, 12. Juni. Wie das Reutersche Bureau erfährt, haben die Mächte sowohl der Türkei als den Berbundeten mitgeteilt, bag, um eine friedliche Lofung ber Streitfragen gu erleichtern, eine teilweise Demobilifierung empfehlenswert fei.

Aus Albanien surüd. Konstantinopel, 12. Juni. Stwa 100 Offiziere und 700 Soldaten der türlischen Armee in Albanien find gestern an Bord des türlischen Transportbampfers "Ontemies" hier angefommen.

Die Choleragefahr im bulgarifden Lager. Galonifi, 12. Juni. Infolge ber gablreichen Fälle von Choleraer-frankungen, die in den Kuftenstrichen von Doiran, Cavalla und Serres in ben bon ben bulgarischen Truppen beseiten Gebieten seitgestellt wurden, hat die griechtsche Regierung prophylaftische Mahnahmen ergriffen, um einer Anstedungs-gesahr borzubeugen. Sie hat eine sanitäre Jone zwischen den bulgarischen und griechischen Truppen bestimmt und eine fünftägige Quarantane für alle aus bem berfeuchten Gebiete herrührenden Gegenstände angeordnet und hat serner ein Lazarett eingerichtet. Im Umfreis von 14 Kilometer ist auf ber Linic Salonifi-Gerres gwifden ben bezeichneten Bunften feinerlei Berfehr geftattet.

Deutsches Reich.

Bundeeratobeschluffe. In der gestrigen Sihung des Bundeernts wurden die Rachweisung der aus Anleihemitteln gebedten Ausgaben der Schungebiete in den Rechnangsjahren 1903 bis 1911, ber Entiourf ber Befanntmachung, betreffend Befreiung poritbergebenber Dienitleiftungen von ber Krankenbersicherungspflicht, und der Ent-wurf der Bekanntmachung, betreisend vorübergehende Dienk-leisungen im Sinne des § 434 der Reichsversicherungsord-mung, den zufändigen Ausschüften überwiesen. Dem Entwurf des Geiebes, betreisend die Feststellung des Nachtrags zum Reichsbaushaltsetat für 1913, wurde die Zu-timmung grieft. Der Angelene gelegesten ber Die firmmung erteilt. Zur Annahme gelangten serner die Bor-lage, betressend den Abschlich eines Absommens über eine zeinreilige aollstreie Aulossung der von Sandlungs-reisenden mitgeführten Warenmuster im Berkehr mit Belgien, ber Entwurf, betreffend Anberung ber Musführungsbejtimmungen gum Gefeb, betreffend bie Befämpfung gemeingefabrlicher Krantheiten, ber Entwurf bon Borichriften, be-treffend Zulaffung bon nichtmetrifchen Meggeraten im eichpflichtigen Berlehr, die Borlage, betreffend Anderung der Borichriften über die Besehung der Seefischereifahrzeuge mit Schiffesübrern und Ralchinisten, und die Borlage, betreffend den Entwurf bon der Bestimmung über die Strombeiräte.

* Bur Ablner Bifchofewahl. Gin bon Koln (9. Juni) batierter Drabtbericht an die "Frankf. Sig." brachte über die Wahl des Dr. v. Sarimonn zum Kölner Erzbischof die fol-nende interessante Weldung: "Bie übrigens nunmehr feit-liebt, fiel bei ber Beschung des Kölner Erzbischofestuhls die Babi auf Dr. v. Sartmann, weil ber Papft brahtlich ben febnlichten Bunich auterte, Dr. b. Harimann gewählt zu seben. Damols waren, wie erinnerlich, andere Versonen auf ber Kandidatensiste. Das man von der Bahl dieser Versonen abjah, findet feine Erflörung in dem telegraphisch ausge-fprochenen Bunich bes Papites. — Dazu schreibt man der stein Big. : "Auger Zweisel steht das Eingreifen Roms in wie durch die Canones gewährleistete, unbeschränkte Wahlfreibeit des Kölner Kapitels — nur dat nicht der "Draht", wie der Bericht meldet, sondern ein hat nicht der "Draht", wie der Bericht meldet, sondern ein hat nicht der "Draht", wie der "Schnlichte Baule beim Wahlatt gespielt; und weniger der "schnlichte Bunsch des Kapites als eine sehr bestimmte drobende Strafanklindigung bat die für Weilhöftdof Dr. Willer eintretende fiarte Eruppe auseinandergesprengt, so des für den lehteren nur mehr vier Stimmen übrig blieben." baß für ben letteren nur mehr bier Stimmten übrig blieben,

" Gin Jagbhaus für ben beutiden Rrenpringen in Dftprenfien. Das ermlandifc-majurifche Bauernhaus, bas auf der Manifeiner Andsitellung größes Aufschen erregte, ist vom deutschen Krondringen als Jagdhaus angefauft worden umd wird in Keuramung bei Allenstein dicht neben der Ober-iörsterei als Jagdhaus aufgestellt werden. Die Arbeiten sollen is beistelnung verben, das der Brondring und im Oarl fo beschleunigt werden, daß ber Kronpring noch im Berbit bas

* Reichsversicherungsorbnung. Der "Reichsanzeiger" ber-öffentlicht eine Befanntmachung, betreffend die Abergangsbe-ltimmungen zur Reichsberficherungsordnung bom 8. Juni, ferner eine Befanntmachung, betreffend Ansführung des § 368 Abfan 2 des Versicherungsgesehes für Angestellte vom 8. Juni.

Darlamentarifches. Das Berbet ber Manbatsauslibung an einen polnifchen Abgeordneten. Das Berbot an den Geiftlichen Bittfowsti, fein Landtagsmanbat auszuüben, gibt einem Teil der polnijden Breije Beranlaffung, anzufindigen, daß Wittfowsi'i bem Bijchof ben Wehorfam verweigern und fein Abgeordnetenmandat bennoch ausüben werbe.

Die Stichwahl fur Balbed-Burmont ift auf ben 19. Juni

engefest.

Beer und Slotte. Offigiererfen. Der Andrang gur Offigierslaufbahn ift, wie offigiot mitgeteilt wird, auch weiterbin fo im Steigen begriffen, daß gegenwärtig trop voller Juanspruchnahme aller Kriegsschulkurse, ein erheblicher Teil ber Fahnenjunter, die eine sechsmonatige Ausbildung bei der Truppe erholten haben, nicht aum Befuch einer Kriegsschule einberufen werden tonnen. Die Seeresvertvaltung hat bereits, um Abhilfe gu ichaffen, auf der Sauptkadettenanstalt in Lichterfelde feit bem April b. 3. gwei Cenberflaffen für friegeschulmabige Ausbildung von einen 120 Radetten vorübergebend eingerichtet. Tropdem übersteigt schon jeht wieder die Zahl der für die Rriegofchule reifen Fahnenjunter bie Bahl ber bort borbanbenen Blate fo erheblich, bag im allgemeinen bis auf weiteres eine Einberufung zur Kriegsichule erft acht Monate erft eintreten, wenn die neue 11, Ariegsfchule in Bromberg. I Bu Megieruppafreifen geht das Gerucht um. daß der itellen unigten, mit denen bei einer Buhne, besondere bei nach bem Diensteintritt erfolgen fann. Gine Befferung burfte

die im nächften Jahre eröffnet werben foll, und die burch ben Rachtragseigt jum Reichshaushalteigt für 1913 beantragte 12. Ariegsschule in Ersurt ihre Kurse eröffnet haben. Die lettere foll in gu ermietenben Gebauben untergebrocht merden, wodurch fich eine frühere Eröffnung ermöglichen lätit.

Bum Untergang bes Torpebabootes "S 178". Die bei Shit angeteiebenen Leichen wurden relognotziert als die-jenigen bes Oberleuinants Bies und der Torpedo-Oberbeiger Sadmann und Fald.

Holoniales.

Der Gouvernementerat in Namerun bewilligte einftimmig eine Million Mart gum Ausbau bes Wegenehes in Sudfamerun. Die Roften bafür follen burch erhöhte Ginfuhrsolle aufgebracht werben.

Ausland. Ofterreichellngarn.

Stimmrechtlerinnen-Demonftration in Bien, Bien, 12. Juni. Die Leilnehmerinnen an der internationalen Stimmrechtstonfereng veranftalteten eine Demonftration bor dem Parlament. In 48 Automobilen fuhren fie bor und entfandten eine aus fünf Gubrerinnen ber Wiener Frauenrechtlerinnen bestehende Deputation gu den Abgeordneten der verschiedenen Barteien und an den Ministerpräfidenten Grafen Stürgbf, inn die Erledigung der vom Abocordnetenhaus bereits beichloffenen Bereinsgesebe, in benen den Frauen bas Recht gur Bildung politischer Bereine gewährt wird, auch durch bas herrenbaus zu betreiben. Die Abgeordneten der verichiedenen Parteien iprachen ibre Sompathien für die Bewegung aus und ber Ministerprafibent versprach, feinen gangen Ginflug aufzubiefen, um eine beichleunigte Erledigung der Borlage ju erreichen. Zwar fei im Herrenhause mit einer starken Opposition ju rechnen, so viel er wisse, sei aber auch ein großer Teil ber Abgeordneten für die Annahme.

Grankreich.

Die Rammerbebatte über bie breijabrige Dienftgeit. Baris, 12. Juni. Ans ben welteren Berbandlungen ift bervorzubeben: Andre Lefabre empiderte, er habe niemals an der Treue und Aufrichtigfeit ber Berbundeten Franfreichs gezweifelt. Er fonne nicht zugeben, bag man wegen ber Ungulanglichteit bes ruffifden Gifenbahn. nepes von einem Banterott des Bundniffes fprache. Die Annahme einer Bergogerung ber cuffifchen Robifmachung fei überdies vielleicht eine peifimiltische Opputhefe. Supothefen müßten jeboch ftets peffimiftifch fein, wenn es die nationale Sicherheit und Berteidigung gelte. (Beifall im Bentrum und auf einem Teil ber Linten. Buruf von ber außerften Linken: Weber optimiftifch noch poffimiftifch.) General Badoha blieb babet, bah der französische General-frad nicht seine Pflicht getan haben würde, wenn er nicht geforbert hatte, daß Rugland gleichzeitig angreifen muffe. bemahre in seinem Bergen die Erinnerung an das berhöhnte Frantreich von 1870. Er set es nicht, ber verlange, daß man Frankreich nicht alles für die Berteidigung Rötige geben solle, aber man musse mur das Rotwendige sordern. Er hosse, das der Kriegsminister nicht unwandelbar sein werde. Das Gesch der dreisährigen
Dienstägeit würde der wirtschaftliche Ruin
Frankreichs fein. (Lebbaster Beisall auf der äusgersten Binfen und einem großen Teil ber Linfen.) Benth Bat6 führte ale Berichterstatter aus, niemand bente gu ben ungerechten, burch bas Gefet von 1905 aufgehobenen Privilegien gurudgutebren, jedoch mitfle Franfreich, obwohl es zu ben reiedfertigften Staaten gable, jeder Inbofion flegreich Bider-ftand leiften fonnen. Trot bes Bundniffes und ber Enzenten würde Franfreich mahrend ber erften Beriode ber Feinbfeligfeiten auf feine eigenen Bilfsquellen rechnen muffen. Daber fei es eine Rotwendigfeit, Die Dedung namentlich im Rordoften gu verftarten. Bir wollen lieber bie verlangten Opfer tragen, erflärte Bate, ale ber Bernichtung anbeimfallen, Die von der Bermirklichung des alldeutschen Trau-nies ausgeht. (Beisall im Jentrum.) Die Anhänger des Friedens um jeden Preis täuschen sich. Gine neue Katastrophe wurde den Sturg bes Regimes nach fich gieben, bas das notionale Intereffe nicht gewahrt bat, bas allen anderen vorgebt. 3 olb ftimmte ben Rebnern gu, die gegen ben geringen Rusen, ben man aus bem Gefets bon 1905 gegogen habe, protestiert batten. Er manbte fich namentlich gegen bie Inferiorität ber Buftflotte. Kriegeminifter Etienne erffarte, daß gwölf Auftfreuger in Auftrag gegeben seien. Josh fuhr bann fort und fagte, Franfreich fei in Guropa nicht isoliert, aber es fei unerläglich, daß ce fo handele, als ob es ifoliert mare. Rugland muffe mit Frankreich die Anfirengungen teilen, burch bie Bermehrung ber beutiden Streitfrafte geforber Frankreich muffe bon Rugland berlangen, bag es bie im Jahre 1910 bon ber Grenge gurudge gogenen Armeeforps wieber doribin bringe. Rugland fonne nicht nur eine Berteibigungsftellung einnehmen. Benn bie Deutschen einen Teil ihrer Seeresberftarfungen gegen Ruffland richten, fet ber Grund mindeftens ber, bag fie einen plöklichen Angriff befürchten. Der Rebner wünschte Die Bermirflichung bes Traumes Biftor Sugos von ben Bereinigten Staaten Guropas. Die Rammer beschlof barauf, in ber nachften Boche weitere Sihungen gur Beratung bes Gesches über bie breijabrige Dienitgeit abgubalten.

Die Berurteilung ber Militarbemonftranten, Bourges, 12. Juni. Bei ber heutigen Kriegsgerichtsverbandlung wurde weiterhin ein Golbat, der in Macbon an ben Rundgebungen gogen die dreifahrige Dienstgeit teilgenommen und einen Biviliften, ber fich für bas Gefeb erffarte, migbandelt batte gu einem Johr Gefängnis verurteilt. Aber ben Brogeg wird noch berichtet: Der Borfigenbe fagte gu einem ber Angeflagten: "Sie wiffen boch, bag es fich bei ber von ber Regierung beichloffenen Aurudbehaltung ber Johresflaffe um eine Eriftengfrage für Frankreich banbelt?" - "Ich weih co jeht", ermiberte ber Golbat, "aber bamale mar ich mir über ben Ernst ber mir zur Last gelegten Tat nicht fler, und ich bedauere fie seht tief." Das Kriegsgericht berurteilte ferner einen Soldeten zu einem Jahr, einen zweiten zu neun und einen britten gu brei Monaten Gefängnis wegen Berfuche, bie Golbaten von ihrer Pflicht abwendig gu machen.

England.

Lloud George bemiffioniert? London, 18. 3uni.

Schaufangler Lloyd George am letten Montag bem Rabinett jeine Demiffion angeboten habe, die aber bisher nicht angenommen murde.

Gine Unfrage über bie bentiche Flotte. Condon. 13. Juni. Der Liberale Boles fragte bei Churchill an, ob amtliche Rachrichten eingelaufen feien, daß die Beichleunigung des Baues dreier Treadnoughts in Teutichland ungünstig aufgenommen worden sei, und ob irgendwelche Anzeichen beutscher Agitation für ein nenes Schiffsbauprogramm borhanden feien. Churchill antwortete, daß er feine Informationen erhalten habe.

Gin Diner beim beutiden Botichafter. Bondom, 13. Juni. Fürst Lichnowsky gab gestern auf der dentichen Botichaft ein Diner, zu dem folgende Gafte ge-laden waren: Pring Heinrich und Bringeffin Arnulf bon Bayern, der Erbgroßbergog von Medlenburg-Strelit, Fürft Kinsky, Grafin Minto, Lord und Lada Rothichild, Lord und Lady Teiporough, Gir Frank Laszelles und Gemahlin, Sir John Jellicone und Ge-mahlin, Lord Revellicke, Lord und Lady Jelington, Lady Cunard, Gräfin Rhedern, Mr. Aldwyn Parker, Mr. Baileh Saunders und Mr. Thomas Beecham.

Dänemark.

Die Rabinettefrije, Ropenhagen, 12. Juni. Der Ministerprafident murbe bom Ronig in Audiens empfangen, in deren Berlauf er die Demiffion des Rabinetts überreichte, die der König annahm. Der König bat das Ministerium, die Geschäfte porläufig weiterzuführen. Wie "Ribaus Bureau" erfährt, wird der Rönig icon beute mit ben Barteiführeren fon-

Spanien.

Gin frohes Greignis am Ronigshofe. Dadrid, 18. Juni. Die Königin erwartet frundlich ihre Rieber-

Rugiand-

Kofowgow amtsmude? Berlin, 18. Juni. Die "Deutsche Tageszeitung" meldet aus Betersburg: Ans Abgeorductenfreisen verlautet, dag der Winisterprafdent Kofowsow Außerungen getan habe, aus denen hervorzugeben icheine, daß er von seinem Posten bald gurudtreten werde. Die Gerückte von einer Auflösung der Duma find dagegen unbegründet.

Norwegen.

Die Abidaffung bes Betoredites bes Ronigs vollzogen! Christiania, 12. Juni. Der Storthing nahm mit 99 gegen 11 Stimmen einen Gefetentwurt an, wodurch das Betorecht des Königs abgeschafft wird. Buffünftig bat also der König unter jedes Gefet, welches bom Barlament angenommen wird, so ipso Ramen zu ieben. Berweigert er die Unterschrift, ja tritt obn e dieselbe das Geseh in Kraft.

Nordamerika.

Robwolle und Buker auf ber Freiliste. Bafbinge ton, 12. Juni. Die Bestimmungen des Tarifs, daß Robwolle und Zuder auf die Freiliste zu seben find, wurde gestern von der Senatskommission angenommen.

Cuftfahrt.

Gine Luftidiffwerft in Roburg. Roburg, 12. Junt. Eine Finanggruppe beabsichtigt, unter der Schirmherrichaft des Herzogs von Sachsen - Koburg - Gotha in Koburg eine Luftschiffbauwerft zu errichten, um ein von Direktor Unger Sannever erfundenes Luftichiff zu erbauen. Es handelt fich um ein Stahlluftichiff, beifen Mobell gurgeit im Fürftenjalon bes Hotels Giplonabe in Berlin ausgestellt ift. Die Gejamtlänge des Luftschiffs beträgt 200 Meter. Das Schiff soll einen Gasinhalt von 30 000 Raummeter erhalten. Die Ballonetanordnung weicht von den dieher gebräuchlichen erbeblids ab

Gin neues englisches Luftschiff berunglüdt. London, 13. Juni. Dos erst fürzlich erboute Marineluftschiff "Aftra Torres" follte gestern eine Probesahrt absolbieren, um bon der Marineverwaltung übernommen zu werden. Rach halbftundiger gabrt begann der Schiffstorper infolge ftarfen Wasverlustes in der Mitte zu Iniden und brach in zwei Teile. das Schiff fiel ichnell zur Erde und nur durch einen Zufall Ift eine Kataftrophe vermieden worden. Wie burch ein Wunder blieben die fieben Infaffen unverleht.

Fliegerabfturg. Rem Dort, 18. Juni, Der Abiatifer

Andrew Dreto stürzte gestern mit seinem Apparat in Lima im Staate Ohio aus beträchtlicher Höhe ab und blieb so-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Dolhstheater in Moten.

Bie bereits in ber beutigen Morgen-Ausgabe furs mitgefeilt worben ift, wurde über bas Bermögen ber Inhaberin tes hiefigen Bollstheaters bas Ronfursberfahren eröffnet. Maffenbermalter ift Reditsanwalt Dr. Cosmann. Die vorliegenden Bertrage laufen famtlich noch bis gum 1. Jufi, verausfidiffich wird daber bis babin meiter aeibielt. Das gesamte Inventar baftet für eine Mietsichnit in Sobe von 5000 M. Die Annahme liegt nabe, bag bie erfte, am 5. Juli pattfindende Gläubigerversammlung die Aufbebung bee Ronfurjes beichliefen wird, ba bei bem Ronfurs mangels einer berfügbaren Maffe jedenfalls nichts berausfommt. Gin foldes Enbe war blefem Theaterunternehmen porauszusagen. Die Idee, die seinerzeit zu seiner Gründung führte, war zweifellos gut, aber für ein Bolfstheater, d. h. für ein Theater, bas literarifch und fünftlerifch etwas leiftet, und gwar bei Einfrittspreifen, die auch ben weniger bemittelten Bollefreifen einen rogelmäßigen Befuch ermöglichen, ift Wiesbaben nicht ber geeignete Boben. Das Unternehmen mer dasu ben Anjang en jo jagmach fundiert, das fich jahon aus biefem Grunde alsbalb finangielle Edmierigfeiten eineiner Buhne von ber Gattung bes Bolfeiheaters, in ber Regel ein tunfilerischer Berfall Sand in Sand geht. Die Stadt Wiesbaden hat befanntlich in ber letzten Beit zweimal ben Berfuch gemacht, burd größere Gubventionen bas Unternehmen gu ftugen, in bem fie ein erhaltenswertes Runft, und Bolfsbildungemititut erblidte; das Geld mar für eine unmögliche Sache ausgegeben! Es ift bedauerlich, bag es ben Bolfsbuhnen ichmer, fast unmöglich gemacht wird, ihre Egiftens su behaupten, aber im Intereffe ber Runft und ber Bolfsbildung liegt es nicht, bag ein Theater auch bann noch weiter egiftiert, wenn es fünjtlerijd bereits längit erledigt ift.

Albend Andgabe, 1. Blatt.

Bu derfelben Angelegenheit melbet noch ein Mitarbeiter: Durch ben Ronfurs ber Inhaberin bes Bolfstheaters find Die beteifigien Schaufpieler in eine uble Lage geraten. Sie find zu ihrem Lebensunterhalt lediglich angewiesen auf bas, was an Gintrittsgelbern eingeht. Da burfte Die Bitte am Blate fein, jeht nicht aus ben Borfiellungen meggubleiben, fonbern dem Bolfstheater auch unter ben beranberten Berhaltniffen feine Gonnericaft gu bewahren. Ob bas Theater auch fiber ben 1. Juli hinaus fortbesteben bleibt, darfiber lagt fich hente nichts Befrimmtes fagen.

- Der patristifche Feiertag. Aus Anlag bes 25jahrigen Regierungsjubilaums bes Raijers finden am fommenben Montog am Amts. und Landgericht feine Schöffengerichts., Bivil- und Straffammerfigungen ftatt, auch find bie Bureaus wie an Conn- und Feiertagen geschloffen. — Morgen Samstag, abends 9 Uhr, findet in der Turnhalle in ber Dellmundstrage bie, Gefamtprobe ber Biesbabener Gangervereinigung für bie am 16. Juni im Rurbaus ftattfinbenbe Raifer-Jubilaumsfeler ftatt. Sabireiches und punftliches Ericheinen ber Ganger liegt im Intereffe ber Beranftaltung. - Für ben Bereich ber preußischessischen Ersenbahmemeinschaft bat der Gifenbahnminifter verfügt, bag am 16. Juni, bem Regierungs. jubilaumstag, an allen Stationen, die Sonntage. farien ausgeben, auch an diejem Tage von der Ginrichfung Gebrauch gemacht werben fann. - Aus Anlag des 25jährigen Regierungsjubiläums 200 Raifers find die ft abt is fchen Bureaus am Montag, ben 16. Juni, gehloffen. Das Standesamt ift für die Anmelbung von Sterkefällen wie an Feiertagen bon 9 bis 10 Uhr nebiffnet. - Die ftoatlichen und ftabtischen Gebaube werben am Montag beffaggt. Es mare munichenswert, wenn auch bie Brivathaufer Glaggenichmud tragen murben; bejonbers gilt bas bon ben an ben Strafen liegenben Baufern, burch die fich der Reitzug bewegen wird. Es find bas die Rheinftrage, bie Bahnhofftrage, bie Burgftrage und die Bilbelmfrenge.

- Tobesfälle. Geitern abend ftarb bier in feiner Bobming Stariftrage 87 ber gulett in Gulgbach tatig gewejene evangelijde Pfarrer a. D. Aug. Gomibt im Alter von 8) Jahren. - Gin alter 4Ser, ber Obertelegraphenaffiftent Rarl Geit, ift in feiner Wohntng, Dopheimer Strage 15,

im Alter von 88 Jahren gestorben,

Der abgelebnie Abler. Soupifehrer Goepp in Dies, ber fürglich fein bojahriges Dienstjubilaum feierte, hat, nach einer Mitteilung bes "Allgem. Schuthi.", Die ihm sugebachte Orbensauszeichnung abgelehnt. In 25 iesbaben, jo fcreibt die "Badagog. Sig.", ift nun fchon feit Johren feiner ber in den Rubestand tretenden ober ber "inbilierenden" Rollegen mehr dekoriert worden, weil alle auf den Adler der Inhaber bes Sobengollernichen Sausordens, in dem fie feine der Bebeutung bes Lehrerftandes entiprechenbe Musgeichnung erbliden, vergichteten.

- Die Aute-Omnibuslinie hatte gestern abend leider eine erfebliche Fahrplanftorung infolge eines Heinen IIn . falls beim Chauffeebaus. Der gabrer mar beim Dreben mit bem ichweren Omnibus dem Chauffeegraben gu nahe gefemmen, fo bag unter bem einen Sinterrad ein einsa 1/4 Meter breiter Streifen Erbe am Chauffeegraben abbrach und hierburch dos Rab in den Chauffeegraben rutichte. Erit mit Bilfe ber Weuermehr gelang es nach etma 116 Stunden ben Mogen wieber gu beben und gurudgufahren. Eine weitere Storung bes Betriebs ift gludlicherweife nicht gu verzeichnen. - Bom ftabtifden Maschinenbauamt wird und geschrieben: Bei ben infolge ftarter Benutung großen Aufenthalten ift es leider nicht möglich, ben beröffentlichten Rabtplan genau einzuhalten, und es find baber einige Berichiebungen unbermeiblich. Der Bagen 1 Uhr 50 Min. noch Schlangenbad wird leiber recht wenig benugt, mabrend bei gutem Beiter au ben fpateren Bogen ein fol-der Und rang ift, bag mieberholt Leute fteben bleiben mußten; die Benutung des Wagens 1 Uhr 30 Min. ift daber au empfehlen.

- Die laubwirtichaftliche Stubientommiffion aus Amerifa ift bon ibrer Rheintour nicht, wie fie beabfichtigte, bierber aurudgelehrt, fonbern bon Geisenbeim gieich noch Roblens weitergefahren. Infolgebeffen ift ber Befuch von Mains, ber Domane Mechtilbebaufen, ber wirifchaftlichen Frauenichule gu Bab Beilbach und ber Saalburg bei homburg in Begfall

gefommen.

Militarifdes. Geftern nachmittag fant in ber Rabe von Erbenbeim eine großere Abung unferer Achtsiger ftatt, an welche fich eine Borpostenaufstellung und bei Bierstadt ein Rachtgefecht anschloffen. Gegen 13/2 Uhr fehrten die Truppen in ihre Rafernen gurild.

- Spanifche Schatischtwindler find wieder an ber Arbeit. Co erhielt gestern ein Anmohner ber Reroftrage einen bom 9, Juni aus Mabrid batierten Brief, in bem er in ber üblichen Weife von bem Roffer mit ben 800 000 Franten benachrichtigt wurde, au beffen Auslofung er behilflich fein follte. Go erübrigt fich wohl, vor einem Eingeben auf den befannten Schwindel bier nochmals zu warnen.

- Ben ber Straffenbahn überfahren wurde geftern nachmittag ber 7 Jahre alte Rarl & rieg aus ber Debgergaffe. Der Anabe fam aus ber Schübenhofftrage und lief in einen bie Bangaaffe paffierenben Bagen ber eleftrifden Strafen. balin. Er erlitt Berletjungen an beiben Bufen und einen

Unteridenfelbrud.

— Orohe Rosenansstellung. Wie allährlich findet auch bieset Jahr wiederum in dem Garrenbau. Stadlissenent der Virma A. We de er u. Ko. in der Varstraße eine große Kosenstiellung statt, deren Besuch allen Plumenfreunden bestens empfodlen werden fann. Die Ausstrumg beginnt am Rontag, den 16. Juni, und dauert die Ende des Ronats.

— Kurbans. Hir morgen Samsing hat die Kurberwaltung wieber ein Garienfest mit großem Brillantseuerwerf borgeseben. Das Henemoerts-Brogramm berzeichnet nicht weniger als 40 Aummern darunter zahlreiche Bruchstüde. Son 5 dis 9½ Ube spielt das Kurorchester und von 9½ dis 11 Ubr die Kapelle des Infanterie-Veid-Visignments Kr. 117. Die Tagesfestlarte fostet 0. 20 für Morganisch und Kurtarforten Indaher 1 M 2 R., für Abonnenien und Kurragfarien-Indaber 1 R.

Afraelitischer Gottesbienk. Talmub Tbora-Ver-ein Biesbaben. Sabbat-Eingung 8, morgens 8.30, Fek-gottesbienk anlählich bes Zhäbrigen Regierungs-Jubilaums Er. Maj. des Kaisers und Königs, Musiaf 9.15, Mincha 4.80,

Theater, Kunft, Dorfrage.

* Rurbans. Die am Sanntagvormitiga 11% Uhr im Abannement im Kundanse stattsindende Orgel-Matinee, aus-gesübrt den der Serren Friedrich Selecsen und Abols Schering, weist ein sehr interessantes Brogrammt auf, und stoar gelangen auf Aufsübrung: Sonate für Orgel, A-Woll, den A. G. Nitter, Thema mit Beränderungen für Bioline und Orgel von A. Mein-berger, Arse von G. A. Sandel und Schotte den Anderma herger, Arse von G. A. Sandel und Schotte den Babren, und Marche sunedere et chant seraphique für Orgel von A. Guilmant.

und Marche innedre et chant seraphique für Liget von A. Guilmant.

Das Bedersche Konservatorium für Musik beranstallet morgen Sanstag, abends 7 Uhr. im Sanie der "Bartburg" ein Festonzert zur Zeier des Regierungsjudiktums unseres Kaisers. Zur Aufzührung gelangt: "Des Kaisers Ahntrant, dramatische Kestiviel für dreistimmigen Frauensdor, Soli, Kledier und berbirdender Destamation. Dichting den Johanna Siedler, Musik den Karl Bohn. Dieses herrliche Wert nurde im Beelin dei patriotischen Vestollten miederhalt mit bedeutendem Erfolge aufgeführt. Außerdem gelangt noch Wagners Laiserwarsch zur Aufsührung.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

z. Bierstadt, 12. Juni. Beit größer als in den Vorsadenn ist surzeit die Rachfrege nach Dis die uranflanzen. Die Benkern von über der Hohr der Belangen alliebtlich mit ibren Kuhnversen bier ab. Der Breits per tausend Besanden ist von 1.70 M. auf 2 M. gestiegen. Sehr doch preissig sind in diesem Sommer die Flanzan der verschiedenen Gemüsse die Flanzan der verschiedenen Gemüsse der ist auf eine arten. Diesesben sollten im hundert 30 Bf. die 1 M.

— Walson. 11. Juni. Das goldene Jude Ifest unseres geschöden Gesangbereins. Der man ist nicht immer näder. Das Kreit, derkunden mit Gesangbeilsteit, wird in den Tagen dom 23. die 30. Juni abgehalten werden. Se hoben Z ausgenden 13 aus einer kannen kannen kreisingen. Erkeisingen, Erkensingen und Singen um die böchten Erenpreise erseigt sich alses in der größen Vesteldes am 29. Juni. Außer den sechs Geldweisen kanstgegenstände und für das Geldweisen kanstgegenstände und für das höchte Ebernfüngen ein Kaiserveis und Kaiseringreis zur Berfügung. Am Felsmenlag wird auf dem Feltplate ein seiter Ochse am Spieh gebraten.

Naffanische Rachrichten.

Eppfteins Burgenfeltstele.

— Eppftein, 12. Auni. Eine Begebenheit, die der 16 Generationen im 15. Nahrbundert im Edditeiner Burgdof sich augestragen bat. bilder den Glegenstand eines Bestiefels, das die Eppfteiner Bürgerichaft mit großen Opfern an Zeit und Geld in Szene gesetz hat. Karbenpräcktige Bilder entselten der der urechten Boden, der den nugen der Urenselssuber. Was die trefflichen Eppfteiner Bürger dort leisten, ist aller Ehre wert. Die nächsten Auflährungen sinden fatt am 15., 22. und 29. d. Arrienbestellungen in Eppstein beim Festsamitee. Ein Besuch der Festsbiele ist lobnend.

Ein Besuch der Festsbiele ift lobnend.

Russa über Weingärung und Kellerwirtschaft.

Seisenbeim, 19. Juni. In der Zeit vom 11. dis 23. August d. I. wird an der Bstangenphösokoglischen Verlacks, satisen der König. Le branstalt in Gerienheim a. Ab. ein Kuris über Weingarung und Kellerwirtschaft abgebalten der Beingulschessparten Weinfandlern, Obst. und Gerenweinsabrikanten, Kollerweistern und Köhlerwirtschaft abgebalten, der Beingulschessparten und Köhlerwirtschaft und Gerenweinsabrikanten, Kollerweistern und Köhren Gelegenbeit bietet, alle neueren Erfahrungen über die Gänung und Görstätung des Weines, die Anwendung den Keinberen und die biologische Beirsebssontrolle in der Kellerwirtschaft kennen zu lernen. Zur Teilnabme an dem Kursus find befondere wissensischaftliche Korsenstwisse und der Kennen könngen Lemonstitationen im Weingut der Königl. Lednanfalt sowie Besichligungen den Kabere Auskunft erteilt der Barfeeben der Bestangeitern dorgeseben. Albere Auskunft erteilt der Barfeeben der Bilangenphosologischen Bersuchstäten zu Gessenbeim a. Ab., der auch Anmeldungen enthegennimmt. Das Sonorar beträgt für preuhische Staatsangebörige 41 M., für Kichtpreuhen 46 M.

Automobil.Anglist.

i. Limburg. 12. Juni. Bei dem jadweren Automobil-Unglist.
bil-Unglüd, das fich gestern zwischen Ralmeneich und Sizereignete und das kung berichtet wurde, erlitt der Beaumeister Werrotd von der Brauerei Burd in Limburg eine starke Vestenverleitung und leichtere Kopfverleitungen. Er konnte sich nech dis Walmeneich schleepen und dilfe bolen. Seine Fran ersitt einen ernstlichen Oberichenkelbruch und andere leichtere Verleitungen. Am iswartten wurde der Leichter des Wagens, Ober-Angenieux Romad aus Fransfart, detrossen, der eine sehr schwere Geschenungen an Armen und Beinen dabontrug. Sein Zustand ist ledensgefährlich. Automobil. Unglifd.

he. Relfheim i. Z., 19. Juni. Mus ber Rir de bes biefigen

Franziskanerklofters wurden eine werwolle Stola und ein größerer Selbbatrag gestoblen. Das Weggewand fand man später auf einem Feldwege wieder.

jand man später auf einem Feldwege wieder.

× Diez. 12. Juni. Unter der Leitung des Lebrers Geis (Plärsbeim) findet gegenwärtig ein Kurius für Jugendopflege bier flatt, wordn 29 Kreideingeschene teilnehmen. — Das "Gotel Bistoria" ging bente für 70 000 M. and Theodor Gteinbeimer von Oranienitein über. — Bei dem Umban des "Kaufdruses Königsdürger" sließ man in der Tiefe auf das alte Karbeit. — Seit Donnerstag worder Woche wind die Isjährige Tochter des Wagners E. Die hl von hier der micht, welche togsüber in Limburg besähltet nar.

o. Oberlichnstein, 12. Juni. Die Giadiberordneten-Versammlung genehmigte aus Anlog des Regrerungssubläums des Kaisers eine Judiläumsstiff ung mit einem Beitag von 10 000 M., und zwar zugunsten des projektierten Kransendaus-Reu- und Umdaues.

Aus der Umgebung.

Gin bestisches Musterwaisenbaus, auf fast 61/2 Sunt. Ein Musterwaisenbaus mit sast 61/2 Wissenen Marf Kapital, einem großen Gut mit 158 Gestar und einer Müble nehit Käderei, die prochivoll swischen beisalbeien Bergen in schoner Einsamseit auf dem Teichdofe der Gestisch-Lichterwa gelegene Lenorische Balfenaustallt, nurde in sein as weicht und der Bestischung stergeben. Die seinen Gerundsäbe der Benotrischen Balsenanthalt sind: sofienleder Freichung armer Balsen ohne Kinstisch auf Kontesion, Ortsober Jandesbausseberigleit; begabte Jöglunge sind dem Universitätsstudium, gelehrten oder fünstlerischen Berusen, die übrigen dem Gandwerf ganz nach Reigung aumstübern, die übrigen dem Gandwerf ganz nach Reigung aumstübern, sie übrigen dem Gandwerf ganz nach Reigung aumstübern, sie eine umstaffende Bildung ist zu sorgen, vor dem 18. Lebensjähre finden Entlassungen nicht katt. Der bochberstige Gister entstammte einer in Kassel ankäsigen Ougenotiensamilte. Da er kinderlios start, dem Kansel mit der Veltimmung, diese Lenorische Wassen, au errichten. Gin beffifches Muftermaifenbaus.

w. Darmftabt, 12. Juni. Die Stabtverordneten Berfanun-lung beschäftigte fich heute mit dem Blau der Reichomilitärver-

Breitag, 13. Juni 1913.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wc. Mis Wniglider Beniteur bot ber Agent Soffmann aus Dotheim bei ausmättigen Sandlern größere Mengen Briefmarten für Sammlungen bestellt. Weil man ihn als staatlichen, angestellten Beamten ansah, nahm man feinerlei Anftand, ibm filr einen Betrog von mehreren hunbert Mart Briefmarten gu überfenden, bann aber lieg ber Mann nichts mehr von fich hören, und als man Bezahlung forderte, war er nicht gu Saufe. Wegen Beirugs belaftete das Schöffengericht ihn mit 100 M. Gelbitrafe.

Aus auswärtigen Gerichisfälen.

Auswärtigen Gerichtsfälen.

M. Freigesprochen. Am 13. Dezember wurde auf dem Bahnbofsplog in Frankfurt a. A. die öbjährige Weinschändlersgatin Wechsler aus Groß-Gerau von einschündlersgatin Wechsler aus Groß-Gerau von einem Automadil überfahren und getötet. Der Lenker des Autos, der Frankfurter Graffammer nun wegen fahrlätiger Tötung zu verankworten. Derzig wor mit dem Auto von der Scharmhoftiraße der gefommen und wollte an dem Hand dauptbahnhoft vorfahren. Die Fran von einigen Straßendahnhoft vorfahren. Die Fran von einigen Straßenlahnhoft vorfahren. Die Fran von einigen Straßenlahnhoft vorfahren. Die Fran von der Grahenskiller des Autos umgeließen. Die Fran wurde den Küdler des Autos umgeließen. Die Fran von der hen Küdler des Autos umgeließen. Die Fran von der der der den han had ausg für über den das Das Gericht ipvach den Angellagten frei, weil ihn ein läbelalises Verschulden nicht treife.

Sport.

* Die Ahrinfahrt bes Motorjachtflubs. In ber Schlug. ftation Duffelborf ber Rhein-Rotorbootfahrt fand am Donnerstag eine Bettfahrt statt. Am Bormitten bertichte Regen und Sturm; ber Start erfolgte bom Sporthafen Duffeldorf aus. Ban 10 Uhr ab ftartete die erste Gruppe. Bon ben Booten fehlte die Schweiger "Beatrice" am Biel. Den eriten Breis erhielt "Mercebes", ein fleines, offenes Boot, 5 Minuten vor Seefreuger "Lens", barnach Dritter Secfreuger "Bommern"; gweite Gruppe, Schnelkboote: Erfter Breis Münchener "Buen", 61/3 Minuten bor Rennbost "Annette", bier Boote gestartet. Am Nachmittag starteten biejelten Boote, wieder betrug die Babnlange 18 Kilometer, In ber erften Gruppe fiegte "Bens", 21 Gefunden bor bem offenen Boot "Rige", nach weiteren 6 Sefunden "Aleba-ce"; zweite Gruppe: erstes Boot "Meha-ce", 4 Sefunden vor bem Rennboot . Che 3". Bwerleffigfeitspreise für die Rheinfahrt erhielten von funfachn gestarteten Bocien gwolf.

sr. Das Lawntennis-Beltmeifterichaftsturnier in Beris wurde so weit gesordert, daß die Ausscheidungsspiele beendet find. Im herren-Einzelfpiel fiegte Gobert über Röbrling 6-1, 8-1, 8-0, im Damen-Einzelspiel Fri. Broquedis iber Frl. Mattheb 6-2, 6-1. Im Berren Doppelipiel ichlugen Froitheim-A. F. Wifbing mit 6-2, 6-2, 6-1 fiberlegen Gimon-Borler. Das Panr R. Rleinschrotheb. Biffing Tonnte Sfigmondb-Robrling 6-2, 2-6, 6-3, 10-8 abfertigen. Decugis Germot fiegten fiber Graf Salm-Bipe mit 6-8, 6-4, 6-2 und Ringlet. Beffeln über Brugnon-bu Bousquet 6-3, 6-4, 8-6. Im gemifchten Doppeffpiel ichlug bas beutiche Baar S. Aleinfdroth Grl. Koring mit 8-1, 6-1 Mume Stl. Maffon. Ringl-Frenu Amende fiegte mit 8-6, 6-2 fiber Graf Calm-grl. Efert und ber Beltmeifter M. F. Wilding schlug mit Fran Golding als Partnerin bas Pour Canet-Frl. Conquet mit 7-5, 6-2,

Dermischtes.

Die erfte Ameritafahrt bes "Imperator".

wh. Southampton, 12. Juni. Radi praditioller Fahri erreichte der "Imperator" bald nach 1 Mr Golent, wo er bei der Brambleboje anferte. Der Mahor bon Goufhampton mit Gemohlin und der Alberman Southamptons tamen en Bord, we fie von bem Direftor ber Somburg-Amerika-Linic Warnhals begrüßt murben und einen Rundgang burch das Schiff machten. Der Manor iprach feine herzfichiten Gludwuniche für die meitere Ameritafahrt aus. Mit bem gleichen Bunfch ichieben die von ber Samburg-Amerika-Linie geladenen Journalisten und Schrifffieller, Die bon Couthemp. ton nach Lordon fahren, wo fie fich noch einige Tage aufhalten. Gine große Angahl Boffagiere hat fich auf bem "Imperator" gur Fahrt nach Amerika eingeschifft. Die beutfden Breffevertreier fanbten an Generalbireftor Ballin falgendes Telegramm: "Rach einer herrlichen, fast zu schnell bergangenen Fahrt banfen wir Ihnen namens ber Bertrefer ber beutschen Breffe für die auf dem "Imperator" erwiesene Gaftfreundichaft und minichen Ihnen, baf bem Bunberichiff ungegahlte Tage ebenfo giudlicher Fahrt beschieben fein mogen. Geg. v. Edardt, Fürft, Kroufe, Dr. Mantler, Edreiter."

Cherbourg, 13. Juni, Der "Imperator" ift geftern abend 8 Uhr hier eingetroffen und um 93% Uhr weiter gefabren.

Schnee im Riefengebirge Sirfdberg i. Schl., 12. Juni, Geit geftern iconeit co bei einer Temperatur unter Rull fart

im Dodgebirge.

Schabenfeuer. Mülheim, 12. Juni. Ein Großfeuer gerftörte die Dachstegeklabrit der Spelderfer Tonwerke. Dundert Arbeiter find beickäftigungskos. Der Schaben beträgt 200 000 M. – Van bera. 12. Juni. Die große Mälgeret der Brauerei Sofbräu ist in vergangener Kacht durch ein Schabenseuer werktört worden. Das gange Gedäude ist niedergebrannt. Der Schaben ist fehr erbeiktig.

Zum Fabritörand in Kniterskautern. Kaisers-lautern, 12. Juni. Bei den Löschabeiten zur Besämdpung des beute früh gegen 5 Uhr in der Raisfesbrit dem Geschert ungerstedeuen Krauer

melbet, 12 lit: erbeblie Der angerie Ein b Streifenben am Diensto einem bluti Der 31 Su bem ge geteilt, daß fachen in d bient habe. Ein Autom strei Solba Gefchäfisme erausge(d)

77tr. 5

murbe leich 700 000 balter eine Dagbert, d war ift nac Dagbert fo Donau, bie erfolgt, bü einiger Zei das Flußbe H

== Be Die Unter schen Sch befreiten letzten Ta und Mei nis der ne ea kaum a mung nich an recht. stiegen un abhängiger Wiener Vo gesteigerte wurden al bei ruhige eine leic Privatdisk = Fr (Drahtberi Tenden Bankaktier Waen hob Von Bahr

> anzichend Haltung 1 fabriken. Privatdisk Die Das Ergel Mark 4pr Anlaihe is Stellen * Berliner 1 50 Pros Dies trill night zu, Dherzeich 2cichnung Angesicht Erfolg au

Anlerbe :

genauere

gehandelt.

Nachfrage

lest. Pho

Heimische

* P und sole 0.800 fei gegebenes Deutschla Vereinigh kannt, di silberne | * D Verhandl thurch ein v. Bodes will must

der Schw so mach vergeber furt n. l kundigte

fabrik). Abschrei auf 6 M wieder die gew hierfür schaft v günstige Mill, M. und Ro Millione

außeror Eisenbu auf 275 beschio Firms : außeror Kapital der Rh

der net Das Ba

meldet, 12 Feuerwehrleute leicht verleht; ein Totengräber erlitt erhebliche Brandwunden im Gesicht und an den Sanden. Der angerichtete Schaden ift durch Versicherung gedeckt.
Ein blutiger Anfammenstoß zwischen Belizet und Streifenden. Krefeld, 12. Juni, Kach einer Bersammlung am Dienstag kam es zwischen der Vollzei und Streifenden zu einem blutigen Zusammenstoß.

Der Jamelenschwindel in Bremen. Vre men, 18. Juni. Zu dem geneilt, daß sich der Undekanfamindel wird noch nutsgeteilt, daß sich der Undekanfaminte, dem für 28 000 M. Schmucklachen in die Sände gefallen sind, der englischen Sprache sedeint babe.

fachen in die Dände gefallen sind, der englischen Sprace votient dabe.
Unfall eines Wistärautomobils. Steglib. 12. Juni.
Ein Aufonadil der Kraftschradteilung mit zwei Offizieren und
wei Soldaten beseht, suhr gegen einen Baum, als es einem Geschäftstwagen ausweichen wolke. Der Insassen wurden herausgeschleubert. Ein Soldat wurde schwer, ein Offizier wurde leichter verletzt.
700 000 M. veruntreut. Baris, 13. Juni. Der Buck-balter einer großen Kirma in Laon, ein Deutscher namens Dagbert, der lange Zeit in einer Franklurter Kirma iätig war ih nach Unierschlagung von 700 000 M. slücktig geworden. Dagbert soll große Berluste im Börsenbandel gehabt haben. Die Dungubersinkung. Die totale Versinkung der aberen Donnu, die alligäbrlich unlerdalb des Brühls dei Immendingen erfolgt, dierse schwarze sich der Lage eintreten. Schon selt einiger Zeit ist der Wasserlauf bielfach völlig unterbrochen und des Flusdett trodengelegt,

bas Blubbett trodengelegt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börne, Berlin, 13. Juni. (Drahibericht.)
Die Unterwerfung der Bulgaren und Serben unter den russtschen Schiedsspruch und der serbische Abrüstungsvorschlag schen Schiedsspruch und der serbische Abrüstungsvorschlag-befreiten die Börse von der drückenden Beklemmung der letzten Tage. Es erfolgten Deckungen, Rückkäufe und Meinungskäufe. Das ungünstige Zeichnungsergeb-nis der neuen Anleihe fand Erörterung, konnte aber, da man en kaum anders erwartet hatte, die Börse in ihrer festen Stim-mung nicht beirren. Das Geschäft gestaltete sien von Anfang an recht lebhaft. Montan-, Elektro- und Schiffahrtsuktien stiegen um 2 bis 3, vereinzelt auch 4 Proz. Die von Wien-abhängigen Werte erfuhren im Anschluß an die Haltung der Wiener Vorbörse eberfalls eine kräftige Sleigerung. Die stark Wiener Vorbörse ebenfalls eine kräftige Steigerung. Die stark gesteigerten Kurse veranlaßten später Realisationen. Diese wurden allerdings bald überwunden und die Kurse tendierten bei ruhigem Geschäft weiter nach oben. Der Geldmarkt zeigte eine leichte Versteifung. Tägliches Geld 4 bis 3½ Proz. Privatdiskont 5% bis 5% Proz.

— Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 13. Juni.

(Drahtbericht.) Die heutige Börse eröffnete bei fester Tendenz. Was die einzelnen Märkte betrifft, so setzten Bankuktien etwas höber ein. Kreditaktien im Einklange mit Wien höher. Diskonto-Kommandit und Deutsche Bank fest. Von Bahnenwerten weren Baltimore, speziell Kanada, lebhaft gehandelt. Lombarden fest, Schantungbahn standen unter Nachfrage. Am Montanmarkt war die Tendenz überwiegend fest. Phonix-Berghau, Luxemburger und Harpener bevorzugt. Heimische Anleihen reserviert. Baltimore fester. Türkenlese anziehend. Der Kassamarkt für Dividendenwerte zeigte gute Haltung besonders in Chemischen und vereinzelt Maschinenfabriken. Die Börse schloß mit wenigen Ausnahmen lest. Privatiiskont 5% Proz.

υž

et

et

rit.

tet

n8

hrl

CE

1100

ten.

ten.

em

nte

ıφ.

uf-

ent

111+

tell

ter

ene

filt

ein

fer,

exit

OC#

mt.

ner

M. eret ner Der

err w

Die Zeichnungen auf die Reichs- und preußische Anleihe. Das Ergebnis der gestern geschlossenen Zeiehnung auf 50 Mill. Mark 4proz. Reichsenleihe und 175 Mill. M. 4proz. preußische Anleihe ist noch nicht festgestellt und soll von den zuständigen Stellen erst heute Freitag bekanntgegeben werden. An der Berliner Börse wollte man wissen, daß nur etwa 40 bis 50 Prozent der aufgelegten Beträge gezeichnet sein sollen. Dies trifft jedoch — der "Köln. Ztg." zufolge wenigstens — nicht zu, wenigstens nicht für die Reichsanleihe. Diese sei überzeichnet worden, und zwar fast ausnahmslos durch Sperr-Zeichnet worden, und zwar fast ausnahmslos durch Sperr-Zeichnungen so daß zie eine sichere Unterkunft zefunden hat zeichnungen, so daß sie eine sichere Unterkunft gefunden hat. Angesichts des mäßigen Betrags von nur 50 Mill, M. fählt dieser Erfolg auch nicht allzu sehr ins Gewicht. Dagegen scheine es sich zu bestätigen, daß die 175 Mill. M. preußische Anleihe nicht voll gezeichnet worden sind. Doch steht das genauere Ergebnis noch nicht fest.

Industrie und Handel.

* Preisherabsetzung für feines Silber. Für feines Silber und solches zu silbernen Ketten sind Preisermäßigungen um 1 M. das Kilogramm eingetreten. Der Konventienspreis des 0.800 feinen Silbers beträgt nach einer am 7 Juni bekanntgegebenen Mitteilung des Verhandes der Silberwarenfabeikanten Deutschlands bis auf weiteres 73 M. für das Kilogramm. Die Vereirigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands geben bekannt, daß der Konventionspreis des 0.800 feinen Silbers für

* Die Stabeisen-Verhandlungen. Köln, 12. Juni. Die Verhandlungen zur Gründung eines Stabeisenverbandes wurden durch eine Versammlung unter Vorsitz des Direktors Freiherrn v Bodenhausen fortgesetzt. Auch morgen und übermorgen will man die Beratungen fortführen. Offiziell wird darüber mitgeteilt: Man arbeitet mit allseitigem ernsten Interesse und großer Ausdauer an dem Zustandekommen des Verbandes. Bei der Schwierigkeit der Materie ist aber ein endgültiges Ergebnis so mech nicht zu erwarten. Es können bis dahin noch Wochen

vergehen.
** Metallbank und Metallurgischa Gesellschaft, A.-G., Frankfurt a. M. Die Metallbank zeigt nunmehr den bereits ange-kündigten Austritt ihres Vorstandsmitgliedes Herrn Dr. Gustav

Ratjen an. Der nächsten Generalversammlung soll seine Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Die Konrad Tack u. K., A.-G. in Berlin und Burg (Schuhfabrik), verteilt für das erste Geschäftsjahr nach 137740 M. Abschreibungen und 753 000 M. Reingewinn 9 Proz. Dividende auf 6 Mill, M. Aktienkapital und trägt 156 364 M. vor. Trotz wieder erheblicher Umsatzsteigerung habe der Gewinn nicht the gewünschie Hohe erreicht, da ein Ausgleich zwischen Verkaufs- und Einkauspreisen nicht möglich gewesen sei. Da hierfür im laufenden Jahre Aussicht bestehe und da die Gesellschaft wieder voll beschäftigt sei, holfe man für 1913 auf ein günstiges Resultat. In der Bilanz erscheinen gegenüber 3.61 Mill. M. Verbindlichkeiten und 1.58 Mill. M. Guthaben, Waren und Rohmaterial mit 5.03 Mill. M. und Verkaufsläger mit 3.25 Millionen Mark.

Tillmannsche Eisenbau-Gesellschaft, Remscheid. In der außerordentlichen Generalversammiung der Tillmannschen Eisenbau-Aktiengesellschaft wurde mich längeren Erörierungen die Herabsetzung des Aktienkapitals im Verhältnis von 6 zu 1 auf 275 000 M. und dessen Wiedererhöhung auf 1½ Mill. M.

beschlossen, ferner die Verschmelzung mit der Düsseldorfer Firma Schenck u. Liebe-Harkort genehmigt.

H. Fuchs, Waggenfahrik, A.-G., Heidelberg. In der außererodentlichen Generalversammlung wurden die beantragte Kapitalserhöhung um 1 Mill. M. auf 3 Mill, M. sowie der mit der Phalminghen Kapitalberheit. der Rheinischen Kreditbank in Mannheim wegen Übernahme der neuen Aktien abgeschlossene Vertrag einstimmig genehmigt. Das Bankhaus übernimmt die neuen 1000 Stück Aktien, divi-

dendenberechtigt ab 1. Juli 1913, zum Kurse von 130½ Proz. unter Übernahme der Kosten für die spätere Börseneinführung und mit der Verpflichtung, dieselben den alten Aktionären im Verhällnis von 1:2 zum Kurse von 135 Proz. anzubieten

* C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn. Für 1912/13 beträgt einschließlich 659 722 M. (424 933 M.) Vorträg der Reingewinn der Gesellschaft (Konservenfabrik usw.) 1.38 (1.61) Mill. M., aus dem, wie gemeldet, wieder 12 Proz. Dividende verteilt, der Reserve 30 000 M. zugewiesen, für Sonderabschreibungen 150 000 M., verwendet und 601 608 M. vergetragen werden

sollen.

Hechfrequenz-Maschinen, A.-G. für drahtiese Telegraphie. Nach dem Geschäftsbericht ist der sich rechnungsmäßig er gebende Gewinnsaldo in Höhe von 938 479 M. (i. V. 157 400 Mark Verlust) auf ein Interimskonto verbucht, dessen Abrechnung erst nach Beendigung der schwebenden Geschäfte erlolgen kann.

* Dividenden. Die Vereinigten Schmirgel-Maschinen-fabriken, A.-G. in Hannover, schlägt wieder 3 Proz. Divi-

Verkehrswesen.

w. St. Louis- und San Francisco-Eisenbahn, Washington, 12 Juni. Es ist eine gründliche Untersuchung der finanziellen Operationen der St. Louis- und San Francisco-Eisen-behn infolge des kürzlichen Senatsbeschlusses sofort durch die Interetate Commerce Commission eingeleitet worden. Untersuchung wird gründlich in die Beziehungen der Son Francisco-Linien mit der Rock Island-Bahn eindringen und in die wahren Tatsachen hinsichtlich des Verkaufs der Chicago Eastern Illinois-Bahn und anderer Finanzoperationen Licht

Verschiedenes.

Der größte deutsche Diamant ist, laut "Voss. Zig.", auf dem Gebiete der deutschen Diamantgesellschaft, die zum Konzern der deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika gehört, gefunden worden. Der Stein hat die Größe von 35 Karat. Der Wert des Steines dürfte zwischen 10 000 und 20 000 M. schwanken.

Marktberichte.

= Heu- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 18. Juni. Man notierie: Heu per 50 Kilo 3 bis 3,20 M. Geschäft: lang-sam. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Hauau und Dieburg.

Cette Drahtberichte.

Das werdende Steuerkompromiß.

Berlin, 13. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatts".) Bie angebeutet, ift bas Kompromis noch längst nicht über ben Berg. Weber find die in Frage fommenden Barteien einig, noch hat der Bundesrat seine Zustimmung in Ausficht gestellt! Das Jentrum bat geftern feine Sigung abgebrochen, ohne fich geeinigt gu haben. Gine weitere Schwierigfeit befreht aber barin, bag im Bundebrat gewichtige Stimmen gegen bas Rompromif find, Gadijen an ber Spibe. Der Bundesrat ift gegen bas Kompromig, mabricheinlich mit größerer Bestimmtbeit als gegen die Erbichaftssteuer, benn für bieje mare ber gange Bundesrat zu haben gemejen, wenn Breugen bafür war. Jeht aber hat bas Kompromig zweierlei Gegner. Preujen als Gegner ber Erbichaftssteuer, augerbem die anderen Staaten als Gegner ber Bermogensficuer. Run macht fich allerbings borläufig ber Reichstag nicht febr viel aus dem eiwaigen Protest bes Bunbespats, benn irgend mober miffen die Steuern bod genommen werben und bie Borichfage bes Bunbedrats waren bedeutend ichlechter. Immerhin ift vorläufig auch ber Kampf mit bem Bundesrat noch gu überfieben.

Bur Frage ber Reidistagsauflufung.

Berlin, 18. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatts".) Murglich bat der "Mannheimer General-Angeiger", der als Organ Baffermanns gilt, eine Rotig gebracht, monach Berr b. Bethmann-Delliveg Berrn Baffermann gegenüber bie Auflösung bes Reichstags an bie Wand gemalt haben foll, und smar mit besonderer innerer Erregung. Jest fchreibt herr Baffermann bem "Berliner Tagblatt", bag ber Rangler gu ihm weber mit einer inneren Erregung, noch überhaupt die Meichstagsauflöfung an die Wand gemalt habe. Ein Gespräch dieses Inhalts hat swischen ihm und bem Rangler fiberhaupt nicht ftattgefunden.

Die Kämpfe in Marokko.

wh. Mabrid, 18. Juni. Rach Melbungen, die bas Kriegeministerium aus Maroffo erhalten bat, wurde gestern bie Rolonne des Generals Prima Ribera, als fie fich verproviantieren wollte, in ihrer neubesetten Stellung bei Lourient, in ber Rabe ber Britde bon Busfeja, in einen heftigen Rampf permidelt, beffen Ergebnis noch unbefannt ift.

Die Befahung bes "Concha".

wb. Mabrib, 18. Juni. Der Geeprafeft bon Cabig telegraphierte an den Marineminister, daß das Kanonenboot Lauria" 63 Mann, barunter 18 Bermundete, der Besatzung ber "Cencha" aufgenommen habe. Der Kommandant der "Concha" sei an der Brüde von Busseja gefallen. Die Maroffaner machten 9 Gefangene, 3 Matrojen werben bermift.

Jur Ermordung Schemket Dafchas.

Die Inveftur bes neuen Grofmefirs.

wb. Annftantinopel, 18. Juni. Die Feierlichfeit ber Unveitur bes Grobwefirs fand geftern abend 7 Uhr auf ber

Orbnung in ber Tichatalbicha-Armee.

wb. Konftantinopel, 18. Juni. Rach ben letten Rachrichten von Tichatalbicha herricht in ber Armee bollftanbige Ordnung; die Ermordung des Grofwefirs wird bort lebhaft beflagt. Die Berhaftungen von Mitgliebern ber liberalen Entenie bouern an.

Die brei englischen Drenbnaughts wiber bie Berabrebung. # Berlin, 13. Juni. (Gigener Bericht bes "Wiesbabener Zagblatts".) Auf ber hiefigen englischen Botichaft gibt man su, daß burch die Anflindigung Lord Churchills, daß brei Dreadroughts frait 1914 bereits in biefem Johre fertig. gestellt werden follen, bas Berbaltnis Englands gu Dentichland, 16 gu 10, dedurch um geworfen wird. England gibt als Entichulbigung bafür an, daß nicht allein bie Flotte biefer beiben ganber, fonbern bie Flotten ber großeren IR achtelonitellationen in Betracht gu gieben feien. England befürchtet, in ber naditen Beit im Mittelmeer zu schwach zu sein, besonders mit Rücksicht auf die Flotienverstärfungen Ofterreiche und Italiens.

Bom Luftidiff "Sadien".

wb. Friedrichshafen, 13. Juni. Das heute vormittag bort hier nach Beden-Oos übergeführte Luftschiff "Sachsen" wird on ben Jubilaumsfeierlichleiten in Berlin nicht teilnehmen, da dazu das Luftichiff "Biltoria Luife" ausersehen ift. Die Nachricht von einem Bertauf bes Luftichiffes "Gachfen"

an Ofterreich ift falich. wb. Bafel, 18. Juni. Das Luftschiff "Sachsen" paffierte

um 9,50 Uhr in geringer Sohe bie Ctabt.

Baben-Dos, 13. Juni. Das Luftidiff , Sadfen" ift um 12 Uhr in die Salle gebracht worden.

Bur neuen fpanifden Minifterfrifis.

wb. Paris, 13. Juni. Aus Pladrid wird gemeldet, Graf Romanones, ber mit ben Führern ber Republifaner Albares and Agearate eine Unterredung haite, erflärte einem Berichterstatter: Die beiben Barlamentarier haben mir erflärt, daß fie mir ihren Beiftend gewähren wirden, falls bas neue Rabinett ein ungweibeutiges bemofratifches Brogramm annehme. Es wirb nur ein ober gwei neue Minister geben, die Arise hat also feine Bebeutung. 28as meiner Ansicht nach wichtiger ift, das ift der Beitritt ber republifanifden Rechten, die und ihren Beiftanb

Eine neue Bombenegpiofion in Liffabon?

wb. Paris, 18. Juni. Mehrere Matter veröffentlichen folgende Depejde aus Liffabon: Alls fid) geftern nachmittag bie amiliden Perfonlidileiten gu einem bom Ges meinbergt veransialieien Fest begaben, explodierte eine Bombe. Die Bahl ber Opfer ift noch unbefannt. Man weiß auch nicht, ob es sich um einen von Monarchisten angestifteten politischen Anschlag handelt.

Gin Scharmubel auf ben Philippinen. * Rem Bort, 18. Juni. In einem Scharmfibel mit ben Mufitanbifchen auf ben Philippinen betrugen bie Berlufte ber Amerifaner 6 Tote und eine große Angahl Berwundete.

Intereffante Gaffe von Enberfulofeheilung.

Berlin, 18. Juni. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagbiatis".) In ber heutigen Gigung ber Sufeland-Gefellichaft berichtete ber Berliner Argt Dr. Effan über galle von Bungen-, Gelent- und Birbeltuberfuloje, welche lediglich durch Liegefuren in der Conne auf ben Dachem teils gebeffert, teils röllig geheilt wurden. Im Anschluß baran trat ber Redner für Luftbader auf ben Dachern ein.

Gin fdwerer Berfehrsunfall in Berlin. Berlin, 13. Juni. Gin ichwerer Zusammenftog zwischen einem Automobisomnibus und ber Strafenbahn erfolgte heute bormittag in ber Brunnenstraße. Als aus einem die Straße entlangfahrenden Antoomnibus pletfich Flommen heransschlugen und ber Wagen wenige Minuten später in bichte Rauchwolfen gehüllt war, verlor, burch bie Schreckenbrufe bes Rublifums berwirrt, der Chauffeur den Ropf und verfaumte die Bremfe angugieben. Der Autoomnibus ftieg mit einem aus ber abichuffigen Beteranenftrage fommenben Stragen. bahnwagen fo heftig zusammen, bag biefer aus ben Schienen gehoben und um sich selbst gebreht wurde. Dann rafte bas Muto gegen einen Bferbeomnibus, beffen Führer berlett wurde. Durch den ersien Zusammenstoß wurden bier Ber-sonen sehr schwer und 12 leichter verleht. Insgesamt melbeten sich bisher 28 Personen, die bei dem Zusammenstoß zu Schaben gefommen waren.

Gin Gifenbahngufammenftoft in Connecticut. wh. Stamford (Connecticut), 13. Junt, (Reufer,) Auf ber New Yorf-Newhajen and Sartford-Bahn kam es zu einem Busammenstog zweier Buge, wobet 4 Berfonen getotet und 20 perfekt murben.

wb. Toulon, 18. Juni. Rach ben Rachforschungen ber Stratsampalischaft ist der am 7. Mai auf ben Wällen bon Toulon aufgefundene Selbstmörber ber deutsche Bostbeamte Otto Thomas, ber fürglich in bas Brestouer Boftgebaube eingebrochen war.

Wetterberichte. Deutsche Seewarte Hamburg.

13. Juni, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = starkeisch, 5 = Sturm, 16 = starker Sturm.

Heeb- achtungs- Station-	Barom.	Wind- Blebtung aStärke	Weiter	Therm.	Heob- schtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung pStarks	Wetter.	Thorn- Cels.
Anohem	764.1 761.2 765.4 765.6 765.8 764.6 766.8 766.8 766.8 766.8 766.3 766.7 766.7 767.1 832.7	NNW4 SSW1 W1 W2 W3 W2 BW1 BW2 W8	halbbed bedeekt	+ 9 + 10 + 10 + 10 + 12 + 14 + 12 + 14 + 12 + 14	Warschau	767,1 765,5 768,5 768,5 758,0 758,0 749,5 714,8 700,7 765,9 700,3 761,0	W8W3 SWU NW1 NW6 NNW8 NNW8 NW2 NW3 W1 NW3 S2	halbbod, wolkig heiter bodenkt heiter wolkenl	+10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10

Beebachtungen in Wiesbaden

tterstation des Nass, Versins für Naturkunds,

11 Juni	7 Uhr		9 Chr abanda.	Mittel
Barometer and 60 and Normalochware Barometer and dem Meerespingel . Thermometer (Geléius) . Danntepasaunag (sam) . Belative Frankligkeit ('h) . Wiederschlagshebte (mm) .	751,6 761,7 13,1 7,5 67 W.5	754,9 764,3 12,8 8,7 80 N 3	765,9 766,2 11,5 8,4 83 NW 2	763,9 764,1 13,8 8,2 76,7

Wettervoraussage für Samstag, 14. Juni, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Trüb, kühl, geringe Niederschläge, westliche Winde.

Wasserstand des Rheins

a= 13. Juni:

Biebrich. Fegel: 2.07 m gegen 2.09 m am gestrigen Vermittag
Oneb. 2.23 n 2.42 n n n n
Hains. 1.53 n 1.39 n n n

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chritebatirur: M. Degenborti

Bergnmertlich für den vollnichen und allgemeinen Icil. A Degen borft: für Beilleson ib b. Nonensori im Lotales a. Fromiglefieb J. B. b. Diefenbach; für die Augegen und Relamen d. Donnaut, familie in Bietbaben. Drud und Bertag ber E. Schellenberginen Dolfbuchenieren in Bietbaben,

Sprechstunde ber Arbaftiese 18 bis 1 libr in ber politischen Abteilung von 10 bis 11 Ubn.

Abenb-Musgabe, 1. Blatt.

13. Juni

Eigene Drahiberichte des Wiesbadener Tugblaits,

Wieshad en 1908, S. I., do. 1908, S. II, u. 1918 a do. 1912, S. III, u. 22 a do. (abg.) do. v. 1903 S. I. II a Worms v. 1901 u. 07 a Control of the control

38 1	1 fl. holl	A	1.70
663	I alter Gold-Rubel		3.20
	1 Rubel, alter Krodit-Rubel .		2,16
983 F	1 Peso	-34	4.00
100 S	1 Dollar	(10)	4.20
225	7 fl. süddentsche Wirg	.5	12
922	1 Mk. Bko	-	1,50
8311			

1 Trasc., a Eire, 1 Peseta, 1 Lii 1 Saterr. C. L. G	Kurs
T	The state of the s
D !!	F9 ** ZI
Berliner	borse.
Pie Dank Aktion, man.	Div. In %. 4.
nu Marliner Handeloves, 357	24 Rhein,-Nass. Hergw. 256 3 18 Rheinische Stablw. 157 25 3
6 Comment u. Disc. B. Ave av	2 Richeck Moutan 187 80 3
Marie Park 242 10	10 Rombucher Hüttenw. 150 75 4. 0 Wittener Stahlführen 160 2
6 D PEC u. Weckselb. 112	O William Committee Commit
	Chemische Werke
Section May Bent 120 10	30 Albert, Chem. W. 431,80 9 25 Bad. Anilin u. Soda. 54275 4
6 Ministe, Caedithank 113 25 7 Naffanalb; f. Destach), 113 75	14 Griesheim Elektron 229 6
AMERICAN PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERSO	30 Höckster Farbwerke 602 5 15 Milch & Co. 277 4
13 Petersbrg, Intern. Bk. 200 25 SubiReichibunk 133 50	12 Rütgerswerke 18250
71/2Schaafin. Bankverein 110	14 Aug. Wegelin 204 E
	Elektrizitätagesellschaften
Bahnen und Schiffahrt	os (Axicumulatoren 39fi (
Gi/i Canada-Pacific 250 10	14 Allgem, ElektrGes. 233 60 1
6 Belliande Carlo Co TOS	10 Deutsch UebersEL 172 75
o HambAm. Paketf. 140 80	10 El. Uniera, Zerica (190 10
15 Hansa-Dampischiff. 22275	a Ross, Aile, ElektrQ 151 50
K Norda, Lloyd	man Selt in court Care III. 1407 200
* Chesterr + Daw , Schoolsky	61/2 Siemens elektr. Betr. 11875
7 Orient, EBeirQ. 178 50	Maschinen-
A Permeylvania 100	und Metallindustrie.
61/2 Sadd. Eisenbahn-O. 126 78 61/2 Schraitrag Firenb. 123 60	30 Adler Fahrradw. 417 50
The second secon	10 Bremer Vulkan 131 50 1 20 Brucksal Maschinen 324 80
Brauereien.	O Breust-M. Piochat/M. 27 Do
15 Schriffreis 10 Leipz Bierbr. Riebeck 184 28	28 Dürkepp, Bielef. M. 362 12 FederstInd. Cassel 130 10
0 Wieshad, Kronenhr. 25 50	8th Casmotoren Denty 127 25
	22 Kronprinz, Metalli, 300 18 Ludwig Lowe B. Co. 325 50
Bau- und	10 Print Westill to Car Land
Tiefbohrunternehmungen.	14 Oremstein & Koppes 202 0 Rhein, Metallwarenf.
10 Beton- und Monierbau 154 Deutsche Erdol-Ores. 256 80	9 Rockstr. & Schneider 149 75
og Gelshardt & Komig	9 Rockstr. & Schneider 149 75 11 Silesia Emailiferwerk 146 18 Ver. D. Nickelwerks 269 50
0 Ness Bodes-AO. 76	18 Ver. D. Nickelwerke 168 50
Bergwerks-	Papier- u. Zellstoffabriken.
unternehmungen.	
12 Anmetz Friede 167 50	12 Kostheim Zeifulose 168 25
va Berener Waltwerk +1 C DU	12 Varziner Papieri. 147
7 Buderns Finerworks 107 50	Textilindustrie.
16 Cancardia Bergban 3.0	20 Mech. Web. Linden 540 10
11 Deptice Laterate 310	10 Nedd, Wolfalmmeret 1289 75
12 Eisenwerk Kraft 276 30	36 Ver. Glansstoff-Falg. 951
	Verschiedene.
8 Eachw. Bergwerkty. 210 15 Oeisweider Eisenwerk 197	0 Adder PortlGreent 101
10 Gelsenk, Bergwerksy, 177 70 8 Harpener Bergbau	9 Lindes Eismuschinen 125
22 Hösch-Eisen u. Stahl 321 30	6 Markt- und Kähihallen BO 50
24 Hee Bergben 631 30 4 Königs- u. Laurahütte 159 50	10 Nobel-DynamTrust 188 75 18 Porzellanfabr, Kahia 329 50
16 Lanchhammer non, Ave.	10 Rositzer Zuckerraff. 113
12 Manuerm Dhrenw. 208 25	24 Spritbank, AO. 652 50 18 Ver. Köln Rottweiler 218
11 Milh, Bergwerksv. 107	71/2 South Westalries Co. 113 25
15 Phinix-Bergy a. Hatt, 247 50	- Türkenlese 169 10
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Frankfur	ter Börse.
	t Zf. Iu No.
Ottome r abrerte.	4. Türk, Ani, von 1908 .4 74 80
ZI. a) Deutsche. 194	4 1011 . 74.80
4. D. RSchafr-Anw. # 98 80 4. D. RAni. unk. 1988 > 97 70	4. Ung. Staats-Rente Kr. 81 70 30 StR.v.1897stt. 72 15
31/2 D. Reichs-Anleihe . 84 65	3 Els. Tor Gold4
a Pr. Cons. unk.1018 > 97.90	11. Aussersuropkische.
4. Pr. Schatz-Anweis. * 98 60	5. Arg. 1907 and 1912 Per 100 10
3. Preuss. Consols 24 65	5 * 19091gb. xb1010+ 5 * 2010. EB. I. O. 90 E 99
4. Bad. Amleihe 08 > 87 10	41/2 + Innere von 1880 -4
32/4 - Agl. (abg.) = 80 90	5. Chile-Anl. von 1911 . 92 80
35/3 > > V. 1892 tt. 94 > \$6 50	44 Chile Gold-Anl. v. 05 = 86 SO
31/4 » » v. 1900 kb. 05 » 85 31/2 » A.1902uk.b.1910» 83 90	6, Chin, StAnl, v. 1895 E 5, v. 1896 - 96
3th + + 1004 + > 1012 > B3 90	414 2 2 4 1898 2 88 80
3 v. 1396	5. *St.E8.v.1911 Hk.* - 90 70
4 E.B. A.uk. 0.00 . B7 25	5. CubuSt-A.04 stf.t.G# 100
4. E.u.A.Anl.uk.1930 n7 25 4	41/± 1do.stf.i.43.(gb.ab1919 »
31/1 » ЕВ. п. А. А. » ВЗ 85	4. do. v. 1905 S. 12-19 .6 -
3. E.B. Anleihe 99 50	5. Maronico von 1910 - 99 65
3. Eleass-Lothr. Rente 4 75 75	5 s cons. aus. vyst. a
4. Hamb.StA.1900u.09 > 95 75	4. * Gold v. 1964 stir # 75 3. * cons. son. 5000r Pes. 52
307 . 87, 91, 93, 99, 04 . 84 20	5. Tamaul.(25).mex.Z.)
3	5 San Panlo v. 08 t. G. 2 -
1006 + 96 80	
4, 1 3 3 1908, 1909 8 190 50	Children of a second
31/1	1 71. Chingate man in the
3 73 30	4. Rheimpr.20, 21, 31-34 .6 87
310 Waldeck-Pyrm.abg. > 86 30	3016 00.
enthaltent pak 1015 a 97 86	31/4 (do. 10,12-16,19,74-27,29 00 00
30A 3 V. 1879-80, abg. > 80 50	3. do 0,11u.14 . 82 50
31/4 > * 1990/30 * 00 0/	
3/4 + 11/00 + 0.5	4. do.1967eatigw.b.15 = 97
35/2 3 1890 4 -	4. do. v.1980 unt.1920 > 97 4. do. v.1980 unt.1922 > 97
b) Ausländische.	31/5 do. Lit. Nu.Q(sbg.) - 95 50
7 Turnellache.	30r do. Lit. R (abg.) : 91

51/2 Berliner Handelszei. ABT 6 Commezz-u. DincB. 106 90 64/2 Berlintidder Bank 114 120/2 Deutsche Bank 242 10	2 Richeck Moutan 187 80 1 10 Rombacher Hüttenw. 150 75	10/2 do. v. 1903 S. I. H	7. 0. Faber u. Schl. s 127 7:0 5 Fabrzgf. Eisen. 104 50 80 9. Quam. Deutz 126 50
6 D. P.E. u. Weckselb. 112 10 Disconsi Commandit 186	Chemische Werke.	4. Kepenhg. v. 01 u. 11 s de. von 1895 s	5 O. s Ochr. Guitsu. s -
7 Melistiger Hyp. Bank 130 10 his phinists. Caedithank 113 25 7 Nelispalb; f. Destschi, 113 75	25 Bad, Anilin u. Soda, 54375	6. Stockholm v. 1880 46 - 5t. BuenAir. 1892 Pc	120:: 130:: MannesmR. = 203 0 0
15 Pétersbrg, Intern. Bk. 200 25 5.86Reichabank 133 50	15 Milch St Co. 277 12 Rütgerswerke 182 50	biv. Vollbez. Bank-Aktien-	70s 80s - Mot. Oberurs, 9 163 8 9 - Pokorny u. W. 2 166 80 12 12 - PHIL. NEW. Kuya. 3 163 50
7th Schaafth. Bankverein 110	Elektrizitätagesellschaften	Vorl. Lizt.	9. 9. Schranb, Krom. 170
Bahnen und Schiffahrt 9/6/Canada-Pacific 250 10 6 Baltimore und Obio 83 20	Allgem, ElektrGes. 233 60 Bergmann Elektr. 126	61/1 61/1 Badische Bank R. 181	11 12. MetallGeb.Blog,N.s 201 12 14 NaphtPrG. Nob.s 249
6 Denische EBetrG. 105 9 HambAm. Pakeif. 140 50	10 Destich Cenera Lt. 172 78	4. 4. 3 Hod.C.A.W. 126 8m 8m > Handel-bank c.R. 148 13. 13/2 > Hyp.u.Wechs. 283	6. 90: Olfab. Ver. D
no Niederwaldbalen 12070	8 Russ. Ailg. ElektrQ 151 50 76/2 Schuckert Elektr. 147 50 6/2 Siemens elektr. Betr. 118 75	0 Oth Ree Mandelson a 157	9 12 Schriftgiess Stemp. 210 10., 7. Schuhf, Vr. Fränk. 126 11., 10. Schuhst, V. Fulda > 147 80
7 Oesterr. Ung. Statish. 0 Oesterr. Sidb. (Lomb.) 26 10 7 Orient. E. BetrG. 178 50	Maschinen-	60s 602 * HypB. L.A. B * 107 6. 6. Breslauer DBk. * 97 6. 6. Comm. n. DiscB. *	7. 8. 60. Frankt, Herr : 128 50 7. 7. Seilind. (Wolf) : 110 12 121: Sieg Flaenb.s. Bekb. 167
6 Pennsylvania 61/2 Siddi, Eisenbahn-O. 126 78 61/2 Schrukrag-Eisenb. 123 60	und Metallindustrie. 30 Adler Fahrradw. 417 50	600 600 Darmstädter Bk. s.fl. 600 600 do. 1000 d 114 70 12/01/200 Devische B. S. I.X. 252 70	14. 14. Olasind, Siemens . 151.75
Brauereien.	0 Brener-M. Höchst/M. 37 50	5/2 6 Eff. u. W. Tel. 113 25	7(n 7(n Spinn, Tric., Bes. + 160 8. 5 Westf. Jato + 168 8. 0. D. Verfans-Anst. + 167 90
15 Schriffiels 10 Leipz Bierbr. Riebeck 184 25 0 Wiesbad. Kronenbr. 25 50	12 Federst-Ind. Cassel 136 10	9. 9. Dt. Nallb, in Brem. 157	8. 0. D. Verlags-Anst. 167 90 0. 0. Waggen Fichs 158 50 15. 15. Zent. From Wildh, 224 75 25. 25. Zeckerlab Frankendi 391 80
Bau- und Tiefbohrunternehmungen.	22 Kronprinz, Metalli, 300 18 Ludwig Lowe & Co. 225 50 10 Franz Mégnin & Co. 145 86	80 81/2 Dresdner Bank 147 75	Div. Bergwerks-Aktien.
10 Beton- und Monierbau 154 Deutsche Erdol-Ora, 286 80	0 Rhein, Metallwarent, 9 Rockstr. & Schneider 149 75	9. 9. Eisenbahn-RBk. + 172	12. 12. Aumetz-Friede 6 167 78 172 14. Boch, Bb. u. O. 1809 50 0 BraunkW.Leonk 183 0 0 BraunkW.Leonk 100 70
25 Gehardt & König 216 0 Ness Boden-AG. 76	11 Sössis EmailSerwerk 146 18 Ver. D. Nickelwerks 268 50 12 Wegelin & Hübner 169 75	0.1 5(1 do. 11.1k, 20070 8. 8. do. Hyp.C.V. 147 9. 9. OotherO. C. B.Tel. 18150	11. 16. Cent. Bergh. G. 311 50
Bergwerks- unternehmungen.	Papier- u. Zellstoffabriken.	6. 9. Luxb.Intero.BankFr. 137.75 61/2 7. Metsfible.n.MetGr. 4 137.75	7. 10. Friedrichsh. Brgb. 100 50
12 Anmetz Friede 167 50 13 Baroper Waltwerk 265 20	12 Kostheim Zeifulose 168 25	609 7. Metablich Bdir., Gr. * 118 40 504 504 Mitteld Briveb Mgd. * 118 50 678 604 da. Cr-Bank * 112 50 Northe, Dischl. * 112 50	8. 9. Harpener Bergh. 18325
7 Buderus Eisenwerke 107 50 10 Cancardia Bergban 310	Textilinenstric.	6/8 619 60. CrBenk 112 50 7. 7 Natible L Dischl 250 50 11. 11. Narmb-Vereinsbl 163 50 6% 7ts Ocst. Ungar. Ilk Kr. 120 50 7. 7ts Ocst. Länderh 120 50	10. 11. do. Westereg. 178
10 Donnersmarckhütse 310 12 Eisenwerk Kraft 176 30	10 Nrdd, Wolfshimmeret 239 75 36 Wer. Glanstoff-Fabg. 951	10. 100s do. CredA. 6.11. 122 10	0 J Königin Marienk. * 0 Lothring, Eisenw. * 0, 0. Oberschl, EisIn. * 75
8 Eachw, Bergwerkay, 210	Verschiedene.	8. 8. Hyp.A.B. 4108 6. 6. do. Hyp.A.B. 4108	15. 18. Phonix Bergham * 247 50 12. 12. Riebeck, Montin * 184 4. 4. V.Konu.LauraThir. 160 25
10 Gelsenk, Bergwerkay, 177 70 8 Harpener Bergbau 22 Hösch-Eisen u. Stahl 331 80	6 Markt- und Kühihallen BO 50	7. 7. Rhein. CreditB. + 127 90 9. 9. do. HypotBk. + 190 9. 10. Ward Disc. C + 117 90	Aktien v. TranspAustalien.
4 Königa- u. Laurahütte 159 50	18 Porzellanfabr, Kahia 329 50 10 Rositzer Zuckerraff, 113	71/2 71/2 Schaatfti, Bankver. * 111 00 6. 6. Südd. Disconto-G. * 111 00	Divid. Vorl. Ltr. a) Deutsche. To %.
9 ^{Ab} Leonh. Brawnloshien 12 Mannesm. Röhrenw. 11 Mölh. Bergwerksv. 13 Oberschl. Roksw.		51/2 St/2 Schwarzb, HypB. 3 104 71/2 71/2 Wiener Bank-V. 3 128 50 71/2 71/2 Wiener Bank-V. 121 75	7. 7. Alig. D. Kieinb. * 156 8. 81/2 do. Loks.Str8. * 156 81/2 81/4 Rerliner gr. Str8. * 160
15 Phinix-Bergy u. Hatt, 247 50	Türkenlose 169 10	5. 6/4 do. Notenb. 5. 121 70	5., 5. Cass. gr. Str. 8. 3 6 D. Ess. Retr. Oct. 3 5(n) 50; El. Hoctub, Berlin 3 154 50 602 a Schant E. B. Akt. 3 122 80
	rter Börse.	9. 9. BanqueOttomane Pr. 126 50	6. 6tr Südd Eisenb. Ges. > 126 80 0 0 Westd Eisenb. G. >
Staats-Papiere.	Zf. La We	11., 50., Olaviminen Pr. 111 50 5., 703 South West Air, C. Pr. 113 65	4 6 Frid Schleppschiff. 12120
4. D. RSchair-Anw. # 98 80 4. D. RAni. unk. 1988 > 97 70 30; D. Reichs-Anleihe * 84 65	4. Ung. Staats-Rente Kr. 81 70 3/4 • StR.v.1897sti. • 71 15 3. • Eis. Tor Gold • .6	Aktien industrieller Unter-	b) Auständleckt. 10%/899 Hischtehr.Lit.A.6.ft
3. Pr. Cons. unk.1918 > 97 90 4. Pr. Schatz-Anweis. > 98 60	11. Aussersurophische.	Vori.Ltst. In on. 170	110: 110: do. Lt. B. * bin 845 OstUng. StB. Pr. 156:25 B., D., do. Sed. (Lomb.) = 26 36
31/2 Preuss. Consols * 86 65 3. * * 7.6 4. Bad. Anleihe 08 * 97 10	5. * 8009 gb, xb1010 *	5. S Masch. Prn 110 50 120 Pad. Zckf. Wagh. E. 200 2. 3. BangShdd.160 25. 8 40 80	4. 4 Prag-Dux PrA.o.S. — Side Side do. StAkt. » — We 170 RanbOldEbenfurt » E-6
4. Bad, A. v. 1901 uk. 09 × 97 20 3½ × Anl. (abg.) × 80 96 3½ × v. 1892 u. 94 × 86 20	0 4. * Ems. G. Ant. 1897. 6 27 7 E	15. 15. Biclet Faber Nbg. • 27 a e. 15. Erauerei Binding • 176 7. 7. • Henninger Fel. • 112	- Octhardbahn Fr. 7 1. Orient-EBBehr. 0. 180 6. 6. Baltim, u. Ohio Doll. 03 26
3/4 > > v. 1900 kb. 05 * 85 3/4 > A.1002uk.b.1910 > 83 90 3/5 > 1904 > 1912 > 83 90	6. Chin, StAnl. v. 1895 £	10. 19. Pigranicat.ass. 79	6. 6. Pennyly, R. S. > 107-89 8. 5. Anatol, EisB. A 316-75 6th 6th Prince Henri Fr. 116
3 v. 1896	5.	3. 3 Löwenbr. Sin 45 9. 10 Mainzer AB 170	PrObligat. v. TranspAnst
4. E.u.A.Anl.uk.1930 07 21	5 41/2 do.stl.i.G.tgb.ab1919 a G 41/2 Japan, Anl. S. II & 86 48	9. 0 Nürnberg Parkbesser 83	Zf. s) Deutucke. le v. 1. (Alle, D. Kleinb, abg. A) 72 60
3/2 * ES. n. A. A. 83 83 3. * ES. Anleihe * 99 56 4. * Platz. E. B. Prio. * 3. Eleas-Lothr, Rente # 75 73	0 5. Maroliko von 1910 - 99 55 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 29 40	7. 7. 8 Renemayer 108 30 0. 0. 8 SchöfferhBg. 62 1102 110 Stern, Oberrad 128 4. 0. Byonzel, Schlenk 128	4 Casseler Strassenbahn • 94
4. Hamb.StA.1900u.09 > 98.71	5 4. * Gold v. 1968 stir# 75 3. * cons. son. 5000 Pes. 52	13 12 Cellal, Bayr. (W.) 3 158 50	4. D. Hisenb. G. Serie 1 . 91
301 - 87, 91, 93, 99, 94 - 84 94 3	5. Sao Panlo v. 08 i. G. 2 -	5. S Lothr, Metz = 11.	41/2 Nordd, Lloyd uk, b, 05 >
4	Obligationen, in to	7/h 7/h Chem.AC. Quanos 21. 25. * Bad.A.n. Sodaf. * 645 0. 6. * Elei Silb. Braub. * 85 50	4. do. v.02 * 07 * - 4. Südd. Eisenbahn v.07 * - 392 Südd. Eisenbahn * 81 40
303 827 3. Sächsische Rente 756	0 4. Rheimpr. 20, 21, 31-34 A 97 0 33/4 do. 22 v. 23 88 20	1 8 * Fishr. Odbe 241 50	14. IEINADCUIDANTILIA CIONI Se
310 Waldeck-Pyrm.abg. > 86 3 Wirrtemb.uak.1915 > 97 6 310 > v.1879-86,abg. > 88 5	0 31/2 do. 10,12-16,19,24-27,29 85 50 0 31/2 do. 18 .4 84 50	14. 14. * Farbw. Höchst * 604	4. Lemb, Carn. J. stpfl. S. 8
31/4 * 1881-85 * 283 31/4 * 1885/95 * 86 5 31/4 * 1900 * 63		20. 20. 3 Wester Meer \$ 202	4. Ost Lokb. sli. i. G
35/1 * 1993 * H3 3. * 1890 * -	4. do. v. 1930 ust. 1935 + 97 4. do. v. 1930 ust. 1922 + 97 315 do. Lit. Wu. C(abg.) + 95 50	121.3 16 . Rollerswerke x 183	301 He. do. v. 1993 Lit. G. v.
b) Ausländische. I. Europäische. S. (Reigische Kente Fr. 755	301 do. Lit. R (abg.) + 91	13 12	3/9 do. do. v. 1903 L. A. 5 5. do. do. L.B. stfr. S. 6. ft. 100 so
5. Bulg. Tahak v. 1902 .6 97 5 3. Francis, Rente Fr. 87 1 m Oricch, EB. stfr. 90 Fr.		8 8. Drahtind., Südd. # 190 15 25. El. Accum. Berlin : 307 74	
	31/2 do V + 1895 > 8%	TO THE PERSON BOY DOLL FOR THE PERSON	4. do. do.
	31/2 do. * V * 1895 * 89 31/2 do. W v . 93 t. 93 * 89 34/2 do. Str. B * 1890 * 89 31/2 do. v . 1901 Abt. I * 88 50	10, 10. * Felt. n. Guill. L. *	2 4. do. do. fr. 51 so 2 2/0s do. E. v. 1871 i. O. 4 100 so
3. Hedland, An. v. 96h.fl. 4. Haf, amort.80, S. 3b. 4Le 200 334 cons. sthr. Ric. 1, G.	31/2 do. * V * 1806 * 89 31/2 do. W v. 93 v. 68 * 89 31/2 do. Str. B. * 1899 * 89 31/2 do. * 1001 Abt. I * 88 50 31/2 do. * A.II.III * 89 50 31/2 do. * 1003 * 88 75 31/2 do. * 1006 A. III * 88 80	10 10 Disch. Obersee . 173 75 4 0 Felt. n. Guill, L 4 14 44 45 Gen. Alig. Berl 235 50	2 4. do. do. fr. 51 go 2 20 do. e. v. 1871 i. O. s 5. do. Stsh. 73.74 st.i.O 4 100 so 5. do. Stsh. 73.74 st.i.O 6 4. do. Stsh. v.83 st.i.O 6 3. do. l. VIII. Em. at.O. fr. 72 73
5. Helländ, Ani, v. 96h.fl. 4. Halland, Ani, v. 96h.fl. 4. Hallanderiso, S. Ju. 4 Le 200 304 cons. stir. Ric. J. G. Pis Rentes. O — 4. Oedgreate 5. fl. G. 86 fl.	31/2 do. * V * 1896 * 89 31/2 do. W * (93.1.08 * 89 34/2 do. StrB. * 1890 * 89 31/2 do. * 1901 Abt. I * 88 50 31/2 do. * A.II,III * 88 50 31/2 do. * 1903 * 88 75 31/2 do. * 1905 A. I,III * 88 60 31/2 do. * Bockenheim * 60 50 4. Illaden-Baden v. 1908 * 50 51/2 Herlin von 1886/92 * **	10. 10. Disch. Obersee 173 7: 4 0 Fell. n. Guill. L. 285 60 12. 5. Bergm. Werte 123 7: 4. 5. Laimeyer 7. 705 Licht n. Kraft 123 7: 7	4. do. do. fo. fr. 51 so 250s do. E. v. 1871 i. Q. s
5. Helländ, Ani, v. 96h.fl. 4. Ital, amort.80, S. Ju. 41.e. 100 3M ctms, stfr. Rts. J. G. 4M Cours, stfr. Rts. J. G. 4M Cours, stfr. Rts. J. G. 4M Cours, stfr. Rts. J. G. 4M Course of G. G. 5Mberrente 5. fl. 87 88 5 Sitherrente 5. fl. 87 88 6. Sitherrente 5. fl. 87 88	31/2 do. * V * 1896 * 89 31/2 do. W * 031.08 * 89 31/2 do. StrB. * 1895 * 89 31/2 do. * 1901 Abt. I * 38.50 31/2 do. * 1903 Abt. I * 38.50 31/2 do. * 1203 * 83.75 31/2 do. * 1203 A. I,III * 38.50 31/2 do. * 1005 A. I,III * 38.50 31/2 do. * 1005 A. I,III * 38.50 4. Badeo-Badeo * 1005 * 50 4. Darmelalt v. 09 a. 6 * 50 4. Darmelalt v. 09 a. 6 * 50 4. Observe v. 1907 a. 1017 * 50 304 do. v. 05 am. abivior - 50 4. Observe v. 1907 a. 1017 * 50 304 do. v. 05 am. abivior - 50 4. Observe v. 1907 a. 1017 * 50 305 do. v. 05 am. abivior - 50 306 do. v. 05 am. abivior - 50 307 do. v. 05 am. abivior - 50 308 do. v. 05 am. abivior - 50 309 do. v. 05 am. ab	10. 10. Desch. Obersee 173 75	2 4. do. do. fo. Fr. 51 so 2 6 a do. E. v. 1811 i. O. 5 5. do. Stsh. 73.74 std. O. A 100 so 5. do. Stsh. 73.74 std. O. Thi. 4. do. Stsh. v.83 std. i. O. A 3. do. 1. VIII. Em. std. i. O. 5 5 do. v. 1885 std. i. O. 5 3. do. v. 1885 std. i. O. 5 3. do. v. 1895 std. i. O. 5 3. do. v. 1995 std. i. O. 5 3. Prag-Dux1896std. i. O. 68, 70 3. Prag-Dux1896std. i. O. 68, 70
5. Helländ, Ani, v. 96h.fl. 1 4. Ital, amort.80,S.3h.4 Le 200 3M4 cons. sth. Ric. 5. G. — 200 4M5 Cons. sth. Ric. 5. G. — 4M5 Coldrente 5. fl. G. 85 fl. 6 4M6 Sidherrente 5. fl. G. 85 fl. 6 4M7 Sidherrente 5. fl. 87 fl. 6 4. State-Rente 2000r 8 gl. 8 4. State-Rente 2000r 8 gl. 8 4. Portng TabAni, 4 gr. 6 4 cont. 1002 S. 111 9 64 fl. 6 4 cont. 1002 S. 111 9 64 fl.	31/2 do. * V* 1896 * 89 31/2 do. W* 031.08 * 89 31/2 do. Str.B. * 1895 * 89 31/2 do. \$1r.B. * 1895 * 89 31/2 do. * 1903 * 88 31/2 do. * 1903 * 88 30/2 do. * 1903 * 88 30/2 do. * 1006 A, I,II * 88 30/2 do. * 1006 A, I,II * 82 30/2 do. * 1006 A, I,II * 80 30/2 do. * 1006 B, II * 80 30/2 do. * 1006 B, II * 80 30/2 do. * 1006 B, I, 100 30/2 Homb.v.Fl.K. 1880 B, 90 30/2 do. * 1006 B, 1006 B, 94 50 50 41 50 50 41 50 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	10. 10. Disch. Oberace 173 72	2 4. do. do. fo. fr. 51 so. 25/18 do. do. Fr. 1811 i. O. 5 do. Stb. 13/14 sf. Jo. 6 1 00 so. 5 do. Stb. 13/14 sf. Jo. 72 sf. do. Stb. v.83 sft. i. O. 6 20 do. 1. v. 1885 sft. i. O. 5 do. v. 1885 sft. i. O. 5 do. v. 1885 sft. i. O. 5 do. v. 1895 sft. i. O. 6 20 do. v. 1895 sft. i. O. 70 do. v. 1895 sft. i. O. 70 do. v. 1895 sft. i. O. 6 20 do. v. 1895 sft. i. O. 6
#elländ, Ani, v. 96h.fl. 1. Helländ, Ani, v. 96h.fl. 1. Halland, Ani, v. 96h.fl. 2. Halland, Ani, J. 400 2. Silberrente 5. fl. 3. Halland, Ani, J. 407 fl. 4. Silberrente 5. fl. 5. Silberrente	31/2 do. * V * 1896 * 89 31/2 do. W. (931.08 * 89 31/2 do. Str.B. * 1890 * 89 31/2 do. Str.B. * 1890 * 89 31/2 do. * 2.1901 Abt.I * 88.50 31/2 do. * 2.1901 Abt.I * 88.50 31/2 do. * 1905 A. I.II * 88.50 31/2 lieriin von 1885/92 * 88 35 31/2 lieriin von 1885/92 * 88 35 31/2 lieriin von 1885/92 * 88 35 31/2 lieriin von 1885/92 * 88 36 31/2 Kreurnach v. 85 n. 98 * 80 37 Limburg (abg.) * 84 38 39/2 Limburg (abg.) * 86 38 39/2 Limburg (abg.) * 86 39/2 Limburg (abg.) * 87 39/2 Limburg (abg.) * 97 39/2	10. 10. Disch. Obersee 173 75	2 4. do. do. fr. 51 so 2 1/16 do. e. v. 1811 i. O. s 5. do. E. v. 1811 i. O. s 5. do. Stsh. 73.74 st. J. O. Thi. 4. do. Stsh. v.83 stl. i. O. s 1. do. I. VIII. Em. stl. i. O. s 2 1. do. v. 1885 stl. i. O. s 3. do. v. 1885 stl. i. O. s 3. do. v. 1885 stl. i. O. s 3. do. v. 1985 stl. i. O. s 3. go. v. 1985 stl. i. O. s 4. Prag-Dux1895stl. i. O. s 5. R. Od. Fb. stl. i. O. s 5. R. Od. Fb. stl. i. O. s 6. do. v. 97 stl. i. O. s 6. do. v. 97 stl. i. O. s 6. Rudolfb. Satshy, stl. i. O. s 5. Ung. Od. i. stl. i. O. s 5. Ung. Od. i. stl. i. S. 6. ft. 100 200 ltbl. stg. E.S. S.A.E. Le 63 79
#Helländ, Ani, v. 96h.fl. 1 1. Ital, amort.80,S.3h.4 Le 200 304 Cons. str. Ric. 1. G	31/2 do. * V* 1896 * 89 31/2 do. W* 031.08 * 89 31/2 do. Str.B. * 1895 * 89 31/2 do. \$1r.B. * 1895 * 89 31/2 do. * 1903 * 88 30/2 do. * 1903 * 88 75 30/2 do. * 1903 * 88 75 30/2 do. * 1903 * 88 75 30/2 do. * 1006 A, I,II * 88 80 30/2 do. * 1006 A, I,II * 80 80 30/2 do. * 1006 A, I,II * 80 80 30/2 do. * 1006 A, I,II * 80 80 30/2 do. * 1006 A, I,II * 80 80 30/2 do. * 1006 B, II * 80 80 30/2 do. * 05 125. 1, 05 * 80 30/2 do. * 05 125. 1, 05 * 80 30/2 Limburg (abg.) * 94 30/2 Limburg (abg.) * 94 30/3 do. (abg.) 1278 u.03 * 94 30/3 do. (abg.) 1278 u.03 * 95 30/3 do. * Limburg (abg.) * 94 30/3 do. * 1007 uk.1016 * 94 30/4 do. * L, I, v. 1864 * 95 30/4 do. * L, I, v. 1864 * 96 30/4 do. * L, I, v. 1864 * 96 30/4 do. * L, I, v. 1864 * 96 30/4 do. * L, I, v. 1864 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30/4 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 88 * 96 30 do. * 00 1850 u. 80 * 96 30 do. * 00 1850 u. 80 * 96 30 do. * 00 1850 u. 80 * 96 30 do. * 00 1850 u. 80 * 96 30 do.	10. 10.	4. do. do. fr. do. 25% do. E. v. 1871 i. O. 5 do. E. v. 1871 i. O. 5 do. E. v. 1871 i. O. 5 do. Sth. 73.74 sth. O. A 100 so 50 do. E. v. 1871 i. O. 6 do. Sth. 73.74 sth. O. A 100 so 60 do. E. v. 1871 i. O. 6 do. 1. v. 1871 i. O. 6 do. 1. v. 1871 i. O. 6 do. 1. v. 1871 i. O. 7 do. 1. do. v. 1885 sth. O. 5 do. (Eg. N.) sth. i. O. 5 do. (Eg. N.) sth. i. O. 7 do. 4 do. (Eg. N.) sth. i. O. 7 do. 7 do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. v. 1985 sth. i. O. 7 do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do. do. do. v. 1985 sth. i. O. 6 do.
#elländ, Ani, v. 96h.fl. 1 1. Ital, amort.80,S.3h.4 Le 200 201	31/2 do. * V * 1896 * 89 31/2 do. W. V * 1896 * 89 31/2 do. Str.B. * 1895 * 89 31/2 do. \$ Str.B. * 1895 * 89 31/2 do. * . 1991 Abt. I * \$8 50 31/2 do. * . 1993 * 88 50 31/2 do. * 1993 * 88 75 31/2 do. * 1993 * 80 50 31/2 lierlin von 1886 92 * 80 31/2 do. * 0.5 stm. ab1910 * 60 4. Clessen v. 1997 u. 1917 * 60 31/2 do. v. 05 stm. ab1910 * 60 31/2 do.	10. 10.	do. do. fr. do
#elländ, Ani, v. 96h.fl. 1 1. Ital, amort.80,S.3h.4 Le 200 201. Sth. Ric. 1, G	31/2 do. * V* 1896 * 89 31/2 do. W* 031.08 * 89 31/2 do. Str.B. * 1895 * 89 31/2 do. \$12.8 * 1895 * 89 31/2 do. * . 1901 Abt. I * \$8.50 31/2 do. * . 1903 * 83.75 31/2 do. * 1903 * 83.75 31/2 do. * 1903 * 83.75 31/2 do. * 1006 A, I,II * \$8.50 31/2 do. * 1006 A, I,II * \$8.50 31/2 do. * 0.05 abs. abs. 1008 * 50 4. Darmstadt v, 09 0.16 * 50 31/2 do. v. 05 abs. abs. 100 31/2 do. v. 05 abs. 100 31	10. 10. Disch. Obersee 4 0 Felt. n. Guill. L. 4 0 Felt. n. Guill. L. 4 14. Oca. Alig. Berl. 128 56 12. 5. Bergm. Werke 128 128 4. 5. Lakimeyer 128 128 5. Lakimeyer 128 128 6. 13. Lief. Ges. Berl. 15 12. 12. Bein. O. s. Sch. 206 12. 12. Schnekert 147 13. 13. Lief. Ges. Berl. 15 14. 15 Schnekert 147 15 16 Schnenn, Berl. 138 16 16 Schnenn, Berl. 139 17 Tel. G. Disch. A. 123 10 10 Vogta Harfin. F. 183 10 10 Vogta Harfin. F. 25 0 Mafennid. Berl. Fift. 5 Octorak. Octorah 127 6 7 Hed. Kod. n. Sch. Kod. 7 8 Harren Mihr. Street. 127 8 Burga Clei Schramb. 127 8 Schler, N. Spiler 128 10. 0. Kumpheidet. Frid. 168 10. 0. Kumpheidet. Frid. 168 10. 0. Kumpheidet. 178 168 10. 0. Ledert. N. Spiler 208	do. do. fr. do
#elländ. Ani. v. 96h.fl. 1. Ital amort. 80, S. 3 in 4 Le 200 304	31/2 do. * V* 1896 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. * 1901 Abt. I * 82 50 31/2 do. * 1903 * 83 75 31/2 do. * 1903 * 1903 * 1903 * 1903 * 1903 31/2 do. * 1903 *	10. 10. Disch. Oberace 173 7 2	2 4. do. do. fr. do. pr. do. do. Fr. do. do. E. v. 1811 i. O. s. do. Stsh. 73.74 std. O. A. 100 50 5. do. Stsh. 73.74 std. O. A. 100 50 5. do. Stsh. 73.74 std. O. A. 100 50 6. do. Stsh. v.83 std. i. O. A. 72 73 6. do. v. 1885 std. i. O. S. 3. do. v. 1885 std. i. O. S. 3. do. v. 1885 std. i. O. A. 72 73 6. prag-Dux1826 std. i. O. A. 73 20 6. v. 91 std. i. O. A. 73 20 6. v. 91 std. i. O. A. 74 30 6. prag-Dux1826 std. i. O. A. 75 30 6. prag-Dux1826 std. i. O. A
#elländ, Ani, v. 96h.fl. 1 1. Ital amort.80,S.3h.4 Le 200 2015. sth. Ric. 1. G	31/2 do. * V* 1896 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. Str.B.* 1895 * 89 31/2 do. * 1903 * 88 30/2 do. * 1903 * 88 30/3 do. * 1005 A. I.II * 89 50 30/4 do. * 1005 A. I.II * 89 50 30/4 do. * 1006 A. I.II * 89 50 30/4 do. * 1006 A. I.II * 89 50 30/4 do. * 1006 A. I.II * 89 50 30/4 lierlin von 1886/92 * = 80 30/2 do. v.05 m. ab1910 * = 90 30/2 do. (abg.) 1878 m. 93 * = 90 30/2 do. (abg.) 1878 m. 93 * = 90 30/2 do. v.05 m. 1894 * = 90 30/2 do. v.05 m. 189	10. 10.	2 4. do. do. fr. 51 so do. pr. 61 so do. fr. 65 so do. E. v. 1811 i. O. 5 do. Sth. 73.74 sth. O. A 100 so fo Sth. 74.74 so fo Sth

	s wiespagener tugoiaus,	-
	Vort. 1 tot. In Way (71
1	Vorl. Ltzt. 2. , 10. , Masch Baden, Wh. # 135	ZI.
1		41/2 8
Į.	10 10 a Daimier-Mutor, a 62 50	41/2
18	7. 9 Faber u. Schl. 5 227	3 C
,	16. 17 . Origen. Dori 272 50	4
3	5 0. Ochr. Cuitsm. 5 6. 8. Karisraher 5 0.3	4.
1	20/2 131/at a MannesmK. * 2008	4
L	4.1214 a Moents a man and	45/2
ŀ	8 9 * Pokorny u. W. * 146 80	41/2 1/
ľ	4. 16. Sehn Frankent : 186 90	492 [
Į.	6. 0. * Witten Stahl *	5
1	11., 12. MetallGeb.Blog,N.s 201 12. 14. NaphtPrG.Nob.s 349	Pi
ŀ	9. 902 Olfab. Ver. D. 172 60 1. 1. Porzellan Wessel 60 75	21.
1	11., 12. Presst. Spirit abg., 361 8., 8., Pulverf., Pf., St.I., 133 50 9 12 Schriftgiess Stemp., 210 10 7 Schrift V. Frink., 126	31/2 1
I.	9 12 Schriftgiess Stemp. 210 10. 7. Schuhf, Vr. Frank. 126	4
ľ	11. 10. Schulst, V. Pulla . 128 50	31/2
I	7 7. Seilind. (Wolff) 11.0 12 121: Sieg. Lisenb.u. Belch. 167	31/2
1	14 Olasind, Siemens . 151 75	31/3
1	S 1 Spinn. Tric., Bes. 160 S. 5. Westf., Jato 108 S. 6. D. Verlags Anst. 167 SO O. 0. Waggen Fuchs 165 SO	4
1	8. 0. D. Verlaga-Anst. = 167 90	31/1
1	12 12 News Table To British Same and	4
1	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	31/2
1	Div. Bergwerks-Aistlen.	41/2
ı	1212 Aumetz-Priede	33/11
q	17:14. Boch, Bb, u. G. 800 50 0 0 Branck, W.Leonh 153 0. 7. Suderus Eisenw. 106 70	4
	6. 7. Suderus Elseaw. 100 70 11. 16. Cenc. BerghG. 311 50 11. 11. Deutsch-Luxeuth. 153 75	4
	8,. 8. Enchweiler, Bergw. 210 98 7. 10. Friedrichsh. Brgb. 160 50	4.4
	10. 10. Gelsenkirchen	301
1	8/4 0 Hilbergia Bergw. * -	31/±
ä	10. 11. do. Westereg 178	4
		39/4
1	0 Lothring, Eisenw. 9 0. 0. Oberschl, EisIn. 9 15. 18. Phonis Berghau 9 247 50	4
1		4
	4. 4. V.Kon. u.LauraThir, 160 25	4
	Aktien v. TranspAustalten.	
3	Divid. Vorl. Litt. a) Deutsche. Ta to. Sold San Lübeck-Büchen .6 170	4
Š	\$67, \$49 Litheck-Bitchen	4
5	Bly Sw Berliner gr. Str. B 160	4.
0	5. 5. Cass. gr. Str. o. 107 6 6 D. Es. Betr. Ocs. 107 50 50 El. Hochb. Berlin 154 50	1.4.
0		39/2
	0 0 Westd, EisenbG. > -	41/2
0	4 6 Frat Schleppschiff.	4.
5	3 5. Nordd, Lloyd > 121 20	LAS.
M	b) Auständrenkth. 100mil/9 Huschtehr.Lit.A. ö.fl	31/2
	11/2 11/4 do. Lit. 8. * 616 646 OstUng. StB. Fr. 156-25 8. 0. do. Sed (Lomb.) 16-36	310
0	0. 0. do. Sad. (Lomp.) = 10 34 4. 4 . Prag-Dux PrA.3.2	
0	ue the RanbOd. Ebenfurts E4	40.
	- Detinaruntan Fr.	4.
	6. 6. Baitim, u. Ohio Doll. 103 36	0000
	8. 5. Anatol, EisB. A 116 76	350
	10 10. GracerTramwayo,ff, 183	4.
	PrObligat. v. TranspAnsr	307
0	Zf. s) Doutuche. le v. 3. (Allg. D. Kleinb. abg. A) 73 60	200
	4. Alig.Lolr. u.Str. B.v.98 s	4.
	a Consider Steaspenhalter a 1 276	4.
0	402 D. EB. Betr-O. S. II > 200 4. D. Fisenb-G. Serie I 91 404 do. (FL) S. III. IV 100 DI 4. do. Serie I u. III > 95 ac	4.
		6.
	41/y do. 08 tik, 1913 s 03	33/
0	4. Südd. Eisenbahn v. 07 » 61 40	34/
	to Austandiantes.	4
0	4. Elisabethb.stfr.in Gold A	44
	4. Ksch. O. 89 stf. U.S. 9. H. 4. Lemb.Cern.J. stpfl.S. 8. 8	4.
	4. Ost. Lokb. stf. i. C	30
5	5. do. Nwb.sf.i.G.v.74 * #91 50	14
	5. do. Lit. A. stf. i. S. 5. ft. 101	4
7.5	3/9 do. do. v.1903 L. A.	31/
		39/ 28/
28	1 S. L. CO. SHIGHLING, I MARK SAN SAN SAN	41/
75	4. 00. 00.	0 31/
50	5. do. Stab. 73:74 st.t.O. A 100 se	0 4.
	4 do. 585. 7.03 ML 1.55. 39 86 81	9 1 70
	3. do. L. VIII. Cm. att. i. Q. > 60 g	
	3. do. (Eg. N.) stf. i.O	30
72	. 3. 1 do. v. 1000 stil. t. U 70	5 4.
71	9 D Od Fh. eff 1 O 6 23 or	0 4
	2 Dudoith Salabu att. LO.	0 33
0.5 5 (1 5 Henry Dal, att. 1, 5, 0, 0, 100	34
ij	2018 Ital, stg. E.S. S. A.E. Lin 63 7. 2018 Liverno Lit.C., Du. D2 • 68 3. 4. Sardin, Sec. stf. g. fu. II Lu.	314
55	5 2VH S00-Hal. S. AH. > 65	4,
71	5 4. Toronniche Central *	0 4
50	5. do. v. 1890 Le 99 5	O R
56		

2005		2544	_	and the second		-6
	total 6	71			1113	la ev.
Mosk, da, v. 68 stfr. A	In a/c.	ZŁ.	102	ein. HypB. 1917		95 80
do. Wor. ah 1910stfr. +	99 80	4	10	do. > > 1910	* 1	05 50
Mosk, Wor. Serie II	92 80	4		do. * * 1921 do.	3	84-46
do. do. v. 95 stf. g. > Podolische verl. 1915 >	9270	31/2	10%	do. > + 1014	B 174	35 70
Or. Russ, EBO. stf. »	-	4	100	-Westf.BC.S.:191		84
Russ, Sdo. v. 97 atf. g. ado. Südwest stfr. g. a	84	4	1	7, 7a, 8, 8a, 9 m. 9 do. S. 10 uk. 1915	5	94 50
Ryasan-Uralsk stf. g. *	84	4	110	do. + 11 + 1935	» E	85 25
Warsch, Wien stfr. gar. > do. do. S. IX stfr. >	-	4	12	do. 12u.12suk.30	22 -	86 85
do, S. X 8k, 1911 >	-	No.		do. > 13 uk, 19 do. > 2, 4 n. 6 idd. B-C. 31/32, 34, do. bis inhl. S5		85
Warsch,-W.S.Xluk.11 »	00.70	4.	191	ldd. B-C. 31/32, 34,	13 -	97 40 85 60
Wladikawkas v. 1912 » do. stfr.g. »	84 80	340				93.50
do. v. 1898 sk. 00 »	86 66	4.		do. do. S.	8 .	84.50
Anatolische I. G.	92.75	31/3	4	do. do. S. J u. do. do. S. J u. do. do. S. artt. HB. Em. b. 9	0	84 50 86 50
Port. EB. v. 89 L.Rg. > Saloniki-Monastir >	61 90	40	V	artt, HB. Em. b. 9.	2 >	PG 00
Tehuantepec rckz, 1914 »	-	3/0	ri iza	de. do. /firtt. Kreditv. uk. 1	17.0	95 50
andbr. u. Schuldver	racke	31/2		An do. >	12 9	86
Hypotheken-Bank	cen.	4.		do. Vereinsb. >	20 > 1	96 60
. Hypotheten-ball	Tin 4%	310		do. do	12 . 1	88
Alle, RA., Stuttg. A	89		Sta	atlich od provinzi	al-gura	III.
Allg. RA., Statig. A., Bay. Ver-B. München	97 90	4.	. 12	d. HessHB.S. 12	-13.4	-
do, HB. S. 5 18. 1912 *	88	100	31,	16, uk. 19	13 ×	85 50
do, HB. S.6uk.1912 » do, da, Ser, 1 u, 15 » do, Hypu,WBk.	28	4,	1	16, uk. 19 o. Serie 1, 2, 6-8 -K(Cass.) S.22 sk.1	914-	97 40
(do. do. mavers) .	97 90	4.	116	do. + S.21 - 11 do. + S.24 - 21 do. + S.21 - 11 tass LB. LV. uW do. do. Elit. V. u.k	316 »	97 60
do. do. (unverl.) >	86 10	30	SE	do. > S.24 * E	917 =	92 70
	90	4.	. 1	Cana.LB.L.V.u.W.	15 +	99
do. do. S.9-12 u.14 do. do. S. 22, 23 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 do. do. kdb. ab 07	90	45		do. do. Eit. V. uk	17 >	99
do. do. S.1, 3-0, 20, 21 *	80	31				01 50
do. do. kdb. ab 07 .	9740	31	A.	do. do. P. O. H.K	,L>	91 50
Nürnb.VB., S.13,20,21 + do. S. 29-31, uk. 18/19 >	97 40	31	3	do. do. M. N. P.	Q.	91 50
do. S.36 u.39 uv.20/21 >	98	35	6	do. do. LH. J do. do. P. Q. H. K do. do. M. N. P. do. do. LH. R. S do. do. LH. T	3	91.50
1 40	85 80	3.	. 1	do. do. Lit. O.		88
Berliner Hypethekenb. s do. do.	32.20	-	-	Amerik, Eisen	bBo	nds.
455 650 8	85	Z		Centr. Pacif. I Ref.	A	90 10
Braun Han Hypb, 5.21u.21	94 60		(ESS)	do		90
do. do. 5, 23 = do. 5, 20 =	86	5	223	Chic. Milw. St. P.,	P. D.	100 95
D.Gr. Cr. Gotha S. Ou.	93.70	1 4	TO S	North Par Prior	Lien	93.50
1 do S 10 u 1010 >	95 50	1 3	No. CO	do de Cen-	Lien!	66
do, S. 19 * 1921 * do, Ser. 3 tt. 4 *	100	5	100	San Fr. n. Nrin. P.	I.M.	86 46
do. + 5 H. 8 + do. + 11, + 1913 +	86 50	14	-		-	
Co. + 11, + 1913 >	85 40			Diverse Oblig	ation	en.
D. HypB. Herlin S. 10 * do. S. 14, uk. b. 1914 *	D3 30	1000	L.			20 %
do. S. 22 tt. 23 ttk. 21 *	96			Aschaffb Buntp. H. Bank für Industr.	yp6	10150
do. 13 u. 13a uk. 13 *	84 25			Brauerel Sinding	11	04
do, kündb. ab 1906 » Frkf, HypB. Ser. 14 » do, do, Serie 18 » do, do, S. 20 uk. 1915 » do, do, Ser. 21 uk. 20 » do, do, S. 16n. 17	95 80	100	4.4	do Mainzer B	r	25
do. do. Serie 18 .	95 80	6133	3/4	do. Rhein.(Alb	ch.j.	98
do. do. 5, 20 HE, 1913 *	96 80			Cementw, Heidell	bg. +	93
do. do. 5.16 a.17 >	85 80	OI S	17/2	Rad. Anil. u. Sod		99 70
do. do. 5.12,13,15 u.19 a	85		11/2	Blei-u.StibH., E Fabr. Oriesheim	EL .	100
da Mara - Kr - V S. 15-19		. 13	11/2	Farbwerke Moch	at *	100 25
21/27, 31, 34-42 1020, 2	84.04		11/2	do. Kalle & Co.	H. *	0.00
do. do. S.43 uk. 1913 a do. do. S.46, kdb.08 a	1100 74		100	Concord, Bergh.	. H	93 20
da. do, S. 47 uk.1915 a	1.02.14	NI M	6.0	Deutsch-Luxemb.	ACI-BILL	96
do. do. S. 48 uk. 1917 a do. do. S. 51 uk. 1920 a	96 20		11/2	do. do.		84 30
. do. do.S.52uk.1921	96 50		6	EisenhRenten-B		101 20
do. do.5.28-30 u. 32 >		20.00	41/2	El. Accumulat., B	oese »	
do. do. S. 45, tilgh. >	86 50	6 3	67/1	do. Altg. Gen., S	. VI»	99 50
Lund, Cradh, Flef,nk, 17 x	-		61/a	do. do. do. *	VII +	101 30
do. do. do : 07 : Hambg, H. B. S. 141-400:	93 50		51/1	do, Ges. Labrine	yer »	95
do. 471/560 v 1910 v	04.50	2	4	de. do. do.		89 E0
do. 541/610 tik, 1918	D.5		和性	do. Schningau us	. 17 ×	87 4.0
do. 611/000 > 1921 do. 5. 1-190, 301-10	28			de. de.	W.	97*
do: 311-330 mk,1913 c	1000000	20	(3/1)	do. do. Rheis.ul do. Betr. AO.3	4.15/37	93
Mein, HypB. 5. 2,6 u.7 do., do., S.8 u.9 uk. 11	BE 80		\$1/3 \$1/2	Siem. u. Haiske u		93
do. do. S. 11 - 1916	84 21	2	4	Man Phi a	265 w	95
do do S. 12 + 1917	54.4		61/2	do Volgiu, Hael	LFEG.	99
do. do. 5.13 * 1918 do. do. 5.14 * 1919	D6 30		1	Prophrimer from	xypt,*	95
do: do: 5, 19 a 1933	 m.s. sci 	2	\$P/12	Grisseldreh.Gus	staht *	06
do. do. S. 10 > 1921 do. do. S. 17 : 1922	95.0	2	4771	HarneserBergh-	15297	93
do. do. kb. sh05 st 07	84.9	5	47/2	I MANUALL LABOURS	CICK, A	00.50
a I do. Ser. 10	EG .		4:	Meisill-Ges., Fra Oelfsbr. Verein D	theh.	98 86
M. BCHyp. (Or.) 2-4 do. Ser. 6 uk. 15	955	0	43/x	Seidmdaut, Wolff	Myp.»	102 50
no. mnic. b. 1900	P MO O	0 .	410	Zeliai, Waldhot M	annit.	97
. Pfalz. HypB. uk. 1917	. 96 T		28.	Verzinal.	Lose	in tea
Pr.B. Cr. Act. B. Ser. 4	-		4	Badischie Primies	Thir.	174
do. do. S. 17, 18 p. 21	. 98 5 . 94 1	9 1	3	Belg Cr Com. v.	68 Fr.	157
. do. do. 5.22 uk. 1915	. 54 I	0	5 31/1	Donas-Regullerun Ooth, Dy-Pfdbr. 1	Thir	115 50
, do. do. 5.25 > 1018	. B46	0	3	Hamburger von 1	865 *	1001
- Hely blot County	> 946 > 948	2011	31/2	Holl, Kom, v. 187 Köln-Mindener	OTHE.	135 2
. do. do. S.28 + 1921	» 95 5	0	21/2	Littleber von 163	3 Fr.	176
. do. do. S.29 * 1921	* 98 88 5	9	3	Madrider, abgest, Melning, PrPidb	r This	185 9
We do do. S.20 * 1013 We do do. S.23 * 1015	89	3	4	Descureros A' 196	0.0711	176
do. do. S. 3, 7, 8, 9	851	0	30.7	Oldenburger	Telr.	-
, Pr. CentrBCB. v.90	938	ő	5, ,	Runs, v. 1804 s. K do. v. 1806 s. K	T- PCDI.	342
. do. do. v. 1899, 01 u. 03 . do. do. v. 1986 * 18	. 933	0	21/1	StulilweissbRO	r. 511	
. do. do. v. 1907 > 17	. 937	0		Unverzinslie		020
. do. do. v. 1909 * 19	* D6.7			CHICIEININ		St. le M
. do. do. v. 1910 + 20 . do. do. v. 1912 + 22	958	0		[Augsburger	n. 7	35 4
/e do. do. v. 1886/89/94/95	P 80.4			Brannschweiger 7	Mr. 20	220
/z do. do. v. 1904 uk.13	* B% 5			Mailsman	Ln 45	220
do. do. Kom, 01 kd.10	# #5 B	0		do. Meinloger	Le 10	34.8
. do. do. do. 12 uk. 22	973			Oesterr. v. 1864 & du. Cr. v. 58 li	. 12 100	686 0
/2 Ido, do, do, 87 v. u. 95	853			du. Cr. v. 58 li Pappenheim Graf	1. + 0	7 -
do, do, do, 06 = 16	. 36			Salm-Rent O. o.st.	40 CM	
Via do, do, do,				Türkische	13 400	1259
/a do. do. Sr. 125 auf	. 98	9		Ung. Stantst. 5	.fl. 100	-
/s do. do. (80 %)	. 84.5		-		Brief	
. do. do. v.04 uk.13	» \$38		-	Geidsorten.	204	
. do. do. v.05 > 14 . do. do. v. 07 sk. 17	* maa		20	gi. Sovereig. p. St. France-St. *	162	
. do. do. v. 09 uk. 19	958	0	Oe	sterr, fl. 6 St. s	-	-
. do. Kom. v. 68 uk. 18	. 85 g		de	Kr. 20 St. +	_	41
do. Kom. v. 88 uk. 18 do. do. v. 11 uk. 21 do. HypVO.(Ant.Ct/	» 95 » 95	0	Gò	id-Dollars p. Doll, ne Russ Imp. p.St.	-71	2157
Vs do. do. do	P 1936		Go	ld al marco p. Ko.	28 0	0 427 9
. do. PhrH.E.18,194.21	94.5			arf. Scheideg. *	833	
de de F 24 a a 17	. 24.6	a	An	serikanische Noten		41
a man manager of he was	(A) D (S) (B) (B)		(I	le, Notes a reserv	80 6	5 80 5
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. 00	6	En	ooli,5-1000) p.D. lg. Noten p. 1007r. gl. Noten p. 1 Latr,	20 5	0 105
W. do. do. E. 25 * * 14	. 89 . 85	8	- F.E.	z. Noten p. 180 fr.	1681	0/168
W do. Kleinb.E. I kb ab 04	93		Ita	l. Noten p. 100 Le.	792	5 79 1
No. 100" ROBE OF DAMES.			Or	stU. N. p. 100 Kr.	847	0 846
. do. Landsch Central	OT 95:		de	an.Not.Gr.p.100R. b. (1u.3R.) p.100 R.	-	
do. + 1912	. 95		Sc	hweiz. N. p. 100 Fr.	809	0 208
Crichsbank-Diskont 60%	1	Ma	nh	sel. In M	and.	

31/2 21/2 31 31 51 51 51	Hall Kom. v. 1871 h.fl. Köln-Mindenet Thir. Littlicher von 1833 Madrider, abgest . Melxing, PrPidbr. Thir. Oesterreich, v. 1860 ö. fl. Oldenburger Thir. Russ, v. 1804 g. Kr. Rbi. do. v. 1804 g. Kr. v. StubilweissbROr. ö fl	108 10 135 21 176 185 21 176 440 342
CONTRACTOR OF THE PERSON	Unverzinsliche L Per Augsburger ft. 7 Brannschweiger Tht. 20 MailFraher Le 45 do. Le 10 Meinlager s. ft. 7 Oexterr. v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 55 ft. ft. 100 Pappealneem Orfil. s. ft. 7 Salm-Edit. G. ö. ft. 40 CM.	St. in Mi 35 41

do. Melaloger Oesterr. v. 1864 å do. Cr. v. 58 i Pappenheim Ordi Salm-Reim O. 6. di Türklache Ung. Staalet. 2 Venetsaner	s, fl. 7 . fl 100 i, fl. 100 fl. s.fl. 7 .40 CM. P: 400	37 50 34 90 636 09 693 159 202 56
Geidsorten.	Brief.	Delf
Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. *	9041 1836	203
Oesterr, fl. 5 St. s	-	-
do, Kr. 20 M. *	=	4 19
Gold-Dollars p. Doll, Neue Russ. Imp. p.St.	PH 5 (2)	21578
Gold al marco p. Ko.	28.00	427 90
Ganzi Scheideg. >		8130
Hochhalt, Silber + Amerikanische Noten	99.00	40 A 40 A
(Dell.5-1000) p.D.		4 11
Belg. Noten p. 100fr.	80 65	BO 55
Engl. Noten p. 1 Lstr.	20 SO	20 50
Fer. Noten p. 180 Fr. Holl. Noten p. 100 fl.	168 10	168
Ital, Noten p. 100 Le.	70 25	79 10
OestU. N. p. 100 Kr.	8470	84.60
Rass.Not.Gr.p.100R.	-	
do. (1u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	8090	80 80
CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR		_

ichsbank-Diskont 6%	Wee	hsel.	In Mar	k.	
mterdam . ft. 100 160,30 nbs. Brüssei Fr. 100 80,40 then . Lire 100 78,07; onden . Lstr. 1 20 90 adrid . Ps. 100 . York(3 T.S.) D. 100	/2 67/6 55/6 61/29/6 (Triest .	Fr. 100 Fr. 100 b. SR. 100 Kr. 100 Kr. 100 Kr. m. S.	80.971/1	50% 49% 69%

Soun 6 nach Bahn

Fahry lehterer E

yof, wenn Es n wenig be merben fo Seleg Sos und 8 betrieb An

> Fah z. B. :: :: der

H. 5 Erste Klul

= Boo ton 95,-= Rin pon 120. Sc

> Anfer 236 DOT Rheins

Telet

50

25

50000000

60

0 10

3 20

970

10 10 25

93

In Am 74

57 15 50

35-25

30.

59 56 Odd 203) 1621

4 19 115 75 127 90

80 80

10% 44% 63%

69/0

61. Jahrgang.

Nassau-Krone, Biebrich a. Rh.

Diners von Mk. 1.50 an.

Reichhaltige Tageskarte.

Bes. H. Abler.

Samstag, den 14. Juni, nachmittags 41/2 Uhr, und Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 31/2 Uhr:

Regattaplatz: An der alten Eisenbahnbrücke. (Haltestelle Anlage der elektr. Bahn.)

= Es finden 19 Rennen statt. =

Vorverkauf in Wiesbaden: D. Frenz, Taunusstrasse 7.

Jüdischer Jugendverein.

Conntag, ben 15. Juni, nachmittago 3 Uhr, bei gunftiger Bitterung :

Gemeinsame Wanderung

nach Bahuhol3 - Goldfteintal - Nambad - über Connenberg gurud. Treffpuntt: Salteftelle ber Elettrijden Rochbrunnen-Rapellenftrafie.

m. b. A.

Fahrplanverschiebung giltig vom 15. Juni an.

ab Biesbaden feither 2as in Bufunft 2as " " 355 n n 325 N 405 350

lehterer Bagen nur für bie Berfonen nach Schübenhaus und Chauffeehaus, ab Edilangenbad 218 in Bufunft 318

ab Editalige about 240 245 540 540

Die Bagen nach Schlangenbad fahren nur bann über ben Sauptbahnpof, wenn noch Plane frei find.

Es wird barauf aufmerksam gemacht, daß ber Wagen 136 Uhr seither wenig benugt wurde, während 232 und 339 nicht alle Personen besorbert werben fonnten.

Gelegentlich der Einweihung des Schützenhauses verlehrt der Wagen um 5°s und 6°s nicht ab Kurhaus, sondern es wird ein halbstündiger Bendel-betrieb zwischen der Labnstraße und Schützenhaus eingerichtet. F288

Zum 15. Juni

1000 Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Kaisers. 1913 von rein wollenem

Fahuen u. Flaggen Schiffsflaggentuch

z. B. einfache Nationalfahnen, Adlerfahnen, Wappen-:: :: fabnen, Dekorationsartikel jeder Art :: ::

der Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

:: Fest-Katalog gratis. :: Verkauf zu Fabrikpreisen bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Erstes und altestes Spielwarengeschäft am Platze,

Klubsessel

= Bockleder = von 95 .- bis 140 .-= Rindleder = von 120 .- bis 200 .-

Scnder-Anterligungen zu vorh. Möbeln



Moderne Herren- und Damenschreibtische in über 100 Modellen von Mk. 50 .-

> bis 300 Alk. Bücher-, Noten-

und 429 Phonola-

schränke.

Niedrige Preise Weitgehendste - Garantie! -

Rheinstrasse 33 Hermann Pauli Rheinstrasse 33 Ausstellungsräume in mehreren Stockwerken,

=== täglich frisch. === Carl Harth,

Telephon 382.

Marttftrage 11.

"Reichshallen

Stiftstraße 18. Samstag abend nach d. Verstellung:

Gr. Tanzbelufligung Eintritt frel. Getränke n. Belieben.

Rugbaum-Bufett, Aredenzichrant, 6 Leberituble, Giden-Edreibtijd, Ruib.-Bertito,

außerbem verschieb. Eichen-Arebenzen,

weyershäuser & Rübsamen,
Weyershäuser & Rübsamen,
Möbelfabrif, 17 Luijenstraße 17. Möbelfabrif,

Schirm-Reparaturen Wiisten.

Neubeziehen - Neuanfertigen. Kein Laden. Faulbrunnenstr. 7, L.

nur in meinem Geichafte gu haben. Mur 58 Kirdgaffe 58. Reine Riebertagen.

Empfehle

tăglid 2mal frijd). Wurftfabrit

Bernhard Goldschmidt,

Faulbrunnenftrage 5. Telephon 6625. Telephon 6625.

Großer Fleisch- und Wurst-Abichlag

Schweinebraten . . . Bib. 85 Bf. geber- u. Blutwurft . Bib. 48 Bf. Bicifdwurft . Bib. 70 Bi. Brektopf u. Mettwurft Bib. 80 Bi. 18 Helenenstrafte 18.

Fleisch=2lbichlag!!!

3. Bfb. zart. Nindfleisch nur 68 Bf.
Jedes Bid. Kalbsteisch nur 70 Bf.
Kalbs-Rierenbraten Pfd. 70 Bf.
Jed. Bid. Schweinebrat. nur 80 Bf.
Nammitüd mit Bellage nur 80 Bf.
Magger Bauchläddigen nur 65 Bf.
Dider Speck Pfd. nur 65 Bf.
Dider Speck Pfd. nur 75 Bf.
Arijches Schmalz Pfd. nur 75 Bf.
Arijches Hackleich Bfd. nur 76 Bf.
Mett. u. Aleischwurft Bfd. 70 Bf.
Leber. u. Blutwurft Bfd. nur 45 Bf. nur 61 Schwalbacher Etr. 61.

Aditung!

3 jährig, à Pfd. 45 Pf. овие Япофеи.

Hugo Kessler Bellmunbfrage 22.

Restaur. 3. Stollen, b. d. Fajanerie Morgen Mekelsuppe. Samstag: Mekelsuppe. Täglich frich gepflichte Erdberren mit Echlagiahue. Es labet Ph, Schön, Befiger,

Deftanr. jum Güterbahnhof. Morgen Mehelsuppe Samstag Mehelsuppe wogu freundl, einladet Peter Hess.

Bej. Einlabung erfolgt nicht.

Erikaffee Sübner billig. Schwerster Nehbug

444

Schwerfte Rehtenfen a Stud 7 98t. Chwerfte Mehruden

Sante auch 1.60 Mt. Ganje, große . . . à Stud 5 Mt.

J. Eringer, Jahuftrage 22. - Telephon 4482.

Mochus-Lack Tukhadenler

in 1 Fld trocknend, von jedermann leicht anvendbar. In 4 verschiedenen Tarben worrälig, 1/2 Dose Mh. 1.90, 1/2 Dose Mh. 1. - Von Holels, Denzienen a. Haush erprobt a. gelobt.

Allein Vertrick f. Wicebaden: Drogorie Mochus, Tannusser, 25, Tel. 2007. Für Rentner od. pensionierten Beamten,

foliber Charafter u. etwas Energie, ift Belegenheit, ohne Rapital jahrlich etwa Bit. 2000 .- ju verbienen burch regelmäßigen Befuch ber feinen Sotels in Biesbaben für eingeführte Gabrif. Offerten unt. S. N. 300 poftlagernd Freiburg i. Br.

Drogerie Alexi

Teleph. Michels-652 berg 9

empf. sich z. Bezuge von: Artikel z. Krankenpflege, Wöchnerinnen-Artikel, Artikel zur Kinderpflege, Stärkungsmittel, Bade-Artikel.

Flotte aufmerks. Bedienung. Prompter Stadtversand. Rabati-M., Beamtenrabatt.

solid u. kräft., grüngestr.

50 60 70 80 90 100 cm Mk. I. - 1.20 1.35 1.50 1.70 1.80

A. Baer & Co. Inh. Osk. Dreyfoss Wellritzstr. 51. Bleichstr. 33. Telephon 406. B 8017

Gilletteklingen,

cuch deutsche, werden auf einer bon mir ersundenen Schleifmaschine ge-ichlissen u. können dieselben im Rot-falle in 2 Sunden geliesert werden. Ph. Krämer's Etahlwarenhand,

26 Langgaffe 26.

Kristall a. Porzellan

empflehlt billigst

Rudolf Wolff, :: Inhaber :: Reinrich Stewase, Michelsberg S. Gogr. 1825.

Calcium Brot

W. Maldaner, Marktstrasse 34.

Ropiwaiden,

Frifieren - Manifnre. Saararbeiten - Eteltr. Maffage, Damenfrijeur Andre, Langgaffe 13, L.

Mitesser,

Bidel im Gesicht und am Körper beseinigt raich u. zuverlassig Zuder's
Vatent-Medizinal Zeise, a St. 50 Kf.
(15%ig) u. 1.50 M. (35%ig. stärtite
Korm). Nach ieder Wasichung mit
Indosh-Greme, Tube 50 u. 75 Pf.,
nachbehandeln. Frappante Virstung, von Taulenden bestätzt.
Kedt: Viftorias, Ouf. u. Schübenhof Apothefe, Dr. M. Albersheim, K. D. Müller, Will. Machenheim, K. D. Müller, Will. Machenheimer, Chr. Tanber, F. Mistiatter
Wwe., A. Grab, Langa., Ab. Dassentamb, Rauritiusitz. I. Mexi-Drog.,
Trog. Opgica, Drog. Winor, Otto
Lilie, E. Vertebl, Bruno Back, O.,
Roos Radof., Sans Arah, E. Mochus
u. Drogerie Prosinsky.

Leipziger Reneste Rachrichten

Sanbele Beitung

eine grosszügig redigierte nationale Tageszeltung mit überaus reichhaltigem luhalt und täglich 5% seitiger ausführlicher

Handelszeitung grossen Stils

Die in allen politischen Kreisen sehr beschteten
Leitartikel der Leipziger Neuesten Nachrichten
und der sonatige erschödende politische lahalt,
die tägliche inniantreiche Ferilleton-Beilage, die
Anerkannt guten Theater- und Musikkritiken, sowie
Romane aus ersten Federn, die tägliche reichbaltige Sportzeitung und die während der Saison
tarlich erscheinende Reise- und Bäderzeitung
haben den Leipziger Neuesten Nachrichten eine
grosse Bedeutung im ganzen dentschen Reiche
und im Auslisade versehafft und damit eine beetündige Abennentenzunshme gesichert.

Mit jetzt Mit jotzt

ca. 138,000 Abonnenten in den besten Kreisen sind die Leipziger Neuesten Nachrichten eine der verbreitetsten deutschen Twycszeltungen.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sind auch, wie jede Nummer zeigt, eines der

meistbenutzten deutschen Insertionsorgane lire grosse Verbreitung in wohlhabenden, kant-kräftigen Kreisen, wie sie täglich aus den zahl-reichen Familien-Nachrichten-Anzeigen des Blattes zu erkennen ist, macht die Leipziger Neuesten Nachrichten auch zu einem der

wirksamsten deutschen Insertionsorgane Antelger, die 7 gespaliene Zeile 40 Pfg., an Vorangsplatzen nach besonderem Tarif, vermitteln auch süretliche Annoncem-Expeditionen.
Berugspreis durch die Post in Deutschland vierteljährlich 4 Mark.
Prit-Innere mi feinesnings fir lanige prit fart fie.

Rangtenschäfterfeller Leisein Rangten und eine 19

000

Hauptgeschäftsstelle: Leipzig, Peterssteinweig 19.

Wenn die Sektpfropfen knallen, wenn die Kohlensäure frei geworden, Perlen gleich in dem Glase moussiert, wenn der Kenner bedächtig den Kelch an die Lippen führt, dann schmeckt die erfahrene Zunge sofort heraus, wes Geistes Kind das Gewächs ist. Nicht stürmisch, den Geschmack abstumpfend, sondern ruhig, gesetzt muss der Sekt moussieren, wenn er Anerkennung von dem Kenner ernten will.

"Söhnlein Rheingold

kommt nur langgelagert zum Versand. Sein Mousseux erfreut das Auge, mehr aber noch die Zunge. Durch die Jahre an Bouquet und Geschmack veredelt, ist "Söhnlein Rheingold" der bevorzugte Sekt des Kenners.



Amtliche Anzeigen des 🐩



Am S. Juli de. Je., vormittage 10 % Ilhr, mirb an Gerichteftelle, Zimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit Seitenflügel unb untertellertem Sofranm, Rirchgaffe 5 bier, 2 ar 37 qm, 190,000 Mart Bert, gwangemeife verfteigert. F310

Wiesbaben, 10. Juni 1913. Ronigliches Amtsgericht, 21bt. 9.

An unfer Danbelstegister, Abt. B. wurde beute unter Aummer 149 bei der Firma: Aurbaus Grüned, Gefellichaft mit deidränkter Daftung, mit dem Eife zu Wiesbaden folgendes eingetragen:

1. Rach dem Beschäuft der Gefellschafter vom 12 Wärs 1918 ist Gegenhand des Unteruchmens nur 19 die Bervorrung des im Grundbuch für Wiesbaden eingetragenen Geschlichaftsgrundfünds Flur 123 Kr. 179/6, Wohndam mit doftramt und Dausgarten Gartenftraße 20, als Auranfalt und zur Förderung dieses Zweckes, auch d. Erwerd und Beringerung von anderen Grundstüßen.

vericht bestimmtes Organ. Wiesbaben, den 10. Juni 1918. Königl, Amtsgericht Abteil, 8.

Biesbaben, den 10. Juni 1918.
Rönigl Amtögericht Abteil, 8.

Befanntmachung,
bett. Srüfung für den einjädrigfreiwistigen Heeresdienst.
Diejenigen im Beg.Bes. Biesbeden gettellungspflichtigen lungen
Lente, welche die wisenjchaftliche Befähigung dum einjädrig-freiwilligen
Oeeresdienst durch eine Brüfung
nachmeisen wollen, haben ihr Getuch
um Bulastung aur Brüfung ibäteibens
bis zum 1. Juli d. I. dei uns einzureichen. Es empfiehlt sich jedoch,
das Gieluch schan seht einzureichen.
Dabei ihr anzugeben, in melchen zweifremden Sprachen der ich Relbende
gebruift zu werden wünscht, sowie obgentift an merben winigh, femie ob, wie off und me er sid einer Brüfung fommissen bebor einer Prüfungstommission be-reits unterzogen bak. Außerdem find die im § 89 der Wehrordnung aufgefährten Lapiere in Urichrist

Biebbaben, ben 17. Dai 1918. ges, von Ehrenberg,

Bekanntmadjung.

Samstag, ben 14. Juni 1913, wor-mittags 10 Uhr, berfieigere ich im Saufe

Moritstraße 7
folgende, aus der Ausstattung einer herrschaftlichen Billa herruhrende, fast neue Robilten usw. öffentlich swangsweise gegen Barzahlung:

1 Herren-Zimmer in bunkel eichen, besteh, and Eckeibtich mie Stuhl, 1 Bucherschrant, 1 Tisch, 1 Otto-mane mit Umban, 3 Liubsessel, ein mane mit Umban, 3 Klubsessel, ein Salsn, besteh, aus 1 Diwan und 4 Sessel, 1 Tista, Tamen Schreibetsch, 2 Salonichränke in Mahag., 1 Küzimmer in eiden, besteh, aus 1 Küzimmer in eiden, besteh, aus 1 Küzimmer in eiden, besteh, aus 1 Küzimmer, meiß sadiert, bestehend aus einem sonnbl. Bett, 1 Ainberbett, 1 Nachtsonsbe. 2tille. Aleiberschrant, 1 Baschommobe, 1 Toilette, 1 Tista, 1 Sessel, sowie est. Besten, Aleiberschränke, Kommuben, Konfolen, Tistae, Gemmuben und Lütter, Biberskanden und Lütter, Biberskanden und Lütter, Biberskanden und Del), Varhänge, Bortieren, vrientalische Teopiche n. e. m.

gemacht werden.

Kon diesem Zeitpunst ab werden kilprüche an die vor dem 31. Wai 1912 hier abgelieferten Fundgegensstände nicht mehr berücklichtigt.

Wiesbaden, den 90. Nai 1918.

Der Boligeiprafibent. v. Genend.

Berzeidmis ber in ber Leit bom 30. Mai bis ein-schließlich 6. Juni d. I. bei der Agl. Polizeidireftion angemeldeten Jund-jachen. Gefunden: 1 Regenmantel

Gefunden: 1 Regenmantel von Gummi, 2 Damen-Sandtäsch, mit Inhalt, 1 Kinder Leiterwagen, 1 Hermelinpelschen, 2 Kroßchen, eine goldene Damenuhr in einem Leder-Arnhand, 1 itaries c. 10 Kir. langes Kindhand, 1 itaries c. 10 Kir. langes Kindhand, 1 itaries c. 10 kir. langes Kindhand, 1 Unhänger du e. Serren-ilhrielte gehörig, 1 goldene Damenuhr mit Brillanten in einem gold. Glieber-Armband, 1 Kortemannaic mit Inhalt, 1 goldene Damenuhr in einem goldenen Glieder-Armband, 1 Arauring, 1 Damenineiser, ein latbolijches Gejangbuch, 1 Lorgnette mit Golder, 1 Sportwagen, 1 gold.

Besanutmachung.

Bon beachtenswerter Seite ist daranf hingewiesen worden, daß die auf den Stroken usw. feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selterse, Sodawasser usw. on die Admediate oft eisfalt derabsolgt werden, und daß der Genuß is salten Wasters, der ichen in normalen Zeiten leicht ernite Berdauungsstörungen dan Inwerer Dauer nach isch alebt, im

schon in sormalen Zeiten ietal ernite Gerbauungsfiörungen von längerer Dauer nach sich sieht, in der gegenwartigen Jahreszeit die Reigung zu derartigen Gertrantungen her heisteren.

Auf Geranlassung des Herrantungen Keigung zu derartigen Gertrantungen der Gertrantungen der Gertrantungen der Gertrantungen des Herrantungsters der gesiel. Unterrichtstund Rediginal Angelegenheiten werden die Gerfäufer den Aussichauf angewielen, das Geränts fernerhau nicht läster als in einem der Arinsponjer-Aem, veratur entsprechenden Barmegrad von 10 Grad Tessus abzugeben.

Im Anschluß hieran nehme ich Gelegenheit, das Austiltum vor dem Genuß eistalter Getränse überbaupt, insbesondere aber solder Wimeralwässer, den L. Mat 1913.

Der Bolizeipräsident, d. Schend.

Befannimadung. Die Lieferung der pailenrisserten Bollmild für die an den Spazier-gängen fellnehmenden Rinder wäh-rend der diesjährigen großen Somnation einemmenden Rinder Wahrend der ibei bei biedigheigen großen Sommerferien foll noch Maggabe der im Rathaus, Limmer 23, zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung der geben merker

ber öffentlichen Ausichreibung vergeben werden.
Der Gesamibedarf der zu liefernden Wilch beträgt voronssichtlich ungefähr 50,000 Liter, iäglich ungefähr 2000 Liter.
Angebote find daselbit dis spätcitens 23. Juni d. J., vormittags 11 Uhr, einzureichen.
Wiesbaden, den 10. Juni 1813.
Magistret,
Kommission für die Ferienspaziersgänge und Waldbiele.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 4000 feiten (nicht susammenschebbaren) Aluminiumbechern mit Griff, 14 Liter baltend, für die Ferienspasiergänge soll öffentlich vergeden werden.
Die Lieferungsbedinaungen liegen im Rathand, Limmer 23, offen.
Angebote find doselbit unter Beifügung von Ruitern die häteitend 19 Juni d. 3., vormittags 11 Uhr, einzureichen.

Wiesbaden, ben 10. Juni 1918. Magittat, Kaumifion für die Ferienspagier-gänge und Palbspiele.

Staats. unb Gemeinbesteuer. Die Steuerzettel für bas Rech-nungsjahr 1913 werben foeben aus-

getragen. Die Erhebung der 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt dom 9. Juni ab fragenweise und dem auf dem Steuerzeitel angegebenen Gebeplan, und ziver: Sebestelle

din der Hebeigele Zimmer 17 (weiße Zeitel) für die Stregen mit dem Anfangsbuchiaden: E am 16, und 17, Juni, R am 18, und 19, Juni,

E am 16, und 17, Juni,

A am 18, und 19, Juni,

S am 23, und 24, Juni,

S am 23, und 24, Juni,

L am 27, und 28, Juni,

M. D am 18, und 17, Juni,

A am 18, und 18, Juni,

A am 18, und 18, Juni,

A am 20, 21, und 23, Juni,

T. II und B am 24, Juni,

B am 25, und 28, Juni,

I. I und B am 24, Juni,

B am 25, und 28, Juni,

The aut described des Stadyberings am 27, und 28, Juni,

Dei auf dem Steuerzeitel angewebene Straße iit maßaedend.)

Gs liegt im Interesse der Steuerzeicher, daß sie die dorgeichriebenen Seedenge benußen; uur dann sit taiche Beforderung möglich. Das Geld, besonders die Pjennige, sind

Damen-Uhrkeite,
Damen-Uhrkeite,
Bugelaufen: 2 Hunde.
Bugelaufen: 2 Hunde.
Bugelaufen: 1 Kanarienbogel, and ber Kase bermieden wird.
Thrieftaube.

Befanntmachung.
Bom beachtenswerter Selte ift darent hingewiesen worden, daß die darent hingewiesen noch der Hutellung des Zeisen ben Straßen nim, feilgehaltenen Wiesen der Antellung des Zeisen ben Straßen nim, feilgehaltenen Wiesen der Straßen der Verwerbunden der Internationallen.
Wiesen der Geschäfte, sowie eine Ben, losungshale.
Somitige Glückssviele, auch Preiße die Geschäfte, sowie eine Ben, losungshale.
Somitige Glückssviele, auch Preißen die Geschäfte, sowie eine Ben, losungshale.
Somitige Glückssviele, auch Preißen die Geschäften der Internatiogen der Internationallen.
Darbiefungen aber Breißen der Freißen die Geschäften der Grüngshale.
Somitige Glückssviele, auch Preißen der Freißen der Freißen der Freißen der Grüngshale.
Somitige Glückssviele, auch Preißen der Grüngshale.
Somitige Glücksviele, auch Preißen der Grüngshale.
Somitige Glücksviele, auch Preißen der Grüngshale.
Somitige Glücksviele, auch Preißen der Grüngshale.

Befanntmadung,
beir, Abhaltung von Waldhfelten.
Die Bedingungen über die Abbeltung von Waldhfelten im hiefigen
Gemeindewalde vom 20. März 1910
fönnen an iedem Wodentage während den Birroftunden — 8 Ihr bis
1 libr vormittags und 3—8 libr vis
1 libr vormittags und 3—8 libr vis
1 libr vormittags und 3—8 libr vis
1 libr vormittags und 3—8 libr nach
mittags — in der Budibalteret des
Alziseamts, Reugahe 8, Eingang
Schulgahe, eingesehen werden.
Viesbaden, den 15. Mai 1913.
Der Magistrat.

Refonntmadmng.

Befanntmachung,
Das Crissiatut, betreffend die gewerblicke Fortbildungsschule in
Wiesbeden vom Pf. Febr./22. Mat
1811 soll wie solgt geandert werden:
I. Jyn § 1 werden die Borte "nit!
Ausnahme der Lehrlinge und Gehissen in Dandelsgeschäften getricken u. hinter dem Bort "Fadrifarbeiter" die Borte "somie die weiblicken gewerdlichen Arbeiter der
Damanschneiderei und der Buhmacherei" eingefügt.
II. In den §§ 2, 3, 5 unter Ziff. 1
find hinter dem Bort "Arbeiter die
Borte "und Arbeiterinnen", in den §§ 8 und I hinter dem Bort "Gebulerinnen",

"Schuler" die Worte "und Schulesrinnen",
in § 6 hinter dem Worte "Söhne"
das Wort "Töchter",
in dem § 8, exiter Sab, hinter dem
Wort "Toeiter" die Worte "oder
Arbeiterinnen" und
in den §§ 7 und 8 zweiter Sab
hinter dem Wort "Arbeiter" die
Worte "oder Arbeiterin" einzuthalter

ichalten.
Im § 2 find hinter dem Wort "Arbeiteriumen" die Worte "welche die Gesellen- dezw. Cekilfinnenprüfung deinanden haben, oder" und im § 9 ist hinter dem Wort "Ichalpflichtigen" das Wort "Arbeiterin-

nen" einzufügen.
III. Der § 10 erhält folgenden Bu-

fab: Die burch die Befchulung

"Die durch die Beignnung der Damenschneiderinnen u. Buhmache-rinnen erfolgten Abänderungen des Ortsstatuts treten mit dem 1. April 1914 in Kraft mit der Maßgade, das diejenigen weiblichen Sandworfs-lehrfinge nicht den Fortbildungs-lehrlicht ergriffen werden, welche schuldflicht ergriffen werden, welche bei der erstmaligen Beröffentlichung des abgeänderten Ortsstatuts bereits in der Lehre find, Der borftebende Entwurf ber bon

Der borstehende Entwurf der von der Stadtverordneten Berfammlung unterm 18. April er. beichlossenen Aenderungen zum Ortstichu der gemerblichen Hortbildungsschule in Wiesbaden wird gemäß § 13 der Städteordnutta zur dientlichen Kenninis in der Stadtgemeinde gebracht. Nedem Pürger sieht frei, innerhalb der nächten zwei Wocken, den Tage nach der Beröffentlichung au gerechnet, dei uns Einwendungen au erbeben.

Wiesbaben, ben 6. Juni 1918. Der Magiftrat.

Befanntmadjung. Befanntmachung.
Andreasmarft Wiebsden am 4. und 5. Dezember 1913.
Borousjichtliche arliiche Lage: Blücherplag, Glauler Play und die diese Place berindenden Straßenzuge, u. zwar: Gneisenaus, Göden, Blücher, Westende, Forf- u. Scharnborflitzehe, sowie Luisenplat für Gefarrungen.
Gänzliche oder teilweise Verlegung

Gängliche ober teilweise Verlemma bleibt borbehalten. Aeflamations-rechte fönnen daraus nicht hergeleitet

iadigunt.
augeichäften fannen unter Korbehalt
bes troien Auswehlrechts nach bem
Reithgebot augelasien werden:
Win Tampi- und bis an drei gemöhnliche Fabrgeichäfte, ein Sippobrom, ein Aoboggam — Ruffchahn

–, swei Kinematographen aber ähn-

Sorbebalt bes freien Auswahlrechts augelassen. Bür solche ist an Blati-gelb für den laufenden Frontmeier au zohlen:

bei einer Tiefe bis au 7 Meter

al bei einer Tiefe bis zu 7 Meter 7 Met.

a) bei einer Tiefe bon mehr als 7 Meter bis zu 10 Meter 10 Mt.

o) bei einer Tiefe bon mehr als 10 Meter bis zu 20 Meter 15 Mt.

gür Korlagen, Treppen, Erfer z., eiwa erlorderlinder Plah ilt besonders nach Frontsänge und Tiefe bei der Bewerbung anzugeben.

Angebete vordezeichneter Geichäfte und Gesuch und anzugeben.

Angebete vordezeichneter Geichäfte und Gesuch und erlorder und deren Zulaufung ind unter gennner Angade der Darbietung, sowie Größe des Geschüfts die zum 15. Inst. 1. A. an und einzureichen. Die Entschlächten über Zulassureichen. Die Entschlächten Gestucktellern dernassichtlich im Anfang des Mannts August 1. I. an.

Die posizeiliche Genehmigung des Mochen die Stadleitig zugelassenn unternehmer selbst rechtzeilig zu erwirfen.

Das Blangeld ist innerhald zwei Westen den Bescheide und bestallt die für Rechnung der Afzischern und beitellgeldfrei an die Stadtbauptlause für Rechnung der Afzischernoaltung einzugablen. Bei nicht triftzeitigem Gingang der Teilsablungen erlische Berweitung der Teilsablungen erlische Berweitung der Teilsablungen erlische Berweitung der Teilsablungen erlische Berweitung der Erlas des Platzeilbes. Es werden unt beste Geschöfte bernichtigtigt. Sogenannte "Blatze erwichst kein Anstruch und berschieben Derbietungen, die nicht verlebende Berbietungen, die nicht verlebende Berbietungen inden erhorder und fondigen Rebenberanitaliungen inden erhalbterbenden Berbenberanitaliungen inden erhalbte exhalb der Schaubuden sind ver-

boten.

Ruwiderhandelnde haben fofortige
Verweifung dem Blade dei Berfall
des Bladgeldes zu gewärtigen.

Das Standgeld beträgt:

1. für Kromitände für den Omir.
und Tag 20 Bf. (Standpläge durch
weg 3 Refer Tiefe).

B. für Geschirritände für den
Onadratmeter und Tag 16 Bf.

Tag 15 Bf. und Blabanweis

Onabrotineter und Tag 15 Bf.

Die Berlofung und Alabanweisiuma findet wie folgt statt:

Montog, den 1. Dezember, der mittags 9 Uhr: Berlofung der Plätzefür Wolfes und Justerbader (dierbeit Werben unr Geschäfte berückschiet, welche mit Geschäfte berückschiet, welche mit Geschäfte berückschiet, welche mit Geschäftes u. Wohnswogen den Mark beziehen), ferner für Kaffeeschäften.

Montog, den 1. Dezember, dernuitags 11 Uhr: Blösenweisung für Anterend Gekangeschäfte, sowie für Bossel, und Zuderbäder u. Jassel, ichänsen.

identen.

Dienstag, ben L. Desember, vor-mittags 9 Uhr: Berlafung der Bläbe für Geschirrstände, auschließend Vlakanweitung für Geschirrstände. Dienstag, den L. Desember, nach-mittags 3 Uhr: Berlofung der Bläge für Kramttande — die Ausruser

lofen unter fich — . Desember, Dor-mittens 9 Uhr: Anweisung der Bla.

für Kramftände. Die weiteren Bedingungen wer-den 50 der Lulaffung beste. Ber-lofung und Plasanweifung befannt-

gegeben, ben 6, Nuni 1918. Biesbaben, ben 6, Nuni 1918.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathans, Jimmer Ar., 30; geöffnet en Godentag kon it bis bat iller, für Cheichisejungen u Dientrags, Tonnerstann und Camittags.)

Sterbefälle. Juni 9.: Ebeirou Luije Köhler. geb. Sebajian. 58 J. — Ebeiran Maria b. Baiegielebsti, geb. Bittel,

Er

Amt

berid fpred Scett

> enthäl Auffä Lunft With je ein ein po unb 1 iderifi HISTOR

> > Orga Beiti

Luise 211 Babli ben erf

Michlitz 30. 3 zeichnete leiften ! H 0 THE REAL PROPERTY.

> crido tith Bar (Be

501

到ci Gin Bitt

Si

Au

grösstes erfolgreichstes Institut Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau "Mosmos"

:: Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen :: Grösste Praxis!

nur Luisenstrasse 22, Ecke Bahohofstrasse. Telephon 4180.

über Ruf. Charakter, Vermögen, Lebenswandel, Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmänn. Leitung. Auskünfte

Mbend.Musgabe, 1. Blatt.

Erideint 7 mal wöchentlich.

Einladuna Bunt Abonnement

Grideint 7 mal wöchentlich.

auf bie Allgemeine

Amtlicher Anzeiger für die Refidenistadt und den Jandhreis Caffel.

Durchaus patriotifdie, aber allem Barteigetriebe fernfiebenbe haltung. Der Bezugspreis in Caffet, fowie burch die Boft beträgt

mur 2 Mart ffir bas Biertelfahr, monatlich 67 Big.

Schnellfte brahtliche Berichterstattung aus bem Ins und Austand, politifche Betrachtungen, ansgebigfte Rorrefpondenge artifel aus Stadt und Land, ansführliche Reiches und Landtages

Perigie. Ansgewählte Romane und Rovellen, intereffante Feuilleton : Artitel, Sonntags : Plaudereien, Theaterbes fprechungen, Bitterungsberichte (dirett von der Deuischen Seetwarte), Börsennachrichten (Gelde und Broduften.Börse), Brieftaften, Lustunfisstelle für Reise und Bertehr ic. Die Sonniagsbellage ber "Caffeler Angemeinen Zeitung":

and Treund enthalt fleinere Ergablungen namhafter Antoren, popular-wiffenichaftliche Ruffang pou allen Gebieten, hiftorifches aus unferer engeren Beimat, Kunftangelegenbeiten, poetifch wertvolle Gebichte, humorifiices, Ratfel re.

Mugerbem erhalten bie Abonnenten umentgettiid geliefert jeben Mittwoch Beilage: Gaffeler Franenblatt, je einen Commer- und Winter-Fahrblan in Blofaiformat, ferrer ein vollftändiges Gifenbahn-Rurobuch in Tafchenformat am 1. O't, und 1. Mai und die Lejer auf dem Lande eine von den besten gude

idriffitellern bebiente

Die "Caffeler Allgemeine Zeitung" ericheint täglich früh-morgens und wird mit den ersten Gisenbahnzügen versandt. Die "Gaffeler Liffgemeine Zeitung" ist Saupthublikations-Organ fast sämtlicher Bebörden des Regierungsbezirks. Anzeigen, die gespaltene Kleinzeile oder beren Maum mit 25 Bf. berechnet, finden dei der farken Auslage der "Gaffeler Allgemeinen

Beitung" weitefte Berbreitung. Bum Abonnement auf bas folgende Bierteljabr laben ergebenft ein

Berlag und Schriftleitung ber "Caffeler Allgemeinen Zeitung".

Sandale



Nur sowelt Vorrat; echte weiß gedoppelte federleichte Rindleder-Sandalen mit biegsamer . Sohle, Naturform,

Grössen bis 29 . . . für 2.75 Grössen bis 35 . . . für 3.-

Es handelt sich um ein Fabrikat, das bei normalen Preisen ganz wesentlich teurer ist.

an der Luisenstraße.

eier

etex

als

als

äfte

ung ap-

ettte

ang

gmm

0.6004

gen-bis

eren

an ning blen. ber iung ihlte mal-bes bein ober rben So-tonb

not

tre

bero

rtine rfall

mtc. urds

mei

bor-lage bier-flich-lohn-erner

bor-für für

bot-Stabe Benb be, nath-Stabe rufer

non-

Ber-

mt.

T. n sus fi.)

obler, erran bittel

hkonsum, an der Luisenstraße. 19 Kirchgasse 19

Aufforderung.

Bahlungen und Forberungen an ben erfrantten Adolf Seipel, Michiftrage 13 hier, find bis gum 30. Juni er. an ben unter-F 506 leiften begw. angumelben.

H. Boettger, Gneifenauftrage 27, 2.

Raum glaubhaft

erfcheint es, wie enorm billig ich meine wirflich gebiegene Ware verdugere. Rleinfte Geichäftsipefen ermöglichen mir biefes.

füfterröcke, beste Arbeit, Mf. 13-3.50

Sommerjoppen u. Holen MI. 6-2.-

herren- und knaven-Anglige 9018. 45-4.-Gingelne Bocke, Bolen, Weften, Bernfshleider.

Solid, Meell, Gut. Max Sulzberger Um Römertor 4.

Lieferant de Ronfumvereins.

vermietet Auto Telephon 6195.



Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe

in handlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie inden Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

Gie faufen

10 10 8

Kragen, Manichetten, Krawatten, Holenträger, Strumpfwaren, Sanb-ichuhe, Gürtel, Bänder ufw. bill. bei Carl J. Cang, Bleichftrage 35, Abteilung Rury u. Wollmaren.

Stadelbeeren jum Einmaden, für Gelee und Wein, ber Ffund 18 Pfg., täglich frijd gepflüdt. Woritstraße 40, 2. Etage.

Mehrere fehr gute Delgemälde

preiswert abzugeben Borthite, 24, 1, 90 Ruten Butter gu verlaufen Faulbrunnenftrage 12, 2 linte.

Reine Arbeit mehr bei ber Bafche, wie Ginseifen, Reiben und Rasen-bleiche, wenn die Dausfrau

sum Rochen ber Basche nimmt. Reinigt und bleicht die Wäsche ohne Mühe und ohne sie zu beschädigen. Giotil, nicht mit anderen modernen Baschmitteln zu verweckseln, lastet ver 1/2 Baser nur 30 Big. Fabrikanten Danauer Seifen-Rabrik, I. Gioth. G. m. b. D. Alleinige Rieberlage: Ferdinand Alexi, Michelsberg 9. F560

Seltene Gelegenheit. Untomobil

off., 24 PS., versügl. Bergiteiger, in labell. Luftand, mit Refervemeterial u. Werfzeug, Autogas, ist auß. bill. zu pf. Off. u. 8. 801 Aagbl.-Berlag.

Jeber foll ben mahren Wert alter Jahngebisse erfahren. 36 jahle fofort Raffe von 1 bis 15 Mt. pro Zahn gebiff in Gold, Platin bedent, mehr. Grosshut Resger 27.

Geld sofort! Alte Gebiffe, Goldfachen, Bfandicheine, Gerren - Rleider werben jum hochften Wert gelauft.

Metgergasse 15, Laden, Mabe Martiftrage. Reelle, fulante Bedienung.

Komme pünktlich.

Raufe guterhalt. Berren- u. Damenfleider, Conhe ufto. gu hobem Breis, Off. u. D. 803 an ben Tagbi. Bert

Schönes Haus mit Garten, in bester Lage, paffenb für Rechtsanwalt, Arat uiw., unter febr gunftigen Bedingungen au vert. Rab. burch die Besitzerin u. L. 797 an ben Tagbl.-Berlag.

Entrettungs-Behandlung pibt m. g. Erf, argil. gepr. Maffeufe. Ottille Rafberger, Langgaffe 54, 2

Frauenleiden, fpes, Thure-Bandt (Bch.). Seiene Brauch, Martiftr. 25. 3-5.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 21 fertigt in kfirzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschiellen, Nachrule und Grabreden, Todes-Anzelgen als Zeitungsbeilagen.

Rafer-Berein Biesbaben. hierburch ben Mitgliebern gur Kenntnis, baß unfer langfahr Mitglied, herr Friedrich Ehmer, gestorben ift. Die Beerbigung finbet Samstag nachm. 8 Uhr bom Gabfriebhof ung bittet Der Borftand.

Sand- und Reifetofden, Schube, Gamaich, Lederfeil, 2c. in. neu auf-gefarbt. Blomer, Schwalb. Str. 27.

Wer überlagt 16jabr, hob, mufiet, Schuler geitm. bei fich Riavier gum Spielen? Rufchriften an Boftlager-farte 43, Biesbaben 1, erbeten.

Wer wurde reellen Geschäftsleuten 400 MR. sofort leiben gegen Sicherheit u. gute Zinsen? Rudgahl, monatl. Off. u. D. 806 an den Tagbl.-Berlag.

Wer beteiligi fich an einer Regelgefellschaft. Argel-bahn im Weftend, Regelabend Diens. tags ab 81/4 Uhr. Geft, Anfr. O. 12 Tagbi.-Iweigft., Bismardring 29.

Demjenigen, ber ftrebfamen verheiratet. Gefchaftemann, 23 3. alt, ju einer ficheren Lebensftell. als Bermalter, Auffeher ober fonftigen Ber-tranenspoften behilflich ift, hier ober answärts. Rantion fann geftellt werben. Off. n. T. 799 a. b. Tagbl. Berl. and on Earth!

Fledige Lederiachen, Callen, worin langere Jahre Conte. fof. ju vm. Gdjierfteiner Str. 6, Bt.

Möbl. Zimmer

auf porlibergeb. 3n berm. Breis bon 1,50 an. Dranienftrafte 35, B, B, geindt Reflerftraße 25. Anfragen awiiden 3 u. 4 Uhr nachmittags, od. Robbad.

Sabe um 12. Juni von 10-11 v. Kochbrunnen 5. Sot. Raiferhof meine Originalzeugniffe verl. Finder wird gebeien, sie gegen Belohn, im Sotel kaiferhof abzugeben.

Berloven auf bem Wege burch bie Bithelinftr., Friedrichstrafie und Rirchgaffe ein ichwarz. Spihenichal.

Bieberbringer erhalt eine Bel. bei Brant. Ermert, Abolfftrage 9. Junger For-Terrier, Rude, weiß mit ichwars. Abgeichen u. gelb. Baden, auf ben Ramen Blad hor-entl. Geg. B abg. Gutenbergbl, 2, 2.

Denticher Schäferhund graugelb) entl. Abgug, Baltmubl-trage 15. (Bor Anfauf wirb gem.) Der herr, ber am 12, Juni abbb.

n. 6 Uhr ben Kanarienbogel in der Bellribitraße einfing u. in d. Taide jedte, w. erjudit denjelben grg. Belleurückzugeben Wellribitraße 57, 2 L.

Platisäer! The Lord had all
Platisäer! force in Heaven

Statt besonderer Angeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß heute nachmittag 1/24 Uhr im 53. Lebendjahr, nach langem, in Geduld ertragenem Kranfenlager, mein lieber Mann, unfer underzegklicher Bater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und

Friedrich Chmer, güfermeifter,

fanft entichlafen ift.

In tiefer Trauer:

Anna Chmer, geb. Zupprecht, nebft Kinber.

Die Beerbigung findet Samstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus fratt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

hemte morgen rief Gott meinen geliebten Mann, unfern treuforgenben Bater und Grogoater,

ev. Pfarrer a. D.,

nach fcmerem Leiben gut fich in bie Emigfeit.

Louise Schmidt, geb. Sabel, Lonife Schmidt, Sedwig Sruch, geb. Schmidt, Erich Sruch.

Wiesbaden, ben 12. Junt 1913.

Die Beerbigung findet ftatt: Montag, ben 16. Juni, nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalle an ber Blatter Strafe nach bem Rorbfriebhof. - Kranzspenben und Ronbolengbefuche bantend berbeten

Codes-Anzeige.

Befannten und Freunden hiermit bie traurige Nachricht, bag am 12. 6. 13, abends 7% Ilhr, unfer lieber Bater, Schwiegervater, Grofvater, Ilrgrofvater, Schwager und Onfel,

Herr Ober : Telegraphen : Affistent a. D.

im Alter von 89 Jahren infolge eines Schlaganfalles fanft verfchieben ift

11m ftilles Beileib bitten:

Conftantin Geift und Grau, Janla, Sufar Frit Geift, Anna Geift, Bant Geift. Carl Grif, Chrod. ganer u. Frau, Coni, geb. Geiff, Gretel Sauer.

Die Beerbigung findet am Samstag, den 14. Juni, nachm. um 6 Uhr, vom Trauerhause, Dotheimer Strafe 15 aus, nach bem Rorbfriebhof ftatt.



Möbel auf Teilzahlu

Möbel für Mk. 100-150, Anzahlung Mk. 10.-,, ,, 200—300, ,, ,, 20,— ,, ,, 400—600, ,, ,, 40,— ,, ,, 600-600,

Kompl. Ausstattungen bls Mk. 3000 .-Einzelne Möbel :: Betten :: Teppiche.

Moderne Herren- und Damen-Konfektion. Günstigste Zahlungsbedingungen. Reelle Bedienung.

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Wiesbabener Maudifleifch, für Krante, Magculeibenbe, Refonvalesgenten ärgt-lich empfohlen, febr milb und gart, noch befomm-

Tel. 542. Comrad Hoiter, Rheinft. 77.

Meine Spezialität seit 37 Jahren



Webergasse 1. - Hotel Nassau.

Samstag, den 14., Sonntag, den 15., Mentag, den 16. Juni, gresser

me-Verko

bevorstehendem Umbau!

In diesem Verkaufe sehe ich meine Aufgabe darin, meine Kunden in einer Weise zu bedienen, die sie voll und ganz befriedigt und sie veranlassen soll, mich in den weitesten Kreisen zu empfehlen.

Wiesbaden,

· Kirchgasse 42.

Spezial-Haus für Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Kleidung.

von Fasanerie nach Chausseehaus

schönster, staubfreier Waldspaziergang. Zeit: 25 Minuten.



Zu haben Franz Flossmer, Weliritzstr. 6, bei Man nehte darauf, dass jeder Kocher den Namen "Haller" trägt u. lasse sich amiliche Atieste über die Sparsamkeit des Breuners vorlegen.

Die praktische Hausfrau beautzt zum Einkochen von Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Wildbret mit Vorliebe



Original Keller's Einkochapparate und Gläser. Unverwüstlich! Praktisch! Preiswert! Keller's Fruchtsaftgowinnungs-Apparat

verblüffend einfach und :: rationell arbeitend. :: Grosse Ersparnis an Zucker, Zeit u. Geld. Prospekte kostenios und Vorführung ohne Kaufzwang bei

P. J. Fliegen, Telephon 52. Hüchengeräte. Ecke Gold- u. Metzgergasse 37,

wie Robrp., Bapbelp., Kaifertoffer, Angugloffer, D. Gottoffer, Rinbleber-taiden, Blaibriemen n. taufen Sie auferft vorteilt. Webergaffe 3, Oth.



entfernt Commer. fbroffen, Gonneus. u. gelben Teint Echt Flafon à 1 Mart

in Apetheker BlumsFlora-Brogerio Er. Burgftrage 5. Telephon 2433,

"Seit Jahren war ich mide und matt, batte häufig wahnfinnige Kopf-ichmerzen u. jede Luft zum Arbeiten und zum Leben verloren. Der Arzt fagte, es fei ein veraltetes K26 V

und Blasenleiden.

baneben Darmträgbeit infolge sigender Lebendweise. Auf arett. Rat trank im Allibuchberker Markfyrudel Starkguelle (Jad-Eisen-Rongan-Kochsialsquelle). Schon nach einzen Mlaschen fühlte ich mich als gang anderer Renich. Die Urinebsonderung wurde lebbait und schnerzlos und blieb es seitdem. Ach trinke den Rarffyrudel jeht fäglich, babe mich nie so wohl und gefund gefühlt wie heute. S. B. Aerzeitich warm empf. H. 65 u. 95 Bf. In der Abelter, Schüsenkofe und Bittoria-Avolheite, in den Drogerien von Br. Back, F. Dillier, Wild. Machendeimer, R. Sauter, E. Bordehl, Chr. Tander, Drogerie Sautas, neben Walhalla, dans Krah, Albert Leh, in den Drog. Hoebus u. Otto Litie. Engros: F. Birth, G. m. b. C.

MILE in aller Teil id der Lie in ben bat. I ein erfr und fie 0e8 Mu cins fii 2065 des Lat aniprod Monard treuen

den Be

und au des ME Doctien lebhafte jubilam Landta dann Herbst Wie bleiben Dectuno nicht m bot unit die Reg aum 1. Mahnu ftellimg Tifferer einigen. feit ein giver le Reichste

fchen d March Arriegs ren au fchein, Anfang ichen de Rrieg ? mals fi mma fdien 3 geben i пецеп

fann id

mögens

Kempre beftigen

fommii

Gin afelit be Turbine hinaus. gabe ci dampfer 28ahrzei fchiff ge taujdit. in feine aus Sto einanbe als day müßie. Ariegofo bas ele fdwerer diefes r Die

ergibt fi affer gu Raumin gifter T burger ireffen. in bieje